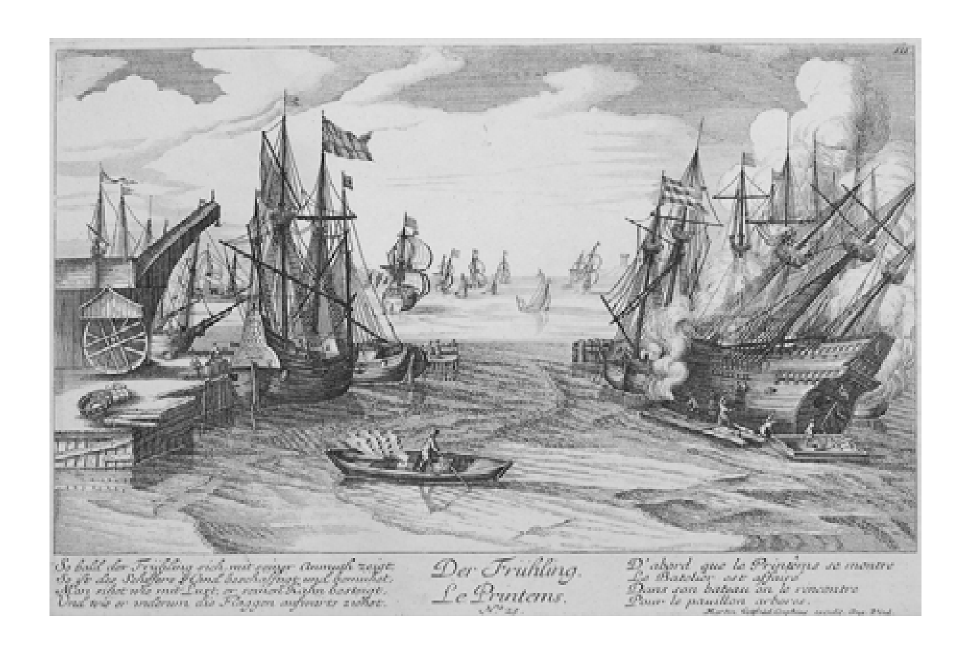
Auktion 35

Wertvolle Bücher
Alte Ansichten und Landkarten
Dekorative & Alte Graphik

Samstag, 9. Juni 2012



Antiquariat - Auktionen

HOLGER CHRISTOPH

& Co. GmbH

Bonn

Inhaltsverzeichnis

Preis des Katalogs einschl. späterer Ergebnisliste: 12,- €

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne ein Digitalfoto von jeder Katalog-Nummer per E-Mail.

Kostenbeitrag für diesen Service 1,- €/Stück.

Katalogkonto: **POSTBANK KÖLN (BLZ 370 100 50) Kto.-Nr. 496 697 500**

IBAN: DE94 37010050 0496697500

SWIFT-BIC: PBNK DE FF

Abbildungen auf dem Umschlag: Vorne: Kat.-Nr. 719
Hinten: Kat.-Nr. 579

Antiquariat – Auktionen
HOLGER CHRISTOPH
& Co. GmbH

Auktion 35

Besichtigung:
5., 6. und 8. Juni 2012
Täglich von 10 bis 17 Uhr
(und nach Vereinbarung)
in unseren Geschäftsräumen
Am Hofgarten 5 ♦ 53113 Bonn

Versteigerung:
Samstag, 9. Juni 2012
in unseren Geschäftsräumen
Beginn 14.00 Uhr

Am Hofgarten 5 ♦ 53113 Bonn
Tel.: 0228 – 261 82 80 ♦ Fax: 0228 – 261 88 19
Email: auktion@antiquariat-christoph.com
www.antiquariat-christoph.com

Einen Orientierungsplan finden Sie auf der letzten Seite des Katalogs

Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig. Sie wird von der Firma Holger Christoph & Co. GmbH im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt, mit Ausnahme eigener Beiträge.

2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Bezahlung in EUROS. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von vier Wochen eingeräumt. Der Ausruf erfolgt in der Regel zur unteren Schätzung. Gesteigert wird um jeweils 5 – 10%. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag nicht sofort geschlichtet werden, wird die Nummer noch einmal ausgeboten. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern außer der Reihenfolge zu versteigern, zu trennen, zusammenzufassen oder auszulassen oder den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen. Der Versteigerer ist berechtigt, schriftliche oder mündliche Gebote abzulehnen, wenn nicht vor der Versteigerung entsprechende Sicherheit geleistet wird.

3. Der Käufer hat auf den Zuschlagpreis ein Aufgeld von 16% zu entrichten; auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die z.Zt. gültige gesetzliche Mehrwertsteuer zum ermäßigten Satz von 7% erhoben. Bei ausländischen Käufern aus Ländern außerhalb der Europäischen Union wird die MwSt. erstattet, wenn der Nachweis der Ausfuhr und ggf. der Einfuhr in das Ausland beigebracht wird. Bei Versand durch uns gilt dieser als erbracht. Käufer aus Ländern der Europäischen Union unterliegen der deutschen Mehrwertsteuer; dies gilt nur dann nicht, wenn sie vor der Versteigerung als Antiquare oder Kunsthändler mit der überprüfbaren Angabe ihrer nationalen MwSt.-Identifikationsnummer den Nachweis erbringen, zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen berechtigt zu sein.

4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Wer in fremdem Namen oder im eigenen Namen für fremde Rechnung auftritt, haftet für seinen Auftraggeber. Das Eigentum an dem ersteigerten Gut geht mit der vollständigen Bezahlung, die Gefahr gegenüber jeglichem Schaden mit dem Zuschlag auf den Ersteigerer über.

5. Ersteigertes Auktionsgut wird ausnahmslos erst nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt. Die Auslieferung erfolgt an den beiden auf die Versteigerung folgenden Werktagen. Aufbewahrung und Versand für bzw. an auswärtige Käufer erfolgen auf deren Rechnung und Gefahr. Ohne entgegenstehende Weisung erfolgt der Versand per Einschreibe-Sendung. Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden gesondert berechnet. Der Versand erfolgt ausschließlich gegen Voreinsendung des Rechnungsbetrages. Bei Zahlungsverzug haftet der Käufer für alle entstehenden Schäden, insbesondere Zins- und Währungsverluste. Der Versteigerer ist berechtigt, falls nicht bis spätestens zwei Wochen nach der Versteigerung Zahlung geleistet ist, den durch den Zuschlag zustande gekommenen Kaufvertrag ohne weitere Fristsetzung zu annullieren und vom Ersteigerer Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Er kann den Kaufgegenstand auf Kosten des Ersteigerers noch einmal zur Versteigerung bringen. In diesem Fall haftet der Käufer für den Ausfall, hat jedoch auf einen Mehrpreis keinen Anspruch. Zu einem Gebot wird er nicht zugelassen.

6. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung zu den angesetzten Zeiten besichtigt und geprüft werden. Die Katalogbeschreibungen sind mit großer Sorgfalt vorgenommen, jedoch keine zugesicherten Eigenschaften gemäß §§ 459 ff. BGB. Die Sachen sind gebraucht. Der Erhaltungszustand ist, wenn nicht anders vermerkt, gut bzw. dem Alter des Stückes entsprechend. Auf Besitzvermerke (Exlibris, Namenseintragungen, Stempel) sowie altersbedingte Mängel (Fehlen von Schließbändern, Papierbräunung etc.) wird nicht im jedem Fall hingewiesen. Reklamationen müssen spätestens drei Tage nach Erhalt der Käufe mitgeteilt werden, können jedoch später als vier Wochen nach der Auktion in keinem Fall berücksichtigt werden. Bei Zeitschriften, Serienwerken und Konvoluten kann trotz sorgfältiger Bearbeitung keine Garantie für Vollständigkeit übernommen werden. Sie sind von jeder Reklamation ausgeschlossen.

7. Interessenten haben die Möglichkeit, sich durch schriftliche Aufträge an der Versteigerung zu beteiligen. Die Firma Holger Christoph & Co. GmbH übernimmt derartige Aufträge spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegrafische oder Aufträge per Email bedürfen der schriftlichen Bestätigung spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion. Für Aufträge, die später als einen Tag vor Beginn der Versteigerung eingehen, wird eine Haftung abgelehnt. Für rechtzeitig eingegangene, indes fahrlässig nicht wahrgenommene Aufträge wird höchstens bis zur Höhe des Schätzpreises gehaftet. Übermittlungsfehler gehen zu Lasten des Auftraggebers.

8. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Bonn. Es finden ausschließlich die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland Anwendung; die Vorschriften des Einheitlichen (internationalen) Kaufrechts sind ausgeschlossen.

Durch die Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebots bestätigt der Bieter, die Versteigerungsbedingungen zur Kenntnis gernommen zu haben; gleichzeitlich erkennt er sie ausdrücklich an. Die Abgabe eines Gebotes bedeutet eine verbindliche Kaufofferte. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird.

Der Versteigerer Holger Christoph

WERTVOLLE BÜCHER

ATLANTEN

1. **Bayern - (Finckh, Georg Philipp). S: Rom: Imp: Circuli et Electoratus Bavariae Geographica** Descriptio. Bairen mit angrenzenden Landen Zu sonderbahr bequemen Gebrauch in XXVIII Auf einander zutreffenden Tabellen vorgestellt. Samt einem Vorbericht, Anzaig der vorgekommenen Territorien, einer kurz nach der natürlichen Situation eingerichteten Geographischen Einthailung..Mit einer Entwerffung der vornehmsten Post-Strassen, und dan zu End angehängtem Allgemainem Register, Wardurch alle darinnen begriffene Laender, Staedte, Marck-Flecken, Clöster, Schlösser, Adeliche Sitz, Hofmarchen, Dörfer, Einöden.. förderlich gefunden. Augsburg, J. Stridbeck jun., 1684. Kl.-4to (20 x 16 cm). Mit gest. Falt-Tit., 1 doppelblattgr. gest. grenzkol. Übersichtskarte, 27 (von 28) doppelblattgr. grenzkol. Teil-Karten u. 1 gest. Falt-Kupf. 2 Bl., 14 S., 84 S. Ldr. d. Zt., Rvg., Rsch. u. Deckelvg. (Deckel geringf. aufgebogen). Berieben, stärkere Gebrauchsspuren. (18) (300/350,-)
VD17 23:000613A. Enthält die große Byern-Karte Finckhs in ihrem 3. Zustand „Revidit filius 1684“. – Die Karten in tadellos kräftigen Drucken, jew. mit ordentl. breiten weißen Rändern. Unserem Exemplar fehlt die Teilkte. Nr. 8. Innen einschl. der Karten sauber u. frisch erhalten.

2. **Chaix, Napoléon.** Atlas des Chemins de Fer. Paris, N. Chaix & Cie, 1857. Imp.-Fol. (70 x 48 cm). Mit 15 doppelblattgr. in Farbe gedr. lith. Karten. 2 Bl. Orig.-Einbd. in rotem Hldr., die Deckel m. Goldprg., Ecken bestoßen, Rücken m. Kapitalen geringf. lädiert. (2) (1.200/1.400,-)
Erste Ausgabe dieses frühen Eisenbahn-Kartenwerks im Imp.-Folio-Format. Alle 15 Karten einheitlich 1857 datiert. Von ihnen zeigen 12 Frankreich und französische Regionen. Die übrigen Karten zeigen Mitteleuropa, Großbritannien und die östlichen Teilstaaten der Vereinigten Staaten von Nordamerika. In dieser 1. Ausgabe selten! Die Karten frisch und tadellos erhalten.- Siehe Abbildung auf Taf. I

3. **Deutschland – Bodenehr, Hans Georg.** Sac. Imperii Romano Germanici Geographica Descriptio. Teutschland Mit Angränzenden Königreich- und Provinzien. Denen Staats- Kriegs- und Gelehrten Personen, Auch Handels- und Reisenden Leuthen zu sonderbahr bequemen Gebrauch in 32 auff-einander zutreffende Tabellen vorgestelt. Samt einem Vorbericht und Anzeig aller darinn benahmsten Königreich, Chur- Geist- und Weltlichen Fürstenthümer, Graf- und Herrschafften &c. Augsburg, Bodenehr, 1682. 16, 5 x 8 cm. Mit doppelblgr. gest. Tit., 2 gest. Faltkarten (davon 1 altkol.), 32 alt grenzkol. doppelblattgr. gest. Karten u. 1 doppelblattgr. Kupf.-Taf. 17 Bl., 30 Bl. Ldr. d. Zt., beschabt, Kapitale lädiert. (18) (300/350,-)
VD17 23:315907R. – Das alte Imperium Romano-Germanicum in 32 Teilkarten, denen 2 Übersichts-karten vorgebunden sind. Am Anfang u. Ende oben im Bug schwach wasserfl., ansonsten überw. frisch u. sauber. Typogr. Tit. verso m. Bibliotheks- u. Aussonderungsstempel. – Siehe Abb. auf Taf. II

4. **Dizionario Geografico,** ovvero Descrizione di tutti i Regni, Provincie, Città, Patriarcati, Vescovadi, Forti, Fortezze, Cittadelle, ed altri luoghi considerabili delle Quattro Parti del Mondo. Tradotto dall'Inglese nel Francese, e dal Francese nell'Italiano. Edizione Seconda. 2 Bde. Napoli, B. Gessari, 1757. 8vo (19 x 12, 5 cm). Mit insgesamt 12 (7 und 5) jew. am Ende eingebundenen gest. Faltkarten. 14 Bl., 304 S.; 435 S. Pgt. d. Zt., 2 Rsch., wenig bestoßen u. berieben. (18) (350/400,-)
Alle Karten nach Robert mit einheitlicher Datierung 1748, jedoch die Kartentitel in Bd. 1 in ital. u. in Bd. 2 in franz. Sprache!. Enthalten in Bd. 1: Weltkarte in Hemisphären, Europa, Asien, Afrika, Nord- u. Südamerika, Italien; in Bd. 2 Karten von: Deutschland, dem Europ. Russland, Frankreich, Polen u. Spanien/Portugal. – Innen frisch erhalten. Ledigl. die Faltkarten gelegentl. etwas knitterfaltig. - Siehe Abbildung auf Taf. XVII

5. **Europa - Bodenehr, Hans Georg.** Provinciarum Europae Geographica Descriptio. Europa Mit Angrentzenden Welt-Theilen. Denen Staats- Kriegs- und Gelehrten Personen Auch Handels- und Reisenden Leuthen zu sonderbar bequemen Gebrauch in 32 auffeinander zutreffenden Tabellen Vorgestellet. Sambt einem vorbericht, und kurzen Entwurff der Grentzen, auch vornemsten Ab- und Eintheilungen der darinn gelegnen Reiche, Königreiche, Länder, und Provinzen. Und dann zu end angehengtem Außführlichen Register aller vorgekom(m)enen Laender, Meer, Seen, Flüß, Staedt und

Orthen. Augsburg, Bodenehr, 1679. 16, 5 x 8 cm. Mit doppelblgr. gest. Tit., 2 gest. Faltkarten (davon 1 altkol.), 32 alt grenzkol. doppelblattgr. gest. Karten u. 1 doppelblattgr. Kupf.-Taf. 11 Bl., 14 Bl. Ldr. d. Zt., Rücken lädiert, Gebrauchsspuren. (18) (500/700,-)
VD17 23:336081K. Europa dargestellt in 32 Teilkarten mit 2 vorangestellten Übersichtskarten. - Alle Teilkarten zeitgenössisch grenzkoloriert u. zumindest m. kleinen umlaufenden Rändern. Kaum gebräunt u. nur wenig fleckig. Die Innenseiten der Deckel m. Marginalien von alter Hand. – Siehe Abb. auf Taf. XVIII

6. **Frankreich - Duval, Pierre.** La Géographie Francoise, contenant Les Descriptions, les Cartes et le Blason des Provinces de France. La France sous le Roy Louis-XIV., I. Partie. Paris, Duval, 1667. Kl.-8vo (15, 5 x 9 cm) . Mit doppelblgr. gest. Tit., gest. Untertit., doppelblattgr. gest. Kartenübersicht, 34 doppelblattgr. gest. Karten u. 34 blattgr. gest. Wappen. S. 3-260, 1 Bl. Ldr. d. Zt. auf 5 Bünden, Rsch. u. reiche Rvg. leicht beschabt, Ecken bestoßen. (18) (200/250,-)
Diese Ausgabe von 1667 m. dem gest. Untertitel nicht bei Pastoureau. Karteninhalt u. Kartenfolge identisch mit P., Duval XC (Ausgabe von 1677). Wohl alles Erschienene. – Hauptttit. etwas fleckig, Text minimal gebräunt. Karten u. Wappenkupfer frisch u. sauber, 1 Wappen ankoloriert. – Siehe Abb. auf Taf. XVII

7. **Kruse, C. u. F.** Atlas Historique Universel composé d'une suite de Cartes Géographiques et de Tableaux Chronologiques et Généalogiques. Traduit de l'Atlas Historique des États Européens de Chr. et Fr. Kruse.. et complété par MM. Philippe Lebas.. et Félix Ansart. Quatrième édition. Paris, L. Hachette, 1847. Gr.-Fol. (47 x 31, 5 cm). Mit 18 farbig lith. doppelblattgr. Karten u. 61 doppelblattgr. Tabellen in Typendruck. 5 Bl. Hldr. d. Zt. m. reicher Rvg., leicht berieben u. bestoßen, Gebrauchsspuren. (6) (350/400,-)
Interessanter Atlas über das Entstehen u. die Entwicklung der europäischen Staaten. Reicht bis zur staatlichen Einteilung Euopas im Jahr 1835. – Innen sauber u. frisch erhalten.

8. **(Laurie & Whittle)** A New and Elegant General Atlas. Printed and Published by Laurie and Whittle, London 1810. Gr.-4to (33 x 26, 5 cm). Gest. Tit., gest. Frontisp. u. 39 altkol. Kupf.-Karten (davon 2 doppelblattgroß). 2 Bl. Hldr. d. Zt. m. Rvg, berieben, bestoßen u. etwas fleckig. Oberes Kapital lädiert. (5) (1.200/1.500,-)
Komplettes Ex. mit doppelblattgr. Weltkarte in Mercator-Projektion, 4 Hemisphären- bzw. Polkarten in Rund, 5 Erdteilkarten (Afrika, Asien, Europa u. Karten von Nord- u. Südamerika) und interessanten Karten von Irland, Polen, Sizilien, Russland, China u. den West-Indies. Alle Karten auf frühem breitrandigen Velin und in prächtigem zeitgenössischen Kolorit! Gelegentlich randfleckig bzw. m. kl. Randläsuren. Insgesamt frisch u. nur minimal gebräunt. – S. Abbildungen auf Taf. I u. II

9. **Rhein –** Der Rheinstrom und seine wichtigsten Nebenflüsse von den Quellen bis zum Austritt des Stromes aus dem deutschen Reich. Berlin, Ernst & Korn, 1889. Qu.-Imp.-Fol. (37, 5 x 56 cm). 22 lose, z.T. gef., meistens aber blattgr. Karten in farbiger Lithographie. In Orig.-Verl.-Mappe, angeschmutzt, Gebrauchsspuren. 1 Schließband fehlt. (5) (350/400,-)
Die Blätter 1-7 zeigen Übersichtskarten über das Rheingebiet mit den Nebenflüssen in politischer, geologischer, hydrographischer, orographischer etc. Hinsicht, Flußprofile (2, davon 1 als Faltkte.) u. die Überschwemmungsgebiete (1 Faltkte.). Die restl. 15 Kartenblätter bilden den Rheinlauf mit Uferpartien vom Bodensee bis zur niederl. Grenze in Sektionen ab, z.T. in 2 Abschnitten auf 1 Blatt, meistens mit zusätzl. Profildarstellungen des jew. Streckenabschnitts. – Alle Kartenblätter in ausgezeichnetem Zustand, sauber u. farbfrisch erhalten. Komplett.

10. **– Niederrhein. Wiebeking, Karl Friedrich von.** Hydrographisch und militairische Karte von dem Nieder Rhein von Lintz bis unter Arnheim in X Blatt. Darmstadt (1796) Gr.-Fol. (46, 5 x 38 cm). 10 doppelblattgr. Kupf.-Karten. Hldr. d. Zt. m. Rtit. u. Rvg., Rücken leicht lädiert, Gelenke aufgeplatzt, stärkere Gebrauchsspuren. (8) (600/800,-)
Engelmann, S. 821. Komplettes Exemplar. Von den 10 Kartenblättern in den Abmessungen von jew. etwa 35 x 62 cm bilden die ersten 5 Blätter (Linz bis Ürdingen), sodann die Blätter 6 u. 7 (Duisburg bis Bislich) sowie schließlich die letzten drei Blätter (Vynen bis Oosterbeck) 3 Unter-Karten, die jew. durch eine gemeinschaftl. Bordüre zu einer Gruppe zusammengefasst sind, für die allerdings Untertitel fehlen. – Alle Karten in kräftigem Druck auf festem Bütten, ganz überw. mit Rand um den Abdruck. Gelegentl. minim. Randschäden; bei Taf. 10 rechts unten Durchbruch in der Plattenkante, hier Randhinterlegung.

GEOGRAPHIE - REISEN

11. **Bayern/Österreich – Mayr, Joh. Georg.** Specielle Reise-Karte vom Bayerischen Hochland, Nord-Tyrol, Salzburg, und Salzkammergut. Mit einer Vergleichenden Höhendarstellung nach den neuesten amtlichen Vermessungen entworfen, gezeichnet, gestochen und herausgegeben von Gg. Mayr (in 2 Blätter). Johann Palm, München, 1847. In 16 Sektionen geteilte u. auf Lwd. aufgezogene Faltkarte in der Abmessung von ca. 35, 5 x 70, 5 cm. Orig.-Verlags-Hlwd. m. Deckelvg., 18,5 x 10 cm. Vorderdeckel geringf. aufgebogen, Gebrauchs- u. Alterungsspuren. (5) (80/100,-)
Gedr. Verzeichnis über die Angebote aus dem Verlag Joh. Palm's Hofbuchhandlung auf Innenseite d. Vorderdeckels u. verso auf Lwd. aufgeklebt. Vorliegend gebundene Ausgabe der Karte, lt. Verlagsankündigung „auf Leinwand in Etui“.

12. **Bodensee/Rheintal – Schwab, Gustav.** Der Bodensee nebst dem Rheinthale von St. Luziensteig bis Rheinegg. Handbuch für Reisende und Freunde der Natur, Geschichte und Poesie. Stuttgart u. Tübingen, J.G. Cotta, 1827. 8vo (19 x 12 cm). Mit 2 lith. Faltkarten. VIII, 550 S. Ppbd. d. Zt. m. handschr. Rsch., berieben, geringf. fleckig u. bestoßen. (5) (280/350,-)
Erste Ausgabe. Vgl. f. die 2. Ausg. von 1839 Engelmann, S. 352. Die Karten mit den Bezeichnungen „Das Rheinthal von Luziensteig bis an den Bodensee“ u. „Der Bodensee und seine Tiefen“. – Durchgehend minimal gebräunt bzw. stockfleckig. Die Karten geringf. knittrig, doch - abgesehen von kl. Randschäden – gut erhalten. Auf vorderem Innendeckel Klebeschildchen „Antiquarisches Lager der F.F. Autenriethschen Buchhandlung in Stuttgart“. Selten!

13. **Dalmatien/Bosnien –** Viridarii Adriatici Teriotrophaeum Oder deß Um den Venetianischen Golfo florierenden Lustgartens..grosser Thier-Garten. In welchem zu sehen seyn: Die an der Mitternacht-Seiten deß Adriatischen Meers ligender Laender Dalmatien, Bosnien und Albanien &c. Beruffene Staett, Vestungen.. Augsburg, Th. Astaler für Jakob Enderlin, 1687. Kl.-8vo (16 x 10 cm). Mit 4 doppelblattgr. Ansichten-Kupf., 1 doppelblattgr. Kupf.-Kte., 2 blattgr. Kupf. m. je 2 Ansichten u. 1 weiteren blattgr. Kupf.-Abb. 76 S., 2 Bl. Moderner marmor. Ppbd. m. Rsch. (5) (250/280,-)
Vgl. VD17 1:084781Y. Die doppelblattgr. Ansichten zeigen Zara, S. Michael, Lesina u. Castel Novo, die Kte. die Inseln Corsulo, Lesina, Melada etc., die blattgr. Abb. den „Triton Marinus“ als Meeresungeheuer. Die kl. Ansichten auf 2 Tafeln zeigen Nadin, Ubana, Carin u. Duare. – Innen minimal gebräunt u. stellenw. geringf. fleckig. Die Kupfer in kräftigen Drucken. - Siehe Abb. auf Taf. XVII

14. **Deutschland - Marmier, Xavier.** Voyage pittoresque en Allemagne. Partie Méridionale. Illustrations de MM. Rouargue frères. Paris, Morizot, 1859. Gr.-8vo (26, 5 x 18, 5 cm). Tit.-Vign. in Holzstich, 4 altkol. gest. Kostümtafeln u. 20 Stahlst.-Ansichten-Taf. 504 S., 2 Bl. Roter Maroquinbd. d. Zt. m. blindgeprg. Deckelbordüre, Rvg. u. Goldschnitt. (5) (250/300,-)
Die Taf. zeigen Bratislava, Budapest, Augsburg, Karlsruhe, Innsbruck, Linz, München, Salzburg, Ulm, Wien u. weitere Städte. Alle Taf. breitrandig u. in schönen Drucken. Text u. Tafeln sauber. Die alten Vorsatz-Seidenbl. zwar gebräunt, die Tafeln davon aber praktisch nicht betroffen. Innen u. außen attraktives u. wohl erhaltenes Exemplar!

15. **Griechenland/Palästina – Cotovicus, J.** Itinerarium Hierosolymitanum et Syriacum, in quo variarum gentium mores et instituta, Insularum, Regionum, Urbium situs..dilucide recensentur. Accessit Synopsis Reipublicae Venetae. 5 Tle. in 1 Bd. Antwerpen, J. Verdussen, 1619. 4to. (25 x 19 cm). 2 Tit. m. gest. Ans.-Vign., 5 blattgr. Kupf.-Karten, weitere 5 blattgr. Kupf, 46 Text-Kupf. u. 5 Falttab. 14 Bl., 518 S., 9 Bl. Hldr. d. 19. Jahrh. m. Rvg., berieben, Rücken verblasst. (5) (450/500,-)
Brunet III, Sp. 331. Erste Ausgabe. Zacharakis/Scutari 1253-58. – Es fehlt 1 Textbl. aus der Praefatio. Die Illustrationen u. die Falttafeln komplett. Die blattgr. Kupf.-Karten zeigen Korfu, den Peloponnes, Kreta, Rhodos u. Zypern. Die Text.-Kupf. m. Landkarten u. Ansichten, überw. von u. aus Jerusalem u. dem Hl. Land, aber auch von Venedig u.a.O., sind (weitgehend) identisch mit den Kupf. aus Zuallart. – Innen breitrandig u, sauber. Sehr schöne Gesamterhaltung. - Siehe Abb. auf Taf. XVIII

16. **Niedersächsischer Reichskreis – (Dietmann, C.G. u. J.G. Haymann).** Neue Europäische Staats- und Reisegeographie worinnen die Lande des Niedersächsischen Kreises ausführlich vorgestellet werden, nebst einer vorangesetzten Ausführung von den Eigenschaften und Pflichten eines patrio-

tischen Kaufmanns, bey Anlegung Wollener Zeug-Fabriken in seinem Vaterlande. Siebender Band. Mit nöthigen Registern, Landkarten und Gedächtniß-Münzen. Dresden und Leipzig, Siegmund E. Richter (1756). 8vo (20 x 13 cm). Mit gest. Tit.-Vign., 3 altkol. gest. Faltkarten, 1 Faltkupf. u. 3 Falt-Tabellen. 1 Bl., 12 S., 38 S., 948 S., 6 Bl. Ldr. d. Zt., 2 Rsch., Rvg., stärker beschabt, Ecken bestoßen. (18) (150/200,-)
Holzmann-B. IV, 3541. – Titel unten etwas knapp bis an die Druckeradresse geschnitten. Die zeitgenössisch voll auskolorierten Faltkarten zeigen den gesamten Niedersächs. Kreis, Mecklenburg u. Braunschweig-Lüneburg. – Innen nur wenig gebräunt u. sauber. Die Falttafel m. Medaillen sowie die Falttabellen etwas knitterfaltig.

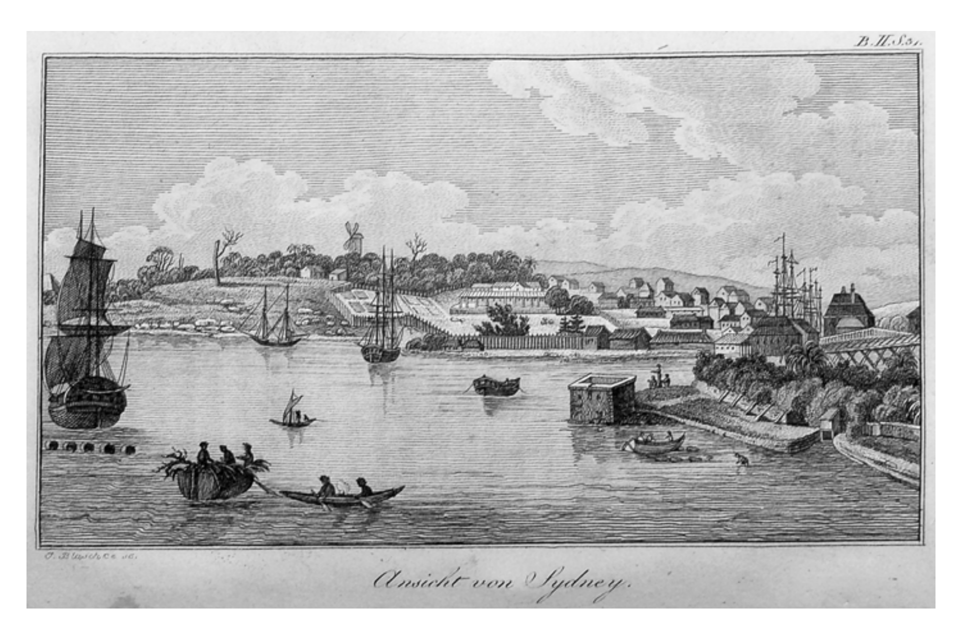
17. **Rhein –** Nouveau guide des voyageurs du Rhin de Rotterdam à Bâle. Köln, F.C. Eisen, 1844. Kl.-8vo (17, 5 x 12 cm). Mit lith. Tit.-Vign. u. 1 mehrfach gef. lith. Karte. 1 Bl., 56 S. Blau eingefärbter lith. Orig.-Ppbd., leicht verfärbt, Rücken lädiert. (8) (100/120,-)
Die große Faltkarte „Rheinlauf Schaffhausen bis Rotterdam“ (ca. 15 x 110 cm) mit 2 kl. Ansichten vom Siebengebirge: Ansicht des Siebengebirges aus d. Vogelschau sowie Profilansicht von Nonnenwerth u. Umgebung. – Innen gut erhalten. Karte minimal gebräunt. Text weitgehend sauber.

18. **Rom – Frühe Photographie. „1871“** (VDeckelprg.). Album mit 14 montierten Photographien, davon 13 Albuminabzüge großen Formats. (Rom 1871). Imp.-Fol. (63 x 49,5 cm). Roter Lwdbd. mit reicher Blindprg. u. Goldprg. auf VDeckel, Rücken lädiert, Rückendeckel stärker fleckig u. m. Läsur. (15) (800/1.000,-)
Die Albuminabzüge zeigen Plätze, Gebäude u. Altertümer in Rom, sie sind auf den Montageblättern unten rechts von alter Hand bezeichnet. Die Formate reichen von 31, 5 x 41 bis zu 37, 5 x 54, 5 cm. Alle Tafeln sind tadellos erhalten. Der Photograph ist für uns nicht erkennbar, möglicherweise lässt der Einband Rückschlüsse auf einen seinerzeit in Rom ansässigen Photographen zu. (Die eingebunde Abb. des Jüngsten Gerichts von Michelangelo wohl eine Photolith.)

19. **Venedig –** Viridarii Adriatici Elysia. Oder Deß Um den Venetianischen Golfo florierenden Lust-Gartens schönes Lust-Hauß. So da ist die in selbigem ligende Welt-berühmte Grosse Haupt-Statt und mächtige Republic Venedig. Deroselben Ursprung, Gelegenheit, Wachsthum.. Augsburg, Th. Astaler für Jakob Enderlin, 1687. Kl.-8vo (16 x 10 cm). Mit 6 doppelblattgr., 25 blattgr. u. 8 Falt-Kupf.-Taf. 72 S., 2 Bl. Moderner marmor. Ppbd. m. Rsch. (5) (450/500,-)
Vgl. VD17 23:311164W. Die Kupf.-Tafen zeigen überwiegend Ansichten von u. aus der Stadt bzw. von einzelnen Gebäuden, aber auch Schiffe, Trachten u. Bräuche. – Innen durchgeh. geringf. gebräunt bzw. fleckig. Einige Falttafeln m. kl. Läsuren bzw. Randschäden. - Siehe Abbildung auf Taf. XX

- Mit Ansicht von Sidney -

20. **Weltreisen - Schütz, J.B.** Interessante Länder- und Völkergemälde, oder Schilderung neu untersuchter Länder, Völker und Städte, anziehender Naturmerkwürdigkeiten, Kunstwerke und Ruinen. 2 Tle. in 1 Bd. Wien, Anton Doll, 1809. Kl.8vo (19 x 12 cm). Mit 4 Kupf.-Ansichten-Taf. 125 S., 1 Bl.; 131 S. Ppbd. d. Zt. m. Rsch., beschabt. (23) (120/140,-)
Tl. 1 enthält in deutscher Übersetzung Auszüge aus verschiedenen Reiseberichten, u.a. aus Pérons Bericht über die auf Befehl Napoleons unternommene Entdeckungsreise Baudins nach Australien in den Jahren 1800 bis 1804 und Alexander von Humboldts Essai über Neu-Spanien; daneben Berichte über Java, Dahome, das spanische Baskenland u. Albanien. Die beiden Kupf. zeigen Ansichten von Kupang auf Timor sowie den Pic von Orizaba. Die auf dem Tit. erwähnte Kte. fehlt hier. Tl. 2 führt zunächst die Berichte Pérons und Humboldts weiter, um sich dann Berichten über Bulam, Montenegro, Cochinchina und den Kaukasus zuzuwenden. Die beiden Kupf. diese Teils zeigen ein Grabmal auf der Marieninsel (Australien) u. eine Gesamtansicht von Sydney. Innen nur wenig fleckig. – Siehe Abbildung auf S. 5



Aus Nr. 20

GESCHICHTE - MILITARIA

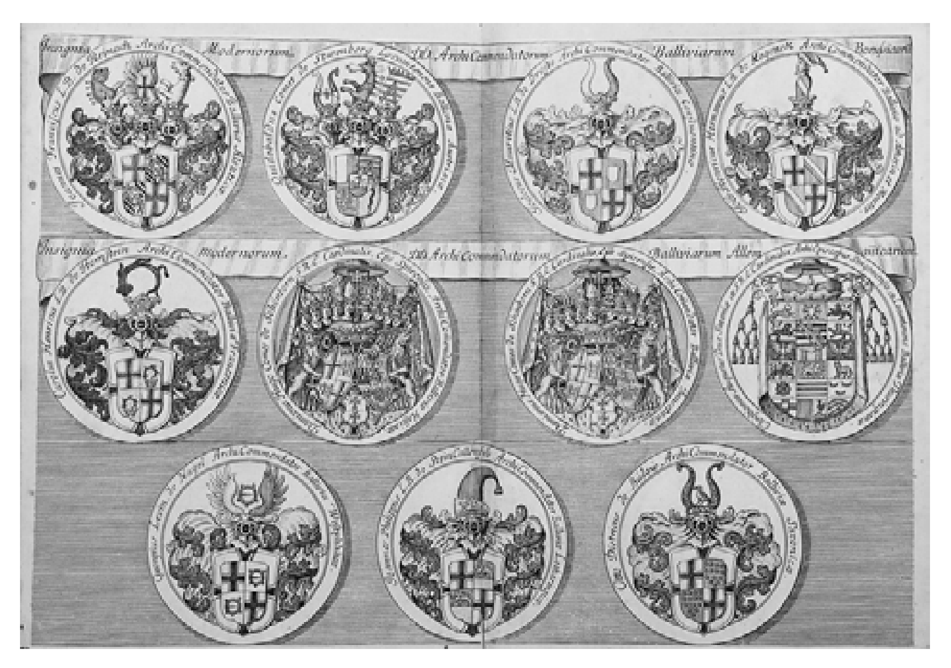
21. **Bellus, Nikolaus (d.i. Michael C. Lundorp).** Östreichischer Lorberkrantz oder Kayserl: Victori. Das ist: Warhafftige und Außführliche Historische Beschreibung und offentliche Acta aller Gedenckwürdigen Sachen und Händel, welche sich im Geistlichen, Weltlichen, Politischen und KriegßSachen.. in diesem 10. Jährigen Krieg zugetragen und verlauffen. Jetzo auff ein newes ubersehen, in eine richtigere und bessere Ordnung gebracht, uber die helffte mit allerhandt..communicirten Particulariteten und vieler Sachen gedenckwürdiger Beschreibung..in Zehen Bücher abgetheilet und biß in das 1627. Jahr continuirt. So dann ferners mit schoenen newen Kupfferstücken..gezieret. - **Ders**. Östreichischer Lorberkrantz..Continuatio und Ander Theil. Das ist Warhafftige unnd Außführliche Historische Beschreibung..Aller gedenckwürdigen Sachen unnd Händel, welche sich..in diesem Böhmischen, Hungarischen unnd Teutschen Krieg in ausserhalb deß Roem. Reichs von dem 1617. Jahr zugetragen und verlauffen. Jetzo..biß auff das 1628. Jahr continuirt. - **Ders**. Oesterreichischer Lorbeerkrantz, Das ist Beschreibung deß nunmehr fast Zehen Jahrigen Teutschen und Böhmischen Kriegß.. Continuatio. Der Dritte Theil. Von deß Hochloeblichen Hausses Oesterreich ursprung..Das Dreyzehende Buch. 3 Tle. in 1 Bd. Frankfurt/M., Erasmus Kempfer für Joh. Theobald Schönwetter, 1627-28. Folio (35 x 24 cm). Mit gest. Porträt-Frontisp., 2 gest. Tit., 1 blattgroßen Porträt-Taf., 42 doppelblattgr. Kupf.-Taf. u. zahlreichen Kupf.-Ansichten u. -Porträts im Text. 2 Bl., 957 S., 10 Bl., 1 weißes Bl.; 1 Bl., 114 S., 1 weißes Bl.; 170 S., 1 weißes Bl., 4. Bl. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. auf Holzdeckeln mit 8 punzierten Messingbeschlägen u. punzierten Messingschließen. Etwas randfleckig, VDeckel stärker berieben, (1) (2.500/3.000,-)
Zu Tl. 1: VD17 23:230955R; zu Tl. 2/3: VD17 12:195560B. - Die doppelblattgr. Kupf.-Taf. zeigen Landkarten u. – nebst historischen Ereignissen – Belagerungsansichten und. -pläne. Unter den Landkarten: Brabant, Britische Inseln, Fossa Eugeniana, Italien, Rhein-Mosel-Gebiet, Rheinpfalz, Schlesien, Ungarn, Veltlin. Die übrigen Tafeln mit Ansichten bzw. Plänen von Bautzen, Bergen-op-Zoom, Breda, Frankenthal, Heidelberg, Jülich, Lippstatd, Philippsburg, Pilsen ertc. sowie hist. Ereignissen wie dem Prager Fenstersturz u. diversen Schlachten, u. a. von Höchst, Stadtlohn, am Weißen Berg. Die kleinformatigen Text-Ansichten sind von Platten zu Meisner-Kiesers Thesaurus Philo-Politicus im 1. Zustand gedruckt; sie zeigen u.a. Braunschweig, Breslau, Frankfurt/M., Genua, Istanbul, Lissabon, Mannheim, Prag, Speyer, Staßburg, Regensburg u. Würzburg. – Angesichts der kriegsbedingt mäßigen Papierqualiät des Werkes außergewöhnlich gut erhaltenes Exemplar. Durchgehend nur ganz leicht gebräunt, nur wenige Taf. etwas stärker. Komplettes u. wohl erhaltene Exemplar der komplettesten

Ausgabe dieses den habsburgischen Standpunkt vertretenden Geschichtswerks. Zusätzlich attraktiv durch den prächtigen zeitgenössischen u. gut erhaltenen Einband! - Siehe Abbildung auf Taf. II, XVIII u. XX

22. **Deidier, l'Abbé.** Le parfait Ingenieur Francois, ou la Fortification Offensive et Défensive; contenant la Construction, l'Attaque et la Défense des Places Régulieres et Irrégulieres, selon les Méthodes de Monsieur de Vauban, & des plus Habiles Auteurs de l'Europe..Nouvelle Edition Corrigée & augmentée de la Relation du Siége de Lille, & du Siége de Namur, & enrichie de plus de cinquante Planches. Paris, Jobert, 1742. Gr.-4to (26 x 20, 5 cm). Mit gest. Front., gest. Tit.-Vign., gest. Wappen-Vign. u. 5 gest. Text-Vign. (davon 2 wiederholt) sowie 50 z.T. mehrfach gef. Kupf.-Taf. XIV, 1 Bl., 336 S. Marmor. Kalbldr. d. Zt. auf 6 Bünden m. Rtit. u. Rvg., Vordergelenk aufgeplatz, VDeckel aufgebogen, stärkere Gebrauchsspuren. (23) (400/500,-)
Diese 2. Auflage ist die erste m. dem mehrfach gef. Luxemburg-Plan (34, 2 x 43, 2 cm) von Francois Baillieul (V.d.V. 30.19). Die Aufl. enthält außerdem - neben 3 neuen Plänen zur Belagerung von Lille 1708 - 2 gr. Faltpläne zur Belagerung von Namur 1692, die Baillieul ebenf. gestochen hat. – Innen durchgehend gutes u. sauberes Ex., nur wenige Tafeln etwas gebräunt. Die Faltpläne von Luxemburg u. Namur leicht knittrig u. tw. eng um die Einfassungslinie geschnitten. Einer der beiden Namur-Pläne m. grob überklebtem Seiteneinriss u. Erhaltungsmängeln am rechten Rand. – Siehe Abbildung auf Taf. XX

23. **Helvicus, Nikolaus.** Theatrum Historiae universalis Catho-Protest. Das ist Warhaffte eigentliche und kurtze Beschreibung aller gedenckwürdigen Historien, Geschichten und Händel, welche sich in Zeit 126. Jahren in Geistlichen, Weltlichen, Religion, Politischen, Frieden und Kriegs-Sachen..Von dem Eintausent Fünffhundert und Siebenzehenden Jahr als Anfang deß Religions-Streits..in gantz Europa und andern Landschafften der Welt zu Krieg- und Friedenszeiten biß uff das MDCXXXXIV. zugetragen und begeben, und in drey Theil abgetheilt. 3 Tle. in 1 Bd. Frankfurt/M., Matth. Kempffer für Joh. Gottfr. Schönwetter, 1644. Fol. (35, 5 x 22 cm). Mit gest. Titel, 58 (von 64) doppelblattgr. Kupf.-Taf. u. zahlr. Porträt-Text-Kupf. 22 Bl., 1 weißes Bl., 592 S.; 538 S., 1 Bl.; 119 S. Pgt. d. Zt., fleckig, Vordergelenk aufgeplatzt, Alterungsspuren, Schließbänder fehlen. (5) (1.000/1.200,-)
VD17 23:230914G. Im vorliegenden Bd. bildet das 29. Buch zusammen mit dem 30. Buch den 3. Tl. mit eigener Paginierung. Die Kupf.-Tafeln zeigen neben Ereignissen und Schlachten des Dreißigjährigen Krieges mehrheitlich Belagerungsansichten u. Karten. Unter den Ansichten Frankenthal, Hanau, Heidelberg, Jülich, Lippstadt, Magdeburg, Mannheim, Philippsburg, Regensburg, Rheinfelden, Sachsenhausen, Thionville, Zabern/Elsass etc. Die überwiegend von Dom. Custos gest. Karten bilden Böhmen, Flandern, Mähren, das Mosel/Eifel-Gebiet, Preußen, die Rheinpfalz, Schlesien, Spanien, Ungarn etc. ab. – Gest. Tit. m. Hinterlegung. Innen tw. leicht gebräunt u. randfleckig. Auch mehrere Taf. etwas gebräunt u. gelegentl. - vorw. in den Rändern - leicht wasserfleckig. Einige Blätter im Block gelockert. Auch angesichts der fehlenden 6 Tafeln und des insgesamt mäßigen Einbandes noch attraktives Ex. des seltenen Geschichtswerks. – Siehe Abbildung auf Taf. XIX

24. **'s-Hertogenbosch 1629 –** 1) Articulen by Syne Princel: Excellentie en de de Gedeputeerede vande Ho. Mo. Heeren Staten Generael der vereenichde Provintien. Aen de Geestelijckheyt, Magistraet ende Borgerye vande Stadt van 'S Hertoghenbosch, gheaccordeert. Amsterdam, Frans Lieshout (1629). Kl.-4to (21 x 16,5). Tit. m. Holzschn.-Vign. 8 Bl. Spätere Hlwd., Rückentitel. – 2) Iournael oft Dachregister van alle het memorabelste datter binnen de Stadt 'SHertoghen-Bosch, (sints datse belegert worde tot den dagh-van't overgeven) voorgevallen is. Onpartijdich beschreven, van een Borger der selver Satdt, ende in Druckers handen ghevallen, die 'tselve alle nieuf-gierige Lesers heeft soecken ghemeen te maecken. Amsterdam, Broer Jansz., 1629. Kl.-4to (19, 2 x 14, 5 cm). Tit. m. Holzschn.-Vign. 10 Bl. Buntpapier-Umschlag. – 3) Oorspronck van 'sHertoghen-Bosch. Int Iaer 1540, int Latyn beschreven door Simon Pelgrom van 'sHertogen-bosch..Mitsgaders int corte, Het voornaemste soo inde voorgaende als dese jonghste belegering voorgevallen. Amsterdam, Broer Jansz., 1629. Kl.-4to (18 x 14, 5 cm). Tit. m. Porträt-Vign. 22 Bl. Brokatpap.-Umschlag. (1) (350/400,-)
Knuttel, Pamfletten-Verzameling, 3882, 3884, 3886. Alle drei Schriften betreffen die erfolgreiche Belagerung der Stadt durch Frederik Hendrik von Nassau-Oranien 1629. – In unterschiedlichen Umschlägen bzw. Einbänden generell sehr gut erhalten. Ausgesonderte Exemplare aus dem Gemeente Archief Dordrecht mit entspr. Stempeln auf den Titeln. - Siehe Abbildung auf Taf. XIX



Aus Nr. 26

25. **Ritterorden – Bonanni, Philipp**. (Gest. Tit.:) Ritter-Orden. (Verzeichnüss der geistlichen Ordens-Personen in der Streitenden Kirchen in nette Abbildungen und einer Kurtzen Erzehlung verfasset). Tl. I (Von den Ordens-Männern). Nürnberg, Christoph Weigel (1724). Kl.-4to (20 x 15 cm). Gest.Tit. u. 153 (davon 11 doppelseitig bedruckte) blattgr. Kupf.-Tafeln. 6 Bl., 154 S., 3 Bl. Pgt. d. Zt. m. Rsch., unterer Tl. d. Rückens überklebt, minim. berieben u. fleckig, Schließbänder fehlen. (8) (500/60,-)
Colas 371. Lipperheide 1864. Nur Tl. 1. Beschreibt im Gegensatz zur Angabe auf dem (hier nicht vorhandenen typogr.Titel) auch weibliche Ordensangehörige. – Abgesehen vom fehlenden typogr. Titel komplett bzw. überkomplett. Die ersten 141 Tafeln zeigen – abgesehen von einer Taf. mit der Abbildung einer Großmeister-Ordenskette - jew. einen Ordensritter bzw. eine Ordensfrau im Ordensornat. Der Text erklärt jede die Abbildungen. Die folgenden u. vorliegend in die Numerierung einbezogenenen 12 Kupf.-Tafeln sind bei Colas u. Lipperheide nicht aufgeführt. Auf ihnen sind in mehrfachen Abbildungen je Seite Ordenskreuze, -ketten u. -embleme wiedergegeben; sie sind – bis auf 1 Tafel - beidseitig bedruckt. - *Siehe Abbildung auf Taf. XIX*

26. **– Deutscher Ritterorden. (Salver, Johann).** De Origine, Secundis et Adversis Successibus, nec non de Statu Moderno Inclyti Ordinis Equestris Hospitalis B.M.V. Teutonicorum in Jerusalem. Würzburg (um 1700). Kl.-Fol. (30, 5 x 20 cm). Mit 2 doppelblattgr. Kupf.-Taf. u. 48 blattgr. Kupf.-Porträts. 3 Bl. Rotes Maroqin d. Zt. m. reicher Deckelvergoldung, die Innendeckel m. Brokatpapier überzogen. Leichte Gebrauchsspuren, Rücken verblasst, Schließbänder fehlen. (1) (800/1.000,-)
Der zu Anfang eingebundene doppelblattgr. Kupf. trägt die Adresse von Johann Salver aus Würzburg. Das Blatt zeigt Szenen aus der Gründungszeit des Ordens. Die sodann - nach den typogr. Textblättern - folgenden 47 numerierten Porträtstiche zeigen die Großmeister von Heinrich Waldbott von Bassenheim bis Ludwig Anton von Pfalz-Neuburg; sie sind sämtlich ohne Künstler- bzw. Verlegeradresse. Danach folgt in leicht abweichender Gestaltung u. jetzt mit der Adresse Salvers das (nicht numerierte) Bildnis des Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg, der 1694 zum Großmeister berufen wurde. Es ist unverkennbar, dass das Porträt des Franz Ludwig der Folge mit einer gewissen Hast hinzugefügt wurdet, was dafür spricht, dass die Folge kurz nach seiner Erhebung komplettiert wurde. Das wiederum lässt den Schluss zu, dass die Folge noch vor 1700 veröffentlicht worden sein muss. Der das Werk abschließende doppelblattgr. Kupf. zeigt die Wappen der Landkomture der 11 Balleien des Ordens z. Zt. des Großmeisters Franz Ludwig. – Innen weitgehend fleckenfrei und kaum gebräunt. Die reiche Goldprägung des Einbands etwas verblasst. Mit zweifachem Manuskript-Exlibris 1) des Canonikus Karl Adolph von Droste zu Senden (im Unterrand d.

Kupf. am Anfang) sowie 2) des J. C. von Droste zu Senden (auf Vorsatzblatt). Sowohl wg. der Provenienz als auch des schönen Einbands wegen attrakitves Exemplar! – Siehe Abb. auf S. 7 u. auf Taf. II u. XVIII

27. **Siebenjähriger Krieg - Lloyd, Henry.** Introduction a l'Histoire de la Guerre en Allemagne, en 1756. entre le Roi de Prusse, et l'Impératrice-Reine avec ses Allies. Ou Mémoires Militaires et Politiques du Général Lloyd. Traduit & augmenté de Notes, & d'un Précis sur la vie & le caractere de ce Général. (London) Brüssel, A. F. Pion, 1784. 4to (23, 5 x 20 cm). Mit 5 Kupf.-Faltplänen zur milit. Taktik, 6 gef. Kupf.-Karten u. 1 gest. Text-Vign. 2 Bl., LXXII, 218 S., 4 Bl. Hellbrauner Kalbldr.-Bd. d. Zt. m. Rtit. u. Rvg., Kantenvg., wenig berieben u. bestoßen. (1) (380/420,-)
Brunet III, Sp. 1133. Erste französische Übersetzung des zw. 1766 u. 1770 in London erschienen Werkes. Lloyd nahm als Offizier zunächst in österr., dann in preuß. Diensten am Siebenj. Krieg teil, General wurde er erst später in russischen Diensten. Die vorliegende Übersetzung stammt von Germain Hyacinthe de Romance Marquis de Mesmon, der das Werk dem Comte d'Estaing gewidmet hat. Die Text-Vign. zu Beginn der Widmung zeigt denn auch das Wappen des Grafen u. in kl. Seitenansichten zu dem Wappen 2 seiner Bravourstücke in der Karibik (u.a. Eroberung von Grenada) im Jahr 1779. Die gefalteten Landkarten in den Abmessungen von jew. ca. 41, 5 x 50 cm wurden für diese Ausgabe von neuen Platten gedruckt, sie zeigen Frankreich, das römisch-deutsche Reich, Ungarn m. Kroatien (Szántai, Lloyd 2), Polen-Litauen (A. Pris sulp.), die Türkei mit ihren Besitzungen auf dem Balkan u. das europ. Russland bis über den Ural hinaus. – Wenige Kleinschäden in den gefalteten Kupferstichen. Ansonsten absolut frisches Exemplar in einem gut erhaltenen u. wertvollen zeitgen. Einband. – Siehe Abbildung auf Taf. XXV

28. **Span. Erbfolgekrieg – Dumont u.a.** Oorlogskundige Beschryving van de Veldslagen, Belegeringen, en verdere uytmuntende Bedryven der drie Doorluchtige en Wydvermaarde Krygsoversten, hunne Vorstelyke Hoogheden, den Prins Eugenius van Savoye, den Prins en Hertog van Marlborough, en den Prins van Oranje- en Nassau-Vriesland. Eerste Deel. Den Haag, Alberts, van der Kloot, Gosse u. Neaulme, 1728. Gr.-Fol. (54 x 33 cm). Mit gest. Tit.-Vign., zahlr., z.T. größeren Text-Vign., 14 doppelblattr. Karten, Plänen u. Ansichten, 4 großen Faltkupf.-Karten bzw. -Plänen/-Ansichten u. 12 doppelblattgr. Darstellungen der große Schlachten des Prinzen Eugen. 1 Bl., LXIII, 147 S. Halbldr. d. Zt. m. Rsch. u. Rvg., beschabt u. berieben, stärkere Gebrauchsspuren. (1) (2.000/2.500,-)
Bd. 1 der in 2 Bänden erschienenen seltenen ersten niederländischen Ausgabe! Der Band befasst sich vorwiegend m. den milit. Taten des Prinzen Eugen. Tafelfzahl u. –folge des vorliegenden Bandes bis auf 1 Ausnahme m. der Aufzählung von Fred. Muller, Historieplaten 3032, für die spätere Ausgabe von 1729 bei Isaac van der Klot identisch: Anstatt der von Muller unter Nr. 24 aufgeführten Brabant-Karte hier eine Flandern-Karte eingebunden. Im Übrigen komplett mit den 12 großen Schlachten-ansichten nach Huchtenburg, die dieser im Auftrag des Prinzen Eugen gemalt hatte, nämlich: Staffarda, Cuneo, Zenta, Chiari, Luzzara, Höchstädt, Cassano, Turin, Oudenaarde, Malplaquet, Peterwardein u. Belgrad. Zu den 10 späteren Schlachten von Zenta bis Belgrad wird jew. eine ausführliche Beschreibung geliefert, an deren Anfang eine gr. Vignette mit einer Vogelschau-Sicht auf das Schlachtfeld platziert ist u. zu der zusätzlich jew. ein doppelblattgr. bzw. gef. Schlachtplan gehört. Das Werk enthält zudem 3 doppelblattgr. Landkarten von Ungarn, Piemont u. der Lombardei, 2 größere Faltkupf.-Karten von Flandern u. Schwaben, doppelblattgr. Ansichten von Cassano u. Cuneo sowie eine große Faltkupf.-Ansicht von Carmagnola. – Innen äußerst frisch erhalten. Die Tafeln generell in sehr guten Drucken u. – abgesehen von gelegentl. geringf. Läsuren in Falten bzw. Faltkreuzen der Faltkupfer - frei von Einrissen u. Flecken. – Siehe Abbildung auf Taf. XXXVI

ALTE ANSICHTEN UND LANDKARTEN

WELT- UND SPEZIALKARTEN

29. **Cartographia Curiosa – Geks-Kop (Narrenkopf).** "Afbeeldinge von 't zeer vermarde Eiland Geks-Kop gelégen in de Actie-zé, ontdekt door Monsr. Lau-rens ..". Imaginäre Insel in Form eines Narrenkopfes im imaginären Aktien-Meer, eingefaßt von Szenen mit enttäuschten Anlegern Persiflage auf die Aktien-Manie im Rahmen der sogen. South Seas Bubbles, die von der Aussicht auf unermessliche Reichtümern durch kommerzielle Ausbeutung der Mississippiregion, der Südsee und Südamerikas ausging. Kupf. aus "Het Groote Taferell der Dwaasheid", Amsterdam um 1720. Fol.,

(PM) 16, 5 x 23, 3 cm. (18) (180/250,-)
Unterhalb der Darstellung von separater Platte gest. 2spaltiges Spottgedicht auf die Ereignisse. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Bütten. - Siehe Abbildung auf Taf. XIX

30. **– Akademische Laufbahnen.** (Kopftit.:) "Kaart van het Stichtsche Academie-Land”. Imaginäre Inselgruppe mit abgeteilten Territorien der verschiedenen wissenschaftlichen Fachrichtungen vor imaginärer Küste. Lith., Niederlande um 1830. 36, 2 x 30, 7 cm. (18) (150/180,-)
Auf feinem Velin m. Wz. Van Gelder. Die Karte hat einen Bezug zur Universität Utrecht. Das frühere Stift Utrecht wurde und wird auch heute noch einfach als “Het Sticht” bezeichnet. - Breitrandig. Kl. Randmängel, gelegentl. auch geringfügig fleckig. Blatt war mehrfach gefaltet.

31. **Geschichte.** "Chronologische Tafelen.. Tablettes chronologiques. Contenant la Suite des Papes, Empereurs & Roys, qui ont regné, depuis la naiss. de J. Chr. jusqu’ à present..De Noveau corrigées et augmentées Par G. Marcel, avocat au Parlemt.”. Nach Jahrhunderten geordnetes Verzeichnis aller bekannten Monarchen m. einer zusätzl. alphabetisch geordneter Übersicht. Kupf. von u. bei Peter Schenk, Amsterdam um “1715”. Qu.-Gr.-Fol. (16) (80/100,-)
Durchgehend geringf. gebräunt, partiell auch leicht fleckig. Knapp außerhalb d. Einfassungslinie geschnitten. Kleine sonstige Defekte. Aus konservatorischen Gründen (zum Schutz vor Feuchtigkeit) beidseitig mit Plastik überzogen.

32. **Himmelskarte.** "Typus Aspectuum oppositionum et coniunctionum etz. in Planetis”. Astrologische Darstellung der Beziehungen der Tierkreiszeichen untereinander. Altkol. Kupf.-Kte. bei Schenk & Valk, Amsterdam 1708. (PM) 43, 2 x 51 cm. (6) (700/800,-)
Koeman-v.d.Krogt HM 15. Burden 346, 3. Zustand. In Rund mit einer Bordüre aus den Tierkreiszeichen das sie miteinander verbindende Netzwerk von Beziehungen, die für die Bestimmung des menschlichen Temperaments ausschlaggebend sind. Im Zentrum eine Karte der nördlichen Erdhalbkugel. – Breitrandig u. in prächtigem Druck. Das zeitgen. Kolorit innerhalb des Runds frisch erhalten, die Partie außerhalb der Kreisdarstellung nicht koloriert. Abgesehen von einem hinterlegten Einriss unten in der Bugfalte, der ca. 11 cm ins Kartenbild reicht, tadellos erhalten. Verso minimal gebräunt, nicht aber recto! – 3rd state, from the Valk & Schenk edition of 1708. At the center map of the northern hemisphere featuring California as an island. A clean split in lower centrefold (reaching c. 11 cm into the engraved surface) backed. Back slightly tanned (from framing), not the map. Else fresh and in excellent condition. – Siehe Abbildung auf Taf. I

33. **Nord- und Südpol - Nordpol.** "Hemisphere Septentrional pour voir plus distinctement les Terres Arctiques”. Kupf.-Kte. in zeitgen. Grenzkolorit von Guillaume Delisle, Paris “Juillet 1714”. (PM) 46, 5 x 46, 5 cm. (23) (400/450,-)
1. Zustand. – Breitrandig. Minimal gebräunt u. mit unwesentlichen kl. Randmängel, ansonsten tadellos erhalten. – 1. state. Wide margins, origimal colour. Excellent condition. – S. Abbildg. auf Taf. III

34. **- -** "l’Hemisphere Septentrional pour voir plus distinctement les Terres Arctiques.. Rectifier (!) selon la Carte de Monsieur Jean Kyrilow..publier (!) en l’Anné 1734, ou on trouve le Pais de Kamschatka”. Kupf.-Kte. in zeitgen. Grenzkolorit nach Guillaume Delisle, herausgegebne von Covens & Mortier, Amsterdam 1740 oder später. (PM) 46, 5 x 51, 5 cm. (8) (350/400,-)
Diese spätere holländische Delisle-Ausgabe zeichnet sich vor allem durch Korrekturen in der Darstellung der japan. Inseln sowie Ostsibiriens und Kamtschatkas aus. In den Zwickeln wird auf diese Änderungen u. einen neuesten Brief des holl. Residenten in St. Petersburg vom Januar 1740 über die Reise des Kapitäns Spanberg zu den Inseln in der Beringstraße hingewiesen – Breitrandig u. – abgesehen von wenifen Randfleckchen - tadellos erhalten. –. Wide margins, origimal colour. Excellent condition.

35. **- -** "Nieuwe Kaart van de Noord Pool na de alderlaatste ondekking int licht gebracht”. Altkol. Kupf.-Kte., gest. von Jacob Keyser im Jahr 1735, bei Isaac Tirion, Amsterdam um 1750. (PM) 29 x 35 cm. (23) (200/250,-)
Kalifornien noch als Insel eingezeichnet. Die Darstellung Kamtschatkas ist überdimensioniert. - In prächtigem Kolorit der Zeit auf nicht geschnittenem Bütten-Bogen! Tadellos erhalten. - Fine copy.

36. **- Südpol.** "Polus Antarcticus”. Kol. Kupf.-Kte. bei Joan Jansson, Amsterdam um 1650. Verso deutscher Text. (PM) 43, 5 x 49, 5 cm. (2) (300/350,-)
Koeman-v.d.Krogt 0030:1.3. Aus der deutschsprachigen Ausg. von 1650. Die bisher nicht ausgefüllte Kartusche getilgt; Tierra del Fuego verändert, nun mit “Staten Eylant”. – Einriss in der Bugfalte restauriert. Geringf. angegraut, ansonsten gut erhalten u. breitrandig. Das Kolorit wohl zeitgenössisch, doch durch Reinigung (?) etwas verblasst. – 3rd state. From the German text edition of 1650. Split in centrefold reinforced. The contemporary colour a bit pale by cleaning (?). Else well preserved, wide margins. – Siehe Abbildung auf Taf. III

37. **- -** "Hemisphere Meridional pour voir plus distinctement les Terres Australes”. Kupf.-Kte. in Polprojektion mit zeitgenössischem Grenzkol. von Guillaume Delisle, Paris “Juillet 1714”. (PM) 47 x 46, 5 cm. (23) (400/450,-)
1. Zustand. – Breitrandig. Im Bug minimal knittrig. Die breiten Ränder außerh. des Abdrucks durchgehend geringf. gebräunt, ansonsten gut erhalten. – 1. state. Wide margins slightly browned. Centrefold softly wrinkled.

38. **Nordwestpassage.** "Nouvelle Carte des Decouvertes faites par des Vaisseaux Russiens Aux côtes inconnues de l’Amerique Septentrionale Avec les Pais adjacents". Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenzkol., „Dressée sur des memoires authentiques de ceux qui ont assisté a ces decouvertes..A St. Petersbourg a l’Academie Imperiale des Sciences1784”. (PM) 50, 2 x 65 cm. (23) (250/300,-)
Herausgeber sind die Verleger Santini u. Remondini, Venedig. Eingezeichnet sind die Reiserouten von Bering u. Tschirikow. Die westl. Spitze Alaskas ist als Insel dargestellt. – Breitrandiges, tadellos erhaltenes Exemplar. – Curious map. A copy of Muller’s rare map of 1754, which was published in the St. Petersburg, but with a completely revised new coastline of western Alaska. Fine copy. – Siehe Abbildung auf Taf. III

39. **Schiffsflaggen.** "Table des Pavillons, que lon arbore Dans toutes les Parties du Monde Connu, Consernant la Marine – Nieuwe Tafel von al de Zee-vaarende Vlagge des Weerelts". Karte mit 140 Flaggen seefahrender Mächte. Kupf.-Kte. in zeitgen. Flächenkol. von u. bei Peter Schenk, Amsterdam um 1700. Qu.-Gr.-Fol. (16) (150/180,-)
Breitrandig u. in frischem Kolorit der Zt. Die Seitenränder stellenweise leicht gebräunt bzw. moderfleckig. Kleine sonstige Defekte. Doch insgesamt wohl erhalten. Aus konservatorischen Gründen beidseitig mit Plastik überzogen. Dadurch guter Nässeschutz, etwa bei Verwendung auf einem Boot.

40. **Turkish Empire.** "Turcicum Imperium”. Zeigt die türkischen Herrschaftsgebiete in Nord- u. Ostafrika, auf dem Balkan, im östl. Mittelmeer, in Anatolien, den arabischen Gebieten einschl. der arab. Halbinsel u. am Kaspischen Meer. Altkol. Kupf.-Kte. bei Fred. de Wit, Amsterdam um 1680. (PM) 45, 5 x 56 cm. (8) (300/350,-)
Mit dekorativer Kartusche, die den triumphierenden Sultan m. Würdenträgern zeigt. Verso ohne Text. - Breitrandig u. in schönem Vollkolorit d. Zeit. Links oben einfache Hinterklebung ohne ersichtlichen Grund. - Siehe Abbildung auf Taf. IV

41. **Weltkarte.** "Mappe-Monde ou Carte Universelle". Weltkte. in Merctor-Projektion. Kupf.-Kte. mit zeitgenöss. Grenzkolorit, gest. von C Inselin, bei Nicolas de Fer, Paris „1702“. (PM) 23, 2 x 34, 2 cm. (23) (250/300,-)
Shirley 602. Pastoureau, Fer I, c. 55. Aus de Fers „L’Atlas Curieux. Troisième partie. 1702“. Die Länder der spanischen Krone sind in Rot grenzkoloriert!. – Tadellos erhaltenes, breitrandiges Exemplar! Die Kartusche links unten enthält einen interessanten Kommentar zur Mercator-Projektion „Cette Projection de la Terre et de l’Eau, qui Semble plus Naturelle, aproche moins de la Verité que les plans Hemispheres“. - Siehe Abbildung auf Taf. IV

42. **-** "Planisphere Physique Où l’on voit du Pole Septentrional ce que l’on connoît de Terres et de Mers. Avec les Grandes Chaînes de Montagnes, qui, traversant le Globe, divisent naturellement les Terres..”. Weltkarte in Nordpolprojektion. Altkol. Kupf.-Kte., gest. von Desbruslins, von Phil. Buache, Paris „1756“. (PM) 34, 4 x 45 cm. (23) (350/400,-)
Ungewöhnliche Weltkarte, welche die Erde nach Einzugsgebieten der Ozeane als Folge der großen

Gebirgszüge einteilt. Das Kartenbild in Rund ist an beiden Seiten eingefasst von ausführlichen gestochenen Erklärungen. – Breitrandig u. in schönem Kolorit der Zeit! Ganz überwiegend im breiten Rand zahlreiche kleine Wurmlöcher geschlossen.



Nr. 44

AFRIKA

43. **Afrika.** (Kopftit.:) "Africa Tertia Pars Terrae”. Holzschn.-Karte aus Heinr. Bünting *Itinerarium Sacrae Scripturae* bei A. Kirchner, Magdeburg 1597. 25, 5 x 33, 5 cm. (10) (350/400,-)
Verso Text in dt. Sprache. – Kräftiger Druck. Umlaufend weißer Rand, daher mit d. gesamten Randbeschriftung. Text der Rückseite partiell geringf. durchscheinend. Durchgehend minim.gebräunt. Minimal randfleckig. Doch gutes Exemplar. - Strong impression, only slightly browned. Partial shining through of text on verso. Sufficiently broad white margins. - Siehe Abbildung auf Taf. XXI

44. **Alexandria.** "Grande Piazza in Alessandria..Vue de la Grande Place à Alexandrie d’Egypte”. Malerisches Innenstadt-Panorama mit zahlr. Personen in orientalischer u. europ. Kleidung. Getönte Lith. von G. B. Cecchini nach Vorzeichnung der Brüder J. u. G. De Andrea, gedruckt bei G. Draghi, Venedig um 1850. 35 x 59, 5 cm. (23) (200/240,-)
Die Vorzeichnung wurde am Ort ausgeführt u. gibt die Stadt daher in dem Zustand wieder, in dem sie sich um die Mitte des 19. Jahrh. tatsächlich befand. - Minimal randfleckig. Geglättete vertikale Mittelfalte. – Siehe Abbildung oben

45. **-** "Alexandrien” u. (verso auf Klebeschildchen) “Strasse in Alexandrien”. Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt von R. Steinbock, R. Wagner, Berlin um 1875. 24 x 34 cm. Auf festem Karton original verlagsmontiert. (2) (100/120,-)
Ansicht Nr. 31 aus der Folge “Die Reise um die Erde”. – Montageblatt geringf. stockfleckig, die Ansicht selbst weitgehend fleckenfrei und farbfrisch.

46. **Kairo.** "Kairo” u. (verso auf Klebeschildchen) “Egypten: Moschee zu Cairo in der Abendsonne”. Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt bei R. Wagner, Berlin um 1870. 35, 5 x 24 cm. Auf festem Karton original verlagsmontiert. (2) (80/100,-)
Im Montageblatt minimal fleckig. Wenige kleine Bereibungen. Ansonsten weitgehend fleckenfrei und farbfrisch.

47. **Marokko.** "Fezzae et Marocchi Regna Africae celeberrima”. Kupf.-Kte. nach Abraham Ortelius aus G. u. J. Blaeus *Le Théâtre du Monde*, Amsterdam 1635. (PM) 38, 5 x 50 cm. (1) (200/240,-)
Koeman-v.d.K., 8615:2. Verso französischer Text. – Im schwarz-weißen Originalzustand. Klarer und kräftiger Druck von der ganzen Platte mit breitem Rand. Minimale Papiergilbung. Insgesamt tadellos erhalten.

48. **Ostafrika.** "Presbiteri Johannis Imperium”. Nach Westen ausgerichtete Kte. Ostafrikas u. des Nillaufs m. Teilen d. Arab. Halbinsel. Altkol. Kupf.-Kte. aus Botero-Ausg. (wohl) bei L. Andreae, Köln 1596 oder später. (PM) 15, 5 x 19, 8 cm. (18) (150/180,-)
Meurer, Bot 18. – Mit kleinem Rand um den Abdruck geschnitten u. alt aufgezogen. Das Montagbl. aus 2 Teilen zusammengesetzt: Oberer Teil d. typogr. Titels d. deutschen Ausg. von 1596 u. unterer Teil eines weiteren Tit. m. Jahreszahl 1596. Sehr schönes Kolorit d. Zeit, in der Bugfalte allerdings tw. verwischt. Ansonsten nur geringf. fleckig.

49. **Südafrika.** "Basse Aethiopie, qui Comprend les Royaume de Congo, Coste, et Pays des Cafres, Empire du Monomotapa, et Monoemugi”. Kupf.-Karte m. altem Grenzkol. von Nicolas Sanson bei Pierre Mariette, Paris “1655”. (PM) 42 x 55, 7 cm. (1) (280/320,-)
Pastoureau, Sans. V, 20. Erster Zustand! - Voller Abdruck der Platte mit Rand. Schöner Druck, das alte Grenzkol. frisch erhalten. Kl. Einriss in der Bugfalte unten restauriert. Falz entfernt, Bugfalte u. schwache Lagerfalte geglättet.

50. **-** "Charte der Südspitze Africa’s und der Colonie vom Vorgebirge der guten Hoffnung hauptsächlich nach Barrow’s neuesten Reisen entworfen und nach astronomischen Ortsbestimmungen berichtiget”. Kupf.-Kte. mit zeitgenöss. Grenzkolorit von I. C. M. Reinecke, im Geogr. Institut, Weimar 1804. (PM) 40 x 60 cm. (18) (250/280,-)
Wohl erste Ausgabe im Geographischen Institut. – Breitrandiges Exemplar in tadelloser Erhaltung!

51. **- Tafelbai.** (Kopftit.:) "Warhafftige Abbildung deß Busems Toffel bay genannt”. Text-Kupf. von u. bei de Bry aus d. Bericht über die Ostindenreise van Spilberghs, Frankfurt/M. 1605. (PM) 14, 2 x 17, 2 cm. (18) (180/220,-)
Wohl erste druckgraphische Darstellung von Tafelbai u. Tafelberg. - Voller Plattenabdruck, mit dem gesamten typogr. Text. Minim. randfleckig. Unterhalb d. Kupf. kl. Nachzeichnung der Waldarstellung in Feder von alter Hand.

- Guckkastenkupfer -

52. **- - .**"Prospect des Vorgebürges der guten Hoffnung, nebst dem Castell und Haafen an der Spize von Afrika..Vue du premontoir de bonne Esperance..”. Altkol. Kupf. von F. Riedel in der kaiserl. Akademie, Augsburg um 1780. (PM) 29, 5 x 41 cm. (1) (180/220,-)
Gesamtansicht von Kapstadt m. malerischer Schiffsstaffage. – Breitrandig u. in prächtigen Kolorit der Zeit! Unbedeutende Randmängel. – Fine copy. Unobtrusive imperfections only. – Abb. auf Taf. IV

53. **Suez.** "Suez” u. (verso auf Klebeschildchen) “Suez. Platz in der Stadt”. Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt, R. Wagner, Berlin um 1875. 24 x 34 cm. Auf festem Karton original verlagsmontiert. (2) (100/120,-)
Ansicht Nr. 14 aus der Folge “Die Reise um die Erde”. – Das Montageblatt minimal fleckig, in der Ansicht nur wenige Stockfleckchen.

AMERIKA

54. **Antillen.** "Les Isles Antilles &c. Entre lesquelles sont les Lucayes, et les Caribes”. Kupf.-Kte. mit zeitgenössischem Grenzkolorit, gest. von J. Somer, von und bei Nic. Sanson, Paris “1679”. (PM) 39, 2 x 55 cm. (1) (250/300,-)
Vgl. Past., Sans. V A, 89. Zeigt die Bahamas, Cuba m. der Inselkette der Antillen bis Trinidad u. die Südspitze Floridas. – Breitr. u. in gutem Druck. Das Kolorit zeitgenössisch. Durchgehend minimal gebräunt. – Interesting map of the Carribean with the southern tip of Florida. Good condition.

55. - "Les Isles Antilles &c. Entre lesquelles sont les Lucayes, et les Caribes". Gleiche Kte. wie die vorst. Kt.-Nr., jedoch mit Datierung "1703" und einem gest. Zusatz unterhalb d. Tit.-Kartusche. Ebenf. in altem Grenzkol. u. gest. von J. Somer, von und bei Nic. Sanson, Paris. (PM) 39, 2 x 55 cm. (29) (250/300,-)
Ausgabe m. ungewöhnlich später Datierung. Bei Pastoureau nicht erwähnt. – Ebenf. breitrandig, in gutem Druck u. in zeitgenöss. Kolorit. – Uncommon late edition, but in no respect inferior to the preceding example of the map.

56. **Dominica.** "Dominica from an actual survey compleated in the year 1773". Altkol. Kupf.-Kte. im Verlag Laurie & Whittle, London "1794". (PM) 64, 5 x 49, 5 cm. (2) (400/450,-)
Wohl aus "A New and Elegant Imperial Sheet Atlas", 1797. – Sehr schönes zeitgenössisches Vollkolorit. Breitrandig und nur in den Rändern minimal fleckig. – Wide margins, full original colour. Few minor marginal imperfections only, overall in excellent condition. - Siehe Abbildung auf Taf. V

57. **Guayana.** "The Island and Colony of Cayenne subject to the French, on the Continent of South America". Kupf.-Kte., gest. u. herausgegeben von Thomas Jefferys, London "1760". (PM) 37, 5 x 45 cm. (29) (150/200,-)
Sehr detailreiche Gebietskarte. **-** *Voller Abdruck der Platte mit kl. umlaufendem Rand. Ganz minimal gebräunt. Provenienz: Verso aufgeklebtes Schildchen einer engl. Adelsbibliothek. – Very detailed regional map of noble library provenance.*

58. **Kolumbien/Panama.** "Terra Firma et Novum Regnum Granatense et Popayan". Altkol. Kupf.-Kte. bei Valk & Schenk, Amsterdam um 1710. (PM) 37, 7 x 49 cm. (1) (200/250,-)
Verso ohne Text. – Guter Druck u. schönes zeitgen. Grenz- u. Flächenkolorit. Umlaufender Rand um den Plattenabdruck. Kaum auffallende Läsur in Kartenmitte, tw. alt hinterlegt. Provenienz: Verso aufgeklebtes Schildchen einer engl. Adelsbibliothek.

59. **Louisiana/Mississippi/Florida.** (Kopftit.:) "Luigiana Inglese, colla Parte Occidentale della Florida, della Giorgia, e Carolina Meridionale". Kupf.-Kte. mit zeitgenöss. Grenzkol. nach John Mitchell von Antonio Zatta, Venedig 1778 oder später. (PM) 33, 4 x 44 cm. (5) (250/300,-)
Links oben im Rand gest. Sign. "Fogl. X". Aus Zattas "Storia Dell'America Settentrionale", seiner italienischen Ausg. von Raynals "History of North America", der er zusätzliche Karten nach Mitchell zugefügt hat. – Guter Abdruck mit Rand. Minim. Leimschatten im Bug. Gelegentl. gering. fleckig, vorw. im Rand. – One of the 10 maps after Mitchell which Zatta added to his Italian edition of Raynal. Wide margins, occasinal spotting.

- Guckkastenkupfer -

60. **New York.** "Neu York. Eine Stadt in Nord-America auf einer Insul Manahattan genannt..welche 1615 von den Holländern zu erst zu bauen angefangen und neu Amsterdam genen(n)et..worden. La nouvelle Yorck..". Hafenansicht mit zahlreichen Schiffen, links ein Großsegler im Trockendock. Altkol. Kupf. von Balth. Friedrich Leizelt im Verlag der kaiserl. Akademie, Augsburg um 1780. (PM) 31, 5 x 42, 5 cm. (1) (350/400,-)
Bezeichnung im Fuß in Deutsch u. Französisch. Im Kopf seitenverkehrter franz. Kurztitel. - Äußerst breitrandig u. in sehr schönem Kolorit der Zeit. Geringf. knittrig, vorwiegend im breiten Rand, dort auch minimal fleckig.

61. **Nordamerika.** "North America. Performed under the Patronage of Louis Duke of Orleans..by the Sieur d'Anville.Greatly Improved by Mr. Bolton. Engraved by R.W. Seale". Nordamerika mit den karibischen Inseln u. einer einges. Nebenkte. von Baffin Bay u. Hudson Bay. Kol. Kupf.-Kte., auf 4 zusammengesetzten Papiereinheiten von 4 Platten gedruckt, aus Postlethwayte *Dictionary of Trade and Commerce,* London 1763 oder später. Ca. 82, 5 x 85 cm. (20) (800/1.000,-)
Sellers & van Ee 14. Zeigt Nordamerika u. die Karibischen Inseln in der territorialen Aufteilung nach dem Friedensvertrag zu Paris vom 10. Februar 1763. 2. Zustand (von 2); der ursprüngl. Text ersetzt durch Aufzählung der wesentlichen Bestimmungen des Friedensvertrages. – Durchgehend leicht gebräunt. Die ursprüngl. Einfaltung der Blätter noch erkennbar. Das Kartuschen- u. Flächenkol. möglicherw. zeitgenössisch. Gerahmt, Rahmen wurde von uns nicht geöffnet. – 2nd state (of 2). See

Sellers & van Ee 14: Date of imprint and text deleted. The terms of the Treaty of Paris have been added to the left of the title panel. Slightly browned throughout. Colour possibly near to time of publication. Unexamined out of frame

- Guckkastenkupfer -

62. **Philadelphia.** "Philadelphia. Die Haupt Stadt in der Nord-Americanischen Provinz Pensylvanienn.. Philadelphie. La Ville Capitale..". Im Vordergr. zahlr. Schiffe. Altkol. Kupf. von Georg Friedr. Leizelt im Verl. der kaiserl. Akademie, Augsburg um 1780. (PM) 31, 5 x 42, 8 cm. (1) (300/350,-)
Bezeichnung im Fuß in Deutsch u. Französisch. Im Kopf franz. Kurztitel in Spiegelschrift. - Äußerst breitrandig u. in sehr schönem Kolorit der Zeit. Geringf. randknittrig.

63. **St. Lawrence River.** "An Exact Chart of the River St. Laurence, from Fort Frontenac to the Island of Anticosti shewing the Soundings, Rocks, Shoals &c. with Views of the Lands and all necessary Instructions for navigating that River to Quebec". Altkol. Kupf.-Kte. mit 4 einges. Nebenkarten u. 1 einges. Ansicht, (wahrscheinl.) auf 2 verbundenen Papiereinheiten von 2 Platten gedruckt, von u. bei Thomas Jefferys, London "1757". Ca. 60 x 94 cm. (20) (500/600,-)
Tooley, America; Stevens & Tree # 76 (a): "Original issue". Erster Zustand (v. 4). Mit Widmung an Earl Temple. – Voller Plattenabdruck m. Rand. Kartusche u. Uferpartien weitgehend auskoloriert; das Kolorit offenbar zeitgenössisch. Durchgehend leicht gebräunt u. gelegentl. geringf. fleckig. Bugfalte unten wenig aufgeplatzt. Gerahmt, Rahmen wurde von uns nicht geöffnet.– 1st state (of 4). Most probably original colour. Small split in lower fold, light browning. Unexamined out of frame.

64. **-** "Le Fleuve Saint-Laurent Représenté plus en détail que dans l'étendue de la Carte". Zeigt den Flußlauf von Lake Ontario bis zur Mündung. Kupf.-Kte. von Jean-Bapt. Bourgignon d'Anville, Paris 1755 oder später. Qu.-Gr.-Fol. (ungleichmäßige Abmessungen). (29) (250/300,-)
Cumming, SE # 296. Eines der 4 Kartenblätter der Wandkarte d'Anvilles "Canada, Louisiane et Terres Angloises" von 1755; in der Gesamtkte. fungiert das Blatt als Inset-Karte, die in vergrößertem Maßstab den Flußlauf zw. Lake Ontario u. der Isle aux Coudres mit einer Fülle von Details abbildet. – Auf festem Bütten m. Wz. und Gegenmarke. Voller Abdruck der Platte, seitl. mit Rand, oben u. unten auf der Plattenkante geschnitten. Minimal knittrig u. staubschmutzig. Provenienz: Verso aufgekl. Schildchen einer engl. Adelsbibliothek. – Lower right sheet of the four sheet-map d'Anville's being an inset of the St. Laurence River. Irregular shape. From an English noble library.

65. **Santo Domingo – Alcázar de Colón.** "Chateau de Christophe Colombe a St. Domingue". Anonym. Aquarell, wohl Frankreich Mitte 19. Jahrh. 18, 5 x 23 cm. (24) (1500/200,-)
Auf Albumblatt aufgezogen. Bezeichnung auf separatem Zettel auf Trägerpapier aufgeklebt. – Farbfrisch. Stark gefirnisst, wohl m. Leinölfirnis.

66. **Westliche Hemisphäre.** "America noviter delineata". Kupf.-Kte. von Matth. Merian, Frankfurt/M. 1638 oder später. (PM) 27, 7 x 36. (23) (400/450,-)
Burden 251 – Kräftiger Abdruck mit umlaufendem Rand. Nur gelegentl. minim. fleckig. Parrallel zur Bugfalte verlaufende Lagerfalte geglättet.- Strong impression with margins all around. 2 folds, including centre fold, smoothened.

67. **–** Hemispheren-Karte in Viereck-Fassung. Farbholzschnitt, Japan (wohl) Mitte 19. Jahrh. Durchm. ca. 14, 5 , Rahmen 23, 5 x 15, 2 cm. (18) (180/250,-)
Reicht weit in den Pazifik hinein u. zeigt im Nordwesten noch Ausläufer Sibiriens. - Auf feinem Bütten-Schreibpapier. Rechte untere Ecke m. einer kl. Partie der Bordüre ausgerissen u. nicht fachgerecht ergänzt.- Siehe Abbildung auf Taf. II

ASIEN

68. **Asien.** (Kopftit.:) "Asia Secunda Pars Terrae in Forma Pegasir.". Der Kontinent in Gestalt des geflügelten Pferdes Pegasus. Im Fuß 2zeiliger Text in lateinischer Sprache. Holzschn.-Karte aus Heinrich Bünting *Itinerarium Sacrae Scripturae* bei A. Kirchner, Magdeburg 1597. 24, 7 x 35, 2 cm. (10) (1.200/1.400,-)

Verso Text in dt. Sprache. – Voller Abdruck des Holzstocks mit d. Bordüre. Oben u. unten ordentlicher Rand mit voller Beschriftung, seitl. knapp außerhalb der Bordüre geschnitten unter Wegfall der Angabe Himmelsrichtungen West u. Ost. Durchgehende schwache Bräunung infolge der schlechten Qualität des Papiers. Gelegentl. auch geringf. fleckig. – Siehe Abbildung auf Taf. XXI

69. **-** (Kopftit.:) "Tabula orientalis regionis, Asiae scilicet extremas complectens terras & regna". Kol. Holzschn.-Kte. aus einer latein. Ausg. der Cosmographie des Sebastian Münster, Basel um 1580. 25, 6 x 34, 5 cm. (5) (200/250,-)
Verso: "Nova Tabula Indiae et totius fere Asiae" nebst Sign. 12. Klar zeichnender Abdruck mit umlaufendem breiten weißen Rand. Zwei schwache, parallel zur Bugfalte verlaufende Lagerfalten. Das Kolorit älteren Datums, doch nicht zeitgenössisch. – Woodcut map from Münster in old colour.

70. **-** "Asien. Nach den neuesten Reisebeschreibungen, Charten und astronomischen Bestimmungen entworfen von I. N. Diewald". Kupf.-Kte. mit zeitgen. Flächen- u. Grenzkolorit, gest. von I. W. Kneusel, bei Christoph Fembo, Nürnberg "1821". (PM) 50, 8 x 61 cm. (1) (250/300,-)
*Wohl neue, **von Fembo selbst in Auftrag gegebene Karte,** also nicht aus dem angekauften Kartenbestand von Homann-Erben übernommen. In Bezug auf viele Gebiete auf dem damalig neuesten Wissensstand. So ist Neu-Guinea nur sehr vage und wenig konkretl in Umrissen wiedergegeben. Unten in der Karte sind 7 verschiedene Maßstäbe angeführt. **Wie alle Gr.-Folio-Karten Fembos selten!** – Geringfügig randfleckig. Bugeinriss unten geschlossen. Parallel zum Bug verlaufende Lagerfalten geglättet. – A late, but rare map of the Asian continent!*

71. **Belitung (Blitong or Billiton).** "Tweede Geologische Kaart van Blitong". Insel-Karte. in 4 Kartenblättern von Corns. de Groot, ausgeführt in farbiger Lith. von W. J. van der Velde, Den Haag 1887. Abmessung der zusammengesetzten Kte. ca. 88 x 87 cm. (5) (80/100,-)
Wohl Beilage zu "Herinneringen aan Blitong", H.L. Smits, Den Haag, 1887. Blitong hatte reiche Zink- u. Eisenvorkommen, die von der niederländischen Billiton Maatschappij ausgebeutet wurden. – Nicht zusammengesetzt. Die einzelnen Kartenblätter breitrandig. Erwas fleckig. mehrere Bl. mit hinterl. Randeinrissen.

72. **China.** "Imperii Sinarum Nova Decriptio". China mit Korea und Japan sowie dem Norden Hinterindiens Kupf.-Kte. nach M. Martini bei J. Blaeu, hier in der Ausgabe von Pieter Mortier, Amsterdam um 1700/10. Ca. 46 x 60 cm. (20) (600/800,-)
Vgl. Koeman-v.d.Krogt map 8410: 2B für die ursprüngliche Blaeu-Karte. Auch die vorliegende Mortier-Ausgabe noch mit kaiserl. sowie Privileg der Generalstaaten. Ausgaben m. der Adresse von P. Mortier sind ungewöhnlich! – Unter Glas in aufwendigem Rahmen. Nicht ausgerahmt, nach Augenschein ordentlich u. ohne sichtbare Mängel erhalten. – Framed. Unexamined out of frame, but looking well preserved. No imperfections visible. - Siehe Abbildung auf Taf. XXI

- First state of d'Anville's map, separately published -

73. **-** "Carte Generale de la Chine, Dressée sur les Cartes Particulieres que l'Empereur Cang-Hi a fait lever..par les R.R. P.P. Jesuites..". Kupf.-Kte. m. zeitgenöss. Grenzkolorit, gest. von Delahaye, von u. bei le Sr. d'Anville, Paris "Mars MDCCXXX (1730)". 59, 5 x 51 cm. Alt auf Lwd. aufgezogen u. mit Händlerschildchen hinterklebt. (1) (550/600,-)
Im Rand oben links "Tom 1, apres la Preface". Offensichtlich für die 1. Aufl. von du Halde "Description..de l'Empire de la Chine", Paris 1735. gedruckt. Das vorliegende Ex. aber offensichtlich nie gebunden, sondern als Einzelkarte in den Handel gebracht worden. Dafür spricht die alte Lwd.-Hinterlegung u. das Händlerschildchen v. "Auguste Logerot, Qai des Grands-Augustins 55, Paris, Géographie Élémentaire et Commerciale". – Der äußere Bereich des normal breiten Rands mit der umgeschlagenen Lwd. überklebt. Horizontale Bugfalte, keine weitere Faltungen. Nur patiell wenig fleckig. Sehr ansprechende Gesamterhaltung.

74. **-** "Charte von China. Nach Murdochischer Projection entworfen..und gezeichnet, revidirt auf der Sternwarte Seeberg bey Gotha". Altkol. Kupf.-Kte. von H. F. A. Stieler im Verl. des Industrie-Comptoirs, Weimar "1800". (PM) 41 x 53, 5 cm. (8) (280/350,-)
Zeigt neben dem chinesischen Festland die Inseln Hainan u. Taiwan sowie die koreanische Halbinsel

und Tle. Tibets nebst der Mongolei. Die der offenen See zugewandte Inselseite Taiwans ist als Gebiet der "Freye(n) wilde(n) Einwohner" bezeichnet. – Tadellos erhaltenes breitrandiges Exemplar in zeitgenössisschem Flächenkolorit.

75. **-** "China, divided into it's Great Provinces; According to the best Authorities". Kupf.-Kte. in zeitgen. Grenzkol. bei Dilly & Robinson, London "April 16th 1785". (PM) 35 x 37. (5) (120/150,-)
Tadellos frisches Ex. aus Guthrie's „New System of Geography". – Detailed map in excellent condition of China and Korea, showing Hainan and Taiwan.

76. **Damaskus.** "Esch-Schâm (Damas)". Blick über die Stadt von erhöhtem Standpunkt, im Vordergr. rastende Araber. Von mehreren Platten gedr. getönte Lith. von Eugène Cicéri, gedr. bei Lemercier, Paris um 1850. 25 x 35. (15) (120/150,-)
In der unteren Ecke offenbar im Stein (unleserlich) signiert. Im unteren weißen Rand Verlags-Trockenstempel. – Äußerst breitrandig u. nur in den weißen Rändern geringf. fleckig.

77. **Derbent am Kasp. Meer (Dagestan).** "Derbent". Gesamtansicht der auf einer aufsteigenden Anhöhe liegenden, von einer bis zum Meer reichenden Mauer umgebenen Stadt. Im Vordergr. Karawane mit Kamelen. Kupf. von Carel Allard ("C.A. ex. cum Pr. ord. Holl. et Westfr."), Amsterdam um 1680/90. (PM) 22, 3 x 28 cm.(15) (180/220,-)
Fauser 2961. Rechts oben gest. Folge-Nr. 30. Derbent gehört seit 1813 zu Russland, es hatte früher eine große jüdische Bevölkerung. – Tadelloser kräftiger Druck auf Bütten. Prächtiges, äußerst breitrandiges Exemplar, Abriiss der unteren linken Ecke im breiten Papierrand nicht wertmindernd.

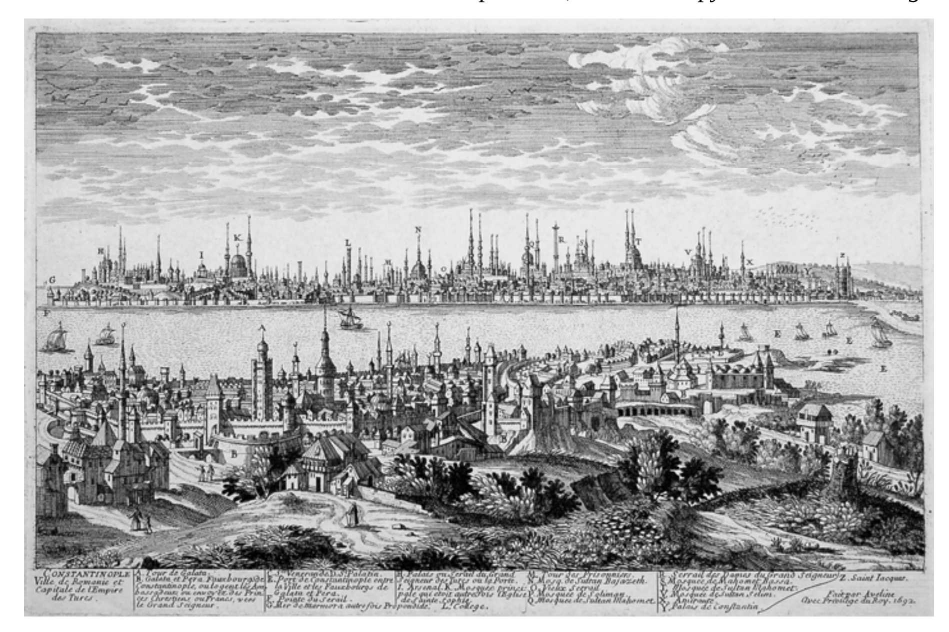
78. **Heiliges Land (Israel/Palästina).** "Terra Sancta quae et Terra Chanaan, Terra Promissionis, Terra Hebreorum, Terra Israelitarum, Iudaea, et Palestina". Hochformatige Kupf.-Kte. in 2 Kartenblättern mit altem Grenzkolorit u. mit einges. Nebenkte. „Peregrinatio et Mansiones Israelitarum in Deserto" von u. bei Pierre Duval, Paris „1677". Gesamtgröße 76, 5 x 52, 5 cm. (29) (350/400,-)
Laor 261. Pastoureau, Duv. II F, 44 u. 45. Zweiter Zustand der zunächst mit Datierung 1666 erschienen Karte (vgl. P., Duv. II D). – Vorliegend sind die beiden Kartenblätter nicht zusammengesetzt. Der untere Rand d. nördl. Teilkte. u. der obere Rand d. südl. Teilkte hier ergänzt. Ansonsten beide Karten breitrandig u. in tadellosem Druck, das Grenzkol. zeitgenössisch. Zudem wenig fleckig u. knittrig. – The two sheets of our copy not pasted together. The cut off lower margin of the northern and the cut off upper margin of the southern part replaced. Negligible staining and wrinkling. Scarce double-sheet map!

79. **-** "Land Kart des Gelobten Lands". Die Mittelmeerküste von Tyrus im Norden bis zur Nilmündung mit dem Hinterland bis über den Jordan hinaus. Nach Osten ausgerichtete anonym. Kupf.-Kte., Deutschland (wohl) Mitte 18. Jahrh. 16, 5 x 30 cm. (8) (180/220,-)
Links unten gest. Sign. „I. Theil", rechts oben „105". Die Kupferplatte geht oben weit über die Kartenhöhe hinaus, deshalb wird hier keine Abmessung der Platte gegeben. Wichtige Stätten u. Städte sind durch kl. Ansichten aus der Vogelschau hervorgehoben. Nach den bibl. Quellen wichtige Wanderungswege sind eingezeichnet. Interessantes, abwechselunsgreiches Kartenbild! – Durchweg äußerst kräftiger Druck mit Rand. Vertkale Falten geglättet. – Interesting map with many biblical scenes. Very good impression. – Siehe Abbildung auf S. 19

80. **Hinterindien.** "Asiae XI Tab:". Kupf.-Kte. aus Ger. Mercators Ptolemäus-Ausgabe von 1584, gedruckt u. erschienen bei Gottfr. von Kempen in Köln. (PM) 34, 7 x 32, 5 cm. (1) (350/400,-)
Koeman-v.d.Krogt map 0931:1.1. Verso Text-Überschrift „Asiae Tabula XI. Continet Indiam extra Gangem & Sinas". Reicht von der Mündung des Ganges bis zur (imaginären) chinesischen Küste. - Prachtvoller Druck. Breitrandig u. tadellos erhalten.

81. **Hongkong.** "Hongkong. Piratenstrasse". Hochformatige Straßenansicht. Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt bei R. Wagner, Berlin um 1875. Auf festem Karton original verlagsmontiert. 34 x 24 cm. (2) (200/250,-)
Verso mit orig. Verl.-Klebeschildchen. Bl. 16 aus der Folge "Die Reise um die Erde". – Ansicht u. Montageblatt praktisch fleckenfrei und gut erhalten.

82. **Istanbul.** "Constantinople Ville de Romanie et Capitale de l'Empire des Turcs". Blick von Galata über das Goldene Horn. Unterh. der Ansicht Erkl. A-Y. Kupf. von Pierre Aveline, Paris "1692". (PM) 20, 8 x 31, 5. (5) (200/250,-)
Äußerst fein ausgeführte Ansicht mit vielen Details zu den Bauwerken. – Kräftiger, klar zeichnender Druck von der vollen Platte mit Rand. – Fine impression, excellent copy. – Siehe Abbildung unten



Nr. 82

83. **Izmir.** "Vue de Smyrne". Gesamtansicht. Kupf. nach Jean-Bapt. Hilaire von Marillier u. Dambrun, um 1782 oder später. 25 x 37, 5 cm. (5) (120/150,-)
Aus Choiseul-Gouffier, Voyage Pittoresque de la Grèce. – Prachtvoller Druck auf breitrandigem Bütten. - Fine copy on laid paper.

84. **Japan.** "Carte des Isles du Iapon esquelles est remarqué la route tant par mer que par terre que tiennent les Hollandois por se transporter de la Ville de Nangasaqui a IEDO, demeure du Roy de ces mesmes Isles". Kupf.-Kte. aus einer Tavernier-Ausg. in niederl. Sprache, Amsterdam um 1680. (PM) 21, 7 x 32, 5. (1) (250/280,-)
Walter, OAG 41, 2 (v.2), oben rechts "111, Deel Fol 1". - Tadelloser Druck mit Rand. Die mehrfach gefaltete Kte. geglättet, Falten recto kaum mehr wahrnehmbar.

85. **–** Wegekarten der Tokaido Strasse von Edo bis Kyoto. Abschnittskarten aus diversen Provinzen. 14 Bl. Farbholzschn. m. zusätzl. Handkolorit, Japan 19. Jahrh. Jew. ca. 7 x 16 cm. (18) (140/180,-)
Keine bloßen Straßenkarten. Vielmehr geben sie dem Reisenden vielseitige Auskünfte; sie zeigen die jew. durchschrittenen Landschaften darüberhinaus häufig in kleinen reizenden Darstellungen. - Mit dem oberen Rand jew. auf dünnen Montagekarton aufgeklebt. Farbfrisch u. ordentlich erhalten.

86. **Jerusalem.** "Destruccio Iherosolime" u. (zusätzl. Kopftit.:) "Jerusalem zerstorung". Jerusalem mit dem in Brand gesetzten Tempel. Altkol. Holzschnitt von Michael Wohlgemuth auf 2 miteinander verbundenen Gr.-Fol.-Textblättern aus Schedels *Liber chronicarum*, deutsche Ausg., Nürnberg 1493. 25, 5 x 54 cm. (1) (1.500/1.800,-)
Die deutschsprachige Ausgabe von Schedels Weltchronik wurde wie die lateinische Ausgabe im Jahr 1493 veröffentlicht, jedoch in geringerer Auflage; sie ist daher seltener. – Doppelblatt mit dem vollen originalen weißen Rand. Das alte Kolorit nicht nur zeitgenössisch, sondern auch ansprechend. Auch die Illustrationen auf der Rückseite in dem gleichen schönen Altkolorit! Der Bug mit leichter Verfär-bung durch Leimrückstände u. kleinen restaurierten Läsuren. 2 Einrisse, die über den unteren Rand

in die Darstellung reichen, fachmännisch restauriert. Gelegentl. etwas randfleckig. – The German text edition of the Schedel was published in the same year as the Latin edition, but in less numbers, cf. Laor, # 1125A. Our example is coloured in tones of red and green and shades of Umbra. The colour is freshly preserved as is the colour of the portraits and of the depiction of the blinding of Sedechia on the verso. Uncut double-leaf, the headings and the leaf-Sign. preserved. 2 tears in lower left margin – reaching into image – restored; some minor restoration to centre-area. Faint remains of glue along centrefold, light marginal staining. – Siehe Abbildung auf Taf. V

87. **Levante**. "Carte de la Syrie nouvellement exécutée Par Betrand". Karte der Ostküste des Mittelmeeres von der Türkei bis zum Sinai mit dem östlichen Tl. Zyperns. Manuskriptkarte, ausgeführt in Federzeichnung, Frankreich 2. Hfte. 17. Jahrh. 27, 5 x 16, 5 cm. (1) (450/500,-)
Über einen Kartographen Betrand haben wir nichts herausgefunden. Wir vermuten, dass es sich bei dem Autor um einen Kleriker handelt, der das Heilige Land besuchte oder sich dort länger aufhielt. Dafür spricht, dass nicht nur die größeren Orte, sondern insbesondere auch alle Orte von biblischer Bedeutung minutiös eingezeichnet sind. – Mit Rand um die Einfassungslinie, links nur Rändchen. Verso Numerierung von alter Hand. Sehr schöne Gesamterhaltung. – Siehe Abbildung auf Taf. V

88. **Macao.** "Macao. Sing Song" u. (verso auf Klebeschildchen) "Macao. Theater Sing Song". Ansicht vom Meer aus. Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt bei R. Wagner, Berlin um 1875. Auf festem Karton original verlagsmontiert. 24, 5 x 38, 5 cm. (2) (200/250,-)
Verso orig. Verl.-Klebeschildchen. Bl. 17 aus der Folge "Die Reise um die Erde". – Ansicht u. Montageblatt geringf. stockfleckig. Insgesamt gut erhalten.

89. **-** "Macao. China" u. (verso auf Klebeschildchen) "Macao. Opfertempel". Im Vordergrund Boote.. Farblith. von W. Loeillot nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt bei R. Wagner, Berlin um 1875. Auf festem Karton original verlagsmontiert. 26, 5 x 38, 5 cm. (2) (200/250,-)
Verso mit orig. Verl.-Klebeschildchen. Bl. 28 aus der Sammlung "Die Reise um die Erde". – Ansicht u. Montageblatt kaum stockfleckig. Insgesamt gut erhalten.

90. **Mumbai (Bombay).** "Bombay" u. (verso auf Klebeschildchen) "Indien. Strasse in Bombay". Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt bei R. Wagner, Berlin um 1875. Auf festem Karton original verlagsmontiert. 24 x 34 cm. (2) (150/200)
Verso orig. Verlags-Klebeschildchen. Keine Folge-Nr. – Montageblatt geringf. stockfleckig. die Ansicht davon nicht betroffen.

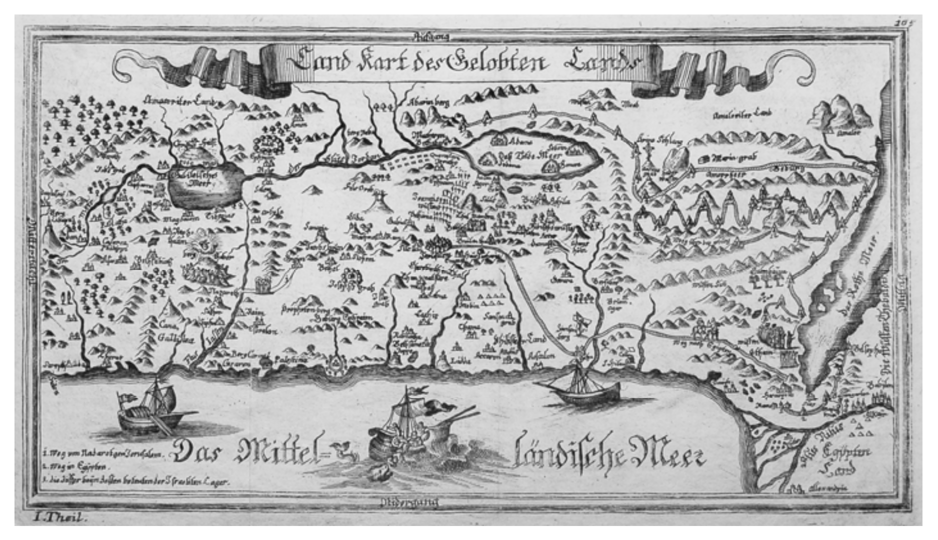
91. **Ostindien.** "Charte von Ostindien diesseits und jenseits des Gangesn nach den neuesten astronom. Beobachtungen..neu entworfen und nach der lezten Zertheilung des Mysorischen Reichs berichtiget". Großformatige altkol. Kupf.-Kte. in 2 Kartenblättern von I. C. M: Reinecke im Geogr. Institut, Weimar, "revidirt im Aug. 1804". (PM) Jew. 49 x 45. (8) (280/350,-)
Kartenbild reicht von der Südspitze der arab. Halbinsel im Westen bis zu den Philippinen u. Molukken im Osten. Zusammengesetzt bilden die beiden Karten eine großform. Kte. von ca. 46, 5 x 85 cm. – Beide Blätter äußerst breitrandig, in schönem zeitgenöss. Kolorit u. außergewöhnlich gut erhalten!

92. **Pakistan/Nordindien/Birma.** "L'Inde decá et delá le Gange, ou est l'Empire du Grand Mogol et Pays Circonvoisins". Kupf.-Kte. mit zeitgenöss. Grenzkolorit nach Nic. Sanson, gest. von Somer, "A Paris Chez Pierre Mariette 1654". 34, 2 x 54 cm. (29) (210/240)
Pastoureau, Sans. V , carte 8. 1. Zustand. – In schönem Druck u. breitrandig. Das Kolorit frisch erhalten. Gelegentl. wenig fleckig, im Bug geringf. knitterfaltig. – 1st state. Good impression, wide margins. A soft wrinkle parrallel to centrefold.

93. **Palästina/Naher Osten.** (Kopftit.) "Syria/Cypern/Palestina/Mesopotamia/Babylonia/zwey Arabia..". Das Gebiet zwischen der östlichen Mittelmeerküste mit Zypern und Mesopotamien. Holzschnittkte. aus Sebastian Münsters Cosmographie, Basel 1628. 31 x 36, 5 cm. (17) (150/180,-)
Laor 531. Zacharakis/Scutari 2452. Links oben u. am unteren Rand 2 Kartuschen mit Beschreibungen in dt. Sprache. – Breitrandiges Exemplar mit aller Schrift in sehr schönem Druck. Durch-

gehend minimal gebräunt u. mit nur schwachem Durchschlag des rückseitigen Textes. Wenige kl. Wurmlöcher in der Abbildung. Weitere minimale Randmängel.*

94. **Peking.** “Peking” u. (verso auf Klebeschildchen) “Runde Strasse in Peking”. Innenstadtansicht. Farblith. von R. Steinbock nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt bei R. Wagner, Berlin um 1875. Auf festem Karton original verlagsmontiert. 28 x 38 cm. (2) (200/250,-)
Verso mit orig. Verl.-Klebeschildchen. Bl. 29 aus der Folge “Die Reise um die Erde”. – Ansicht u. Montageblatt geringf. stockfleckig. Insgesamt gut erhalten.



Nr. 79

95. **-** “Peking” u. (verso auf Klebeschildchen) “Brücke bei Peking”. Fluss- u. Parkansicht. Farblith. von Loeillot nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt bei R. Wagner, Berlin um 1875. Auf festem Karton original verlagsmontiert. 27 x 39 cm. (2) (150/200,-)
Verso mit orig. Verl.-Klebeschildchen. Bl. 34 aus der Folge “Die Reise um die Erde”. – Die Ansicht geringfügig, das Montageblatt stärker stockfleckig.

96. **Philippinen.** "A Chart of the Chanel in the Phillippine Islands through which the Manila Galeon passes together with the adjacent Islands”. Kupf.-Kte., gest. von R.W. Seale, aus der englischen Ausg. von George Anson’s *Voyages*, London 1749. 69, 5 x 63 cm. (25) (300/350,-)
Großformatige Seekarte m. Einzeichnung vieler Details wie Wassertiefen, Riffe, Sandbänke etc. - Sehr schöner Druck auf feinem Bütten. Seitlich, insbes. rechts, etwas knapprandig. Karte war mehrfach gefaltet, geglättet u. kleine Läsuren in Falten bzw. Faltkreuzen behoben.

97. **Shanghai – Huangpu River.** “Whampoa” u. (verso auf Klebeschildchen) “Whampoa. Sonnenuntergang”. Ausschicht über den Fluß nach Westen. Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt bei R. Wagner, Berlin um 1875. Auf festem Karton original verlagsmontiert. 22, 5 x 30, 5 cm. (2) (200/250,-)
Verso mit orig. Verlags-Klebeschildchen. Bl. Nr. 16 aus der Folge “Die Reise um die Erde”. – Ansicht u. Montageblatt praktisch fleckenfrei und tadellos erhalten.

98. **Sri Lanka - Polonnaruwa.** (Kopftit.:) "Eygentlicher Abriß der Stat Vintane auch in Celon gelegen”. Gesamtansicht aus d. Vogelschau. Text-Kupf. von u. bei den Brüdern de Bry aus d. Bericht über die Ostindenreise van Spilberghs, Frankfurt/M. 1605. (PM) 14, 2 x 17, 2 cm. (18) (100/120,-)
Tadelloser Druck. Die Ansicht bis auf den Plattenrand geschnitten und in das Textblatt eingeklebt. Bl. minimal fleckig, kl. Randmängel

99. **- Colombo.** "Ceylon. Colombo”. Fernsicht auf die Stadt. Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt von R. Steinbock bei R. Wagner, Berlin um 1875. Auf festem Karton original

verlagsmontiert. 27 x 36, 5 cm. (2) (150/200)
Verso orig. Verlags-Klebeschildchen. Bl. 32 aus der Sammlung "Die Reise um die Erde". – Montageblatt geringf. fleckig. die Ansicht davon kaum betroffen.

100. **– Point de Galle.** "Ceylon. Point de Galle". Ansicht mit dem Leuchtturm im Zentrum. Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt bei R. Wagner, Berlin um 1875. Auf festem Karton original verlagsmontiert. 27 x 36, 5 cm. (2) (100/150)
Verso orig. Verlags-Klebeschildchen. Bl. 15 aus der Sammlung "Die Reise um die Erde". – Montageblatt u. Ansicht fast fleckenfrei u. insgesamt tadellos erhalten.

101. **Sumatra/Strasse von Malakka.** (Kopftit.) "Sumatra ein grosse Insel, so von den alten Geographen Taprobana genennet worden". Sumatra mit den südlichen Teilen der malaiischen Halbinsel. Am Rand links große Erklärungskartusche in dt. Sprache, darunter Darstellung eines Elefanten mit Boy. Holzschnitt aus Seb. Münsters Cosmographie, Basel 1628. 31 x 36, 5 cm. (17) (120/150,-)
Breitrandiges Exemplar mit aller Schrift in schönem Druck. Nur ganz schwacher Durchschlag des rückseitigen Textes. Wenige kl. Wurmlöcher u. größerer Einriss unten in der Bugfalte restauriert. Bugfalte geglättet. Der gedr. Tit. „Taprobana" von alter Hand schwach durchgestrichen u. mit „Ceylon" überschrieben.

102. **Surat (Suratte).** "Suratte". Gesamtansicht vom Meer aus. Im Vordergr. kleine u. große Schiffe, darunter 2 holl. Großsegler (wohl der VOC). Kupf., "Carolus Allard exc. cum Priv. ord. Holl. et Westfr.", Amsterdam um 1680/90. (PM) 22, 5 x 28, 3 cm.(15) (220/250,-)
Fauser 13671. Rechts oben gest. Folge-Nr. 49. Suratte in Nordindien war seit 1616 ein bedeutender Handelsstützpunkt der holl. Ostindien-Compagnie. – Tadelloser kräftiger Druck auf Bütten mit Wz. Schellenkappe. Ganz prächtiges breitrandiges Exemplar.

103. **Tokio.** "Panorama van Jedo". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Lith. über Tonplatte von van Straaten aus Philipp Franz von Siebold "Nippon, Archiv zur Beschreibung von Japan", Leiden 1832 oder später. Ca. 41 x 58 cm. (1) (1.500/1.800,-)
Aus dem 2. Bd. des Archivs, oben rechts Sign. TAB. XXXIX. Die Vorzeichnung stammt wahrscheinlich von v. Siebold selbst. Selten! – Tadelloser Druck auf äußerst breitrandigem Velin. Blatt war zweimal gefaltet; Falten geglättet (recto kaum mehr wahrnehmbar), minimale Mängel in den Falten bzw. Faltkreuzen restauriert. Prächtiges großes Blatt in exzellenter Erhaltung! – Rare lithographed panorama of Tokyo from von Siebold's Nippon. It depicts the city as it looked around 1820/30. Outstandingly well preserved!

104. **– Katsushika.** Karte/Plan des Distrikts im Nordosten Tokios, m. Erklärungen u. Himmelsrichtungen. Farbholzschnitt von mehreren Stöcken auf mehreren miteinander verbundenen Stücken japan. Papiers, Japan 19. Jahrh. Ca. 74 x 100 cm. (18) (500/600,-)
Die Darstellung sprengt das gewählte Rechteck, so daß rechts unten ein Papierstück zur Verlängerung des Kartenbildes angeklebt ist. Die Karte war mehrfach gefaltet. - In den Falten u. Faltkreuzen kleinere Läsuren. Insgesamt aber frisch, insbesondere farbfrisch erhalten. – Folded. Few imperfections in folds. all in all very well preserved.

105. **– u. Umgebung.** Umgebungskarte von Tokio. Farbholzschnitt von mehreren Stöcken, Japan 19. Jahrh. 75 x 98 cm. Unter Glas gerhmt. (30) (800/1.000,-)
Die Karte war mehrfach gefaltet. Einrisse in den Falten wurden (nicht fachgerecht) mit einem Klebestreifen geschlossen. Einige dieser Klebestreifen schlagen recto durch. Die großformatige Kte. ansonsten farbfrisch u. ordentlich erhalten. – Die Karte wurde von uns nicht ausgerahmt u. konnte daher nicht auf nicht offensichtliche Mängel geprüft werden. – Siehe Abbildung auf Taf. VI

106. **Türkei/Zypern.** "Natolia quae olim Asia Minor". Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenzkolorit, gestochen von A. Peyrounin, herausgegeben v. Pierre Mariette, Paris „rue St. Jacques a l'Esperance", um 1650. 38 x 49 cm. (29) (250/300,-)
Seltene Kopie nach der entsprechenden Karte von Blaeu (siehe Koeman-v.d.Krogt, 8110:2) im Auftrag Mariettes. Es ist bekannt, dass Mariette von 1644 an den Stecher Abraham Peyrounin damit beauftragte, Kopien von holländischen Vorlagen anzufertigen, um sie im eigenen Verlag heraus-

zugeben (siehe Pastoureau, S. 345). – Breitrandig u. in gutem Druck. Das sparsame Grenzkolorit zeitgenössisch. Bugfalte u. weitere schwache vertikale Falte geglättet. Minimal randfleckig. – Uncommon plagiarism of Blaeu's map of Asia Minor, which Abraham Peyrounin engraved on the order of Mariette. Good copy with original margins. Only faint marginal staining. Rare.

EUROPA

107. **Alpen/Westbalkan.** (Kopftit.:) "Tabula Europae V". Holzschn.-Kte. aus Sebastian Münster *Cosmographia universalis*, Basel 1542. Ca. 26 x 33 cm. (1) (200/240,-)
Titel von 2 Holschn.-Vign. eingefaßt. Frühe Karte des Gebiets zw. Donau u. nördl. Alpenkamm von Graubünden bis Krain u. der sich östl. anschließenden Gebiete zw. Donau u. östl. Adriaküste bis Albanien. Die ital. Halbinsel voll abgebildet. Verso lat. Text m. Überschrift "Rhaetia et Vindelicia, Noricum &c.2". – Im Falz ganz minimal knittrig. Tadelloses, breitrandiges Exemplar.

108. **Baden/Elsass/Pfalz.** "Le Theatre de la Guerre Sur le Haut Rhin Contenant L'Alsace…et le Sundgow, Partie du Palatinat du Rhein, Le Duché des Deux-Ponts, le Marquisat de Bade, L'Ortenaw, le Briscow La Forest Noire et les Quatres Villes Forestieres, les Confins de Lorraine et de Souabe". Kupf.-Kte. m. zeitgenössischem Grenzkol., gest. von I.B.T. Rousseau, bei J.B. Nolin, Paris, u. J. Leonard, Brüssel, um 1710. (PM) 63 x 47 cm. (8) (180/240,-)
Seltene Kte. des Oberrheins mit gr. dekorativer Tit.-Kartusche u. zusätzl. kol. Kopftitel. Reicht im Norden bis Saarlouis/Saarbrücken u. Frankenthal. - Tadelloses Ex. auf festem Bütten.

109. **Bodensee.** "Lacus Bodamicus vel Acronius cum regionibus circumjacentibus recens delineatus". Altkol. Kupf.-Kte. von Matth. Seutter, Augsburg um 1750. 48, 5 x 56 cm. (5) (350/380,-)
Mit dem während d. Reichsvikariats verliehenen Privileg. – Oben knapp außerhalb der Einfassung geschnitten, hier Randergänzung. Im Übrigen voller Abdruck der Platte mit umlaufendem kl. Rand. Schöner kräftiger Druck, insbes. auch der dekorativen Tit.-Kartusche. Das zeitgenössische Kolorit schön u. frisch erhalten. Bugfalte u. weitere schwache Falten geglättet. Kaum fleckig.

110. **-** "Das Bisthum Costanz, die Grafschaft Montfort..die Herrschaften Tetnang und Argen, die Grafschaften Hohenembs, Vadutz und Schellenberg mit den freyen Reichsstädten Ueberlingen, Wangen, Lndau und Buchhorn". Karte des Bodenseeraums m. einges. Nebenkte. der Grafschaft Vaduz. Altkol. Kupf. bei Joseph Reilly, Wien um 1790. (PM) 21, 5 x 30 cm. (5) (150/200,-)
Karte Nr. 196 aus Reillys Universal-Atlas. – Schönes zeitgen. Grenz- u. Flächenkolorit. Breitrandig u. tadellos frisch erhalten.

111. **- Thurgau/Schaffhausen.** (Kopftit.) "..Partie de la Souabe". Gebiet zw. Neukirch/Beggingen (SH) im Westen, Überlingen/Konstanz im Osten, Engen/Aach im Norden u. Bülach/Winterthur/Frauenfeld im Süden, mit dem Überlinger- u. dem Unter-See. Kupf.-Kte. von u. bei Le Rouge, Paris um 1745. (PM) 50, 5 x 65 cm. (8) (220/250,-)
Seltene Gebietskarte in großem Maßstab u. daher mit zahlreichen Details, die Karten in kleinerem Maßstab nicht zeigen können. – Kräftiger Druck auf breitrandigem Bütten. Kl. Einrisse oben u. unten in der Bugfalte hinterlegt. Insgesamt sehr gut erhalten.

112. **Elsass/Baden/Pfalz.** "Karten Einiger an dem Ufer deß Rheins ligender Festungen, worbey die Kajserl. Bühler, Hagenauer und Weissenburger Linien, wie auch die Battaille bei Hünningen und lezte Glorieuse Belagerung Landau angezeigt". Von 2 Platten auf 2 zusammengesetzten Bögen gedruckte Kupf.-Kte. von Conrad Fuchs, herausgegeben von Jeremias Wolff, Augsburg "1707". (PM) 55, 3 x 150 cm. (5) (450/480,-)
Stopp/Langel, Go 4. Im Kopf. zusätzl. Titel in franz. Sprache. Kte. erfaßt die beiderseits des Rheins zw. Rheinfelden und Mainz liegenden Gebiete. Ihr Augenmerk richtet sich auf die befestigten Orte u. Schanzen sowie die Belagerungen von Philippsburg (wohl von 1688) u. Landau (1702) sowie die Schlacht bei Friedlingen 1702. – Homogen kräftiger Druck beider Platten. Breitrandig, die große figürl. Tit.-Kartusche noch gut im Druck. Einige kleine, nicht in den Abdruck reichende Einrisse, z.T. hinterlegt.

113. **Europa.** "Europa Secundum legitimas Projectionis..regulas..descripta.." u. (Kopftit.) "L'Europe, dessinée Suivant les Regles le plus precises". Erdteilkarte mit den angrenzenden Gebieten Afrikas u. Asiens. Rechts unten in einer Rokoko-Kartusche 10 unterschiedliche. Maßstäbe. Kol. Kupf.-Kte. in Kartuschen-, Flächen- u. Grenzkolorit von Johann Matthias Haas bei Homann-Erben, Nürnberg "1743". Qu.-Gr.-Fol. (6) (210/240,-)
Breitrandiges Exemplar in attraktivem Vollkolori; das alte Kolorit zeitgenössisch, doch "aufgefrischt". Geringfügig randfleckig.

114. **-** "Charte von Europa. Nach den neuesten astronomischen Bestimmungen und dem jetzigen Bestande der Staaten entworfen von I. N. Diewald". Kte. des Kontinents mit Island, welche den territorialen Bestand nach dem Wiener Kongress zeigt. Rechts unten 8 unterschiedl. Maßstäbe. Kupf.-Kte. mit zeitgen. Kolorit, herausg. von Christoph Fembo, Nürnberg "1821". 49 x 58 cm. (13) (250/300,-)
Detailgetreue Wiedergabe der territorialen Aufteilung Europas mit den Grenzen nach Napoleon. ***Wie alle Folio-Karten von Fembo selten****. – Geringfügig randfleckig. Randeinriss im Bug unten ausgebessert. Falz entfernt, Bugfalte geglättet.*

115. **Europa unter Napoleon I.** "Carte de L'Empire Francais et du Royaume d'Italie avec une partie des Etats qui sont sous la protection de L'Empereur Napoléon" u. (in einer rechteckigen Kartusche rechts) "Arrondissemens des Sénatoreries de L'Empire Francais, avec l'Indication des chefs-lieuxde chaque Senatorerie". Altkol. Kupf.-Kte.von Lapies u. Picquet bei Charles Picquet, Paris "1811". In 8 Segmente geteilt und als Faltkarte zeitgen. auf Lwd. aufgezogen. Ca. 54 x 66 cm. (14) (200/250,-)
Zeigt die Ausdehnung des franz. Kaiserreichs und die Gebiete der noch teil-souveränen Staaten in Deutschland u. Italien im Jahr 1811. Mit adlergekrönter Tit.-Kartusche. Rechts unten am Rand rechteckige Erkl.-Kartusche zur Institution des vom Kaiser zu ernennden Senats. Außerhalb der Bordüren des oberen und rechten Randes weiße Aussparungen. Möglicherweise sollten diese mit Einzelheiten zu Arrondissements u. Senatoren ausgefüllt werden, was unterblieben ist. Daher möglicherweise Zwischenzustand der endgültigen Fassung. Verso auf Klebeschildchen u. ebenfalls auf beiliegenden Schuber „Torino, presso l'Editore Gio. Batt. Maggi, Contrada di Po". – Gelegentl. geringf. fleckig. Sonst gut erhalten. Schuber stark schadhaft.

116. **Maas/Mosel/Rhein.** "2. Carte de la Meuse ou Téâtre de la Guerre sur le Rhin, Moessele, Main, le Necker, Meuse, avec les Pais Voisins". Von 2 Platten gedr. großform. Kupf.-Kte. nach Sanson in zeitgen. Grenz- u. Flächenkol. bei P. Mortier, Amsterdam um 1710. 95 x 59 cm. (6) (320/350,-)
Pastoureau, Jail. I F („édition hollandaise"), 302. Späterer Zustand von Jail. I E mit abweichendem Titel u. abweichender Herausgeberadresse. Auch die figürliche Tit.-Kartusche des vorliegenden Zustands von K. Huyberts entworfen u. gestochen. Hochformatige Kte., die von Langres im Süden bis Maastricht im Norden, von Reims im Westen bis etwa Saarlouis im Osten reicht. – Oben etwa auf der Plattenkante geschnitten, alle Randbeischriften daher vorhanden; im Übrigen breitrandig. In den Rändern gelegentl. kl. hinterl. Einrisse. Insgesamt gut erhalten. Verso gelöschter Bibl.-Stempel.

117. **Mittelmeer/Korsika (Katalonien bis Riviera).** "Nouvelle Carte de Côtes de Catalogne, Roussillon, Languedoc, Provence, d'Italie et Partie de l'Isle de Corce". Die Mittelmeerküste von Palamos im Westen etwa bis zur Tibermündung im Osten m. mehreren kl. einges. Nebenkarten u. Hafenplänen. Von 2 Platten auf 2 zusammengesetzten Bögen gedruckte Kupf.-Kte. von Michelot u. Bremond, herausgegeben von Larent Bremond, Marseille "1718". 46, 5 x 134, 5 cm. (8) (1.200/1.500,-)
Den Stich der Karte, die neben der wappengeschmückten Tit.-Kartusche m. einer gr. Maßstab-Kart. geziert ist, hat P. Starckman besorgt. Links oben sind Hafenpläne von Cadequie in Katalonien u. Cette in Languedoc eingesetzt, rechts Hafenpläne von Livorno, Civitavecchia u. Nettuno sowie eine Kte. des in die Hauptkte. nicht aufgenommenen weiteren Küstenabschnittss bis Terracina. – Tadellos homogener u. kräftiger Druck auf kräftigem Bütten. Oben u. seitl. um die äußere bzw. auf der äußeren Einfassungslinie gescvhnitten, unten ordentl. breiter rand. Nur gelegentl. geringf. fleckig. – Impressive chart of the Mediterranean coast from Catalonia to Lazio in Italy. 6 inset-plans or maps. Fine impression. Short margins at 3 sides. Few stains in places.

118. **Postkarte - Leipzig/Wien.** "Reise Charte von Leipzig über Prag nach Wien". Wegekarte in 6 nebeneinander angeordneten Streckenstreifen. Von 1 Platte gedr. Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenzkol. nach

Reincke im Verl. des Industrie Comptoirs, Weimar “1800”. 34, 5 x 46 cm. (5) (90/120,-)
Am linken Rand zusätzl. Streifen mit Erklärungen u. 4 unterschiedl. Maßstäben. – Voller Abdruck der Platte mit Rand. Nur geringf. knitterfaltig u. mit minimalen sonstigen Mängeln, insbes. in den Rändern. Blatt war mehrfach vertikal gefaltet.

119. **- Paris/London.** "L’Indicateur Fidèle, du Voyageur Francois. Route des Provinces de Normandie, Boulonnois, Partie de la Flandre et Picardie; et Route de Paris à Londres, scavoir par Dieppe et Calais &c.”. Postkarte mit den Routen von Paris nach Nordwest-Frankreich und nach England. Kupf.-Kte. mit etwas zeitgen. Kol. nach Claude-Sidoine Michel bei Louis C. Denos, Paris “1772”. (PM) 32 x 47, 5 cm (1) (80/100,-)
Kte. 10 aus Michels Postrouten-Atlas. Zeigt u.a. die Schiffsrouten zwischen französischen und englischen Kanalhäfen. Im Rand oben u. unten gestochene Tabellen mit ausführl. Informationen über Abfahrtszeiten und Reisedauer zu den jew. Destinationen. Tadellose Erhaltung.

120. **- Mitteleuropa.** "L’Allemagne divisée en ses cercles Avec les Routes exactes des Postes de cet Empire.”. Das Gebiet zw. Calais und Warschau in West/Ost- sowie Flensburg und Verona in Nord/Süd-Richtung mit den wesentlichen Straßenverbindungen. Kupf.-Kte. mit etwas zeitgenöss. Kolorit, gest. von H. van Loon, von Nicolas de Fer, Paris “1705”. 47 x 59, 5 cm. (6) (180/220,-)
Pastoureau, Fer II C, 49. Mit der Datierung 1705 1. Zustand. ***Links unten Kartusche m. Angabe der Längen- u. Breitengrade von 9 größeren mitteleuropäischen Städten. - Voller Abdruck der Platte mit umlaufendem Rand. Randausriss der linken oberen Ecke ergänzt; der Abdruck davon nicht tangiert, Ausriss ist ca. 2 bis 3 cm vom Abdruck entfernt.***

121. **-** "L'Empire d’Allemagne divisé en ses principaux Etats, ou sont exactement remarquées Toutes Les Routes Des Postes et Chariots de Poste de l’Empire, de la Hollande et des Pays-Bas, depuis les Confins de la France, jusque dans la Pologne et dans la Hongrie”. Kupf.-Kte. mit zeitgenössischem Grenz- u. Ortskolorit, gest. von Desbruslins, bei Bernard-Hyacinthe Jaillot (“le Sr. Jaillot”), Paris "1718”. 45 x 63,5 cm. (2) (200/240,-)
P., Jaillot II G, 190. Diese wohl vom Sohn Charles-Hubert Alexis Jaillots neu konzipierte Karte vorliegend im 2. Zustand (mit Jahreszahl 1718 statt 1716). Auch dieser Zustand selten! – Breitrandig u. kaum fleckig. Oben rechts im Rand Sign. von alter Hand. Vertikale Lagerfalte in Bugnähe. Kleine sonstige Mängel.

122. **Queen Victoria in Europa. – Besuch der Königen 1845.** 4 altkol. anonym. Lith. mit Ansichten von Empfängen der Königin an div. Stationen des Besuchs, wohl Deutschland um 1845. Blattgr. jew. ca. 14 x 17, 5 cm. (8) (150/180,-)
Jeweils im Kopf Bezeichnung in deutscher, im Fuß in englischer Sprache. Vorhanden: “Landung.. in Antwerpen” – “Der große Zapfenstreich zu Brühl” – “Begrüßung von der Vestung Ehrenbreitstein” – “Königin Victoria auf Stolzenfels”. – Alle Blätter (wohl) zeitgen. auf dünnen Karton aufgezogen. Gelegentl. kl. Erhaltungsmängel.

123. **Rheinlauf – Westdeutschland/Niederlande.** "Corso del Reno parte settentrio:”. Der Lauf des Rheins von Mainz bis zur Mündung. Mit 2 dek. Kartuschen. Kupf.-Kte. von Vincenzo Coronelli, Venedig “1690” oder später. (PM) 46 x 61 cm. (1) (150/180,-)
Erfasst weite Gebiete beiderseits des Flußlaufs, aber auch der Maas, der Mosel u. weiterer Nebenflüsse. Rechts oben gr. Titel- u. Widmungskartusche m. Darstellung von Fischfang u. Fischverarbeitung. Links Maßstabskartusche “Scala per misurare” m. 8 unterschiedl. Maßstäben. – Ausgezeichneter gleichmäßiger Druck mit Rand. Kaum fleckig. Die Bugfalte unten etwa 4,5 cm aufgeplatzt u. alt hinterlegt.

- Kurioses Exemplar -

124. **Trier/Liège. “**Trevirensis Episcopatus exactissima De(!)criptio” u. (rechts daneben) “Episcopatus Leodiensis Provincia”. 2 Karten in Hochformat auf Gr.-Fol.-Doppelblatt. Beide Karten, nach Jan van Schilde u. jew. von 1 Platte gedruckt., erschienen im *Speculum Orbis Terrarum* von Gerard de Jode, Antwerpen 1578. (PM) 32, 7 x 23, 7 u. 34 x 24, 3cm . (25) (600/800,-)
Die von Joannes van Deutecum gest. ***Trier-Karte*** *hier – anders als bei Koeman, Jod 1, angegeben –*

auf der linken Seite, *Lüttich dagegen rechts.* ***Verso*** *trägt die Kte. im Übrigen* ***keinen Text****, so dass an eine Ausgabe als Einzelkarte (vor oder nach dem Atlas) zu denken ist. – Prächtiger kräftiger Druck! Im Rand rechts unten Numerierung von alter Hand. Einriss in der Bugfalte unten geschickt geschlossen. Ansonsten tadellos erhalten. - Siehe Abbildung auf Taf. XXII*

DEUTSCHLAND

125. **Aachen.** "Aachen". Stadtplan mit Maßstab u. Erklärungen a-m im unteren Rand. Lith. Plan, gedr. im lith. Institut von C. F. Müller, Karlsruhe um 1830/40. 33, 5 x 33 cm. (19) (100/120,-)
War gefaltet; es ist möglich, dass der Plan einer Stadtbeschreibung entnommen ist. – Breitrandig, der untere Rand m. kl. Ausrissen. Etwas wellig, wohl gereinigt.

126. **Assmannshausen.** "Vue d'Astmannshausen avec les Chateaux de Bauz- et Falkenberg au Rhein". Rheinabwärts gerichtete Panorama-Ansicht. Altkol. Umrissrad. von Hörmann nach Gemälde von Frisch, herausgegeben von J. Carmine, Augsburg um 1810. Unter Passepartout, der auf die Blatt-ränder aufgeklebt ist. (PM) (300/350,-)
Schöne großformatige Rheinansicht mit Rheinstein u. Falkenburg am gegenüberliegenden Ufer. – Guter Abdruck auf frühem Velin. Durch Lichteinwirkung ist das Blatt durchgehend minimal gebräunt; dadurch auch das Altkolorit etwas verblasst, was insbes. den Himmel betrifft. Wenige kl. Läsuen u. Randschäden. – Siehe Abbildung auf Taf. VI

127. **Augsburg.** "Entwurff deß Collegii der Gesellschaff Jesu bey S. Salvator gegen mitternacht". Garten-ansicht des Kollegs mit Blick auf die Stadt. Altkol. Kupf. im Verlag der Kaiserl. Akademie, Augsburg um 1780. (PM) 24 x 39, 5 cm. (2) (120/150,-)
Fußtit. auch in latein. Sprache; im Kopf in Spiegelschrift „Vue de la Ville Imperiale d'Augsbourg". Sehr ***hübsche Gartenansicht****! – Äußerst breitrandig u. in schönem Kolorit der Zeit! In den breiten Rändern wenig, ansonsten kaum fleckig,*

128. **Badenweiler.** Aus der Folge *Ansichten von Badenweiler und seiner Umgebung, Nach der Natur aufgenommen. Karlsruhe, Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchandlung, um 1860* 8 Ansichten-Tafeln. Altkol. Tonlithographien. Blattgr. jew. ca. 14 x 20 cm. (8) (200/250,-)
Von den bei Schefold, Baden I, S. 812, aufgeführten 11 Ansichten hier nicht vorhanden: Nordwestl. Ansicht, Innere Ansicht, Kursaal von der Promenade, Kursaal (vordere Fassade), Der alte Mann. Dafür hier 2 weitere, von Schefold nicht genannte Tafeln vorhanden: Nordöstliche Ansicht u. Vogelbach. – Alle Bll. breitrandig, doch leicht stockfleckig, 4 Bll. auch geringf. wasserfleckig.

129. **Bayern - Niederbayern.** (Kopftit.) "Pars V. ostendit Partem Ducatus Bavariae Inferioris intra Istrum et Oenum sitam, Episcopat. Frising, cum Bavariae Superioris parte". Gebietskarte mit Landshut im Mittelpunkt. Kupf.-Kte. von G. C. Buna aus seinem Atlas von Bayern in neun Kartenblättern bei Heinr. Ludwig Broenner, Frankfurt/M. 2. Hfte. 18. Jahrh. Ca. 57 x 54 cm. (5) (120/150,-)
Äußerst detailreiche Gebietskarte großen Maßstabs. Selbst kleinste Flecken, Gewässer etc. sind ein-gezeichnet. – In 12 Segmente geschnitten u. als Faltkarte zeitgenöss. auf Lwd. montiert. Die Lwd. minimal fleckig, die Karte selbst davon kaum betroffen.

- Frühe Originalphotographie -

130. **Bensberg.** Schloss Bensberg, Innenhof mit Seitenflügeln. Auf dünnen Karton aufgewalzter Albuminabzug, Königliche Hof-Photographen Ludwig Haase & Co., Berlin, Köln u. Breslau, (wohl) um 1860. Abzuggröße 22 x 41, 5, Montagebl. ca. 42 x 61cm. (15) (100/150,-)
Große, panoramaartige Ansicht. Der Montagekarton mit Trockenstempel des Ateliers Ludwig Haase, aber ohne Bezeichnung. Gelegentliche Fleckchen.

131. **Berlin - Spandau.** "Spandow". Grundriss von Stadt u. Festung mit Befestigungen, die Vorstadt im Bauplatzriss. Anonym. Kupf. aus Matthias Dögens Architectura Militaris, wohl Amsterdam 1647. (PM) 22, 6 x 30, 5 cm. (8) (200/250,-)
Seltener Plan der Stadt, wohl von Th. Matham gestochen. - Prächtiger Frühdruck mit Plattenton.

Breitrandig. Der untere Seitenrand geringf. wasserfleckig, der Abdruck davon nicht betroffen. Oberer Tl. der Bugfalte geringf. knittrig.

132. **Bonn.** "Bonn". Befestigungsplan. Das Rheinufer bildet den unteren Rand, rechts oben Windrose. Kupf. von Nicolas Person, Mainz um 1695. (PM) 17,8 x 28 cm. (8) (180/220,-)
1. Zustand des nicht häufig vorkommenden Planes aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores", noch vor der späteren umfangreichen gest. Beischrift u. d. späteren Plattennr. B 2 rechts oben. In diesem frühen Zustand ein echtes Rarum! - Tadelloses breitrandiges Exemplar.

133. - "Bonn". Besetzung Bonns durch die Truppen Erzbischofs Gebhards Ende 1582. Die Truppen setzen vom Beueler Ufer über. Kupf. aus der Folge der Geschichtsblätter bei Hogenberg in Köln, etwa zeitgl. m. dem Ereignis oder später. (PM) 20, 5 x 29 cm. (2) (200/250,-)
Hellwig 240. Im Fuß 3 Spalten gest. Verse in dt. Sprache u. Sign. 183.- Breitrandig. Sehr schöner Druck mit leichtem Plattenton. Weitgehend fleckenfrei.

134. - "Bonn". Bonn ergibt sich dem neuen Kurfürsten Ernst von Bayern 1584. Die truchsessichen Truppen ziehen aus der Stadt. Kupf. aus der Folge der Geschichtsblätter bei Hogenberg in Köln, etwa zeitgl. m. dem Ereignis oder später. (PM) 21 x 27, 5 cm. (2) (200/250,-)
Hellwig 252. Im Fuß 2 Spalten gest. Verse in dt. Sprache sowie 1 weitere Spalte m. franz. Text. u. 2 Sign. (8 u. 65). - Breitrandig. Tadelloser Druck. Gelegentl. etwas randfleckig

135. - "De Verovering van Bon". Wilhelm von Oranien werden 1673 auf einer Anhöhe des Beueler Ufers die Schlüssel der Stadt übergeben, der Blick geht über den Rhein auf Bonn. In den oberen Ecken kl. Kartuschen mit Ansichten von Rheinbach und Brühl. Anonym. Kupf. (wohl nach Rom. de Hooghe), Niederlande um 1680. (PM) 18 x 29, 5 cm. (2) (200/250,-)
Interessantes Blatt, da es auch die von Wilhelm eroberten Städte Rheinbach u. Brühl abbildet. - Noch guter Druck. Äußerst breitrandig und weitgehend fleckenfrei.

136. – **Poppelsdorf.** "Poppelsdorf". Einnahme von Schloss Poppelsdorf 1583. Die Vorburg steht in Flammen. Kupf. aus der Folge der Geschichtsblätter bei Hogenberg in Köln, etwa zeitgl. m. dem Ereignis oder später. (PM) 20 x 27, 8 cm. (5) (200/250,-)
Hellwig 250. Im Fuß 2 Spalten gest. Verse in dt. Sprache sowie 1 weitere Spalte m. franz. Text u. Sign. 6.- Prachtvoller Druck, der rand breit, aber nicht üppig. Minimaler Lichtrand.

137. **Brandenburg.** "Preussische Provinz Brandenburg im Maasßtabe von 1/600.000 der natürl. Grösse. Bearbeitet von Adolf Gräf". Gest. Karte mit zeitgen. Grenzkol., "Situation u. Schrift gest. von E. Biedermann", im Geogr. Institut, Weimar, um 1860. 48 x 61 cm. (15) (100/120,-)
Vgl. Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 554. Rechts unten in der Kte. einges. Plan von "Berlin und Umgegend". Links unten allgem. Erklärungen zur Kte. sowie spezielle Erläuterungen zu den beiden Regierungsbezirken Potsdam und Frankfurt. Die beiden Bezirke sind in der Karte durch unterschiedl. Grenzkolorit voneinander abgesetzt. – Faltkarte: In 9 Segmente geschitten u. alt auf Lwd. aufgezogen. Verso aufgeklebtes zeitgen. Manuskript-Schildchen "Provinz Brandenburg". Gelegentl. minimale Erhaltungsmängel. Insgesamt aber frisch und in gutem Zustand.

138. **- u. Pommern.** "Tabula Marchionatus Brandenburgici et Ducats Pomeraniae..novissime edita". Die Mark Brandenburg mit Vor- und Hinterpommern. Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenz- u. Flächenkol. von Joh. Bapt. Homann, Nürnberg 1712 oder später. (PM) 44, 3 x 56, 8 cm. (1) (120/150,-)
Wohl erster bzw. früher Zustand der Karte, bevor der Kartenausschnitt nach Norden erweitert u. die Kartusche verändert wurde. – Voller Plattenabdruck mit Rand. Geringfügig randfleckig.

139. **Breisach.** "Breisach". Stadt- u. Befestigungsplan m. Erweiterung "Die newe Statt". Kupf. von Nicolas Person, Mainz um 1695. (PM) 18 x 27, 5 cm. (8) (180/220,-)
1. Zustand des Festungsplanes aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores", vor der Datierung "1693", der späteren Beischrift und der Plattennummer. In diesem frühen Zustand ein echtes Rarum! - Tadelloses breitrandiges Exemplar.

140. **-** "Breisach". Stadt- u. Befestigungsplan wie die vorst. Kat.-Nr. Kupf. von Nicolas Person, Mainz "1693". (PM) 17,8 x 27, 5 cm. (5) (100/120,-)
Späterer Zustand des Person-Planes aus der Folge "Cursus Rheni Hodiernus", nunmehr oben rechts mit

der gest. Beischrift "Breisach ist 1639 durch hungersnoth..", der Plattennr. A 5 in d. linken oberen Ecke u. der Datierung "1693". – Gutes Ex. in kräftigem Druck. Rechts etwas knapper Rand.

141. **-** "Breisach, wie es Ao. 1648 bey Schließung des Teutschen Fridens gewesen" u. "Breisach, wie es Ao. 1697 bey Schließung des Ryswyckischen Fridens gestanden". 2 Stadt- u. Befestigungspläne, jew m. seitlichen Erklärungen. 2 Bll. Kupf. von u. bei Johann Stridbeck jun., Augsburg um 1700. Ca. 16, 5 x 26, 5 bzw. 17 x 32, 5 cm. (18) (100/120,-)
Vgl. Fauser 1847 u. 1855. Das 1. Blatt kennt Fauser nur in der späteren Ausg. von Bodenehr. Selten! – Gute Abdrucke mit Rand. Beide Bll. unter Masken-Passepartout geklebt.

142. **-** "Plan des Attaques du vieux Brisach assiegée Par l'Armée du Roy..avec les Lignes de Circonvalatio(n) et les Tranchées Ouvertes du 26. Aoust soir 1703. Levée sur les lieux". Befestigungs- u. Umgebungsplan mit den französischen Belagerungswerken. Kupf. mit etwas zeitgenössischem Kolorit von C. Inselin, herausgegeben von I. Besson, Paris "1703". (PM) 25, 3 x 33, 3 cm. (21) (80/120,-)
Seltener Belagerungsplan mit genauer Darstellung der französischen Belagerungsanstrengungen 1703. Links unten Kartusche m. Erkl. A-I. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Bütten mit zu vernachlässigende kl. Mängeln im Rand. Recto in d. unteren rechten Ecke Slg.-Stempel.

143. **- Umgebungskarte.** "Brisach". Karte des Gebiets am Rhein zw. Neuenburg u. Kenzingen, im Westen bis Colmar u. im Osten bis Freiburg reichend. Kupf.-Kte. von Nicolas Person, Mainz um 1695. (PM) 17, 7 x 27, 6 cm. (8) (180/220,-)
1. Zustand der interessanten Gebietskarte aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores", vor der späteren Plattennr. A 6 und noch vor der Berücksichtigung Neu-Breisachs. In diesem frühen Zustand ein echtes Rarum! – Ausgezeichneter breitrandiger Abdruck. Ganz minim. randfleckig, ansonsten tadellos erhalten.

144. **-** "Brisach". Umgebungskarte wie die vorst. Kat.-Nr., doch in einem späteren Zustand mit Hinzufügungen. Kupf. von N. Person, Mainz um 1705. (PM) 17, 7 x 27, 3. (5) (180/220,-)
Ex. der Person-Karte aus der Folge "Cursus Rheni Hodiernus", mit Hinzufügung von Neu-Breisach u. den neuen Kanälen sowie der neuen Plattennr. A 6 links oben. – Gutes Ex. in kräftigem Druck. Breitrandig, ledigl. rechts etwas knapper Rand. Minimale Randmängel. – ***Dazu:*** *"New Brisack". Stadt- u. Befestigungsplan. Kupf. von Nic. Person, um 1705. (PM) 16 x 23, 5cm. - Wohl einziger Zust. ohne Plattennr. Kräftiger breitrandiger Abdruck. Etwas wasserfleckig.*

145. **Darmstadt.** "Darmstatt. Die Hoch Fürstl. Hessische Residentz". Gesamtansicht, im Himmel Stadt- u. Landeswappen. Am linken Rand ausführl. gest. Legende. Kupf. von G. Bodenehr, Augsburg um 1730. (PM) 16,4 x 36,5. (5) (120/150,-)
Oben rechts gest. Sign. 41. – Guter Abdruck der vollen Platte mit Rand, seitlich etwas schmaler. Unterer Rand tw. außen alt überklebt.

146. **Deutschland.** (Kopftit.) "Germaniae; Compendium tria continens Imperii Collegia. Eorumque insignia et sessiones ut et Circulorum Divisiones una cum suis annotationibus". Aufbau des Hl. Röm. Reichs dt. Nation nach Ständen, Kollegien und Kreisen m. Deutschland-Karte zur Zt. Josephs I.. Altkol. Kupf. von Peter Schenk, Amsterdam um 1700. Qu.-Gr.-Fol. (16) (80/120,-)
Der Tafel ist in vertikale Spalten entsprechend d. Reichshierarchie aufgebaut: Der obere Spalte zeigt die persönl. Wappen Kaiser Josephs I. und der damaligen 8 Kurfürsten (darunter Lothar Franz von Mainz, Joseph Clemens von Köln, Max-Emanuel von Bayern). Die folgende Spalte zeigt die Wappen von sonstigen Reichsfürsten u. gefürsteter geistlicher Reichsstände. Es folgt die Aufführung der Reichskreise und der sonstigen auf dem Reichstag vertretenen Reichsstände. Eine unten eingefügte Deutschland-Karte zeigt das in seine Reichskreise aufgeteilte Reichsterritorium. – Die Wappen nicht auskoloriert. Durchgehend geringf. gebräunt. Die Seitenränder gelegentl. fleckig u. mit weiteren Erhaltungsmängeln. Aus konservatorischen Gründen beidseitig mit Plastik überzogen.

147. **-** "Kort Begryp van Duytsland, de drie Ryx Collegien in hunne Wapens en Zittingen, Kreits Verdelingen en Aantekeningen". Ganz ähnlich wie die vorst. Kat.-Nr. aufgebaute Übersicht über die Hierarchie der Rechsstände zur Zeit Joefs I. mit kl. Deutschland-Karte. Altkol. Kupf. von C. Specht,

Utrecht, in d. Ausg. von Ottens, Amsterdam um 1730/40. (PM) 50, 5 x 59 cm. (1) (150/180,-)
Die hier aufgeführten Kur- und sonstigen Reichsfürsten entspechen den in der vorst. Kat.-Nr. aufgeführten Personen. – Auch hier die Wappen nicht auskoloriert. Ansonsten in schönem, frisch erhaltenen Altkolorit. Tadellose Gesamterhaltung!

148. **- Postkarte.** "Neueste Post Karte von Deutschland und dessen angrenzenden Laendern”. Das Gebiet zw. Calais und Krakau/Budapest in West/Ost- sowie zwischen Schleswig und Mailand/Venedig in Nord/Süd-Richtung mit den Routen von Fahrenden-, Extra- und Reitenden-Posten, den Stationen und Distanzen. Kupf.-Kte. mit zeitgenöss. Grenzkolorit bei Johann Walch, Augsburg “1820”. 53 x 62, 5. (5) (100/120,-)
War mehrfach gefaltet. Gelegentl. kl. Randeinrisse in den Falten, einige Faltkreuze m. Läsuren. Stellenweise etwas fleckig. Knapp um die äußere, grün kol. Bordüre geschnitten. Verso Manuskript-Besitzeintrag von 1853.

- Manuskriptplan -

149. **Düsseldorf.** "Dusseldorf”. Stadt- und Umgebungsplan. Anonym. lavierte Feder- und Tuschpinselzeichnung, Mitte 18. Jahrh. 60, 5 x 93 cm. (18) (350/420,-)
Auf Bütten „D & C Blauw“ m. Gegenmarke (Churchill 194). Kte. erfasst den Rhein zwischen Flehe/Volmerswerth u. Lörick/Büderich u. reicht östlich bis zum Kloster Düsseltal u. nach Eller. Der Hofgarten noch außerhalb der Stadtmauern. – Blatt war mehrfach gefaltet. Gelegentl. etwas fleckig; mehrere, meist alt hinterlegte kleine Fehlstellen. – Siehe Abbildung

150. **-** "Bauplan der Stadt Düsseldorf. Angefertigt aus der Kataster Aufnahme nach Angabe des durch die..Cabinetsordre vom 4. Juni 1831 genehmigten Stadtplanes”. Stadtplan mit ausführlichen Erklärungen. Kupf.-Plan von W. Breitenstein nach Aufnahme u. Zeichnung von W. Werner, von diesen auch herausgegeben, (wohl) Düsseldorf “1833”. (PM) 41, 5 x 58, 5 cm. (19) (250/320,-)
Engelmann, S. 472. – Guter, klar zeichnender Druck auf breitrandigem frühen Velin m. Wz. Vertikale Bugfalte (m. Ein-bzw. Durchriss ?) restauriert u. hinterlegt. Wenige sonstige kl. Mängel (Blatt wohl gereinigt).

151. **-** "Plan von Düsseldorf. Angefertigt durch das städt. Vermessungsamt im Jahre 1890/91”. In Farbe lith. Stadtplan nach dem Stadtgeometer Wallraff, Druck & Verlag von Franz Rangette & Söhne in Düsseldorf. Ca. 94 x 76 cm. (19) (200/250,-)
Faltplan. In 12 Segmente geschnitten u. auf Lwd. aufgezogen. – Breitrandig. Kleine Randmängel, doch insgesamt ausnehmend gut erhalten. Verso ehem. Besitzer-Stempel.

152. **Duisburg-Ruhrort.** "Ruhrort v. Hebelthurm am Bahnhof ges.”. Panorama-Ansicht von Ort u. Umgebung, über die Hafenbecken hinweg genommen. Anonyme, in Farben gedruckte Lith. mit ergänzendem Handkolorit, 2. Hfte. 19. Jahrh. Ca. 25 x 58 cm. (25) (400/450,-)
Unter Erhalt des Titels um die Darstellung geschnitten; dabei seitlich u. unten verbleibender kl. weißer Rand, oben eng um die Einfassungslinie geschnitten. Dadurch wohl Künstler- u. Verleger-adresse weggefallen. Interessantes Blatt, auch wg. Abbildung früher Dampfschiffe, Eisenbahn-anlagen u. Fabrikgebäuden. – Sehr guter Druck, auch das Handkolorit aus der Zeit. An den Rändern auf dünnen Karton aufgeklebt. – Siehe Abbildung auf Taf. VI

153. **Eifel/Hunsrück/Westerwald.** "Mosellae et Rheni Confluxus”. Karte des Großraums Koblenz mit d. Rhein von Oberwesel bis Unkel und d. Mosel von Kaden bis zur Mündung. Kupf. von Nicolas Person, Mainz um 1695. (PM) 18 x 27, 6 cm. (8) (150/180,-)
1. Zustand dieser große Teile von Eifel, Hunsrück u. Westwald umfassenden Karte aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores", vor der späteren Plattennr. A 19 rechts oben. In diesem frühen Zustand selten! – Prächtiger Abdruck, einwandfreie Erhaltung.

154. **-** "Mosellae et Rheni Confluxus”. Kupf.-Kte. von N. Person wie die vorst. Kat.-Nr., jedoch mit etwas zeitgenössischem Grenzkol. Mainz, um 1705. (PM) 18 x 27, 5 cm. (5) (100/120,-)
Späterer Zustand (wohl) aus Persons Folge “Cursus Rheni Hodiernus” von 1705, jetzt m. d. Plattennummer A 19 oben rechts. – Breitrandig u. in kräftigem Druck. Minimal randfleckig.

155. **Emmerich.** "Emmerick”. Gesamtansicht rheinabwärts. Im Fuß Legende in niederl. u. franz Sprache. Kupf. von C. Bouttats nach Johannes Peeters, Antwerpen 1674. 13,8 x 23, 5 cm. (14) (100/120,-)
Die Darstellung zeigt die Stadt mit ihren Festungswerken vor der Eroberung durch Ludwig XIV 1672. Die zweisprachige Legende im Fuß ist in Buchdruck in 2 Spalten ausgeführt. – Tadellos klarer Druck. An 3 Seiten breitrandig, oben um die äußere Einfassung etwas schmal geschnitten.

156. **Erfurt.** "Nova Territorii Erfordien..descriptio cui accedit Erfordiae Urbis exterior Facies et Prospectus”. Das in Vogteien aufgegliederte Stadtterritorium mit einer Gesamtansicht der Stadt am unteren Rand, Ansicht u. unterer Tl. der Kte. eingefasst von dekorativen Kartuschen. Kupf.-Kte. in zeitgen. Flächenkol. von Joh. Bapt. Homann, um 1720. (PM) 48,8 x 58,5 cm. (5) (180/220,-)
Exemplar vor dem erst 1729 erteilten Privileg. Voller Plattenabdruck mit umlaufendem Rand, unten schmaler. Kräftiger Druck von Ansicht u. Kartuschen! Im Randbereich gelegentl. geringf. wasserrandig und (oben) schwach fleckig. Links unten unauffällige schwache Druckerfalte. Wenige winzige Wurmlöcher. Verso links unten kl. Bibliotheksstempel. Insgesamt sehr gutes Ex. des dekorativen Blattes!

- Abdruck auf Leinwand -

157. **Franken - Unterfranken.** (Kopftit.:) "Unterer und Minderer Theil des gantzen Hochlöbl. Franckischen Craisses, mit welchem zugleich das Ertz-Stift und Chur Fürstentum Mayntz sampt denen noch übrige(n) Fränck: Staaten als da sind die Grafsch. Wertheim Reineck und Erpach nest der angrentzenden Nideren Chur Pfaltz am Rhein in dieser Tafel angezeigt werden”. Kupf.-Kte., gedruckt auf Lwd., bei Joh. Bapt Homann, Nürnberg um 1700 (?). (PM) 57, 5 x 49 cm. (1) (250/280,-)
Links unten fig. geschmückte Tit.-Kartusche m. Wiederholung d. Titels in latein. Sprache. Sie ist geschmückt mit Medaillonporträts der Mainzer Kurfürsten aus dem Hause Schönborn Johann Philipp u. Lothar Franz. Den 1655 geborenen Lothar Franz zeigt das Porträt als noch jungen Mann, die Druckplatte trägt noch nicht das 1729 verliehene Privileg. Vermutlich früher Plattenzustand. – Klar zeichnender Druck auf feinem, breitrandigen Leinen. Die Lwd. war zweimal gefaltet, die Falten gelegentl. minimal staubschmutzig. Wenige Knitterfalten. Insgesamt tadellos erhalten!

158. **Freiburg im Br.** "Die Reichsstadt Freyburg in Brisgow..”. Befestigungsplan von Stadt u. Schloss, unten links Querschnitt durch einen der Wassergräben. Kupf. von Nicolas Person, Mainz “1692”. (PM) 18 x 27, 5. (5) (100/120,-)
Seltener Plan aus Persons Folge "Cursus Rheni Hodiernus” von 1705 mit umfangreicher gest. Beischrift (im Bereich des Stadtgebiets) u. d. Plattennr. A 4 links oben. – Gutes Ex. in kräftigem Druck. Leicht wasserfleckig, insbes. unten u. links im Rand.

159. **-** "Plan des Villes et Chateau de Fribourg”. Großer Stadt-, Befestigungs- u. Umgebungsplan m. eingesetzter kl. Umgebungskarte. Kupf. von u. bei Gaspard Baillieul, Paris 1708 oder später. (PM) 48 x 62cm. (21) (150/180,-)
Sehr genauer Stadt- und Befestigungsplan m. vielen bezeichneten Details. Die nach Süden ausgerichtete Nebenkte. zeigt das Gebiet zw. Rhein und Schwarzwald mit Breisach und Freiburg im Zentrum. – Tadelloser Druck auf breitrandigem, in den Rändern nicht geschnittenem Büttenbogen. In den breiten Rändern kleine, nicht gravierende Mängel. Im Bug minimal faltig. Verso Slg.-Stempel.

160. **-** "Plan de Fribourg en Brisgau”. Großer Stadt- u. Befestigungsplan mit der Belagerung 1744. Kupf. bei Le Rouge, Paris “1744”. (PM) 39 x 57, 5 cm. (1) (150/180,-)
Während des österreichischen Erbfolgekrieges belagerte die Armee Ludwigs XV. die Stadt sechs Wochen lang u. nahm sie schließlich ein. Bevor sie 1745 wieder abzog, schleifte sie die im vorliegenden Plan noch intakten, von ihnen selbst unter Vauban angelegten Befestigungen der Stadt. Sehr genauer Stadt- und Befestigungsplan. – Breitrandig u. tadellos erhalten.

161. **-** "Freiburg im Brisgöw”. Gesamtansicht über die Dreisam. Am linken Rand gest. Legende. Kupf. von G. Bodenehr, Augsburg um 1720. (PM) 17,2 x 41,5 cm. (5) (150/180,-)
Von einer Platte original auf 2 zusammengefügten Papierstücken gedrucktes Panorama. Oben rechts Sign. 58. - Kräftiger Abdruck der ganzen Platte m. Rand. Minimal randfleckig u. –knittrig.

162. **Gera.** "Grundriß Der Gräfl: Reus-Plauischen Residenz Stadt Gera, welche am 18 Septbr. 1780 durch einen unglücklichen Brand gänzlich in Asche gelegt ist”. Stadt- und Umgebungsplan mit einer am

unteren Rand eingesetzten Ansicht der verwüsteten Stadt mit Benennung wesentlicher zerstörter Gebäude. Zeitgen. anonymer Kupf., wohl in Gera herausgegeben. (PM) 34 x 49 cm. (2) (150/180,-)
Zeitgen. Abzug auf Bütten "van der Ley". Als Ereignisblatt wohl selten. – Breitrandig u. in sehr gutem Druck. Vertikale Mittelfalte. Die Seitenränder minim. staubschmutzig. bzw. fleckig.

163. **Greifswald.** "Delineatio Oppidi Grijpswaldae. In Pommerania, uti ea.. ab Electore Brandeburgico.. oppugnata fuit..Anno 1659". Ansicht der belagerten Stadt und ihrer Umgebung aus der halben Vogelschau, die Darstellung der städtischen Bebauung beschränkt sich auf die wesentlichen Gebäude. In der gr. Tit.-Kartusche Erklärungen a-u. Kupf. von W. Swidde nach Dahlberg aus Pufendorf, 1696 oder später. (PM) 29,5 x 37,8 cm. (2) (120/150,-)
Fauser 4987. Im unteren Rand rechts gest. Sign. N. 104. – Breitrandiges Exemplar in sehr gutem Druck u. tadelloser Erhaltung.

164. **Hannover.** "Accurata et novissima repraesentatio ichnographica Hannoverae sedis urbis et electoralis Brunsvico-Luneburgensis". Großer Plan der Stadt m. Erklärungen A-Z (Hauptgebäude), g bis z (weitere öffentl. Gebäude), aa bis gg (restl. öffentl. Gebäude u. Monumente), I bis XIV (Festungswerke) u. 1 bis 72 (Straßen und Plätze). Alkol. Kupf. bei Matth. Seutter, Augsburg um 1750. Blattgr. 53, 5 x 61. (13) (350/400,-)
Der zeitgenössisch kolorierte Plan eingefaßt von Wappenkartuschen u. am rechten Rand von Erklärungen zur Geschichte u. geogr. Lage der Stadt. – Prächtiges Exemplar mit dem vollen Abdruck der Kupferplatte und mit Rand! Alt auf Karton aufgezogen u. mit grüner Bordüre eingefaßt.

165. **Henneberg.** "Principatus Hennenbergensis". Kupf.-Kte. bei Hendrik Hondius, Amsterdam um 1640. Verso ohne Text. (PM) 37,7 x 49,7 cm. (9) (180/200,-)
Koeman-v.d.K., 2570:1.1. Neue Kte. über das Henneberger Gebiet aus dem Verlag Hondius/ Janssonius, zuvor gab es keine Henneberg-Kte. aus diesem Hause. Der frühe Zustand vor der Adresse von Joan Jansson von van der Krogt nur für 3 französischsprachige Ausgaben nachgewiesen. Das vorliegende Ex. ohne Rückentext ist wohl als Einzelkarte herausgegeben worden. – Homogener kräftiger Druck von der ganzen Platte, umlaufend mit breiten Rändern. Geringf. wellig.

166. **Höllental.** "Höllenthal bei Freiburg". Rechts vor hohem Felsen Ziegenhirt, davor reißender Bachlauf. Lith. über beigefarben getönter Platte von Heinrich Meichelt nach eigener Vorzeichnung bei J. Veith, Karlsruhe um 1840. 34 x 27. (1) (80/100,-)
Rechts unten in der Platte monogrammiert. Aus der Folge von Meichelts Landschaftszeichnungen. – Prächtiger Druck mit breitem Rand. Minimal randstockig, ansonsten tadellos erhalten.

167. **Homburg/Saar.** "Homburg. Homburg liegt in der Graffschafft Saarbrück..". Besfestigungsplan mit Legende. Kupf., "N. Person 1694". (PM) 17, 5 x 26, 3 cm. (8) (100/120,-)
Rechts oben m. d. Plattennummer C 15. Wohl aus Nicolas Persons Folge "Cursus Rheni Hodiernus" um 1705 . – Äußerst breitrandig u. in tadellosem Druck.

168. **Hornberg/Schwarzwald.** "Das alte Schloss bey Hornberg". Aufblick aus der Stadtmitte zum Schloss. „Nach d. Natur gez. u. lith. (auf aufgewalztem China-Papier) v. Ekeman-Alesson", 1826 oder später. 26 x 32, 5 cm (zusätzl. Fußtext). (1) (220/250,-)
Schefold 26923, Blatt Nr. 1 aus d. Folge „Baden", 1. Wanderung, 2. Heft. Die gesamte Beschriftung auch in franz. Sprache. Frühe Lithographie. – Breitrandiges Ex. in ausgezeichnetem Druck. Geringfügig randfleckig.

169. **Itzehoe.** "Ichnographia Oppidi Itzehoae in Stormaria ad fluvium Störam..Ano. 1657". Plan der von den Schweden belagerten Stadt mit Vogelschausicht auf die Umgebung. Rechts unten Erkl. A-N. Kupf. nach Dahlberg aus Pufendorf, 1696 oder später. (PM) 27,7 x 34 cm. (1) (100/120,-)
Fauser 6263. Im unteren Rand rechts gest. Sign. N. 63. – Breitrandiges Exemplar in gutem Druck. Im breiten weißen Rand minimale Mängel.

170. **Jülich.** "Gulich". Grundriss von Stadt u. Zitadelle mit Befestigungen. Anonym. Kupf. aus Matthias Dögens *Architectura Militaris*, wohl Amsterdam 1647. (PM) 24, 2 x 31, 5 cm. (8) (200/250,-)

Neumann Nr. 137. – Prächtiger Frühdruck mit Plattenton. Breitrandig. Ledigl. in der Bugfalte minimal leimschattig.

171. **-** "Juliers Ville d'Allemagne, capitale du Duché de méme Nom..située sur la Riviere du Roer". Befestigungsplan von Stadt und Schloss. Kupf., "A. Paris Chez N. de Fer", von Pieter Mortier, Amsterdam um 1705. (PM) 18, 2 x 20 cm. (8) (150/180,-)
Neumann Nr. 156, doch mit nicht zutreffender Datierung u. Zuweisung: Plagiatstich Mortiers (nach de Fer) von neuer Platte aus seiner eigenen Ausg. der"Les Forces de l'Europe" u. daher nicht in Paris, sondern Amsterdam herausgegeben. – Schöner Druck. Frisch erhaltenes breitrandiges Exemplar!

172. **Jülich/Köln/Berg.** "Ducatus Iuliaci & Bergensis Tabula Geographica, simul Ducatum Cliviae & Meursiae Principatum.. complectens". Hochformatige kol. Kupf.-Kte. mit kl. einges. Nebenkte. nach Jaillot bei Homann-Erben, Nürnberg um 1750. 57 x 48 cm. (5) (180/220,-)
Zeigt den Rhein von Andernach bis Nijmegen u. die Maas von Liège bis Grave; die Nebenkte. erfasst östlich gelegene Teile des Herzogtums Berg, die in die Hauptkarte nicht integriert werden konnten. Ungemein detailreiche Karte! – Wohl zeitgenössisch flächenkoloriert und später um feines Grenz- u. Kartuschenkolorit ergänzt. Sehr dekorativ! Links nur feiner Rand um den Abdruck.

173. **Kaub (Rhein) - Pfalz.** "Die Pfaltz". Ansicht der Pfalz mit Kaub u. Gutenfels rheinabwärts. Kupf. von Nicolas Person, Mainz um 1695. (PM) 18 x 27, 5 cm. (8) (180/220,-)
1. Zustand der nicht häufigen Ansicht aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores", vor der späteren Plattennummer A 15. In diesem frühen Zustand ein echtes Rarum! – Ganz minimal randfleckig. Ansonsten tadelloses breitrandiges Exemplar in prächtigem Frühdruck!.

174. **-** "Capellatium..Die Pfaltz oder Pallas wie man von OberWesel kombt". Rheinaufwärts genommene Ansicht der Pfalz mit Kaub u. Bacharach im Hintergrund. Kupf. von den Erben des Jeremias Wolff, Augsburg um 1740. (PM) 20 x 30 cm. (1) (150/180,-)
Seltene frühe Rheinansicht! – Kräftiger, breitrandiger Abdruck. Abgesehen von minimalen Randmängeln tadellos erhalten.

175. **-** "Die Pfalz und Caub". Ansicht der Pfalz mit Kaub u. Gutenfels rheinabwärts, unter der Ansicht 2zeilige Beschreibung Altkol. Lithogr. nach Christian G. Schütz bei G.B. Buchner, Nürnberg um 1840.. 21,5 x 28, 5 cm, ohne Fußtext. (1) (150/180,-)
Schmitt 28, 8. Aus Sammlung der "Vorzueglichsten-Rheingegenden". Als exakte Vorlage diente die entsprechende Ansicht aus Gernings "Picturesque tour along the Rhine" aus dem Jahr 1820. Hinzugefügt wurde der beschreibende Text. Äußerst selten: Schmitt hat nur ein einziges, zudem noch unvollständiges Exemplar des Werkes auffinden können! – Sehr schönes zeitgenössisches Kolorit. Nur in den breiten Rändern etwas fleckig.

176. **Kissingen, Bad.** "Kissingen". Gesamtansicht von erhöhtem Standpunkt aus, vorn rechts auf einem Weg Spaziergänger. Farblith. mit zusätzl. Handkolorit von Jos. Scholz, Mainz um 1860. Ca. 24 x 34 cm. (5) (120/150,-)
Rechts unten Folge-Nr. 59. - Sehr breitrandig u. in sehr schönem zeitgenössischen Kolorit. Minim. knitterfaltig, außen im Rand unbedeutende Mängel.

177. **Kleve/Mörs/Geldern.** "Charte vom Herzogthum Cleve worauf zugleich das Fürstenthum Meurs nebst den Köngl. Preußi. Antheil des Herzogthums Geldern zu sehen ist". Zeitgenössisch flächen- u. grenzkol. Kupf.-Kte. bei Homann-Erben, Nürnberg „1777". (PM) 45 x 56 cm. (5) (180/220,-)
Zeigt die im Titel erwähnten Territorien an Rhein und Maas u. erfaßt den Rhein von Düsseldorf bis Wageningen sowie die Maas von Kessel etwa bis Grave. Seltene späte Karte mit dekorativer Tit.-Kartusche aus dem Homann-Verlag! – Tadellos erhaltenes breitrandiges Exemplar! – Siehe Abbildung auf Taf. VII

178. **Koblenz.** "Diese Statt Coblentz.. Ao. 1688 haben sie die Frantzosn umb sonst belägert, und die Statt mitt großen schad bombardiert". Stadt- u. Befestigungsplan von Koblenz u. Ehrenbreitstein, Kupf., "N. Person exc. 1693". (PM) 17, 8 x 26, 3 cm. (8) (100/120,-)
1. Zustand dieses nicht häufigen Stadtplans aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores", vor der

späteren Plattennummer A 18 rechts oben. In diesem frühen Zustand selten! Rechts oben m. d. Plattennummer A 18. Wohl aus Nicolas Persons Folge "Cursus Rheni Hodiernus" um 1705. – Breitrandig u. in kräftigem Druck. Schwache vertikale Lagerfalte, minimal randfleckig.

179. **-** "Diese Statt Coblentz… ". Stadt- u. Befestigungsplan wie die vorst. Kat.-Nr. Kupf., "N. Person exc. 1693". (PM) 17, 8 x 26, 5 cm. (5) (80/100,-)
Späterer Zustand des Stadtplans aus Persons Folge "Cursus Rheni Hodiernus" um 1705, jetzt m. d. Plattennummer A 18 oben rechts. – Breitrandig u. in kräftigem Druck. Schwache vertikale Lagerfalte, minimal randfleckig.

180. **-** "Koblens.. Coblens, Ville Archiepiscopale d'Allemagne, dans l'Electorat de Treves..". Stadt- u. Umgebungsplan mit Belagerungsgeschichte im Kopftext. Kupf. bei C. Allard, um 1690 oder später. (PM) 24 x 28 cm. (18) (100/120,-)
Im Text wird ebenfalls die franz. Belagerung von 1688 erwähnt. Tadelloser Abdruck der vollen Platte mit Rand. Oben etwas kurzrandig. – ***Dazu****: „Coblentz". Ähnlicher Plan wie vor. Kupf. bei de Fer, Paris „1691". Qu.-4to. Breitrandig u. sauber.*

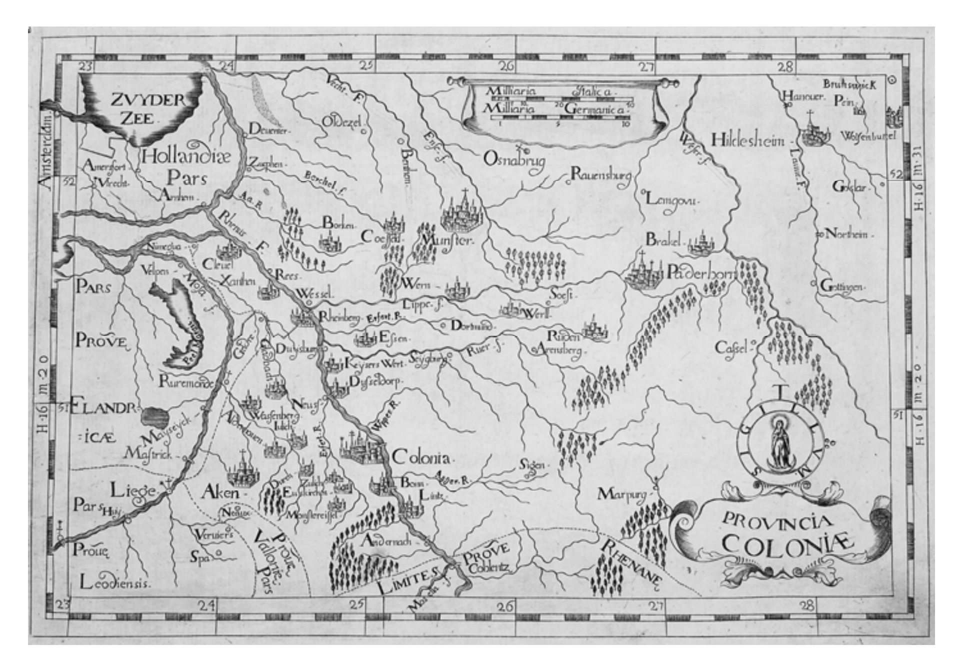
181. **Köln.** "Plan von Köln und Deutz". Stadtplan mit zahlreichen Erklärungen. Tw. in Farben gedruckter lith. Plan m. zusätzlichem zeitgenöss. Handkolorit von F. C. Witte, gedr. von D. Levy Elkan u. herausgegeben von F. C. Eisen, Köln "1845". (Plan) ca. 47 x 63 cm. (19) (250/320,-)
Siehe Engelmann, S. 395, zu einem undatierten, ansonsten aber weitgehend identischen Stadtplan von Eisen. Auch im vorliegenden Plan sind die 6 Polizeibezirke durch verschiedene Farben voneinander abgehoben und die Kirchen bzw. öffentlichen Gebäude durch schwarze bzw. rote Farbe kenntlich gemacht. Die Erklärungen betreffen Straßen u. Plätze, neue Straßen, Kirchen u. öffentl. Gebäude, Bäder, Schwimm-Anstalten etc. Seitl. unten Plan-Bezeichnung auch in franz. u. engl. Sprache. "Preis 16 Sgr.". – Breitrandig u. kaum fleckig. Vertikale Bugfalte.

182. **- Bistum.** "Provincia Coloniae". Karte der Ordensprovinz Köln des Kapuzinerordens: Erfaßt das Gebiet zw. Lüttich/Aachen u. der Weser und reicht im Süden bis Koblenz u. nördlich bis Osnabrück. Kupf.-Kte. nach Jean-Bapt. de Cassine bei J. P. Malatesta, Mailand 1721. Ca. 22 x 32, 3 cm. – **Dazu**: Erkl.-Blatt gleicher Größe "Provincia Coloniensis". Mit Holzschn.-Bordüre. (1) (200/240,-)
Zweiter Zustand mit zahlr. Retouchen gegenüber dem früheren Zustand. So sind z.B. jetzt die bisher fehlenden Namen zahlreicher Flüsse hinzugefügt. – Schöner Druck. Rechts u. unten breitrandig. Oben auf der Plattenkante geschnitten, links Randergänzung außerhalb d. bedruckten Fläche. Unten rechts minim. fingerfleckig. – Siehe Abbildung auf S. 32

183. **-** (Kopftit.:) "Carte Nouvelle de l'Archevesché et Eslectorat de Cologne Avec ses Enclaves dans le Pays Circomvoisins" u. (in Kartusche) "La Basse Partie.." Zeigt die Rheinlande zwischen Worringen u. Wesel mit Unterlauf der Erft u. Ruhr, Emscher u. Lippe. Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenzkol. nach Sanson bei Reinier & Josua Ottens, Amsterdam um 1740. (PM) 51, 5 x 61 cm. (1) (180/220,-)
Mit dek. fig. allegorischer Tit.-Kartusche, die auf die zahlreichen kriegerischen Auseinandersetzungen im Rheinland Bezug nimmt. – Voller Plattenabdruck mit kl. Rand, rechts tw. auf der Plattenkante geschnitten. Sehr gute Gesamterhaltung.

184. **-** (Kopftit.:) "Carte Nouvelle de la Haute Partie de l'Archevesché et Eslectorat de Cologne..". Zeigt die Rheinlande zwischen Koblenz u. Worringen mit detaillierter Darstellung der linksrheinischen Gebiete bis Aachen mit dem Lauf der Roer. Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenzkol. wie die vorst. Kat.-Nr. bei Ottens, Amsterdam um 1740. (PM) 51, 5 x 61 cm. (1) (180/220,-)
Mit dek. Tit.-Kartusche m. Kurhut u. dem Wappen der Wittelsbacher Kurfürsten. – Voller Plattenabdruck mit umlaufendem kl. Rand. Sehr gute Gesamterhaltung.

185. **- u. Jülich/Berg.** "Archiepiscopatus et Electoratus Coloniensis ut et Ducatuum Iuliacensis et Montensis.. Nova Tabula". Kupf.-Kte. mit zeitgen. Flächenkol. bei Johann Bapt. Homann, Nürnberg um 1730/40. Qu.-Gr.-Fol. (16) (100/120,-)
Ausgabe m. Privileg. Mit großer wappengeschmückter Tit.- und weiterer Maßstabskartusche. - Die Kartuschen unkoloriert, aber kräftig im Druck. Gutes Ex. mit umlaufendem Rand. Die unten aufgeplatzte Bugfalte hinterlegt.



Nr. 182

186. **Konstanz.** (Kopftit.:) "Eigentliche Abbildung der Statt Constantz am Bodensee wie solche dermahl Anno 1733 im wesen und Stand zu sehen ist”. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Im Fuß Erklärungen 1-33 zu den wichtigen Gebäuden u. Sehenswürdigkeiten der Stadt. Anonym. Kupf. (wohl eines Kupferstechers aus Augsburg) aus der Chronik von Joh. Friedr. Speth, Konstanz 1733. (PM) 29, 8 x 33 cm. (5) (200/250,-)
Schefold 28 628 a (m. Abb. 331) - Sehr schöner, klarer Druck auf breitrandigemn Bütten. Blatt war gefaltet, der breite linke Rand unten beschnitten; die Falten geglättet, der linke Rand unten ergänzt. Zur Kräftigung mit Japan hinterlegt.

187. **-** "Vue de la ville de Constance, prise sur le bord du Lac”. Gesamtansicht vom Kreuzlinger Ufer. Altkol. Umrissrad. von Savin nach Perignon, herausgegeben von der Kunstakademie, Augsburg um 1790. (PM) 25, 5 x 38, 5 cm. (1) (350/400,-)
Schefold 28 695. Rechts unten im Rand gest. Folge-Nr. 30 – Prächtiger, breitrandiger Abzug auf Bütten m. Teil.-Wz “IV”. Mit Sorgfalt aquarelliert. Aquarell. Umrissradierungen um 1800 sollten den Eindruck eines Aquarells hervorrufen. Bei unserem Exemplar ist diese Absicht voll verwirklicht! Ganz minimal randfleckig. Selten! – Siehe Abbildung auf Taf. VII

188. **Landau/Pf.** "Landau Ville forte d’Alsace.. cedée au Roy par la Paix de Riswik Assiegée Contre la bonne Foy des Traités (!) la nuict du 3. au 4. Juillet 1702 par l’Armée de l’Empereur Commandée par le Prince Louis de Bade.. Elle est deffendue.. par Mr. de Melac..”. Stadt- und Umgebungsplan mit der Belagerung 1702. Kupf. b. J.B. Nolin, Paris 1702 oder später. (PM) 30, 6 x 42 cm. (3) (150/180,-)
Aus Nolin “Théatre de la Guerre dans.. Allemagne”, Paris 1702 (Pastoureau, Nol. III, 7). Inter. Blatt, das auch kleinere Ortschaften der Perpiherie (Nußdorf, Albersweiler) sowie nahe Weinanbaugebiete mit erfaßt! – Voller Plattenabdruck mir Rand. Der schmale obere Rand durch Ergänzung verbreitert. - Siehe Abbildung auf Taf. XXII

189. **-** "Landaw, een sterke Stad in Duitsland (aan de Franse) in de Neder Elsas.. 1702 10 Sept: door d: Keizerse veroverd”. Stadt- und Besfestigungsplan. Kupf. bei Karel Allard aus der Galerie Agréable von Pieter van der Aaa, Leiden um 1720. (PM) 25 x 28 cm. (3) (100/120,-)
Fauser 7181. Mit dem Hinweis auf die Rückeroberung der Stadt 1702, die seit 1674 von den Franzosen besetzt war. – Äußerst breitrandiges Exemplar in schönem Druck und tadelloser Erhaltung.

190. **-** "Plan de Landaw. Prise par le Roy des Romains le 11. septembre 1702". Stadt-, Befestigungs- u. Belagerungsplan. In der rechten oberen Ecke Kartusche m. Erkl. u. Windrose. Anonym. Kupf., (wohl) Frankreich nach 1702. (PM). 20, 8 x 28, 8 cm. (18) (100/120,-)
War mehrf. vertikal gefaltet. Wohl Buchkupf. aus Charles S. de Quincys "Histoire militaire du règne de Louis le Grand", Paris 1726. – In kräftigem Druck, breitrandig u. tadellos erhalten. – ***Dazu****: "Philisbourg Ville tres Forte..". Befestigungsplan. Kupf. bei Nic. de Fer, Paris um 1700. 17 x 26. Rechts unten Sign. "12". Breitrandig u. tadellos erhalten.*

191. **-** "Landau, Ville au Roy, et Fortifiée d'une Nouvelle Maniere.." u. "Landau, Ville assiegée..". 2 Stadt- u. Befestigungspläne. 2 Bll. Kupf. von u. bei Nic. de Fer, Paris "1705" u. "1713". (PM) Jew. ca. 19, 8 x 28, 5 cm. (18) (100/120,-)
Fauser 7176 (für das frühere Blatt). Das spätere Bl. m. Belagerungswerken (wohl 1704). zw. den darstellungen erhebl. Unterschiede. - Sehrt breitrandig u. in guter Erhaltung.

192. **-** "Landaw gegenwertiger massen bevestigt wurde..Ao. 1704 wiederumb von dem Römischen König erobert". Stadtplan mit den neuen Befestigungen.. Kupf. von Nicolas Person, Mainz um 1705. (PM) 17, 8 x 23, 3 cm. (5) (120/150,-)
Einziger Zustand ohne Plattennummer. Wohl aus der Folge "Cursus Rheni Hodiernus" um 1705, nicht in der früheren Folge "Quotidiani Martis Labores" vorhanden. Nimmt in der Beschriftung nicht nur auf die Ereignisse von 1702 Bezug, sondern auch auf die Rückeroberung durch die Franzosen 1703 und deren endgültige Vertreibung 1704. – Schöner, kräftiger Druck. Breitrandig u. nur geringf. wasserfleckig, vorw. im Rand. Schwache Bugfalet.

193. **- Umgebungskarte.** "Landau mitt umbliegenden dörfferen und Stätten"". Karte des Gebiets westlich des Rheins zw. Lauterburg u. Speyer bis zur Linie Wissembourg/Neustadt mit Landau im Mittelpunkt. Kupf. von Nicolas Person, Mainz um 1695. (PM) 18 x 27, 8 cm. (8) (180/220,-)
1. Zustand der detaillierten Gebietskarte aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores", vor späteren Ergänzungen (z.B. bei den Befestigungen Landaus) u. der späteren Plattennummer oben links. In diesem frühen Zustand selten! Prächtiger breitrandiger Abdruck! - ***Dazu:*** *"Landaw". Befestigungsplan mit den alten Befestigungen. Kupf. von Nic. Person, um 1695. (PM) 18 x 27, 5 cm. Ebenf. 1. Zustand, vor den späteren Veränderungen, Beischriften u. der Plattennummer. Selten! Kräftiger Abdruck in tadelloser Erhaltung.*

194. **- -** "Landau mitt umbliegenden dörfferen..". Umgebungskarte Landaus wie die vorst. Kat.-Nr., doch in späterem Zustand. Kupf. von N. Person, Mainz um 1705. (PM) 18 x 27, 8 cm. (5) (150/180,-)
Aus der späteren Folge "Cursus Rheni Hodiernus", mit Hizufügung neuer Befestigungswerke bei Landau sowie der Plattennr. A 13 in der linken oberen Ecke. Kräftiger Abdruck der ganzen Platte m. Rand. Geringf. fleckig, überw. randfleckig. – ***Dazu:*** *"Landaw". Befestigungsplan mit den alten u. geplanten neuen Befestigungen. Kupf. von Nic. Person, um 1705. (PM) 18 x 27, 5. Späterer Zustand mit zahlreichen Veränderungen! Am oberen Rand jetzt 2 Beischriften u. die Plattennr. A 12. Rechts sind die damals wohl noch im Bau befindlichen neuen Festungswerke eingezeichnet. Kräftiger Abdruck. Vorw. im Rand etwas wasserfleckig., sonstige minme Randmängel.*

195. **Lauenburg.** „Eigentlicher Abris Des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Hern Hern Julij Henriches Herzogen zu Sachsen Engern und Westphalen: erbawten Lusthauses zu Lawenburg auff dem Freudenberg. 1656. Ansicht der Fassade sowie Profildurchschnitt m. halbem Grundriß. 2 Kupf. auf Folio-Doppelblatt von Hans J. Martin Winterstein nach Entwurf von Dionys. Bredekow, Hamburg um 1680. (PM) Jew. 25,7 x 17,9 cm. (16) (250/280,-)
Entwurf für den von Herzog Julius Heinrich geplanten Neubau des zerstörten Lauenburger Schlosses, der nicht zur Ausführung kam. – Prächtige breitrandige Drucke m. Plattenton. Durchgehend minimal gebräunt u. wenig randfleckig.

196. **Laufenburg**. "Vue pres de Laufenbourg". Ansicht der Laufenfelsen mit den Stromschnellen. Altkol. Umrissrad. von "Bonfoi" nach "Wagner" (wohl) bei Engelbrecht, Augsburg um 1780/90. (PM) 21 x 26, 8 cm. (1) (250/280,-)
Inter. Blatt, das eine Pariser Künstler-Provenienz vorgibt: Ganz offensichtlich wollte der Augsburger Verleger m. der Küstleradresse "Bonfoi" suggerieren, dass es sich um eine Arbeit des zum Ende d.

18. Jahrh. in Paris tätigen Farbstechers Jacques Bonfoy handelte. Die Verlags-Adresse unterhalb der Bezeichnung wurde vor dem Druck von der Platte getilgt. Außerordentlich seltene Ansicht, nicht bei Schefold aufgeführt. – Abzug auf holl. Bütten mit Wz. Breitr. u. in schönstem Kolorit der Zeit! Tadellos erhalten. Die Laufenfelsen wurden 1908 beim Bau des Fließkraftwerks im Rhein gesprengt.

- Guckkastenkupfer -

197. **Leipzig**. "Prospect der Moritz Bastey, zu Leipzig”. Teilansicht der Stadt mit der Bastei und Spaziergängern im Vordergrund. Altkol. Kupf. bei Georg Balthasar Probst, Augsburg um 1780. (PM) 31,5 x 41cm. (1) (180/220,-)
Selteneres spätes Guckkastenblatt aus dem Verlag Probst mit zweisprachiger Legende im Fuß (auch in franz. Sprache). Links unten Med. fol. Nr. 80, oben rechts Sign. 333. – Äußerst breitrandiges Ex. in sehr schönem zeitgenöss. Kolorit! Minim. knitterfaltig, in der unteren linken Ecke Druckerfalte. Im Titel u. in den Rändern etwas fleckig.

198. **-** "Abbildung der Esplanade in der Peters Vorstadt zu Leipzig”. Der Platz in der Südvorstadt, belebt mit vielen dort lustwandelnden Personen. Altkol. Kupf. von Bergmüller, herausgegeben vom Negoce commun der Kaiserl. Akademie in Augsburg, um 1780. (PM) 29 x 41 cm. (10) (180/220,-)
Aus “Collection des Prospects”. Bezeichnung auch in französischer Sprache, die im Kopf in Spiegel-schrift wiederholt wird. - Breitrandig und in schönstem zeitgenössischen Kolorit! Wenig randfleckig.

199. **Lingen.** "De Stadt Lingen”. Gesamtansicht gegen die Ems. Im Fuß Legende in niederl. u. franz Sprache. Kupf. von C. Bouttats nach Joh. Peeters, Antwerpen 1674. 13, 6 x 25 cm. (4) (100/120,-)
Aus Thooneel der Steden, Antwerpen 1674. Die Darstellung zeigt die Stadt mit umlaufendem Wassergraben und intakten Festungswerken. Die zweisprachige Legende im Fuß ist in Buchdruck in 2 Spalten ausgeführt. – Tadellos klarer Druck. An 3 Seiten mit Rand um den Abdruck, oben knapp außerh. bzw. auf der äußeren Einfassungslinie geschnitten. Minimal randfleckig.

200. **Ludwigsburg.** "Das Carrousel nebst dem obern See und einem Theil des Spielplazes vis à vis der mittlern Portale des Königl.: Würtembg. Residenz-Schlosses zu Ludwigsburg”. Blick über den kleinen See gegen Schloss und Stadt; rechts das Kinderkarussell. Altkol. Umrißradierung nach eigener Aufnahme von Friedrich Weber, um 1810. (PM) 39,5 x 51,8. cm. (30) (450/480,-)
Schefold, Württemberg 4883. Der Titel im Fuß wird durch eine radierte u. grau lavierte Vignette geteilt. Oben rechts im Rand Sign. III. – Breitrandiger Abzug von der ganzen Platte in schönem zeitgenössischen Kolorit! Minimale Restaurierungen, kaum fleckig. Möglicherw. fachmännisch gereinigt.

201. **Mainz.** "Maintz”. Gesamtansicht auf die Stadt vom rechten Ufer über die Schiffsbrücke. Vorn Reisende u. Landvolk, im Fluß Boote u. Schiffe. Kupf., “P. Schut fecit”, bei Nic. Visscher, Amster-dam um 1680. (PM) 22 x 28, 2 cm. (15) (250/280,-)
Erstausgabe der Ansicht von Schut. Die obere Bordüre mit jew. 2 seitlichen Festonbögen um die Titelgirland. Im Rand rechts unten gest. Sign. 18. Selten! – Ganz ausgezeichneter Druck auf Bütten m. Wz. Schellenkappe. Im breiten weißen Rand Restaurierungen. Der Abdruck davon nicht betroffen.

202. **-** "Maintz”. Gesamtansicht wie die vorst. Kat.-Nr. Wohl ebenfalls von P. Schut, aber wohl nunmehr bei C. Allard, Amsterdam um 1680/90. (PM) 21, 3 x 27, 2. (1) (250/280,-)
Die Namen von Schut u. Visscher sowie die Sign. 18 gelöscht. Die obere Bordüre nun mit nur noch 2 seitlichen Festonbögen, weitere Änderungen bei den Girlanden. – Ebenfalls ausgezeichneter Druck auf Bütten m. Wz. Schellenkappe. Äußerst breitrandig, nur minimale Randmängel.

- Manuskriptplan -

203. **-** "Plan de l’Ancienne Fortification et de la Ville de Mayence telle qu’elle fut batie par les Romains sur la rive occidentale du vieux Rhin, dressé d’aprés les renseignements, tant anciens, que modernes, pris en diférens tems sur les ruines de ceue forteresse; Tiré de l’histoire allemande de Mayence par J. Fusch, 1771”. Befestigungs- und Umgebungsplan der Stadt zur Römerzeit. Oben links eine einges. Ansicht “d’une partie de l’acqueduc de Drusus, tel qu’il existait dans la partie la plus basse de vallon”, am rechten Rand Legende 1-31. Federzeichnung (auf 3 zusammengesetzten Büttenbögen)

des “l’adjoint du génie” Leroud (?) unter Aufsicht des “Directuer des fortifications” Lizu (?), “Brumaire, 7e. année de la République francaise” (1798). 43,3 x 54 cm. (21) (400/500,-)
Professionell ausgeführter Plan eines Militäringenieurs, dem die Einzeichnung des Drusus-Aqaedukts eine dekorative Note verleiht. Unten rechts eigenh. Unterschriften des Zeichners und seines Vorgesetzten. – In den breiten Rändern gelegentl. minim. angeschmutzt. Ausgebesserte kleine Randeinrisse, geglättete Falten. Insgesamt sehr gut erhalten.

204. **- Umgebungskarte.** "Maintz”. Karte der Gebiete beiderseits des Rheins zw. Guntersblum und Kaub u. des Mains von Frankfurt flussabwärts. Kupf. von Nicolas Person, Mainz um 1695. (PM) 18, 3 x 27, 7 cm. (8) (180/220,-)
*1. Zustand der detaillierten Gebietskarte Rheinhessens, des Rheingaus u. des Taunus aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores" vor späteren Ergänzungen. In diesem frühen Zustand selten! Prächtiger breitrandiger Abdruck! - **Dazu:** “Maintz”. Befestigungs- u. Umgebungsplan mit Erklärungen 1-16. Kupf. von Nic. Person, um 1695. (PM) 17, 8 x 27, 5. Ebenf. 1. Zustand, vor den späteren Hinzufügungen u. vor der Plattennummer. Ebenfalls selten! Tadelloser, breitrandiger Abzug.*

205. **- -** "Maintz”. Umgebungskarte von Mainz wie die vorst. Kat.-Nr., doch in späterem Zustand. Kupf. von N. Person, Mainz um 1705. (PM) 18, 3 x 27, 6 cm. (5) (150/180,-)
*Aus der späteren Folge "Cursus Rheni Hodiernus”, jetzt mit Plattennr. A 14 in der rechten oberen Ecke. Kräftiger Abdruck der vollen Platte m. Rand. Etwas fleckig. – **Dazu:** 1)“Maintz”. Befestigungs- u. Umgebungsplan mit Erkl. 1-16. Kupf. von Nic. Person, um 1705. (PM) 18 x 27, 5. Späterer Zustand mit zahlreichen Veränderungen! Rechts oben nun Kartusche u. Plattennr. A 17. Dazu innerhalb d. Stadtmauern nun ausführl. Beischrift. Kräftiger Abdruck der ganzen Platte m. Rand. 2) “Orthographia der Redoutten, welche Ao. 1692 im Ringaw den paß über den Rhein zu verhindern, gelegt seynt worden”. Ansicht aus der Vogelschau eines der Befestigungswerke aus der Zeit des pfälz. Erbfolgekrieges. Kupf. von Nic. Person”1693”, ansonsten wie vor. (PM) 17. 7 x 26, 3. Wohl auch aus “Cursus Rheni Hodiernus” von 1705, in der linken oberen Ecke Plattennr. C 2. – Beide Bll. geringf. fleckig u. mit schwachen Bugfalten.*

206. **Mannheim.** "Manhein”. Stadt- u. Umgebungsplan mit Neckar u. Rhein. In der oberen rechten Ecke gr. lorbeerumkräztes Wappen. Kupf. von Vinc. Coronelli aus “Citta, Fortezze etc. dell’Euuropa”, Venedig um 1690. (PM) 27 x 44 cm. (5) (120/150,-)
Fauser 8417. Mit Widmung an den Patrizier G. Foscarini u. dessen Wappen. – Kräftiger Druck auf breitrandigem Bütten. Geringf. staubschmutzig, sonst tadellos erhalten.

207. **-** "Hodierna Sedes Electoris Palatini Manheimium.. Prospect der Churf. Residentz St. Manheim”. Altkolorierter Stadt- u. Umgebungsplan über einer nicht kolorierten Gesamtansicht der Stadt im Profil, die vom Rhein aus genommen ist. Kupf. aus der Offizin Homann-Erben, Nürnberg um 1760. (PM) 49,8 x 59,2 cm (21) (250/280,-)
Die Gesamtansicht am unteren Rand mißt ca. 11,5 x 59,2 cm. – Guter Druck der Gesamtansicht. Umlaufend breitrandig mit nicht beschnittenen orig. Büttenrändern. Das Altkolorit frisch erhalten. Insgesamt ausnehmend guter Zustand.

208. **Mecklenburg.** "Die Grossherzogthümer Meklenburg-Schwerin und Meklenburg-Stelitz. Bearbeitet von C. Gräf”. Gest. Karte mit zeitgen. Grenzkol., “Situation v. C. Poppey Jun.”, im Geogr. Institut, Weimar, um 1860. 47 x 61 cm. (15) (100/120,-)
Oben rechts unterh. d. Titels “Uebersicht der Bestandtheile nach Raabe’s Vaterlandskunde” der beiden Großherzogtümer. In der unteren rechten Ecke “Erklärung”. Die beiden Territorien sind in der Karte durch unterschiedl. Grenzkolorit voneinander abgesetzt. – Faltkarte: In 9 Segmente geschitten u. alt auf Lwd. aufgezogen. Verso aufgeklebtes zeitgen. Manuskript-Schildchen “Beide Großherzogthümer Mecklenburg”. Gelegentl. minimal randfleckig, sonstige kl. Erhaltungsmängel. Insgesamt aber frisch und in gutem Zustand.

209. **Mitteldeutschland – Postkarte.** "Postkarte von dem Obersaechsischen und Niedersaechsischen Kreise” u. (Kopftit.) “Charta Cursuum Publicorum..”. Die Postrouten und –stationen im östl. Niedersachsen, Holstein, Mecklenburg, Pommern, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Altkol. Kupf.-Kte., gest. von I. Kühn, v. Reillysches Landkarten-Komtoir, Wien 1799. (PM) 43,5 x 55 cm. (6) (120/150,-)
Dörflinger, Rei 4/7. Kte. 7 aus v. Reillys Postatlas. Unter Angabe der Distanzen sind die vorhandenen

Poststationen und die Verbindungsrouten zw. ihnen eingezeichnet. – Breitrandig. Geringf. fleckig, in der rechten unteren Ecke etwas feuchtigkeitsrandig.

210. **Mosel.** "Montroyal cum magna Mosellae Trevirensis parte accuratissime relata". Karte der Mosel zw. Trier u. Karden. Kupf. von Nicolas Person, Mainz um 1695. (PM) 17, 8 x 27, 7 cm. (8) (150/180,-)
1. Zustand der Mittelmosel-Karte aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores", vor der späteren Plattennr. A 25. In diesem frühen Zustand selten! – Kleiner Ausriss im breiten Rand links oben, weit vom Abdruck entfernt. Ansonsten einwandfrei erhaltenes breitrandiges Exemplar.

211. **- Saar.** "Exactissima Totius Mosellae et Sarae Fluvii Tabula et Minorum in eum influentisim Cum Omnibus Adiacentibus Regionibus". Der Lauf von Mosel und Saar mit kl. einges. Nebenkte. d. Oberlaufs der Mosel. Altkol. Kupf.-Kte. von Cornelis Danckerts, Amsterdam um 1700. 59, 5 x 50 cm. (1) (250/280,-)
Inter. Kte. des Gebiets zw. St. Mihiel/Maas im Westen, Kaiserslautern im Osten, Hillesheim/Koblenz im Norden u. Rambervillers im Süden. Südl. Diekirch ist auch Luxemburg erfasst. Die um 1680 gegründete Stadt Saarlouis bereits eingezeichnet. – An 3 Seiten knapp um die äußere Einfassungslinie der Bordüre geschnitten, rechts ordentl. breiter Rand. Nur wenig fleckig. Grenzkol. der Zt., die Kartusche voll auskoloriert.

212. **Mülheim/Ruhr.** Blick auf die Schlacht im Ruhrtal 1605 mit den Orten Mülheim u. Broich sowie Styrum ruhrabwärts. Links oben Erklärungskart. A-P. Kupf. aus au P. Giustiniano „Delle Guerre di Fiandra..“, Antwerpen 1609.(PM) 30 x 39 cm. (16) (150/180,-)
Die Schlacht fand statt zwischen den staatischen Truppen des Moritz von Oranien und Abteilungen der Armee Spinolas, der mit seinem Hauptheer bei Duisburg lagerte. Die Niederländer zogen sich nach langem Gefecht nach Wesel zurück. – Tadelloser Druck mit Plattenton. Links unten Rand-ergänzung, sonst breiter originaler Rand. Oben rechts kl. Kupfereinschluss im Papier. Geglättet, da Blatt gefaltet war. Gutes Exemplar.

213. **München.** "München von der Iser Seiten an zusehen, und wie Königl: May: von Schweden Gustavus Adolphus als Sie A: 1632 den 17 May diese Statt erobert alhier Eingezogen". Gesamtansicht über die Isar, im Vordergr. der König mit Gefolge und die Stadtväter bei der Übergabe der Stadtschlüssel. An beiden Seiten der Abbildung gest. Legende. Kupf. von G. Bodenehr, Augsburg um 1730. (PM) 16,6 x 37,3. (2) (150/180,-)
Oben rechts Sign. 116. – Voller Plattenabdruck, seitlich nur schmale Ränder. Im Unterrand minim. fleckig.

214. **-** "München". Gesamtansicht von Nordosten über die Isar, im Vordergr. Paar im Gespräch mit einem Fischer, der ein Reusennetz geschultert hat. Lith., "Nach der Natur und auf Stein gezeich. v. G. Kraus" u. "Gedr. von Lacroix", München um 1832. Abbildung ca. 24, 8 x 41, Blattgr. ca. 32 x 46, 5 cm. (14) (350/450,-)
Pressler 7, 1. Zust. (von 2). Ohne die Adresse "Zu finden bey C. Hochwind in München" unterhalb des Titels. Diese bei Verkleinerung des ürsprünglich sehr breiten weißen Randes weggeschnitten (?). – Tadelloser, äußerst klar zeichnender Druck. In der Mitte des Blattes vertikal verl. schwache Knitterfalte. Oben restaur. Einriss, der ca. 2,5 cm in die Abbildung reicht, dort im Rand auch schwach fleckig. Sonstige kleinere Randmängel.

215. **Münster.** "Prospect des Fürstl: Schloß zu Münster". Gesamtansicht der Schloßanlage. Altkol. Kupf. bei Georg Balthasar Probst, Augsburg um 1780. (PM) 30, 7 x 42, 5 cm. (2) (250/280,-)
Im Fuß weiterer Titel in latein. Sprache. Im Kopf Wiederholung d. Titels in Spiegelschrift, diesmal in franz. Sprache. – Voller Plattenabdruck mit breiten weißen Rändern. Prächtiges Kolorit d. Zeit! Tadellose Erhaltung.

216. **- u. Osnabrück.** "Territorium Seculare Episcopatus Monasterii Munster Germanis dicti. Ubi una cum Episcopatu Osnabr. simul integri Comitatus Bentheim, Steinfurt, Teklenburg, Lingen, Diepholz, Gemen conspiciuntur". Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Flächenkol. im Verlag Homann-Erben, Nürnberg "1757". (PM) 51,5 x 49 cm. (1) (180/220,-)
Inter. Kte. des Nieder- u. Oberstifts aus der Mitte d. 18. Jahrh. mit dekorativer Rokoko-Titelkartusche. – Voller Plattenabdruck mit Rand. Minimale Papiergilbung.

217. **Neckargemünd.** "Zu Necker Gmünd". Die gedeckte Brücke über die Elsenz mit Häusern am Fluss. Vorn Sackträger, im Fuß gest. latein. u. deutsche 2zeilige Verse in 2 Spalten m. latein. Maxime. Radierung von Matthäus Merian, 1622/24. (PM) 13, 6 x 16, 3 cm. (23) (120/150,-)
Wüthrich I, 451. Die allg. Darstellung u. die Verse mahnen zur Selbstkritik. – Prächtiger Druck auf breitrandigem Büttenhalbbogen.

218. **Neuwied.** "Grund und Aufriss der Stadt Neuwied, am Rhein". Großer Plan mit Vogelschau-Elementen der in Karrees eingeteilten Stadt mit rechts unten eingesetzter Umgebungskarte. Im Fuß Erkl. A-V u. fürstl. Wiedsches Wappen. Kupf. nach Aufnahme von M. Süßle aus dem Jahr 1797 von Leizelt, Augsburg 1797 oder später. (PM) 57 x 72, 5 cm. (19) (800/1.200,-)
Kunstdenkmäler Kreis Neuwied, S. 278. Die einges. Nebenkte. zeigt das Rheintal zw. Koblenz u. Andernach, die Mosel unterh. von Winningen sowie das Tal der Wied unterh. von Altwied/Melsbach. – Kräftiger Druck auf schwerem, an allen Seiten nicht geschnittenem breiten Bütten. Blatt war zweimal gefaltet, Falten indes recto kaum zu erkennen. Minimale sonstige Mängel. Prachtexemplar! – Siehe Abbildung auf Taf. XXII

219. **Niederrhein.** "Rhees" – "Emmerich" – "Burich" – "Weesell". 4 Befestigungspläne auf 1 Blatt. Von einer Platte gedr. Kupf. von Nicolas Person, um 1705. (PM) 18 x 27, 4 cm. (8) (100/120,-)
Rechts oben m. d. Plattennummer B 4. Wohl aus Persons Folge "Cursus Rheni Hodiernus". – Äußerst breitrandig u. in tadellosem Druck.

220. **Niedersachsen/Hamburg.** "Circulus Saxoniae Inferioris in omnes suos Status.. divisus". Niedersachsen u. Mecklenburg, links unten kl. Gesamtansicht von Hamburg. Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenz- u. Flächenkol. bei Johann Bapt. Homann, Nürnberg um 1720. Qu.-Gr.-Fol. (16) (80/100,-)
Ausgabe vor dem Privileg. Die Ansicht von Hamburg mit dem Schirmherrn Merkur in der dek. Einfassung in kräftigem Druck. – Oben knapp um die Einfassungsbordüre geschnitten, sonst ordentl. Ränder. Unten 2 kl. Randeinrisse hinterlegt, ebenso die unten aufgplatzte Bugfalte.

221. **Niedersachsen/Mecklenburg.** "Saxonia Inferior et Meklenborg Duc:". Das Gebiet zwischen Weser und Müritz, der Elbelauf als Diagonale. Kupf.-Kte. von G. Mercator, "Amstelodami Sumptibus Ioannis Iansonii" um 1630. Verso ohne Text. (PM) 34,5 x 45 cm. (9) (150/180,-)
Koeman-v.d.K., 2200:1A.3. Die Mercator-Kte. in ihrem letzten Zustand mit neuer Tit.-Kartusche. Nur in 5 Atlas-Ausgaben zw. 1632 u. 1639 vorkommend. Die vorl. Kte. ohne Rückentext entweder aus der Ausgabe von 1632 oder separat veröffentlicht. – Sehr schöner kräftiger Druck der ganzen Platte mit breiten Rändern. Minimal wellig. Die Ränder mit kleinen Mängeln.

222. **Nord- u. Mitteldeutschland - Postkarte.** "Postkarte von dem Obersaechsischen und Niedersaechsischen Kreise". Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenz- u. Flächenkol., gest. von Ignaz Kühn, bei Reilly, Wien 1799.(PM) 43, 5 x 55 cm. (16) (100/140,-)
Im Kopf zusätzl. latein Titel: "Charta Cursum Publicorum, qui Circulos utriusque Saxoniae perscindunt". Karten-Bl. Nr. 7 aus Reillys Postrouten-Atlas (Dörflinger, Rei 4). Zeigt die Poststrecken u. Poststationen (mit Distanzen von Post zu Post) im östl. Niedersachsen, in Holstein, Mecklenburg-Pommern, Sachsen-Anhalt u. Sachsen. - Breitrandig u. in gutem zeitgenöss. Kolorit. Minim. fleckig, vorw. im breiten Rand.

223. **Odenwald/Wertheim.** "Estats situés prés du Rhin & Mein: ou sont Parties du Landgr.at de Hesse, Darmstat, des C.tés de Hanaw &. de Wertheim, del'El.at de Mayence, del Ev.é de Wirtzbourg, du Pal.at du Rhin &c. avec l'Ev.é de Worms & le C.té d'Erpach". Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenzkol. von Henri Sangre bei Nicolas Langlois, Paris um 1680/90 (?). Qu.-Gr.-Fol. (2) (210/240,-)
Siehe zu der seltenen Kte. die Vorbemerkungen von Hellwig/Reiniger/Stopp auf S. 27. – Falzbereich partiell alt hinterlegt. Das Grenzkolorit tw. etwas flüchtig aufgetragen. Die Ränder gelegentl. auch geringf. fleckig. Doch breitrandig und insgesamt wohlerhalten.

224. **Orsoy.** "Orsoy". Gesamtansicht rheinaufwärts. Im Fuß Legende in niederl. u. franz Sprache. Kupf. (wohl) von C. Bouttats nach Johannes Peeters, Antwerpen 1674. 13,5 x 24 cm. (4) (100/120,-)
Slg. Angerhausen D 6a. Die Darstellung zeigt die Stadt im Zustand vor Schleifung der Festungswerke, die 1672 nach der Eroberung durch Ludwig XIV erfolgte. Die niederl. Legende im

Fuß ist von separater Platte gedruckt, die franz. Legende ist in Buchdruck auf aufgeklebtem Zettel ausgeführt. – Tadellos klarer Druck. An 3 Seiten breitrandig, oben um die äußere Einfassung etwas schmal geschnitten.

225. **Ostfriesland.** "Oost-Frise, ou Le Comté d'Embden subdivisé en ses principales Iurisdictions". Kupf.-Kte. mit zeitgenössischem Grenzkol. nach Nicolas Sanson, "A Paris chez H. Jaillot..1692". (PM) 43,5 x 57 cm. (3) (150/180,-)
Nicht von Hubert Jaillot, sondern vielmehr von Pieter Mortier in Amsterdam in der ersten Ausgabe seines "Jaillot"-Atlanten herausgegeben. Siehe Pastoureau Jail. I D ("contrefacon hollandaise"), 66. – Breitrandig, die breiten Ränder gelegentl. etwas fleckig. Rechts unten im Rand Manuskript-Numerierung von alter Hand. Verso am rechten Rand kl. Bibl.-Stempel.

226. **- u. Westl. Niedersachsen.** "Basse Partie de la Westphalie, contenant la Principauté d'Ost-Frise la Partie inferieure des Evechés de Münster et d'Osnabrück les Comtés d'Oldenbourg et de Delmenhorst de Lingen et de Diepholz le Territoire de Bremen les Seigneuries de Jever et de Varel la Baronie de Kniphausen et autres enclavés et dependances". Von 2 Platten gedr. Kupf.-Kte. mit zeitgenöss. Grenzkol. von Rizzi-Zannoni (in 2 Teilkarten) bei le Sieur Julien, Paris um 1760. Zusammen ca. 48 x 36,5 cm. (17) (250/280,-)
Seltene Regionalkarte mit gr. Rocaille-Titel-Kartusche u. einer weiteren Kartusche "Avertissement de Mr. Rizzi-Zannoni"; diese enthält eine ausführliche Erklärung über Zustandekommen u. Inhalt der Karte u. erwähnt als Quellen auch regionale Geographen wie die Herren Icken aus Bremen u. Branser aus Emden. Die auf 2 separaten Bögen gedruckten Kartenhälften nicht verbunden; beide Teilkarten als Faltkarten zeitgenöss. auf Lwd. aufgelegt u. von alter Hand verso zusätzlich bezeichnet. – Um die äußere Bordüre geschnitten. Tadellose Erhaltung!

227. **Paderborn.** "Recens et Accurata Designatio Episcopatus Paderbornenis in suas Dioeceses et Praefect. exacte distincti". Das Territorium des Stifts Paderborn mit einer Gesamtansicht der Stadt am oberen Rand. Zeitgenössisch flächen- u. grenzkol. Kupf.-Kte., gest. von Tobias Conr. Lotter, bei Matth. Seutter, Augsburg nach 1746. (PM) 34,5 x 45 cm. (9) (250/280,-)
Ganz prächtige Karte m. großer figürl. Tit.-Kartusche m. alleg. Darstellungen zum Stiftsgebiet. u. einer zusätzlichen großen Erkl.-Kartusche. - Breitrandiges Exemplar in schönem Druck u. frisch erhaltenem Kolorit. Tadellos erhalten. - Siehe Abbildung auf Taf. VII

228. **Partenkirchen.** "Sennhütte bei Partenkirch". Weiter Bick ins Tal, links vorn die Sennhütte. Lith. über beigefarben getönter Platte von Heinrich Meichelt nach eigener Vorzeichnung bei J. Veith, Karlsruhe um 1840. 26 x 30 cm. (1) (100/120,-)
Links unten in der Platte monogrammiert. Aus der Folge von Meichelts Landschaftszeichnungen. – Prächtiger Druck mit breitem Rand. Minimal randstockig, ansonsten tadellos erhalten.

229. **Philippsburg.** "Philipsburg". Befestigungsplan mit Aufsicht auf die Umgebung. Kupf. von Nicolas Person, Mainz um 1695. (PM) 17, 5 x 27, 5 cm. (8) (150/180,-)
1. Zustand des nicht häufigen Planes aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores", vor der späteren umfangreichen gest. Beischrift. In diesem frühen Zustand ein echtes Rarum! - Tadelloses breitrandiges Exemplar.

230. **-** "Philipsburg..Udenheim ein Dorff, ist 1618 befestiget, 1623 Philipsburg genant worden..". Befestigungsplan mit der Umgebung wie die vorst. Kat.-Nr. Kupf. von Nicolas Person, Mainz um 1705. (PM) 17, 5 x 27, 5 cm. (5) (100/120,-)
Späterer Zustand, nun mit umfangreicher Beischrif u. Plattennr. A 11, wohll aus der Folge "Cursus Rheni Hodiernus" um 1705. Führt in der Beschriftung die Eroberungen mit Besitzwechsel bis 1688 auf. – Schöner, kräftiger Druck m. umlaufendem Rand. Geringf. randfleckig.

231. **-** "Philipsbourg Place Forte de l'Evesché de Spire Situeé sur le Rhein a deux lieues de Spire Cinq de Landau..". Stadt- u. Umgebungsplan m. Erklärungs- u. Maßstabkartusche. Kupf. von u. bei Gaspard Baillieul, Paris 1708 oder später. (PM) 38 x 52 cm. (21) (80/120,-)
Stadt- u. Befestigungsplan mit zahlreichen bezeichneten Details. In der Kartusche Erkl. A-M. –

Tadelloser Druck auf breitrandigem, in den Rändern nicht geschnittenem Büttenbogen. Im breiten Rand zu vernachlässigende kl. Mängel. Verso Slg.-Stempel.

232. **Potsdam.** "Potsdam. 1843". Gesamtansicht. Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt von R. Steinbock bei R. Wagner, Berlin um 1875. Auf größerem Karton m. Passepartout original verlagsmontiert. 25,5 x 36, 2 cm. (5) (100/120,-)
Verso orig. Verl.-Klebeschildchen m. Wiederholung d. Bezeichnung u. Anmerkung "nach der Original-Aquarelle aus dem Privat-Besitz Sr. Majestät des Kaisers", Nr. 9 d. Folge. Passepartout m. goldfarbenem Schrägschnitt. – Passepartout geringf. fleckig, die Ansicht davon kaum betroffen.

233. **-** "Das Schloss Sans-Souci bei Potsdam. Le chateau de Sans souci..". Ansicht vom Garten heer. Altkol. Stahlst mit Aquatinta von Schulin nach Vorzeichnung von Henning, Berlin um 1840. Unter Passepartout u. Glas gerahmt. Passepartout-Ausschnitt ca. 22 x 28,5 cm. (28) (150/180,-)
Geringf. fleckig, vorwiegend im weißen Rand. Von uns nicht ausgerahmt u. geprüft. Herausgeber-adresse möglicherw. durch Passepartout verdeckt.

234. **-** "Die Russische Kirche bei Potsdam. L'eglise russe.." ". Altkol. Stahlst. mit Aquatinta von Schulin nach Vorzeichnung von Henning, Berlin um 1840. Unter Passepartout u. Glas gerahmt. Passepartout-Ausschnitt ca. 22 x 28,5 cm. (28) (150/180,-)
Geringf. fleckig u. knittrig. Von uns nicht ausgerahmt u. geprüft. Verlagsadresse möglicherw. durch Passepartout verdeckt.

235. **Rastatt - Umgebungskarte.** "Fort-Louys". Karte des Gebiets beiderseits des Rheins zw. Hagenau u. Lauterburg im Westen u. Achern u. Rastatt im Osten. Kupf.-Kte. von Nicolas Person, Mainz um 1695. (PM) 18, 3 x 27, 2 cm. (8) (180/220,-)
*1. Zustand der interessanten Gebietskarte aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores", vor der späteren Plattennummer. In diesem frühen Zustand selten! – Guter breitrandiger Abdruck. - **Dazu:** "Fort-Louys". Befestigungsplan der Rheininsel. Kupf. von Nic. Person, um 1695. (PM) 17, 5 x 27, 3 cm. – Ebenf. 1. Zustand vor der späteren Beischrift u. der Plattennummer. Selten! Kräftiger breitrandiger Abdruck in tadelloser Erhaltung.*

236. **- -** "Fort-Louys". Umgebungskarte von Rastatt wie die vorst. Kat.-Nr., doch in einem späteren Zustand. Kupf. von N. Person, Mainz um 1705. (PM) 18, 2 x 27, 3 cm. (5) (150/180,-)
*Aus der Folge "Cursus Rheni Hodiernus", nunmehr mit Plattennr. A 10 rechts oben. – Kräftiger Abzug. Breitrandig, ledigl. rechts knapper. Vorw. im breiten Rand etwas fleckig. Kl. Randeinriss oben außerh. d. Abdrucks hinterlegt. – **Dazu:** "Fort-Louys". Befestigungsplan der Rheininsel. Kupf. von Nic. Person, um 1705. (PM) 17, 5 x 27, 4 cm. – Späterer Zustand, jetzt mit Beischrift "Giessenheim ein Insul, jetz genandt Fortlouys.." u. Plattennr. A 9 links oben. Kräftiger Abdruck. Vorw. im Rand etwas wasserfleckig., sonstige minimale Randmängel.*

237. **Regensburg.** "Ratisbona". Große Gesamtansicht über die Donau mit Stadt am Hof im Vordergrund. Im Himmel großer kaiserlicher Doppeladler mit Widmung an Rudolph II. Kupf. aus Braun-Hogenberg, Köln 1600. (PM) 35 x 48,8 cm. (5) (300/350,-)
Fauser 11 523. Die große Gesamtansicht aus dem seltenen Bd. V der "Civitates Orbis Terrarum" mit beschreibendem deutschen Text auf der Rückseite. Die Vorlage hat Jakob Hoefnagel, Sohn des Joris Hoefnagel, 1594 an Ort u. Stelle aufgenommen; der Künstler hat sich auf dem Blatt rechts im Vordergrund selbst mit Zeichenblock dargestellt. – Ganz prächtiger schwarzer Druck! Breitrandig und nur wenig fleckig. Falz entfernt u. Falten im Bugbereich geglättet.

238. **Remagen -** "Apollinariskirche". Der Apollinarisberg mit der neugotischen Kirche gegen Unkel und das Siebengebirge. Lith. von Ludwig Adolph Ramm, gedr. bei Meißner u. herausgegeben im Verlag Pleimes, Bonn um 1855. 19 x 25 cm. (12) (120/150,-)
Der Maler Ludwig A. Ramm stammte aus Remagen. Seltenes graphisches Blatt aus einem Bonner Verlag!– Ausgezeichneter Druck. Außen im breiten Rand geringfügig stockfleckig.

239. **Rheinberg.** (Kopftit.) "de stadt Rynberck, soo het belegert en gewonnen is gewest den 9. Jni 1672, vanden alderChristelyckxsten Coninck van Vrankeryck Lodovicus XIIII.". Stadtplan mit der Belagerung 1672. Zu beiden Seiten Erklärungen A-S. Kupf. bei Caspar Bouttats, Antwerpen um 1680.

Blattgr. ca. 16, 8 x 24, 2 cm. (4) (100/120,-)
Der Kopftitel u. die seitlichen Erklärunge außer in niederl. auch in franz. Sprache. – Unter Erhaltung der Herausgeber-Adresse rechts unten auf den Rand der Einfassungslinie geschnitten u. alt auf größeres Bütten aufgeklebt.

240. **Rheinfels b. St. Goar.** "Rheinfels". Ansicht aus der Mitte des Rheins, unterhalb d. Darstellung gest. 2zeiliger Text in 2 Spalten. Radierung (wohl) von Jacob van der Heyden, Straßburg 1620/30. Blattgr. 13 x 19, 5 cm. (17) (150/200,-)
Siehe Hollstein, German Engravers, Bd. XIIIa, S. 82 (zu J. van der Heyden). Rechts unten gest. Sign. "3".Wohl Bl. 3 aus der Serie von 10 Bll. "Castles and Cities in the Rhine Valley". Auch Fauser 11 706, dem eine ältere druckgraphische Darstellung der Burg nicht bekannt ist. – Tadelloser Druck auf feinem Bütten. Wohl auf der Plattenkante geschnitten. Extrem selten!

241. **Rhein/Mosel/Main/Neckar.** "Provincia Rhenana Seu Coloniensis". Die ursprünglich weit nach Norden, Westen u. Süden reichende Ordensprovinz Köln des Kapuzinerordens mit dem Rheinland bis Germersheim, dem Moselland bis Trier n. dem Main bis Walldürn/Odenwald. Kupf.-Kte. von Johannes von Montecalerio, (wohl) Turin 1649. (PM) 22, 5 x 32 cm. (1) (200/250,-)
Wohl aus der 3. Ausgabe der "Chorographica descriptio provinciarum..fratrum..Capucinorum" des Montecalerio, die in Turin herausgegeben wurde. – Kräftiger Abdruck der vollen Platte mit Rand. Zeitgenössisch mit Bütten doubliert. Minimal randfleckig.

242. **Rheinpfalz.** "Partie Orientale du Palatinat et Eslectorat du Rhein. Les Eveschés de Spire, de Wormes et Le Comté de Linange". Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenzkol. nach Sanson von H. Jaillot, "a Paris.. 1700". Qu.-Gr.-Fol. (3) (150/180,-)
Hellwig/Reiniger/Stopp 60.5. Letzte Ausgabe mit der Pariser Adresse, die von P. Mortier in Amsterdam herausgegeben wurde. – Äußerst breitrandig, im Rand oben rechts Sign. von alter Hand. Durchgehend leicht gebräunt. Nur im breiten Rand minimal fleckig.

243. **-** "Exactissima Palatinatus ad Rhenum Tabula..". Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenz- u. Flächenkol. bei Johann Bapt. Homann, Nürnberg vor 1729. Qu.-Gr.-Fol. (16) (100/120,-)
Hellwig-Reiniger-Stopp 73.1. Ausgabe vor dem Privileg. – Schöner Druck der figürl. geschmückten Kartusche. Die breiten weißen Ränder gelegentl. leicht fleckig. Links unten Einriss, der in die Erkl.-Kartusche reicht, hinterlegt. Sonstige minime Randmängel.

244. **- Vorderpfalz.** (Kopftit.) "Abris der vornemsten Refier in der Untern Pfaltz". Blick aus der Vogelschau auf das Rhein/Neckar-Gebiet und die vordere Pfalz bis zum Haardtgebirge. Im Vordergrund Heidelberg mit dem Neckar, im Mittelgrund Speyer u. im Hintergrund Landau und Neustadt. Im Himmel Erklärungen zu den Buchstaben im Bild sowie Entfernungsangaben zw. Philippsburg und diversen Städten der Umgebung. Radierung von G. Keller, (wohl) Frankfurt/M. 1621. Blattgr. ca. 23 x 32,7 cm. (30) (250/320,-)
Drugulin, Bilderatlas, 1512. Aus Anlass des Einfalls der Kaiserlichen in die Pfalz nach der Niederlage des Kurfürsten Friedrichs V. in der Schlacht am Weißen Berg entstanden. – Schöner, homogener Druck. Mit kleinem Rand um die Einfassungslinie u. außerhalb des voll erhaltenen Kopftitels geschnitten.

245. **- u. Rheinhessen/Main.** "Provincia Rhenana Cum Confiniis". Karte der mittelrheinischen Ordensprovinz des Kapuzinerordens: Erfaßt das Gebiet zwischen Speyer u. Koblenz, reicht im Westen bis Trier u. im Osten bis Lohr/Main. Kupf.-Kte. nach Jean-Bapt. de Cassine bei J. P. Malatesta, Mailand 1721. Ca. 22 x 32, 3 cm. – Dazu: Erkl.-Blatt gleicher Größe "Provincia Rhenana". Mit Holzschn.-Bordüre. (1) (200/240,-)
Schöner Druck. Rechts u. unten breitrandig. Oben u. links knapp innerh. der Plattenkante geschnitten, links Randergänzung außerhalb d. bedruckten Fläche. Unten rechts minim. fingerfleckig.

246. **Rügen/Vorpommern.** "Theatrum Belli Pomerani". Das Gebiet zw. Stralsund im Westen, der Swinemündung im Osten, der südl. Hfte. Rügens im Norden u. der Peene im Süden. Kupf.-Kte. m. kl. eingesetzter Nebenkte. Vorpommerns mit Rügen bis zur Odermündung von Georg Paulus Busch bei J. A. Rüdiger, Berlin 1716 oder später. (PM) 33, 5 x 44, 5 cm. (1) (200/250,-)

Betr. den gegen die Schweden gerichteten sogen. Pommernfeldzug von Dänen, Preussen u. Sachsen von 1715/16. – Kräftiger Abdruck der vollen Platte mit breiten Rändern. Kte. war mehrfach gefaltet; Falten geglättet, minim. Restaurierungen in Falten bzw. Faltkreuzen. Selten! – Siehe Abbildung auf Taf. XXIII

247. **Rüsselsheim.** "Rüsselsheim”. Gesamtansicht über den Main. Im unteren Rand gest. Legende. Kupf. bei G. Bodenehr, Augsburg um 1730. (PM) 8,5 x 19,6 cm. (22) (150/180,-)
Fauser 12 175. In der oberen rechten Ecke gest. Sign. 85. – Tadelloser Druck mit breitem Rand. Nur ganz minimal randfleckig.

248. **Ruhrgebiet (Grafschaft Mark).** "Die Grafschaft Mark gezeichnet von Friedrich Christoph Müller Prediger zu Schwelm und Mitglied der Kön. Preuß. Academie der Wißenschaften”. Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkolorit mit rechts unten einges. Gesamtansicht von Altena, gestochen von Frentzel, bei F.B. Weddingen “1791”. (PM) 49, 2 x 55, 5 cm. (15) (450/480,-)
Seltene und gleichzeitig sehr dekoraitive Karte der Grafschaft Mark! Die Tit.-Kartusche mit dem vom preußischen Adler gehaltenen Wappenschild der Grafschaft Mark. Unten links rechteckige Kartusche m. ausführlichen Erklärungen zur Entstehung sowie zum Inhalt der Kte. – Voller Abdruck der Platte mit umlaufendem Rand. Kräftiger Druck, insbes. von Ansicht u. Kartuschen. Alte Restaurierungen im Bereich der Bugfalte. Karte war gerahmt: Daher durchgehende minimale Bräunung, kleine Randmängel u. schwacher Lichtrand an der Begrenzung des ehem. Passepartout-Ausschnitts. Verso an den Rändern Rückstände von alten Papierklebestreifen. Trotz der kleinen Mängel Sammlerstück! – Siehe Abb. auf Taf. XXIII

249. **Saarlouis.** "Sar-Louis Place Forte Situeé Sur la Saare dans la Lorraine Allemande”. Stadt- u. Umgebungsplan m. Maßstabkartusche. Kupf. von u. bei Gaspard Baillieul, Paris 1708 oder später. (PM) 38 x 51, 5 cm. (21) (120/150,-)
Hellwig, Saarlouis, S. 78/79 m. Abbildung: “Der Plan von Gaspard Baillieul enthält Details, die sonst nicht genannt werden”. – Tadelloser Druck auf breitrandigem, in den Rändern nicht geschnittenen Büttenbogen. Geringf. randschmutzig. Verso Slg.-Stempel.

250. **Sachsen/Sachsen-Anhalt.** "Die Preussische Provinz Sachsen nebst den Anhaltischen Ländern im Maasßstabe von 1/600.00 der natürl. Grösse. Entworfen von A. Gräf, gezeichnet von A. Müller”. Gest. Karte mit zeitgen. Grenzkol., “Situation v. Kern, Schrift von E. Biedermann”, im Geogr. Institut, Weimar, um 1860. 54, 5 x 47, 5 cm. (15) (100/120,-)
In der unteren rechten Ecke rechteckige Kart. “Erklärung”. Dort werden nähere Angaben zu den Regierungsbezirken Magdeburg, Merseburg und Erfurt gemacht. Alle Territorien - einschl. der eingeschlossenen von Dessau-Köthen und Bernburg - sind in der Karte durch unterschiedl. Grenzkolorit voneinander abgesetzt. – Faltkarte: In 9 Segmente geschitten u. alt auf Lwd. aufgezogen. Verso aufgeklebtes zeitgen. Manuskript-Schildchen “Provinz Sachsen””. Minimale Erhaltungsmängel. Insgesamt aber frisch und wohl erhalten.

251. **Sachsen/Thüringen.** "Ducatus Saxoniae Superioris prout ipsius conditio fuit ab Anno 1000 usque ad A. 1400”. Karte mit der territorialen Einteilung Sachsens u. Thüringens im Hochmittelalter. Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkol. von Friedrich Zollmann, herausgegeben von Homann-Erben, Nürnberg 1732 oder später. (PM) 49,7 x 58,5 cm. (1) (200/250,-)
Äußerst dekorativ ausgelegte hisorische Karte. Am oberen Rand Abbildung der Schauseiten mittelalterl. Münzen und Wiedergabe von 25 Gebiets-Wappen. Am unteren Rand eine fast die gesamte Breite der Karte ausfüllende Darstellung eines Rittertuniers zu Pferde. Die gr. Tit.-Kartusche eingerahmt von Edelleuten u. Rittern in zeitgenössischer Tracht. – Tadelloser fester Druck. Das Flächenkol. frisch erhalten. Breitrandig u. fast fleckenfrei.

252. **St. Goar.** "Rheinfels - Neu Catzenelnbogen oder die Katz”. Blick über St. Goarshausen auf St. Goar mit Rheinfels, im Fuß ausführliche gest. Legende. Kupf. von u. bei G. Bodenehr, Augsburg um 1730. (PM) 15 x 19,5. (22) (80/100,-)
Oben rechts gest. Sign. 81. – Voller Plattenabdruck mit umlaufendem weißen Rand. Oberer Rand tw. alt hinterklebt. Minim. randfleckig.

253. **Schenkenschanz.** “Die Schencken Schantz ein fäster ordt, Licht auf des Reins und Wallen bort”. Aufsicht auf Schenkenschanz u. Umgebung mit der Belagerung durch die Spanier 1599. Im Fuß 2 spaltiger jeweils vierzeiliger deutscher Text. Kupf. aus den Geschichstblättern, Hogenberg-Offizin,

Köln 1599 oder später. (PM) 20, 4 x 28 cm. (8) (200/240,-)
Hellwig 347. Mit Emmerich, Kleve, Tolhuys u. weiteren Orten. Links unten in der Abb. gest. Sign. 329. – Tadellos kräftiger Druck auf breitrandigem Bütten. Vorwiegend im breiten Rand minimal gebräunt.

254. **Schnaittach. Festung Rothenberg.** “Prospect der Bayrischen Vestung Rothenberg gegen Mittag in währender Belagerung Ao. 1703”. Anonym. zeitgen. Kupf., Augsburg oder Nürnberg (?). (PM) 20 x 31,5 cm. (15) (180/210,-)
Fauser 12 048. Im Rand unten rechts gest. Ziff. 1. Selten! – Einwandfreier kontrastreicher Druck mit Rand. Tadellos erhalten.

255. **Schwarzwald/Elsass.** (Kopftit.) "Le Cours du Rhin au dessus de Strasbourg et les Pais Adjacens“. Der Rheinlauf von Schaffhausen bis Straßburg m. dem Oberelsaß u. südl. Schwarzwald. Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenz- u. Ortskol. von G. de l’Isle bei J. Covens & P. Mortier, Amsterdam ca. 1730. Qu.-Gr.-Fol. (16) (100/120,-)
Voller Plattenabdruck mit Rand. Minim. fleckig, vorw. randfleckig. Insgesamt frisch.

256. **Schwerin.** "Schwerin". Gesamtansicht mit dem fürstlichen Schloß. In den Seitenrändern gest. ausführliche Legende u. gest. Erklärungen 1-14. Kupf. von u. bei G. Bodenehr, Augsburg um 1730. (PM) 16 x 28 cm. (22) (150/180,-)
Fauser 12 841. Oben rechts gest. Sign. 151. – Voller Plattenabdruck mit Rand, die Seitenränder etwas schmaler. Schöner, klar zeichnender Druck. Kaum fleckig.

257. **Siebengebirge.** "Rheinlandschaft (Hintergrund) – Paysage du Rhin (Fond)“. Blick von Rolandseck rheinabwärts auf Rolandsbogen, Nonnenwerth u. den Drachenfels. Farblith. im Verlag C. Burckhardts Nachf. in Wissembourg/Elsass, 2. Hfte. 19. Jahrh. 31 x 38, 5 cm. (18). (80/100,-)
Wohl Vorlage für ein Bühnenbild. Seltenes Blatt! – ***Dazu:*** *„Die Vestung Rheinfels am Rhein“ u. „Prospect von St. Goar“. 2 vertikal auf 1 Blatt angeordnete Abb., gedruckt von 1 Platte. Kupf. (der Plan mit etwas Altkolorit) in der Raspischen Buchhandlung, Nürnberg um 1760. (PM) 23, 5 x 35,5 cm. Guter Druck. Randmängel, hinterl. Seiteneinriss rechts.*

258. **Stauchitz-Stösitz (Sachsen).** "1. Prospect des Wohnhausses zu Stoesitz”. Das von Wirtschaftsgebäuden umgebene Herrenhaus. Radierung von Adrian Zingg, wohl nach eigener Vorzeichnung, Dresden um 1770. Blattgr. ca. 26,5 x 35 cm. (6) (210/240,-)
Im Fuß Widmung d. Künstlers an Hanns Adolph von Carlowitz, wohl den damaligen Besitzer. Mittig im Schriftfuß dessen Wappen. - Tadelloser Druck auf festem Bütten. Etwa auf bzw. geringf. außerhalb d. Plattenkante geschnitten. Noch ordentl. breiter weißer Rand.

259. **Stuttgart.** "Bey Stutgart". Blick vom Bopser auf die Stadt mit Lustgarten u. Neuem Lusthaus. Vorn Abb. eines Skorpions, im Fuß gest. latein. u. deutsche 2zeilige Verse in 2 Spalten m. latein. Maxime. Radierung von Matthäus Merian, 1622/24. (PM) 13, 7 x 16, 7 cm. (23) (120/150,-)
Wüthrich I, 450. Die allegor. Darstellung u. die Verse mahnen zur Vorsicht bei einem wehrhaften Gegenüber. – Prächtiger Druck auf breitrandigem Büttenhalbbogen.

260. **-** "Schiessreyn zu Stutgart". Der Schießplatz am ehemaligen Büchsensee. Vorn Abbildung eines Tintenfischs, im Fuß gest. latein. u. deutsche 2zeilige Verse in 2 Spalten m. griechischer Maxime. Radierung von Matthäus Merian, 1622/24. (PM) 13, 8 x 16, 4 cm. (23) (120/150,-)
Wüthrich I, 453, 1 Zust. (von 2). Die allegor. Darstellung u. die Verse gemahnen wohl zur Beachtung des Unterschieds von Ländern und ihren Sitten. – Prächtiger Druck auf breitr. Büttenhalbbogen.

261. **-** "Der See zu Stutgart". Blick über den ehem. Unteren oder Großen See auf Teile der Stadt, im Hintergr. Berg mit der Kirche. Links vorn 3 Frösche, über denen in der Höhe ein Storch fliegt. Im Fuß gest. latein. u. deutsche 2zeilige Verse in 2 Spalten m. latein. Sinnspruch. Radierung von Matthäus Merian, 1622/24. (PM) 13, 6 x 16, 9 cm. (23) (120/150,-)
Wüthrich I, 452. Seitenverkehrte Ansicht. Die allegor. Darstellung im Vordergr. u. die Verse sollen die Unterschiede im Leben von Tier u. Mensch versinnbildlichen. – Prächtiger Druck auf breitrandigem Büttenhalbbogen. Geringf. randfleckig.

262. **- Berg.** "Berck am Necker". Neckaransicht mit der Kirche, im Hintergr. Cannstatt. Im Himmel alleg. Darstellung, im Fuß gest. latein. u. deutsche 2zeilige Verse in 2 Spalten m. latein. Maxime. Radierung von Matthäus Merian, 1622/24. (PM) 13, 5 x 16, 7 cm. (23) (120/150,-)
Wüthrich I, 459: "Ausnahmsweise eine im Vergleich zur Natur seitenrichtige Wiedergabe". Im Himmel Pegasus mit dem übermütig gewordenen Bellerophon, auf den sich auch die Verse beziehen. – Prächtiger Druck auf breitrandigem Büttenhalbbogen.

263. **- Cannstatt.** "Kanstatt". Ansicht über den Neckar m. alleg. Darstellung, im Hintergr. Berg. Im Fuß gest. latein. u. deutsche 2zeilige Verse in 2 Spalten m. latein. Maxime. Radierung von Matthäus Merian, 1622/24. (PM) 13, 5 x 16, 3 cm. (23) (120/150,-)
Wüthrich I, 449. Die allegor. Darst. nebst den Versen zeigen, dass Undank der Welt Lohn ist. – Prächtiger Druck auf breitrandigem Büttenhalbbogen.

264. **- Untertürkeim.** "Türckheim am Necker". Die Neckarbrücke mit Untertürkheim als Hintergrund einer alleg. ländlichen Szene. Im Fuß gest. latein. u. deutsche 2zeilige Verse in 2 Spalten m. latein. Maxime. Rad. von Matth. Merian, 1622/24. (PM) 13, 3 x 16, 7 cm. (23) (120/150,-)
Wüthrich I, 460. Die allegor. Szene, auf die sich auch die Verse beziehen, will zeigen, dass oftmals auch gutes Zureden nicht hilft. – Prächtiger Druck auf breitrandigem Büttenhalbbogen.

265. **Schwalbach, Bad.** "Schwallbach". Ansicht eines Teils der Haupstraße in Langenschwalbach. Vorn beißt ein Hund seinen Herrn ins Bein., im Fuß gest. latein. u. deutsche 2zeilige Verse in 2 Spalten m. latein. Sinnspruch. Radierung von M. Merian, 1622/24. (PM) 13, 5 x 16 cm. (23) (100/120,-)
Wüthrich I, 457. Die allegor. Darstellung u. die Verse gemahnen an den Undank der Welt. – Prächtiger Druck auf breitrandigem Büttenhalbbogen.

266. **Traben-Trarbach - Montroyal.** "Mont Royal" (Erster Proiect der Vestung Montroyal). Straßen- u. Befestigungsplan, links oben "Enckerich" in Ansicht aus d. Vogelschau. Kupf. von N. Person, Mainz um 1695. (PM) 18 x 28 cm. (8) (180/220,-)
1. Zustand des seltenen Festungsplanes aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores", noch vor der späteren Titel-Kartusche u. der ebenf. späteren Plattennr. A 23. In diesem frühen Zustand ein echtes Rarum! - Tadelloses breitrandiges Exemplar.

267. **- -** "Letzte Delineation der Vestung Mont-Royal". Lage- u. Befestigungsplan m. der Moselschleife bei Trarbach. Kupf. von N. Person, Mainz "1693". (PM) 17,8 x 26, 5 cm. (8) (180/220,-)
1. Zustand des nicht häufig vorkommenden Planes aus Persons Folge "Quotidiani Martis Labores", um 1695. Noch vor d. späteren Plattennr. A 24 rechts oben. In diesem frühen Zustand selten! - Tadelloses breitrandiges Exemplar in schönem Druck.

268. **- -** "Letzte Delineation der Vestung Mont-Royal". Lage- u. Befestigungsplan wie die vorst. Kat.-Nr. Kupf. von N. Person, Mainz "1693". (PM) 17,8 x 26, 5 cm. (5) (100/120,-)
Der spätere Zustand mit d. gest. Plattennr. A 24 rechts oben, jetzt aus Persons Folge "Cursus Rheni Hodiernus" um 1705. – Gutes, breitrandigess Ex. in kräftigem Druck.

269. **Trier.** "Treves. Eslectorat d'Empire". Gesamtansicht über die Mosel. Im Himmel aufwendige, in 2 Bögen unterteilte Lorbeergirlande mit großem unausgefüllten Oval in der Mitte. Unterhalb der Ansicht "Findbuchstaben" A-S. sowie Anmerkung zur geographischen Lage der Stadt. Die gesamte Darstellung eingefaßt von einer floralen Bordüre. Kupf. von insgesamt 4 Platten aus dem "Großen Beaulieu", Paris sum 1690. (Äußeres Plattenmaß) 45, 5 x 55 cm. (5) (500/600,-)
Die aufwendigste Fassung der bekannten große Profilansicht: Ansicht, Legende, "Himmel" und Bordüre jeweils von einer anderen Platten gedruckt. Zu den unterschiedlichen Fassungen der insgesamt nur 10 deutschen Ansichten aus dem "Großen Beaulieu" vgl. Reiniger, Ansichten deutscher Städte bei Beaulieu: "Somit waren für eine Fassung mit Himmel bis zu vier Druckvorgänge notwendig: Vedute, Himmel, Bordüre und Legende". – Tadelloser Druck auf festem und zudem äußerst breitrandigem Bütten. Minimal randfleckig. Wenige zu vernachlässigende sonstige Mängel außen in den Rändern. - Siehe Abbildung auf Taf. XXIII

270. **Waldshut-Tiengen.** "Vue pres de Valshutte". Ansicht einer Bogenbrücke aus Holz über einen Fluss (die Wutach?), in Bildmitte Burgruine auf einem Felsen, im Hintergr. weitere Burgruine. Altkol.

Umrissrad. von “Bonfoi” nach Wagner (wohl) bei Engelbrecht, Augsburg um 1780/90. (PM) 21 x 26, 8 cm. (1) (250/280,-)
Interessantes Blatt, das eine Pariser Künstler-Provenienz suggeriert: Ganz offensichtlich wollte der Augsburger Verleger m. der Küstleradresse “Bonfoi” den Eindruck erwecken, es handele sich um eine Arbeit des zum Ende d. 18. Jahhrh. in Paris tätigen Farbstechers Jacques Bonfoy. Die ursprüngl. Verlags-Adresse unterhalb der Bezeichnung wurde wohl vor dem Druck von der Platte getilgt. Außerordentlich seltene Ansicht, nicht bei Schefold aufgeführt. – Abzug auf holl. Bütten mit Wz. Breitrandig u. in schönstemKolorit der Zeit! Tadellos erhalten.

271. **Wangen im Allgäu.** "Wangen”. Gesamtansicht von Süden über die Obere Argen. Im Himmel zweimal das Reichswappen, am unteren Rand Kartusche m. Erkl. 1-15. Kupf. von Matth. Merian aus der Schwaben-Topographie, 1643 oder später. (PM) 21 x 33, 4 cm. (5) (180/250,-)
Fauser 15 121. – Kräftiger früher Abdruck auf breitrandigem Bütten m. gr. Wz. Tadellos erhalten. Alte Ansichten von Wangen sind selten! – Siehe Abbildung auf S. 45

272. **Wesel.** "Vesalia”. Befestigungsplan der Stadt mit dem Kastell an der Mündung der Lippe. In der linken unteren Ecke Rechteck m. Legende A-E. Kupf., “W: Hond: fec.”, (wohl) aus Matthias Dögens Architectura Militaris, Amsterdam 1647. (PM) 23, 5 x 29, 7 cm. (8) (200/250,-)
Seltener Befestigungsplan m. Erklärungen, wohl von Willem Hondius (1597 bis ca. 1660) gestochen. Rechts unten über der Künstleradresse Sign. Gg. – Auf feinem Bütten der Zeit. Voller Plattenabdruck m. breitem Rand an 3 Seiten, oberer Rand etwas schmaler. Geringf. knittrig.

273. **-** (Kopftit.) "Verbeldinghe Vande staedt Wesel, soo sy ghewonnen is Vanden Alderchristelyckxsten Coninck van Vranckeryck Lodovicus den XIIII., opden 4. Iunius 1672”. Stadt- und Umgebungsplan m. Erklärungen A-Y bzw. A-Z. Kupf. (wohl) bei Caspar Bouttats, Antwerpen um 1680. Blattgr. ca. 16, 6 x 23, 8 cm. (4) (100/120,-)
Der Kopftitel u. die seitlichen Erklärungen außer in niederl. auch in franz. Sprache. – Auf den Rand der Einfassungslinie geschnitten u. alt auf größeres Bütten aufgeklebt. Selten!

274. **Württemberg.** "Karte vom Königreich Wirtemberg nebst den Fürstenthüm: Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen”. Kupf.-Kte. mit zeitgenössischem Grenzkol. bei Johann Walch, Augsburg “1811”. 53, 5 x 47 cm. (8) (100/120,-)
Seltene Württemberg-Karte mit den zugehörigen Landvogteien. Insbesondere deren Grenzen sind minutiös nachgezeichnet. Von erhebl. hist. Interesse, das Königreich Württemberg wurde erst 1806 gegründet.

275. **Würzburg.** "Ducatus Franciae Orientalis seu..Principatus et Episcopatus Herbipolensis Vulgo Würtzburgensis..Gegraphice exhibitus“. Das Territorium des Stifts mit gr. figürl. Titel-Kartusche u. mit einem kl. Plan von Königshofen am unteren Rand sowie einer Ansicht der Residenz. Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Kol. von Joh. Bapt. Homann „Sac. Caes. Maj. Geographo, et Regiae Berolinensis Societatis scientiarum membro“, Nürnberg nach 1715. 48 x 56,5 cm. (3) (210/240,-)
Vor dem Druckprivileg, das Homann erst 1729 erteilt wurde. Kaiserl. Geograph u. Mitglied der Berliner Akademie wurde Homann schon 1715. – Schöner kräftiger Druck! An drei Seiten breit-, nur oben schmalrandig. Im oberen Randbereich geringf. wasserrandig. In der Bugfalte minimale Läsur, sonstige unbedeutende Randmängel. Verso unten kl. Bibliotheksstempel. Insgesamt sehr gutes Exemplar!

BENELUX

- Guckkastenkupfer -

276. **Amsterdam. „**Ansicht von dem Münz Thurm an der Seite des Cingel in Amsterdam”. Kol. Kupf.- (wohl) bei Carmine, Augsburg um 1790. Blattgr. ca. 30 x 14, 5 cm. (8) (120/150,-)
Dreisprachige Bez. in 3 Spalten im Fuß, neben Deutsch auch in Niederländisch u. Französisch. Im Kopf in Spiegelschrift „Prospect von Amsterdam“ u. Sign. „1“. – Etwas knapp um Darstellung u. Schrift geschnitten, die Adresse von Carmine unterh. der Bez. dabei entfallen. Kolorit alt, doch möglicherweise aufgefrischt.

277. **Arlon.** „Plan de la Ville d’Arlon” u. „Carte du Gouvernement d’Arlon“. Kupf.-Plan u. Kupf.-Karte in vertikaler Anordnung auf 1 Blatt. Aus der Beaulieu-Ausgabe bei de Beaurain, Paris nach 1700. Blattgr. ca. 41 x 26 cm. (5) (120/150,-)
Seltene spätere Ausgabe de Beaurains, die auf 1 Fol.-Blatt jew. 2 Kupf. aus dem „kleinen Beaulieu“ zusammenfasst. Siehe zu der Kte. allein v.d.V. 2.27 B. - Durchgehend minimal gebräunt. Ansonsten breitrandig u. sehr schön erhalten.



Nr. 271

278. **Brabant. „**Duché de Brabant et Ses Annexes“. Kupf.-Kte. in zeitgenössischem Grenzkol. von Pierre Duval, „A Paris Chez l’Auteur..1676“. 51, 5 x 39, 5 cm. (29) (250/280,-)
Pastoureau, Duv. II E, 94. 1. Zustand, nicht bei van der Heijden „Het Hertogdom Brabant in Oude Kaarten“. – Breitrandiges u. tadellos erhaltenes Ex. der seltenen Karte!

- Perforiertes Guckkastenkupfer -

279. **Brüssel.** "Vue du Parc à Bruxelles – Prospect des Thier-Gartens zu Brüssel”. Blick von erhöhtem Standpunkt auf den Park. Altkol. Kupf. nach A. Rooland von J. B. Probst, herausgegeben von Georg Balth. Probst, Augsburg nach 1787. Blattgr. ca. 32 x 44 cm. (23) (250/280,-)
Die Parkplanungen durch Zinner und Giumard berücksichtigte Freimaurersymbole. “Le grand bassin”, das auf der Abbildung bereits gezeigt wird, wurde erst 1787 errichtet. - Links unten gest. Med. Fol. No. 11 (tw. verdeckt). Das gesamte Blatt einschließl. der Fußleiste mit der zweisprachigen Bezeichnung u. der Adresse mit starkem Papier hinterlegt. Die weißen Ränder mit geschwärztem Papier überklebt, und die Ansicht sodann zeitgenössich reich perforiert u. mit Buntpapier hinterlegt. Auf diese Weise von einer Tages- zu einer Nachtansicht transformiert. – Seitenrichtige Ansicht. Prächtiges Kolorit der Zeit u. kaum fleckig.

280. **Friesland – Ost- u. Westfriesland.** "Oost ende West Vrieslandts beschryvinghe. Utriusque Frisiorum Regionis Noviss: Descriptio. 1568”. Altkol. Kupf.-Kte. von Abraham Ortelius, Antwerpen 1574 bzw. 1575. (PM) 34, 5 x 50, 8 cm. (1) (200/250,-)
Van den Broecke 80. Verso latein. Text u. Ordnungszahl 24. – Breitrandig und in schönem Kolorit der Zeit. Durchgehend geringf. gebräunt. Randeinriss unten in der Bugfalte alt hinterlegt, minimaler Lichtrand. Insgesamt sehr gutes Exemplar!

281. **Gelderland.** "Charte von Gelderland und der dazugehörigen Grafschaft Zutphen” u. (Kopftit.) “Carte geographique de la Province de Gueldres & de la Comté de Zutphen”. Altkol. Kupf.-Kte. von F. L.

Güssefeld bei Homann-Erben, Nürnberg “1787”. (PM) 48, 3 x 60, 2 cm. (21) (150/180,-)
Vredenberg-Alink, Gelderland, 80 a. – In kräftigem guten Druck! Zudem äußerst breitrandig auf ungeschnittenem Büttenbogen. Das Flächenkol. frisch erhalten. Geringfügige Randmängel.

282. **Groningen**. "Nova totius Provinciae Groningo-Omlandiae in Belgio Tabula” u. (Kopftit.) “Carte generale de Province de Groeningen en Pais-bas unies”. Altkol. Kupf.-Kte. mit kl. einges. Nebenkte. im Verlag Homann-Erben, Nürnberg “1784”. (PM) 48 x 56 cm. (21) (180/210,-)
Vredenberg-Alink, Groningerland, VI A 2. Die Nebenkte. rechts oben zeigt das Watttenmeer vor der Wester Eems. In den unteren Ecken der Titel in Rokokoeinfassung u. das Wappen der Provinz. - Äußerst breitrandig auf ungeschnittenem Büttenbogen u. in schönem, kräftigen Druck! Das Flächen-kolorit frisch erhalten.

283. **‘s-Hertogenbosch – Crèvecoeur.** "Creve Coeur”. Befestigungsplan mit den umliegenden Maas-Ufern. Handzeichnung auf 3 miteinander verbundenen Büttenpapier-Stücken. Tuschfeder u. Aquarell, um 1690/1700. 44 x 64 cm. (30) (150/180,-)
Auf Veluwe-Papier m. Wz Hendrik Driest van Emst. Daher ist der Plan wohl mit Recht auf die Zeit Wilhelms von Oranien zu datieren. – Plan war zweimal gefaltet. Falten indes nicht störend. Umlaufend weißer Rand. Das Blatt ist kaum fleckig. Insgesamt außerordentlich gut und farbfrisch erhalten. - Siehe Abbildung auf Taf. VIII

284. **Holland.** "Tabula Comitatus Hollandiae cum ipsius Confinijs, Dominii nimirum Ultraiectini nec non Geldriae, et Frisiae”. Altkolorierte Kupf.-Karte im Verlag von Homann-Erben, Nürnberg “1733”. 57 x 49. (21) (150/180,-)
Blonk 82.1. 1. Zustand, noch vor dem Privileg. – Kräftiger Druck! Äußerst breitrandig auf ungeschnittenem Büttenbogen. Das Flächenkolorit frisch erhalten. Nur kleine Randmängel.

285. **- u. Utrecht.** "Naeuw-keurige Afbeeldinge, Van alle de Posten en Vastigheden, By dese weerende Oorlogh gemaeckt, in Holland, Utrecht en gedeelte van Gelderlandt”. Altkol. Kupf.-Kte. v. Joh. van Loon b. J. Janssonius van Waesbergen, Amsterdam um 1675. 40 x 52 cm. (30) (250/300,-)
Wohl 1. Ausgabe; es ist ein späterer, mit der Adresse Valk u. Schenk nach 1700 erschienener Zustand bekannt. – Tadelloser Druck u. breitrandig. Die Kartusche nicht koloriert, das zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkol. frisch. Minimaler Leimschatten im Bug, kleinere Randmängel.

286. **Limburg.** "Le Limbourg, ou sont le Duché de Limbourg le Comté de Dalem, les Seigneuries de Fauquemont et de Rolduc". Altkol. Kupf.-Kte. nach Sanson bei Hubert Jaillot Paris, möglicherw. aber holl. Ausgabe, Amsterdam Anf. 18. Jahrh. Qu.-Gr.-Fol. (21) (180/220,-)
Mit der Pariser Adresse Jaillots, aber ohne Datierung. Verso ohne Text. – Tadelloses und flecken-freies Ex. auf kräftigem holl. Bütten. Breitrandig, das Grenzkolorit zeitgenössisch.

287. **Lüttich (Liège).** "Provincia Leodiensis Cum Confiniis”. Karte der Ordensprovinz Lüttich des Kapuzinerordens. Kupf.-Kte. nach Jean-Bapt. de Cassine bei J. P. Malatesta, Mailand 1721. 22, 5 x 33 cm. – Dazu: Zugehöriges Erkl.-Blatt in gleicher Größe “Provincia Leodiensis”. Mit Holzschn.-Bordüre. (1) (200/240,-)
Zweiter Zustand mit zahlr. Retouchen gegenüber dem früheren Zustand. So sind z.B. jetzt die bisher fehlenden Namen zahlreicher Flüsse hinzugefügt. – Voller Abdruck der Platte m. Rand. Oben auf der Plattenkante geschnitten. Links außerhalb des Abdrucks kl. alte Heftungsmängel. Die rechte untere Ecke minimal fleckig.

288. **Luxemburg.** "Le Duché de Luxembourg divisé en Quartier Walon, et Allemand..". Kupf.-Kte. mit zeitgenössischem Grenzkolorit nach Nicolas Sanson, “A Paris Chez H. Iaillot..1692”. (PM) 59 x 69,5. (3) (280/320,-)
Van der Vekene 2.33.A. Ausgabe noch vor dem Kopftitel. Nicht von Hubert Jaillot in Paris, sondern von Pieter Mortier in Amsterdam in der ersten Ausgabe seines “Jaillot”-Nachdrucks herausgegeben. Siehe Pastoureau, Jail. I D (“contrefacon hollandaise”), 98. – Breitrandig u. in schönem Druck. Ganz minimale durchgehende Papierbräunung. Insgesamt tadellos erhalten. Im Rand oben rechts Manuskript-Numerierung von alter Hand. Verso links unten kl. ehem. Bibl.-Stempel.

289. **-** "Kaartje van ‘t Hertogdom Luxemburg, Volgens de Nieuwste Waarneminge”. Altkol. Kupf.-Kte. nach Isaac Tirion u. (wohl) gest. von Jacob Keizer bei Elwe & Langeveld, Amsterdam 1786. (PM) 18, 2 x 24, 7 cm. (5) (150/180,-)
Van der Vekene 3.30.c Mit der gest. röm. Nr. XXVII links oben. – Voller Abdruck der Platte m. Rand. Gutes Kolorit der Zeit! Mit 2 vertikalen Falten. – ***Beilage****: Titel-Kupf. des Werkes, zu dem die Luxemburg-Karte gehört. Altkol. Kupf. (PM) 17 x 18, 5 cm.*

290. **- u. Wallonie.** "Provincia Valloniae Cum Confiniis”. Karte der wallonischen Ordensprovinz der Kapuziner. Kupf.-Kte. nach Jean-Bapt. de Cassine bei J. P. Malatesta, Mailand 1721. 22 x 33 cm. – Dazu: Erkl.-Blatt in gleicher Größe “Provincia Vallonica”. Mit Holzschn.-Bordüre. (1) (250/280,-)
Van der Vekene 3.08.B. Zweiter Zustand mit zahlr. Ergänzungen gegenüber dem früheren Zustand. So sind z.B. jetzt die bisher fehlenden Namen zahlreicher Flüsse hinzugefügt. – Voller Abdruck der Platte m. Rand. Links außerhalb des Abdrucks kl. alte Heftungsmängel.

291. **Luxemburg-Stadt.** „Lucenburgum“. Gesamtansicht mit Ansichten des alten Schlosses Mansfeld u. der Igeler Säule auf 1 Blatt. Kupf. von 1 Platte aus Braun-Hogenberg „Civitates orbis terrarum“, Köln 1598 oder später. (PM) 16, 8 x 39 cm. (18) (250/280,-)
Mersch, S. 14 ff. Verso latein. Text.. – Ausgezeichneter Druck mit schönem umlaufenden Rand. Links unten im Rand Druckerfalte, die wenig in die gravierte Fläche reicht. Ansonsten nur Minime Mängel u. fast fleckenfrei.

292. **Niederlande.** „Scheda Prior“. Die Niederlande mit dem röm. Straßennetz der Peutinger-Karte. Kupf. aus P. Bertius „Theatrum Geographiae Veteris“, Jodocus Hondius jr., Amsterdam 1618. (PM) 16, 8 x 39 cm. (18) (100/140,-)
Koeman-v.d.K., 0941:1. Verso ohne Text. Einziger Zustand. – Ausgezeichneter, breitrandiger Abdruck. Minime Randmängel, fast fleckenfrei.

293. **- „**Belgii Veteris Typus“. Kupf.-Kte. nach Abr. Ortelius, gest. von Pieter van den Keere, aus Georg Horn „Accuratissima orbis antiqui delineatio“ bei Joan Jansson, Amsterdam 1652. (PM) 38, 8 x 49 cm. (6) (180/220,-)
Koeman-v.d.K., 3000H: 1A.3. – Sehr schöner Druck mit etwas Plattenton. Um den Abdruck umlaufender weißer Rand. Kleine Randrestaurierungen, Einriss in der Bugfalte unten ausgebessert. Zur Kräftigung mit Japan hinterlegt.

294. **-** "Tabula XVII Foederati Belgii Provinciarum exhibens earum divisiones magnitudinemque..Tafel van de XVII Nederlandze Provincien..”. Schema der 17 Provinzen mit Wappen u. eingehenden Erläuterungen, eingeteilt in die Provinzen “Des Konings Nederlanden..” u. “De Vereenigde Nederlandsche Provincien”. Links oben eine Kte. der alten Niederlande, rechts eine Entfernungstabelle. Kupf.-Kte. in zeitgen. Flächenkol. von u. bei Peter Schenk, Amsterdam “1707”. Qu.-Gr.-Fol. (16) (100/120,-)
Van der Heijden, Nederlanden, map 234 “On this map, however, the outlines of the ***Leo Belgicus*** *are more clearly visible”. - Breitrandig u. in kräftigem Kolorit der Zt. Die Seitenrändern stellenweise leicht gebräunt bzw. moderfleckig. Kleine sonstige Defekte. Doch insgesamt wohl erhalten. Aus konservatorischen Gründen beidseitig mit Plastik überzogen. Dadurch perfekter Nässeschutz.*

295. **- Nördliche Niederlande.** "Septem Provinciae seu Belgium Foederatum quod generaliter Hollandia audit, speciali mappa delineatum". Altkol. Kupf.-Kte. von Tobias Mayer im Verlag Homann-Erben, Nürnberg "1748". (PM) 48 x 52 cm. (21) (150/180,-)
V.d.Heijden-Blonk, 89. 3. Zustand (von 6). Das Datum nun über dem Privileg. – Voller Plattenabdruck mit breiten, weil nicht geschnittenen Büttenrändern. Das zeitgenössische Grenz- u. Flächenkol. frisch erhalten. Im unteren Rand hinterlegter Einriss, weitere minime Randmängel.

296. **- Seekarte.** „Tabula Portuum maris Septentrionalis à parte quae Teßel usq. quae Hooften appellatur“. Seekarte der Küste zwischen Texel u. Calais. Kupf. nach G. Blaeu von Matth. Merian aus Werdenhagen, Frankfurt/M. 1641. 26, 3 x 35, 8 cm. (21) (210/240,-)
Seltene Seekarte in mittlerem Format. Das Werk von Werdenhagen erschien nur in der Ausgabe von

1641 mit den Merian-Karten. – Tadelloses Exemplar auf Bütten m. großem Wz. Kräftiger Druck mit breitem Rand. Fast fleckenfrei.

297. **- Südliche Niederlande. (**Manuskript-Tit. auf Schuber:) "Die sämtlichen Österreichischen Niederlande mit ihren Angränzungen und der Küste von Engelland gegen Ostende über in 24 Charten bestehend". 24 gefaltete Kartenblätter in Kupf. bei Eugene Henry Fricx, Brüssel 1706-27. In zeitgenössischem Schuber, 28 x 22 cm. (1) (600/700,-)
Die zwischen 1707 und 1727 datierten Kartenblätter messen jew. 43 x 55, 5 cm und sind – mit Ausnahme von Bl. 19 (Namur, Huy, Dinant) - jew. zweimal gefaltet; Bl. 19 ist in 8 Segmente geschnitten u. auf Lwd. aufgezogen. Jedes Blatt verso von alter Hand numeriert u. (überwiegend) m. Inhaltsangabe versehen. Zusammengesetzt ergeben die 24 Kartenblätter eine Wandkarte von Belgien u. Luxemburg. Die erst 1727 datierte Kte. 24 (Luxemburg) ist bei van der Vekene unter 3.12 beschrieben. – Die Karten in kräftigem, homogenenen Druck. Sämtliche Blätter eng um den Schriftkopf, die Seitenbordüre bzw. das Kartenbild geschnitten. Kleinere Mängel, wenige Blätter geringf. wasserfleckig. Provenienz: Fürstl. Bibliothek.

298. **- -** "Belgium Catholicum seu Decem Provinciae Germaniae Inferioris cum confiniis Germaniae sup. et Franciae" u. (Kopftit.) "Carte des Pais Bas Catholiques ou des X. Provinces de l'Allemagne Inferieure". Altkol. Kupf.-Kte. unter Berücksichtigung verschiedener Autoren von Tob. Mayer bei Homann-Erben, Nürnberg "1747". (PM) 50 x 57,5 cm. (21) (120/150,-)
Die dek. Tit.-Kartusche mit den Wappen der 10 südlichen Provinzen in schönem Druck. Links unten weitere Kartusche mit 8 unterschiedl. Maßstäben. - Das zeitgen. Flächenkolorit frisch erhalten. Voller Abdruck der Platte mit sehr breiten, weil nicht geschnittenen Rändern. Minimale Randmängel.

299. **- -** "I Paesi Bassi Austriaci". Kupf.-Kte. mit zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkol. bei Carlo Pazzini, Siena "1790". (PM) 24, 5 x 33, 3 cm. (8) (100/120,-)
Zeigt das heutige Belgien mit Teilen der südlichen Provinzen der nördl. Niederlande und des Rheinlandes sowie Luxemburg in seiner ehemaligen teritorialen Größe. Die Grafschaft Namur und das Bistum Lüttich sind durch Flächenkolorit hervorgehoben. – Minimal randfleckig. Ansonsten gutes, breitrandiges Exemplar der selteneren Karte.

300. **Overijssel/Drenthe.** "Carte von Over-Yssel und Drenthe" u. (Kopftit.) „La Province d'Over-Yssel & la pays de Drenthe". Kupf.-Kte. von F.L. Güssefeld im Verlag von Homann-Erben, Nürnberg „1787". (PM) 59 x 48 cm. (21) (180/210,-)
Die hochformatige Kte. links oben mit Tit.-Kartusche in architektonischem Dekor. Links unten 2 verschiedene Maßstäbe. – Voller Abdruck der Platte mit sehr breiten, weil ungeschnittenen Büttenrändern. Minimal randfleckig. Ansonsten tadellos erhalten.

FRANKREICH

301. **Burgund. "**Comitatus Burgundiae cum magna parte Ducatus eiusdem nova et accuratissima descriptio". Nach Osten ausgerichtete Kupf.-Kte., erschienen im *Speculum Orbis Terrae*, "Antwerpiae Excudebat Gerar. de Jode", um 1593. (PM) 35, 7 x 47 cm. (25) (300/350,-)
*Als Atlas-Kte. nur 1593 in der 2. der Ausgabe des Speculum erschienen. Unser Exemplar hat allerdings **verso keinen Text**. Deshalb möglicherw. als Einzelkarte herausgegeben. - Breitrandiges Ex. in tadellosem Druck. Minimale Randmängel.*

302. **Frankreich - Gesamtkarte.** "Charte von Frankreich. Neu gezeichnet und herausgegeben von Christoph Fembo. Nürnberg 1819". Frankreich mit Korsika. Grenzkol. Kupf.-Kte., gest. von I. W. Kneusel. 50 x 50 cm. (13) (180/200,-)
Zeigt Frankreich in seinen Grenzen nach dem Wiener Kongress, aufgeteilt in vier Regionen und die Departements, mit kl. eingesetzter Nebenkte „Die Insel Corsica". Wie alle Folio-Karten von Fembo selten! – Voller Abdruck der Platte m. breiten weißen Rändern, oben u. unten etwa auf der Plattenkante geschnitten. Wenig randfleckig. Randeinriss unten im Bug geschlossen. Geglättete Bugfalte.

- Guckkastenkupfer -

303. **Le Havre. «**Le Port du Havre Vu de la Citadelle sur le Bastion du Roi.. Der Seehaven von Havre..». Hafenansicht. Altkol. Kupf. nach N. Ozanne von Leizelt in der Kaiserl. Akademie, Augsburg um 1780. (PM) 29 x 40, 8 cm. (8) (120/150,-)
Aus «Collection des Prospects». Zweisprachiger Fußtitel in 2 Spalten. Kopftitel nicht in Spiegelschrift ! – Voller Plattenabdruck m. breitem Rand. Schönes zeitgenössisches Kolorit. Geringfügig knittrig u. fleckig.

304. **Hüningen (Huningue).** "Huningue Ville Forte Situé Sur le Rhein dans le Suntgaw a Neuf Lieues de Brisac..une demie de Basle..". Stadt- u. Umgebungsplan m. dem Brückenkopf auf der rechten Rheinseite. Kupf. von u. bei Gaspard Baillieul, Paris 1708 oder später. (PM) 38 x 51 cm. (21) (80/120,-)
Stadt- u. Befestigungsplan m. nicht ausgefüllter Erkl.-Kartusche. – Tadelloser Druck auf breitrandigem, in den Rändern nicht geschnittenem Büttenbogen. Im breiten Rand geringf. fleckig u. mit minimalen sonstigen. Mängeln. Verso Slg.-Stempel.

305. **Ile de Ré/Ile d'Oléron. "**Insulae divi Martini et Uliarius Vulgo l'Isle de Re et Oleron". Altkol. Kupf.-Kte. bei Hondius/Janssonius, Amsterdam 1636. (PM) 37 x 52 cm. (8) (250/280,-)
Koeman-v.d.K., 4515:1.1. Zustand noch vor d. Adresse von Janssonius. Aus der deutschspr. Atlas-Ausg. von 1636, verso deutscher Text. - Breitrandiges Ex. in schönem zeitgenöss. Kolorit. Wenig randfleckig. Im Bereich der Bugfalte minimal knitterfaltig. Verso: Aufgeklebtes gest. engl. Bibliotheksschildchen. - Siehe Abbildung auf Taf. VIII

306. **Nancy.** "Nancy Capitale in Lottringen..". Stadt- u. Befestigungsplan mit Kte. der Umgebung. Kupf. von Nicolas Person, Mainz um 1700. (PM) 21, 3 x 26, 6 cm. (18) (100/120,-)
Links oben Plattennr. D 2. Wohl aus einer um 1700 herausgegebenen Folge der "Quotidiani Martis Labores". Tadelloser Druck m. Plattenton u. breitem Rand. Links Randüberklebung durch Falz. – ***Dazu:*** *"Champagne Comitatus Campania". Altkol. Kupf.-Kte. in Westorientierung, gest. von Ralph Hall, aus der engl. Mercator-Cloppenburg-Ausg. bei M. Spark u. S. Cartwright, London 1635 oder später. 17, 5 x 24, 5 cm. Minimal fleckig.*

- Guckkastenkupfer -

307. **Paris.** «Vue du Pont au Change, vers la Tour S. Jaques a Paris». Prächtige Seine-Ansicht! Altkol. Kupf. bei Georg Balth. Probst, Augsburg ca. 1770. Qu.-Fol. (6) (120/150,-)
Fußtitel in vier Sprachen, auch in Latein, Italienisch u. Deutsch. Kein Kopftitel. Im oberen Rand gest. Sign. 40, links unten im Rand Med: Folo. No. 22. – Sehr schönes zeitgenöss. Kolorit u. nur wenig fleckig. Voller Plattenabdruck mit aller Schrift, aber knapp um den bzw. auf dem Plattenrand geschnitten. Rechts unten kl. restaurierungen.

308. **Thionville.** "Thionville Place Forte Situe Sur la Moselle du duche de Luxembourg au Roy". Stadt- u. Umgebungsplan m. Erklärungs- u. Maßstabkartusche. Kupf. von u. bei Gaspard Baillieul, Paris 1708 oder später. (PM) 41 x 50, 5 cm. (21) (80/120,-)
Plan der Stadt innerhalb der Fortifikationen mit zahlreichen bezeichneten Details. – Tadelloser Druck auf breitrandigem, in den Rändern nicht geschnittenem Büttenbogen. Im breiten Rand mit zu vernachlässigenden kl. Mängeln. Verso Slg.-Stempel

309. **-** „Thionville" u. „Plan de la Ville de Thionville". Kupf.-Gesamtansicht u. Kupf.-Karte in vertikaler Anordnung auf 1 Blatt. Aus der Beaulieu-Ausgabe bei de Beurain, Paris nach 1700. Blattgr. ca. 41 x 26 cm. (5) (120/150,-)
Seltene spätere Ausgabede Beaurains, die auf 1 Fol.-Blatt jew. 2 Kupf. aus dem „kleinen Beaulieu" zusammenfasst. - Durchgehend minimal gebräunt. Wenig fleckig, breitrandig u. sehr schön erhalten.

310. **Zabern (Saverne).** "Elsas Zabern, und wie solches belägert worden den 1 Junij 1636 durch den Durchleuchtigen Fürsten und Hern, Hern Bernhardt Hertzogen zu Sachsen etc.". Gesamtansicht aus der Vogelschau mit der Belagerung, links Hoch-Barr. Kupf., „J. Heyden fecit", (wohl) Straßburg 1636 oder später. (PM) 17, 8 x 26, 7 cm. (18) (100/120,-)
Nicht bei Fauser. Stecher u. Herausgeber möglicherw. Jacob van der Heyden. Verso Anmerkung von alter Hand in Bleistift „nicht in Slg. Reiber". Unterhalb d. Ansicht typogr. Beischrift „Corsa delle

Bighe di Aviano“, die nicht zur Darstellung passt. Möglicherw. handelt es sich um die Überschrift zu einer weggeschnittenen weiteren Ansicht. – Blatt war mehrfach gefaltet, daher geringf. knittrig. Einige Läsuren alt hinterlegt. Wohl selten!

GRIECHENLAND – MITTELMEER

311. **Attika/Mittelgriechenland.** "Achaia Vetus et Nova”. Griechenland-Karte mit Attika im Zentrum. Kupf.-Kte mit zeitgenöss. Flächenkolorit von Joh. Christoph Homann bei Joh. Baptist Homann, Nürnberg 1712 oder später. (PM) 50 x 59 cm. (59) (200/250,-)
Zacharakis/Scutari 1652. Zustand noch vor dem Privileg. – Die beiden großen Kartuschen in schönem Druck. Insgesamt frisch erhalten.

- Guckkastenkupfer -

312. **Athen – Hadriansbogen.** "Arch of Theseus or Adrian. Odeum”. Links der doppelstöckige Bogen mit dem Säulenaufbau, in Bildmitte die Theaterruinen. Altkol. Kupf. bei Robert Sayer, London um 1760. Ca. 26 x 39, 5 cm. (2) (150/180,-)
Offensichtl. aus einer Ansichten-Folge über Athen. Mittig in der Tit.-Leiste der Zusatz “Athens. Pl. 12”. - Nach Abtrennung des Fußtitels auf dünnen Karton aufgezogen, wobei der Titel verso aufgeklebt wurde. Die Abbildungsränder geschwärzt und so für d. Gebrauch im Guckkasten präpariert. Die schwarze Einfassung gelegentl. minim. schadhaft. In den Ecken kl. Löcher, die von Befestigung durch Reißzwecken oder Nägel herrühren. Schönes, recht frisch erhaltenes zeitgen. Kolorit. – Siehe Abbildung auf S. 51

313. **-** "ΛθΥΝΛΪ” und “ATHENES”. 2 Stck. Doppelbl.-Briefbögen mit Gesamtansichten in Lithographie als Kopfstücken. In Umschlag m. aufgeklebtem Orig.-Verl.-Schildchen “Athènes chez Adolphe Nast”, wohl um 1840. Jew. Kl.-Fol., die Ansichten ca. 7 x 18, 5 bzw. 19, 5 cm. (12) (230/280,-)
Die Bögen nicht ausgefüllt und daher in sehr frischer Erhaltung. Eine Ansicht mit Fleckchen. Selten im vorliegenden originalen Verlags-Umschlag!

314. **Kreta.** "Isle et Royaume de Candie". Inselkarte mit dekorativer Titel-Kartusche. Kupf.-Kte. mit zeitgenössischem Grenzkolorit von Nicolas Sanson, gest. von L. Cordier, bei Sanson, Paris um 1660. (PM) 40 x 55, 5 cm. (16) (250/300,-)
Zacharakis/Scutari 3172. Zunächst m. der Adresse Mariette erschienen, vgl. Pastoureau, Sans. VD, 201. – Prächtiger Druck d. dekorativen Kartusche. Das Kolorit frisch erhalten. Kaum fleckig, wenige kl. Randmängel. Falz entfernt u. Bugfalte geglättet.

315. **-** "Insula & Regnum Candia olim Creta". Karte der Insel mit dekorativer Titel- u. Maßstabkartusche. Über der Karte Gesamtansicht mit Seegefecht “Candia”, im Fuß Legende 1-22. Altkol Kupf. von Joh. Azelt bei David Funck(e), Nürnberg um 1700. Qu.-Gr.-Fol. (22) (700/800,-)
Meurer/Stopp I.13. Zacharakis/Scutari 1034 m. Abb. 172. Einzeln erschienene Karte. Der Hinweis bei Zacharakis/Scutari 1545 auf den Nürnberger Schul- u. Reiseatlas von 1719 ist irreführend: Exemplare der Karte mögen einzelnen Ex. des Werkes beigebunden worden sein. Die Kte. ist aber nicht originärer Bestandteil des Buches. Azelt ist bereits 1692, Funck ist 1705 gestorben. – Mit kleinem Rand um den Abdruck geschnitten u. (wohl) im späten 18. Jahrh. in breiten Büttenbogen eingesetzt (um Atlas-Format zu erreichen). Aufgeplatze Bugfalte unten geschlossen. Sehr schönes Kolorit der Zeit! – Single printed map! Rare German copy of N. Visscher’s map (Z. 2353) in bright original colour. Short margin around platemark, the mapsheet set into a wide sheet of cut out laid paper in the late 18th century. Centrefold split at bottom mended. - Siehe Abbildung auf Taf. VIII

316. **Mittelmeer.** “Mediteraneo è Colfo de Setelia - Palestina". Mittelmeer zwischen Kreta u. Türkei/Palästina. Kupf.-Kte. von N. Bonifacio auf dem vollen Octavo-Textbl. aus Zulluart, Il devotissimo viaggio di Gierusalemme bei Domenico Basa, Rom 1595. Mit ornament. Tit.-Kartusche, Meilenzeiger u. Windrose. (PM) 9 x 12, 4 cm. (11) (210/240,-)
Zacharakis/Scutari 3745 (a) – Tadelloser kräftiger Druck mit umlaufendem Rand. Gelegentl. minimal fleckig.

317. - “Descriptio Peregrinationis D. Pauli Apostoli. Exhibens Loca fere omnia tam in Novo Testamento quam in Actis Apostolorum memorata”. Das östl. Mittelmeeres mit 2 Szenen aus dem Leben des

Apostels Paulaus am oberen Rand. Kupf.-Kte. nach Abraham Ortelius, gest. von Pieter van den Keere, aus Horn *Accuratissima Orbis Antiqui Delineatio*, J. Jansson, Amsterdam um 1660. Verso kein text. (PM) 37 x 51 cm. (23) (300/350,-)
Koeman-v.d.K., 0850H:1. Zacharakis/Scutari 1720. Ohne Adresse Janssonius. Die Darstellungen am oberen Rand zeigen die Bekehrung sowie den Schiffbruch des Apostels bei Malta. – Schöner kräftiger Druck von der ganzen Platte. Umlaufend ordentl. breiter Rand. Randeinriss unten in der Bugfalte geschlossen. Geringf. wellig, sonst tadellos.



Nr. 312

318. **Naxos.** "Parte dell Isola di Nixia”. Teilansicht mit der Stadt Naxos aus der Vogelperspektive. Text-Kupf. aus V. Coronellis “Isolario”, Venedig um 1690. (PM) 12, 6 x 16, 2 cm. (1) (90/120,-)
Zacharakis/Scutari, 1128 (a). Fauser 9539. Rechts oben Pag. 233. – Kräftiger Druck auf festem Bütten. Breitrandig, minimale Randmängel. Blattgröße ca. 26 x 31 cm; ca. 7,5 cm unterhalb der Abb. mit Verlust eines Teils des typogr. Textes geschnitten.

319. **Zante (Zákynthos).** "Zante". Kupf.-Kte. von N. Bonifacio auf dem vollen Octavo-Textbl. aus Zulluart, Il devotissimo viaggio di Gierusalemme bei Domenico Basa, Rom 1595. Mit ornament. Tit.-Kartusche, Meilenzeiger u. Windrose. (PM) 9 x 12, 4 cm. (11) (120/150,-)
ZacharakisScutari 3742 (a) – Prachtvoller kräftiger Druck mit umlaufendem weißen Rand. Minimal randfleckig.

GROSSBRITANNIEN – IRLAND

320. **Bristol.** "A Plan of the City of Bristol delineated from actual Survey By Benjamin Donne”. Stadtplan, eingeteilt in Planquadrate, mit zahlreichen seitlichen Erklärungen. Kupf. von B. Donne und von diesem herausgegeben in “his Methematical & Philosophical Academy, Bristol, 1791”. (PM) 31, 5 x 43, 5 cm. (1) (200/250,-)
Die Erklärungen werden im unteren Rand bis zur No. 88 fortgesetzt, dort auch Hinweise auf weitere Publikationen des Autors. Dedikation an die „Booksellers of Bristol and Bath“. „Price 1 Shilling &6 Pence“. – Breitrandig, Büttenränder nicht begradigt. Einwandfrei erhalten.

321. **British Isles - Chart.** "Pascaart Vant Canaal Tußchen Engelant en Vrancryck, alsmede geheel Jerlant en Schotlant, waer in men claer can sien de rechte distantien en courssen tusschen alle havens en droogten..Tabula Hyd(r)ographica Freti seu Canalis quod est Inter Angliam et Galliam, nec non

Hiberniam et Scotiam". Nach Westen ausgerichtete Seekarte der britischen Inseln. Altkol. Kupf.-Kte. von Joan Jansson, Amsterdam 1650. (PM) 43, 5 x 55, 5 cm. (8) (300/350,-)
Koeman-v.d.K., 0130:1. Verso deutscher Text. Aus Bd. 5 (Water World)."Grosser Atlas". Mit prächtiger figürl. Tit.-Kartusche. – Breitrandiges Exemplar in sehr schönem zeitgenössischen Kolorit! Gelegentlich geringfügig fleckig. Rechts unten alter Bibl.-Stempel fachmännisch entfernt, gleicher Stempel verso noch erhalten.

322. **Eton (Berkshire).** (Verso auf Klebeschildchen:) "Eaton College". Gesamtansicht der Collegegebäude. Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt aus dem Jahr 1848 von W. Loeillot, herausgeg. von R. Wagner, Berlin um 1875. Auf größerem Karton unter Passepartout original verlagsmontiert. Ca. 24 x 34, 5 cm. (5) (100/120,-)
Bezeichnung verso auf dem orig. Verlags-Klebeschild, dazu Anmerkung "nach der Original-Aquarelle aus dem Privat-Besitz Sr. Majestät des Kaisers", Nr. 14 der Folge. Orig.-Passepartout m. goldfarbenem Schrägschnitt. – Passepartout geringf. fleckig, die Ansicht kaum stockfleckig.

323. **Isle of Wight.** "Isle of Wight. 1847" u. (verso auf Klebeschildchen) "Freshwaterbay". **Dazu**: "The Needles". 2 Bll. Farblith. nach Aquarellen von Eduard Hildebrandt aus dem Jahr 1847 von R. Steinbock bei R. Wagner, Berlin um 1875. Auf größere Kartons mit Passepartouts original verlagsmontiert. Ca. 25, 5 x 37, 5 bzw. 23,5 x 34 cm. (5) (180/220,-)
Beide Bll. verso mit orig. Verl.-Klebeschildchen m. Anmerkung "nach der Original-Aquarelle aus dem Privat-Besitz Sr. Majestät des Kaisers", Nrn. 7 u. 13 der Folge. Orig.-Passepartouts m. goldfarbenem Schrägschnitt. – Bl. Nr. 7 nur im Passepartout, b. Bl. 13 auch die Ansicht geringf. stockfleckig.

324. **London.** "A Pocket Map of the Cities of London & Westminster and the Suburbs thereof being a New & Exact Plan with the Additions of the New Buildings Churches &c. - to this Present Year 1733". Stadtplan in der Ausdehnung Goswell Street – St. Katharine's – Lambeth - Hyde Park mit ausführl. Erklärungen im unteren Rand. Anonym. Kupf., London 1733 oder später. (PM) 27, 3 x 41, 5 cm. (1) (200/250,-)
Faltkarte. Darlington-Howgego, No. 77, verweisen lediglich auf ein Exemplar in der Bodleian Library.. – Voller Plattenabdruck mit umlaufendem kl. Rand. Faltspuren recto kaum wahrnehmbar. - Siehe Abbildung auf S. 53

- Zur Illumination präpariertes Guckkastenkupfer -

325. **- Chelsea.** "A view of the Royal Hospital at Chelsea & the Rotunda in Ranelaigh Gardens". Blick über die Themse. Am rechten Rand die Rotunde, auf dem Fluß zahlreiche Yachten, Flußschiffe und Kähne Altkol. Kupf. von Vivarez bei Thos. Bowles, London "1744" oder später. Blattgr. ca. 25 x 41 cm. (23) (250/280,-)
Die Fußleiste mit der zweisprachigen Bezeichnung (auch in franz. Sprache) u. der Adresse abgeschnitten. Die Ansicht nach Schwärzung des Randes auf starkes Papier aufgezogen, die Fußleiste verso wieder aufgeklebt. Das Blatt sodann zeitgenössich partiell perforiert u. mit Buntpapier hinterlegt. Die seitenrichtige Darstellung auf diese Weise als Nachtansicht für den Gebrauch im Guckkasten präpariert. – Prächtiges Kolorit der Zeit, teilweise in Gouache ausgeführt! Kaum fleckig. Zu seinem Schutz ist das Blatt später mit dünnen Papprändern eingefasst worden.

326. **North/East-England - Chart.** "de Cust van Engeland tusschen Welles en 't Eyland Cogge". Seekarte der Ostküste Englands zwischen the Wash und Coquer Island mit kl. Neben-Kte. der Tyne-Mündung. Kupf.-Kte. von J. & C. Lootsman, Amsterdam 1662 oder später. Qu.-Gr.-Fol. (1) (250/280,-)
Aus "Nieuwe Water-Werelt, Ofte Zee-Atlas". – Insbesondere rechts knapper weißer Rand. Mehrere restaurierte Einrisse u. Randmängel.

327. **Themselauf.** "A Draught of the River Thames from its Spring in GlocesterShire to it's Influx into the Sea, whereunto is an(n)exed a particular Description of it's course with a Table Shewing all it's Locks & Bridges and what Barges pays at each with their distances from each other". Lauf der Themse in 2 vertikal angeordneten Teilkarten: "The first part of the Draught, contains the course of the Thames from ist Spring to Brentford in Middlesex; and the second from thence to the North Foreland – shewing the Sands & Soundings in the Rivers Mouth". Kupf. bei Thos. Bowles, London

Mitte 18. Jahrh. (PM) 27, 8 x 30, 7 cm. (1) (200/250,-)
Mit den im Titel angekündigten ausführlichen Erklärungen und Erläuterungen im unteren Rand. – Voller Abdruck der Platte mit ordentlich breitem Rand. Blatt war gefaltet, Faltspuren recto kaum wahrnehmbar. Einwandfrei erhalten.



Nr. 324

- Guckkastenkupfer -

328. **Walton on Thames/Surrey.** “A new Bridge Over the Thames at Hampton-Court”. Ansicht der Brücke mit beiden Ufern der Themse, auf dem Fluss zahlreiche Boote unterschiedlicher Art. Altkol. Kupf. (wohl) von Halet nach einem Gemälde Bellottos, herausgegeben von Sayer, London “1754”. Abb. ca. 22, 5 x 38 cm. (2) (150/180,-)
Zeitgenössisch als Guckkastenblatt eingerichtet: Nach Entfernen des (auch französischsprachigen) Titels im Fuß auf festes Bütten aufgezogen, dabei die Ränder geschwärzt. Die Titelzeile verso aufgeklebt, allerdings ohne die Künstler- und den Verlagsnamen zu erhalten. - Ganz prächtiges zeitgenössisches Kolorit in Halbgouache. Schönes Exemplar!

ITALIEN

329. **Bari/Basilicata.** "Terra di Bari et Basilicata”. Altkol. Kupf.-Kte. bei Joan Jansson, Amsterdam 1653. Verso span. Text. (PM) 38 x 49, 5 cm. (13) (250/280,-)
Koeman-v.d.K., 7460:1.2. Aus der einzigen span. Ausgabe d. Novus Atlas. 2. u. letzter Zustand der Kte. mt neuer, figürlich ausgeschmückter Kartusche u. m. Wappen. - Durchgehend ganz geringf. gebräunt, doch in sehr schönem zeitgenössischen Kolorit! In den breiten Rändern ganz minimal fleckig. Gutes Exemplar.

330. **Capitanata.** "Capitanata, olim Mesapiae et Iapygiae pars”. Altkol. Kupf.-Kte. bei Joan Jansson, Amsterdam 1653. Verso span. Text. (PM) 38 x 48, 5 cm. (13) (200/240,-)
Koeman-v.d.K., 7445:1.2. Aus der einzigen span. Ausgabe d. Novus Atlas. 2. u. letzter Zustand der Kte. mt neuer, figürlich ausgeschmückter Kartusche u. m. Wappen. - Durchgehend ganz geringf. gebräunt, doch in sehr schönem zeitgenössischen Kolorit! In den breiten Rändern minimal fleckig.

331. **Comer See - Villa Carlotta (?).** "Le lac de Come. Italie". Anonym. Sepia-Aquarell, wohl Frankreich, Mitte 19. Jahrh. 18, 5 x 23 cm. (24) (300/350,-)
Möglicherweise Ansicht der Villa Carlotta in Tremezzo. - Auf Albumblatt aufgezogen. Schrift m. Bezeichnung auf angeklebtem separaten Schildchen.

332. **Friaul/Gorizia.** “Eigentlicher Abriß des theils der Landschafft Friaul, in welchem ietzo..krieg geführet wirt..”. Aufsicht auf die Gegend am Isonzo mit Palmanova, Gradisca und Gorizia. Im Fuß deutscher Text in 3 Zeilen. Kupf. aus der Hogenberg-Offizin, Köln 1617 oder später. (PM) 20, 5 x 22 cm. (18) (150/180)
Hellwig, Geschichtsblätter, 420. Betrifft die krieg. Ereignisse 1617 zw. Österreich und Venedig. - Unterh. des Schriftfusses innerh. des Abdrucks reichlich freier Raum; hier war wohl eine Textergänzung vorgesehen. Breitrandiger, kräftiger Abdruck. Rechts unten schwache Knickfalte. Minimale Randmängel.

333. - “Abris der Landschaft, darin vornemlich der Krieg von Venedigern gegen das haus Oesterreich vorgenommen”. Aufsicht auf die Gegend am Isonzo mit Palmanova, Gradisca und Gorizia wie in der vorst. Kat.-Nr., jedoch in größerem Maßstab und ohne Fußtext. Anonym. Kupf. (möglicherw. von G. Keller, Frankfurt/M.), Deutschland um 1617/20. Abb. ca. 20, 5 x 26 cm. (18) (150/180)
Nicht in Drugulin. Wohl selten! Möglicherweise Kopie nach dem Hogenberg-Blatt (vorst. Kat.-Nr.). Möglich auch, dass beiden Blättern eine italienische Darstellung unmittelbar als Vorlage diente. – Guter Abdruck. Knapp außerhalb bzw. tw. auch auf der Plattenkante geschnitten. Recto oben links Stempel u. Numerierung von alter Hand, recto unten rechts Manuskripteintrag. Verso Stempel in kyrill. Sprache, weitere Manuskript-Glosse. An den Rändern Rückstände von Leim-Klebeband. Wenige sonstige Erhaltungsmängel.

334. **Friaul/Slowenien.** “Karstia, Carniola, et Windorum Marchia cum confinijs”. Kupf.-Kte. von G. Mercator bei H. Hondius, Amsterdam um 1640. (PM) 35 x 47, 2 cm. (23) (250/300,-)
Koeman-v.d.K., 7170:1A.2. Mit neuer Voluten-Kartusche. Selten! Van der Krogt weist nur 2 Atlas-Ausgaben mit dieser geänderten Karte nach. Unser Exemplar ohne Rückentext könnte als Einblatt-karte herausgegeben worden sein. – Sehr schöner kräftiger Druck. Breitrandig u. kaum fleckig. Im Bug geringf. knitterfaltig.

335. **Italien/Istrien/Dalmatien.** "Italia annexis Insulis Sicilia, Sardinia et Corsica..noviter et accuratiss. exarata". Italien mit allen Inseln einschließlich Maltas und der gesamten Adria-Küste. Kupf.-Kte. mit altem Grenz- u. Flächenkol., gestochen von Matth. Albrecht Lotter, bei Tobias Conrad Lotter, Augsburg um 1770. 48 x 56, 5 cm. (6) (240/280,-)
Vermittelt eine gute Übersicht über die territoriale Aufteilung Italiens in der 2. Hälfte des 18. Jahrh. Mit dekorativer Tit.-Kartusche. Als Kte. aus dem Verlag Lotter recht selten! – Sehr gutes breit-randiges Exemplar. Das zeitgenössische Kolorit frisch erhalten.

336. - "Charte von Italien und Illyrien. Nach Bacler d’Albes großer Charte von Italien in 54 Blättern und einigen anderen Charten..gezeichnet von Conrad Mannert”. Italien mit Istrien und Dalmatien u. 2 kleinen eingesetzten Nebenkarten. Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkolorit bei Christoph Fembo, Nürnberg “1821”. 58, 5 x 52 cm. (13) (200/250,-)
Großformatige Karte von Italien und der östlichen Adriaküste. Fembo-Karten diesen Formats kommen nicht häufig vor! Die Nebenkarten zeigen “Das Herzogthum Savoyen” und den Archipel von Malta. – Seitl. knapp-, ansonsten breitrandig. Gelegentl. geringf. fleckig. Minim. Randmängel.

337. **Kalabrien – Calabria Citra.** "Calabria Citra olim Magna Graecia”. Altkol. Kupf.-Kte. bei Joan Jansson, Amsterdam 1653. Verso span. Text. (PM) 38, 2 x 49 cm. (13) (220/260,-)
Koeman-v.d.K., 7491:1.2. Aus der einzigen span. Ausgabe d. Novus Atlas. 2. u. letzter Zustand der Kte. mt neuer, figürlich ausgeschmückter Kartusche u. neuer Maßstab-Kartusche. - Durchgehend ganz geringf. gebräunt, doch in sehr schönem zeitgenössischen Kolorit! In den breiten Rändern minimal fleckig.

338. **- Calabria Ultra.** "Calabria Ultra, olim Altera Magnae Graeciae pars”. Altkol. Kupf.-Kte. bei Joan Jansson, Amsterdam 1653. Verso span. Text. (PM) 38, 8 x 49, 4 cm. (4) (220/260,-)
Koeman-v.d.K., 7492:1.2. Aus der einzigen span. Ausgabe d. Novus Atlas. 2. u. letzter Zustand der Kte. mt neuer, figürlich ausgeschmückter Kartusche. - Durchgehend geringf. gebräunt, doch in sehr schönem zeitgenössischen Kolorit! Wenig fleckig.

339. **Marche.** "Marca d’Ancona olim Picenum”. Altkol. Kupf.-Kte. bei Joan Jansson, Amsterdam 1653. Verso span. Text. (PM) 38 x 48, 5 cm. (5) (200/250,-)

Koeman-v.d.K., 7350:1B. 2. Aus der einzigen span. Ausgabe d. Novus Atlas. 2. Letzter Zustand der Kte. mt neuer, figürlich ausgeschmückter Kartusche m. Wappen. - Durchgehend geringf. gebräunt, doch in sehr schönem zeitgenössischen Kolorit! Minimal randfleckig. Gutes Exemplar. – Ultimo stato de la carta di Janssonio con un nuovo titolo cartiglo.

340. **Mirandola/Modena.** "Kriegs-Expeditions-Karte in Italien, 1742 u. 1743..Carte des Expeditions de Guerre en Italie l'An 1742 e 1743 entre les Autrichiens & leur Allié & entre les Espagnols, qui represente les Sieges de Mirandole & de Modene, de meme que le campém. des Espagnols pres de Bologne & l'Action sur la riviere de Panaro". 4 Karten bzw. Pläne auf 1 Blatt. Altkol. Kupf. von 1 Platte aus der Offizin Homann-Erben, Nürnberg 1743 oder später. 47 x 56, 5 cm (21) (180/220,-)
Die 4 Pläne zeigen militärische Aktionen aus dem österr. Erbfolgekrieg, darunter die Eroberung Mirandolas u. Modenas 1742 durch kaiserliche u. piemontesische Truppen sowie die Niederlage der Spanier in der Schlacht von Camposanto 1743. – Äußerst breitrandig u. fleckenfrei. Das zeitgenössische Kolorit frisch erhalten. Außen im weißen Rand kl. Einrisse. Ansonsten tadelloses Exemplar.

341. **Neapel.** "Veduta del Molo Piccolo" u. "Veduta di San Paolo". Dazu: "Sepolchro del Sanazaro". 3 Bll. Kupf. aus einem "Guida dei Forestieri", Neapel 18. Jahrh. Jew. ca. 7 x 13 cm. (18) (100/120,-)
Jeweils eng um die Einfassung geschnitten. Kleine Mängel. Unter einfachen Passepartouts.

342. **Otranto.** "Terra di Otranto, olim Santina et Iapigia". Altkol. Kupf.-Kte. bei Joan Jansson, Amsterdam 1653. Verso span. Text. (PM) 37, 7 x 49. (13) (240/280,-)
Koeman-v.d.K., 7470:1.2. Aus der einzigen span. Ausgabe d. Novus Atlas. 2. u. letzter Zustand der Kte. mt neuer dekorativer Kartusche u. Wappen. - Durchgehend ganz geringf. gebräunt, doch in sehr schönem zeitgenössischen Kolorit! In den breiten Rändern etwas fleckig.

343. **Padanien (Padania).** "Italia Gallica, sive Gallia Cisalpina". Das Gebiet zw. Alpen u. Laghi bis zum Arno mit der Po-Ebene im Zentrum. Kupf.-Kte. aus dem Parergon des A. Ortelius, Antwerpen (wohl) 1624. 34, 7 x 47 cm. (23) (250/280,-)
Van den Broecke, Ort 206, 2. Zustand (von 2) mit zahlreichen neu hinzugefügten römischen Straßenverbindungen zw. Städten. - Voller Abdruck der Platte mit breiten Rändern. Einriss unten in der Bugfalte geschlossen. Die Bugfalte nebst die durch Einfaltung entstandene Falte im unteren breiten Rand geglättet. Minimale Bereibungen.

344. **Palmanova.** "Nova Palma". Stadt- u. Befestigungsplan. Anonym. Kupf. aus Matthias Dögen, *Architectura Militaris,* wohl Amsterdam 1647. (PM) 19, 3 x 24, 7 cm. (8) (200/250,-)
Ghironi 34. Seltener Plan der Stadt, wohl von Th. Matham gestochen. - Prächtiger Frühdruck mit Plattenton. Äußerst breitrandiges Ex. in tadelloser Erhaltung.

345. **-** "Palma". Stadt- u. Befestigungsansicht aus der Vogelschau. Kupf. von Frederik de Wit, Amsterdam um 1690. (PM) 35, 5 x 46, 3 cm. (29) (400/450,-)
Ghironi 49. Verso ohne Text. – Ausgezeichneter Druck mit etwas Plattenton. Breitrandig, minimale Mängel im Rand. - Siehe Abbildung auf Taf. XXIV

346. **Parma/Colorno.** "Prospect des Königlichen Lust-Schloßes Colorno..Prospetto del delizioso Palazzo Reggio di Colorno, come anco del fatto d'armi..li 4. Giugno 1734" und „Vorstellung der Bataille bey Parma..Battaglia seguita a Parma..li 29. Giugno 1734". 2 Pläne auf einem Kartenblatt. Altkol. Kupf. von 1 Platte bei Homann, Nürnberg 1734 oder später. 54 x 43, 5 cm. (21) (200/240,-)
Beide Pläne zeigen militärische Aktionen aus dem polnischen Erbfolgekrieg, in dem sich 1734 bei Parma kaiserliche Truppen und die Truppen der allierten Franzosen u. Piemontesen gegenüber standen. – Äußerst breitrandig u. praktisch fleckenfrei. Das zeitgenössische Kolorit frisch erhalten.

347. **Pompeji (?).** "Temple d'Esculape Re. de Naples". Die Ruinen des Tempels mit 3 noch stehenden Säulen. Anonym. Sepia-Aquarell, wohl Frankreich, Mitte 19. Jahrh. 23 x 18, 5. (24) (100/120,-)
Auf Albumblatt aufgezogen. Schrift m. Bezeichnung auf angeklebtem separaten Schildchen.

348. **Radicofani/Assisi.** "Radicofani. Munitissimum Magni Ducatus Etruriae Tortalitium" und "Assisi". 2 Gesamtansichten im Profil auf einem Blatt (16 x 45 bzw. 18 x 45 cm). Altkol. Kupf. von 1 Platte aus dem Städtebuch von J. Janssonius, Amsterdam um 1660. (PM) 35, 3 x 46, 2 cm. (1) (450/500,-)

Fauser 11396 u. 767. Verso typogr. Beschreibungen beider Städte in lat. Sprache, jew. in 2 Text-Spalten, u. Seitenzahl 72. – Äußerst breitrandig u. praktisch fleckenfrei. Ganz ausnehmend schönes zeitgenössisches Kolorit!

349. **Südtirol (Alto Adige)/Trentino.** "Tyrolis Pars Meridionalis cum Epicopatu Tridentino finitimisque Vallibus" Altkol. Kupf.-Kte. von Joseph von Spergs bei Homann-Erben, Nürnberg um 1755. 47, 5 x 56, 5. (15) (300/350,-)
Erste eigenständige gedruckte Karte der südlichen Landesteile Tirols im 1. Zustand! – Sehr schönes Exemplar in gutem Druck und mit ordentlich breiten Rändern. Das zeitgenössische Grenz- u. Flächenkolorit frisch erhalten. – Siehe Abbildung auf Taf. IX

350. **Tirol/Trentino/Vorarlberg.** "Status Tirolensis qui complectitur Ipsissimum ejusdem Nominis et Anexum ei Brigantinae Comitatus. Simul atque Tridentini Dioecesin..Tabula Plane Nova". Altkol. Kupf.-Kte., "Gerardo Valk. Authore", Amsterdam vor 1680. 50 x 58, 5 cm. (5) (250/280,-)
Seltenere Gesamtkarte Tirols u. Vorarlbergs von Gerard Valck, die dieser wohl noch selbst vor der Verlagsfusion mit Peter Schenk herausgegeben hat. – Schönes Kolorit der Zt., die Kartusche alt voll auskoloriert. Ringsum Rändchen um den Plattenabdruck. Wg. einiger dünner Stellen und zur Kräftigung mit Japan hinterlegt.

351. **Tirol/Vorarlberg/Trentino/Valtellina.** "Le Tirol, Souz le nom duquel s'entendent le Comté de Tirol; puis les Comtés de Bregentz, Feldkirch, Monfort..et les Eveches de Trente, et Brixen en protection des Comtes de Tirol". Karte des Gebiets zw. dem Bündner Oberrhein und dem Lago di Como im Westen bis Belluno im Osten. Kupf.-Kte. m. zeitgenöss. Grenzkolorit von u. bei Nic. Sanson, Paris "1654". 35, 5 x 46 cm. (23) (250/280,-)
Pastoureau, Sans. VA, 54. 1. Zustand dieser detailreichen franz. Karte. – Voller Plattenabdruck mit breiten Rändern. Ledigl. im breiten Rand geringf. fleckig.

352. **Treviso.** "Territorio Trevigiano". Altkol. Kupf.-Kte. bei Joan Jansson, Amsterdam 1653. Verso span. Text. (PM) 37,5 x 48,2. (4) (280/320,-)
Koeman-v.d.Krogt, 7155:1.2. Aus der einzigen span. Ausgabe d. Novus Atlas. 2. u. letzter Zustand der Kte. mt neuer, figürlich ausgeschmückter Kartusche. - Durchgehend ganz geringf. gebräunt, doch in sehr schönem zeitgenössischen Kolorit! Kaum fleckig.

353. **Veneto.** "Dominium Venetum in Italia". Altkol. Kupf.-Kte. bei Joan Jansson, Amsterdam 1653. Verso span. Text. (PM) 38 x 50. (4) (350/380,-)
Koeman-v.d.K., 7100:1.4. Aus der einzigen span. Ausgabe d. Novus Atlas. Letzter Zustand, die Kte. nunmehr am oberen Rand mit dem Wappen Venedigs u. zwei Kartuschen. - Durchgehend ganz geringf. gebräunt, doch in prächtigem zeitgenöss. Kolorit! Einrisse im Bug oben u. unten hinterlegt. Kaum fleckig.

ÖSTERREICH - TSCHECHIEN

354. **Böhmen.** "Konigreich Boheim. Royaume de Boheme, divisé en ses Quinze Cercles". Kupf.-Kte. mit altem Grenzkolorit von u. bei Nic. Sanson, Paris "1654". 37, 5 x 48 cm. (23) (150/180,-)
Pastoureau, Sans. V A, 58. 1. Zustand dieser frühen franz. Kte. Böhmens. - Breitrandiges Exemplar in sehr gutem Druck, das Grenzkol. zeitgenössisch. Tadellos erhalten!

355. **-** "Le Royaume de Boheme, divisée en ses Douze Cercles. Carte Reduite Sur celle de 25 Feuilles par J.C. Muller". Kupf.-Kte., herausgegeben von P. Schenk jun., Amsterdam "l'Entrée de Neßdans le Atlas de N. Visscher 1745". (PM) 50 x 63 cm. (8) (200/250,-)
Seltene Böhmen-Karte nach der Wandkarte Müllers, wohl aus Anlass der Auseinandersetzungen um Schlesien zw. Preussen und Österreich herausgegeben. Unter Einzeichnung einer Vielzahl von auch kleinsten Orten Mminutiös gestochen! – Prächtiger kräftiger Druck, auch der dekorativen Tit.-Kartusche! Wg. des großformatigen Kartenbildes nur schmaler umlaufender weißer Rand. Außen im Randbereich geringf. Mängel. - Siehe Abbildung auf Taf. XXIV

356. **Österreich - Niederösterreich.**"Archiducatus Austriae Inferirois accuratissima tabula". Kupf.-Kte. mit zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkol. bei Matthäus Seutter, Ausgburg um 1740.(PM) 49, 5 x 59 cm.

(5) (180/220,-)
Frühe Ausgabe vor dem während. d. Reichsvikariats verl. Privileg. - Ganz prächtiger kräftiger Druck der vollen Platte m. kl. Rand. Die Viertel in unterschiedlichem Flächenkolorit voneinander abgesetzt. Einriss in der Bugfalte unten restauriert, Bugfalte geglättet.

357. **– Nieder- u. Oberösterreich.** "Austriae Archiducatus Pars Inferior in omnes ejusdem Quadrantes Ditiones". Zeigt (im Gegensatz zum eng gefassten Titel) den Donaulauf von Passau bis Bratislawa und damit Ober- u. Niederösterreich. Altkol. Kupf.-Kte. von 2 Platten von Nic. Visscher in der Ausg. von Peter Schenk jun., Amsterdam um 1725/30. 46 x 84, 5 cm. (6) (250/300,-)
Schöne Kte. der mittleren Donau mit 2 dekorativen Kartuschen, davon eine mit Erherzogshut u. der ungar. Königskrone. – Frisch erhaltenes Exemplar in gutem Druck, die Kartuschen nicht koloriert. Links oben im weißen Rand Marginalie von alter Hand. Wg. der Übergröße mit 3 vert. Falten.

358. **– u. Steiermark.** "Circuli Austriaci Pars Septentrionalis in qua Archiducatus Austriae et Ducatus Stiriae..ostenduntur". Kupf.-Kte. von Frederik de Wit, Amsterdam um 1680. (PM) 50 x 58, 5 cm. Verso ohne Text. (5) (180/220,-)
Frühe Ausg., noch ohne das spätere Privileg der Generalstaaten. Das Kartenbild reicht von den südl. Teilen Böhmens und Mährens im Norden bis über die Drau. Dek. Wappenkartusche! - Prächtiger Druck der vollen Platte mit Rand. Einriss unten in der Bugfalte restauriert, Bugfalte geglättet.

359. **Prag.** "Prag. Die Hauptstatt deß Königreichs Böhmen". Gesamtansicht, links im Rand ausführl. gest. Legende. Kupf. bei Gabr. Bodenehr, Augsburg um 1730. (PM) 17, 5 x 29, 5 cm. (22) (120/150,-)
Fauser 11 233. Oben rechts gest. Sign. 78. – Guter Abdruck der ganzen Platte mit umlaufendem Rand. Fast fleckenfrei.

- Guckkastenkupfer -

360. **-** "Prospect der Erzbischl: Residenz und des Grossen Platzes auf dem Hardschin bis zu dem Toscanisch: Palais". Altkol. Kupf. bei Joseph Carmine, Augsburg um 1790. Qu.-Fol. (11) (150/180,-)
In der Fußleiste zweisprachige Bezeichnung; auch in französischer Sprache. Im Himmel in Spiegelschrift "Prager Prospect" u. im Rand gest. Sign. 6. Außerhalb der Abbildung im oberen weißen Rand von alter Hand zusätzliche Bezeichnung in niederländischer Sprache. Auch über dem Tosk. Palais Beischrift von alter Hand in Niederländisch. – Voller Plattenabdruck, seitlich nur schmale Ränder, ansonsten breitrandig. Kleine Randmängel. Sehr schönes zeitgenössisches Kolorit!

361. **Säusenstein b. Ybbs.** "Vue du Couvent de Seisenstein..Ansicht des Klosters Seisenstein an der Donau". Blick über die Donau auf die Klosteranlage. Am diesseitigen Ufer Wanderer u. ein Schiffer, auf dem Fluss Fähre. Altkol. Umrissradierung von "I. S. Steingriebel" bei Tessari & Co., Augsburg um 1820. 25, 5 x 34, 7 cm. (6) (250/280,-)
Selten! Bei dem Künstler dürfte es sich um Johann Simpert Steingrübel aus Augsburg handeln. Dieser wird nach einer eigenen Vorzeichnung gearbeitet und, da er auch Illuminator war, das Blatt eigenhändig koloriert haben. – Breitrandig; überwiegend außerhalb des Abdrucks geschnitten, z.T. aber auch auf bzw. geringfügig innerhalb der Plattenkante. Minimale durchgehende Bräunung. Prächtiges Altkolorit!

362. **Salzburg.** "Sammlung der schönsten Prospecte des Landes Salzburg. Gezeichnet und illuminiert nach der Natur mit ihren Beschreibungen. Salzburg Bey August Franz Heinrich von Neumann..1791". Titelblatt des 1. Jahrgangs m. Vignette u. figürl. geschmückter Bordüre. Rötel-Kupf. nach Entwurf von Carl Hempel von Anton Amon. (PM) 36, 2 x 28 cm. (6) (150/180,-)
Nebehay-Wagner, Bd. 2, S. 286 (Naumann) – Voller Abdruck der Platte mit breitem Rand. Prägnanter, prächtige Druck auf Bütten (wahrscheinl. "D & C Blauw"). Tadellose Erhaltung.

363. **-** "Vue de la Chute d'eau dans la Vallée de Krimler". Altkol. Schwarz-Kupf. nach Franz von Naumann von J. P. Thelott aus Slg. der schönsten Prospecte des Landes Salzburg, Salzburg 1791 oder später. (PM) 46 x 33, 3 cm. (1) (300/350,-)
Nebehay-Wagner 442, 10 (m. abweichenden Massen). – Voller Abdruck der Platte auf Bütten mit Rand. Prächtiges zeitgenössisches Altkolorit. – Horizontale Mittelfalte. Oben kl., alt hinterlegter Randeinriss, der bis zur Bordüre reicht.

364. **-** “Vue du Passage fortifié sur la Route de Werfen, dans le Pays de Salzbourg”. Rötel-Kupf. nach Franz von Naumann von Anton Amon aus Slg. der schönsten Prospecte des Landes Salzburg, Salzburg 1791 oder später. (PM) 33, 7 x 45, 5 cm. (6) (600/800,-)
Nebehay-Wagner 442, 19 (m. abweichenden Maßen). – Voller Abdruck der Platte auf äußerst breitrandigem Bütten “D & C Blauw” (Heawood 1828). Prachtvoller Druck, keine Mittelfalte! Tadellos erhalten. - Siehe Abbildung auf Taf. IX

365. **-** “Vue du Passage fortifié sur la Route de Golling, dans le Pays de Salzbourg”. Rötel-Kupf. nach Franz von Naumann von Carl Conti aus Slg. der schönsten Prospecte des Landes Salzburg, Salzburg 1791 oder später. (PM) 33, 4 x 44, 7 cm. (6) (600/800,-)
Nebehay-Wagner 442, 27). – Voller Abdruck der Platte auf äußerst breitrandigem Bütten “D & C Blauw”. Prachtvoller Druck, keine Mittelfalte! Tadellos erhalten.

366. **St. Nicola–Sarmingstein.** "Aussicht von Sirmingstein an der Donau, Vûe de Sirmingstein au Danube”. Gesamtansicht mit der Burgruine, links der Fluß. Altkol. Umrissrad. von C. Schallhas nach eigener Vorzeichng am Ort bei Artaria & Co., Wien um 1800. (PM) 34 x 44 cm. (6) (250/300,-)
Nebehay-Wagner 671, 82: Aus Ansichten der Residenzstadt Wien..und der umliegenden merkwürdigen Gegenden. Auf Bütten mit Wz. “J. Kool”. – Breitr. und in sehr schönem Kolorit der Zeit! Keine Farbretouchen, kaum fleckig u. knittrig, ledigl. im breiten weißen Rand minim. staubschmutzig.

367. **Steiermark/Kärnten/Krain.** "Ducatus Stiriae et Carintiae, Carniolae Cilleiaequ. Comitatus nova Tabula que et Pars est Meridionalior Circuli Austriaci”. Kupf.-Kte. v. C. Danckerts, Amsterdam um 1680. Verso kein Text. (PM) 50, 3 x 57 cm. (13) (250/280,-)
Umfaßt außer den im Titel aufgeführten Territorien: Im Westen Friaul sowie Tle. Tirols u. Salzburgs, im Süden die Windische Mark u. Tle. Kroatiens. Die dek. Tit.-Kartuschei ist umgeben von den Wappen Kärntens, Krains, von Cilli u. der Steiermark. Dazu Kartusche m. drei unterschiedl. Maßstäben. – Breitrandig u. in prächtigem schwarzen Druck.

- Guckkastenkupfer -

368. **Wien.** "Vue du nouveau Marche, de la Farine a Vienne avec la Rèpresentation d’une Course en Traineaux de la Cour Imperiale”. Altkol. Kupf. von J.M. Siccrist nach Fischer von Erlach im Negoce commun der kaiserl. Akademie, Augsburg um 1780. (PM) 33 x 41, 7 cm. (8) (250/350,-)0
Aus “Collection des Prospects”. Im oberen Rand Wiederholung des Anfangs der Bezeichnung in Spiegelschrift. – Breitrandig mit dem vollen Abdruck der Platte. Tadellos erhalten. Schon die Schlittenkavalkade macht das Blatt interessant. Prachtvolles zeitgenössisches Kolorit!

OSTEUROPA – POMMERN/SCHLESIEN

369. **Brandenburg (Uschakowo)/Pillau.** "Brandenburga“. Gesamtansicht über das Frische Haff. Kupf. von Matth. Merian, Frankfurt/M. Mitte 17. Jahrh. Blattgr. ca. 19 x 35, 3 cm. (19) (120/150,-)
*Fauser 1741. Schöner Druck. Alt auf größeres Bütten aufgeklebt. - **Zusätzlich** aufgeklebt: „Brandenburg“ u. „Pillau“ (Baltijks). Gesamtansichten. 2 Bll. Kupf. (möglicherweise) aus Zeiller, Fidus Achates, Amsterdam 1658. Jeweils ca. 10, 5 x 12, 7 cm. – Alle Abdrucke schön. Jeweils knapp um die Einfassungslinie geschnitten.*

- Guckkastenkupfer -

370. **Breslau (Wroclaw).** "Prospect der zweyten Seite des Rings oder Marckt-Platz zu Breslau”. Altkol. Kupf. nach Vorzeichnung von Friedrich Bernh. Werner bei Georg Balth. Probst, Augsburg um 1760/70. (PM) 32, 7 x 44, 5 cm. (1) (180/220,-)
Der Fußtitel in vier Srachen, auch in Latein, Französisch u. Italienisch. Im Kopf Wiederholung d. franz. Bezeichnung in Spiegelschrift. – Breitrandiges Exemplar m. dem vollen Abdruck der Platte in sehr schönem zeitgenössischen Kolorit! Minimal randfleckig. Mittig unten am Plattenrand Numerierung von alter Hand. - Siehe Abbildung auf Taf. IX

371. **Danzig.** "Ichnologia Urbi Gedani et Castelli ad ostium Vistulae vulgo Weichselmunde”. Plan der Stadt mit Karte der Umgebung bis zur Ostsee. Kupf. von F. de Lapointe nach Erik Dahlberg aus

Pufendorf, 1696 oder später. Ca. 21 x 36, 2 cm. (5) (80/100,-)
Dantiscum Emporium G 95/6, doch ohne die Gesamtansicht "Dantiscum" am oberen Rand. Diese abgetrennt. – Außerhalb der inneren Einfassungslinie geschnitten und alt auf Unterlagepapier u. breites Bütten aufgeklebt.

372. **-** "Dantiscum". Gesamtansicht gegen die Weichsel. Kupf. wie die vorst. Kat.-Nr. von F. de Lapointe aus Pufendorf. 6,5 x 36,5. (5) (100/120,-)
Die Gesamtansicht, die zur vorst. Kat.-Nr. gehört, von dieser aber abgetrennt worden ist. Alt auf breitrandiges Bütten aufgeklebt. Darunter ***zusätzlich*** *aufgeklebt: 1) „Dantzig". Gesamtansicht. Kupf. bei Christoph Riegel (Emp. Dant. G 95/5). 5, 5 x 11, 3 cm. 2) „Thorunium". Gesamtansicht von Thorn. Anonym. Kupf. um 1720. 3, 5 x 12 cm. – Alle Ansichten knapp um die Darstellungen geschnitten (bei der Riegel-Ansicht entfallen dadurch die oberen 3 Randnummern). Gute Drucke.*

373. **Danziger Werder.** "Tractuum Borussiae circa Gedanum et Elbingam, ab incolis Werder appellati.. elaboratissima delineatio". Kol. Kupf.-Kte. nach Olof Hansson Svart bei Joan Blaeu, Amsterdam 1659 oder später. (PM) 42 x 52, 8 cm. (8) (250/280,-)
Dant. Emp. G 81/3; Koeman-v.d.K., 1725:2. In der Ostsee 2 Windrosen u. div. Segelschiffe. Verso spanischer Text. – Breitr. u. frisch erhaltenes Exemplar. Das alte Kolorit wohl aufgefrischt.

374. **Dirschau (Tczew).** "Delineatio Fortalitii Polonorum ad Lysoniam quod..oppugnari ceptum est.. 1658". Vogelschausicht auf den Weichselbogen bei Dirschau mit Ansicht der Stadt „Dirzovia" und der ihr gegenüber liegenden polnischen Festung. Kupf. von Lapointe nach Dahlberg aus Pufendorf, 1696 oder später. (PM) 25, 7 x 31, 7 cm. (5) (100/120,-)
Am unteren Rand rechts in der Bordüre gest. Sign. N. 82. – Breitrandiges, frisch erhaltenes Ex. in gutem Druck. Im unteren breiten Rand geringf. kitterfaltig.

375. **Elbing (Elblag).** "Delineatio Geometrica Civitatis Elbingensis in Borussia Regali a..Rege Gustavo Adolpho Magno Munitae Ano. 1629..". Stadtplan mit Befestigungen u. Plan der näheren Umgebung. Die floral eingefasste Tit-Kartusche auch mit Erklärungen A-M. Kupf. von F. de Lapointe nach Erik Dahlberg aus Pufendorf, 1696 oder später. (PM) 25, 5 x 32 cm. (5) (100/120,-)
Fauser 3547. Rechts unten außerhalb d. Bordüre gest. Sign. N 25. – Breitrandig und in tadellosem Druck. Minimale Randmängel.

376. **Galizien.** "Lubomeriae et Galliciae Regni Tabula Geographica". Kupf.-Kte. in zeitgenössischem Grenz- und Flächenkolorit von F. L. G.(üssefeld) bei Homann-Erben, Nürnberg "1775". (PM) 47 x 60, 2 cm. (23) (200/220,-)
Imago Poloniae K 86/1: Als "Einzelblatt" publiziert. Die dek. Tit.-Kartusche ist m. den Wappen der gezeigten Gebiete ausgeschmückt, daneben sind ornamental eingefasste Maßstab- u. Erkl.-Kartuschen vorhanden. – Voller Plattenabdruck m. umlaufendem Rand, die Kartuschen in kräftigem Druck. Minimale durchgehende Bräunung. Rechts oben restaur. Randeinriss. Nur geringf. randfleckig.

377. **Galizien/Lodomerien/Bukowina.** "Carte nouvelle des Royaumes de Galizie et Lodomerie avec le District de Bukowine". Altkol. Kupf.-Kte. von Tobias C. Lotter, Augsburg (wohl) nach 1762. 48 x 59, 5.cm. (2) (200/220,-)
Unten links mit d. Auflistung der 18 galizischen Kreise sowie zusätzlich der Distrikte der 6 größeren Kreise. Die Kreise sind auf der Kte. durch unterschiedl. Flächenkolorit voneinander abgesetzt. – Voller Plattenabdruck mit umlaufendem kleinen Rand. Das Grenz- u. Flächenkolorit zeitgenössisch. Geringf. randfleckig, ausgebesserte kl. Randschäden.

378. **Graudenz (Grudziadz)/Krusewix.** "Obsidio civitatis et Arcis Graudensis..1656". Gesamtansicht mit der Belagerung, rechts unten eingesetzter kleiner Plan. Darunter auf demselben Blatt: "Munita Arx Krusewix..capta..1655". Kupf. von 1 Platte von W. Swidde nach Dahlberg aus Pufendorf, 1696 oder später. (PM) 24, 8 x 30, 8 cm. (5) (120/140,-)
Fauser 4875. Im unteren Rand rechts gest. Sign. N. 31. – Breitr., frisch erhaltenes Ex. in gutem Druck.

379. **Krim/Dnjepr.** "Taurica Chersonesus. Nostra aetate Przecopsca et Gazara dicitur". Die Krim mit den sich nördlich anschließenden Gebieten bis Moskau. Kupf.-Kte. nach Ger. Mercator bei H. Hondius u.

J. Jansson , Amsterdam 1636. 31, 5 x 40, 2 cm. (6) (150/180,-)
Koeman-v.d.K., 1890:1A.2. Verso englischer Text. Aus der einzigen Mercator-Ausgabe mit englischem Rückentext! – Außerordentlich breitrandiges Exemplar in schönem Druck. Abgesehen von wenigen Randflecken tadellos erhalten.

380. **-** "Karte Tauriens oder der Halbinsel Krim und der westlichen nogayischen Tatarei". Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenzkol. von I. F. Schmid, "Neu herausgegeben von Herrn E.A. Schraembl", Wien 1787 oder später. 46 x 58 cm. (6) (150/180,-)
Erfaßt große Tle. des Bug, den Dnjepr von Alexandrowska abwärts und die gesamte Krim. – Minimale durchgehende Bräunung. Wenige kl. Mängel, vorw. Randmängel. Im übrigen breitrandig u. sehr gut erhalten.

- Einblattdruckkarte -

381. **Liegnitz (Legnica).** "Ducatus Silesiae Ligniciensis". Das Liegnitzer-Gebiet westlich der Oder mit einer am oberen Rand eingesetzten kl. Gesamtansicht "Fürstliche Stadt Lignitz". Kupf.-Kte. von J. Scultetus (Schultz) bei Hendrik Hondius, Amsterdam um 1630. Verso ohne Text. (PM) 39, 5 x 48 cm. (23) (250/280,-)
Koeman-v.d.K., 2930:1.1: "Not known in an atlas"; van der Krogt verweist auf eine "loose copy" in der UB Amsterdam. Augenscheinlich nur für kurze Zeit als Einzelkarte herausgegeben! – Ganz ausgezeichneter tiefschwarzer Druck mit Plattenton. Diese Qualität kennzeichnend für Abzug von einer kaum benutzte Platte. Minimal wellig. Ansonsten breitrandig u. tadellos erhalten.

382. **Litauen.** "Magni Ducatus Lithuaniae Caeterarumq. Regionum illi adiacentium exacta descrip". Kupf.-Kte. m. einges. Karte des Dnjepr in 2 Sektionen bei Hendrik Hondius, Amsterdam 1636 oder später. Verso ohne Text. (PM) 44, 2 x 54, 5 cm. (23) (200/250,-)
Koeman-v.d.K., 1730:1B.1; sie verweisen auf kein Atlas-Exemplar ohne rückseitigen Text. Möglicherweise wurde unser Ex. als Einzelkarte herausgegeben. – Tadelloser tiefschwarzer Druck mit etwas Plattenton. Kte. war unten eingefaltet, in diesen Falten u. d. Bugfalte kl. Restaurierungen. Ausrisse im unteren Rand fachmännisch ergänzt. - Siehe Abbildung auf Taf. XXIV

383. **Neisse (Nysa).** "Nissa in Silesia. *Neiß in Schlesien*". Gesamtansicht über die Neiße. Im Vordergrund großes Stadtwappen unter einer Mitra, dazu Militärlager. Kupf. bei Martin Engelbrecht, Augsburg um 1745/50. Blattgr. etwa 21,5 x 31,5 cm. (5) (180/220,-)
Im Fuß ausführl. Legende in lateinischer u. deutscher Sprache; im Kopf Sign. No. 92. – Tadelloser Druck, mit schmalem weißen Rand unter Erhalt aller Schrift etwa auf der Plattenkante geschnitten. Minimale sonstige Mängel. – Siehe Abbildung auf S. 61

384. **Nowy Dwór.** "Vera Delineatio Castrorum Suecicorum prope Nowodwor ubi..Comes Gustavus Otto Stenbock..Fluvium Bugk transiit..die 20. Septemb. 1655". Vogelschauansicht auf das Gebiet am Zusammenschluss von Narew/Bug und Weichsel mit dem militärischen Geschehen 1655. Kupf. nach Dahlberg aus Pufendorf, 1696 oder später. (PM) 29, 5 x 37, 2 cm. (1) (100/120,-)
Im unteren Rand rechts gest. Sign. N. 20. – Breitrandiges Exemplar in tadellosem Druck. Minimale Randmängel.

385. **Ost- u. Westpreussen.** "Tabula Prussiae eximiá curá conscripta". Kupf.-Kte. nach Caspar Henneberger mit kleiner, links oben eingesetzter Ansicht von Königsberg, gest. von A. Goss u. herausgegeben von Nic. Visscher, Amsterdam vor 1682. (PM) 45, 5 x 55 cm. (1) (400/450,-)
Jäger 53. Verso kein Text. – Voller Abdruck der Platte in kräftigem klaren Druck mit umlaufendem Rand, unterer Rand allerdings schmal. Kaum fleckig. Minimale Ausbesserung im unteren Rand nahe der Bugfalte, diese geglättet. – Siehe Abbildung auf Taf. XXV

386. **-** "Prussia Lat. Preussen Ger.". Die Ostseeküste mit ihrem Hinterland von Lebe bis Palanga. In der Bordüre Himmelsrichtungen oriens u. occidens vertauscht. Kupf.-Kte.von David Custos, um 1630. (PM) 27 x 31, 3 cm. – **Dazu**: "Royaume de Prusse et Prusse Rle. ou Polonoise". Altkol. Kupf.-Kte. von Robert, Paris um 1750. 17, 5 x 20, 5. cm. (6) (150/180,-)
Ad 1) Jäger 46. Verso kein Text. Breitrandig u. in schönem Druck. Durchgehend geringfügig

gebräunt, wenig fleckig. – Ad 2) (Wohl) Jäger 128. Breitrandig u. in zeitgenöss. Flächenkolorit. Durchgehend stärker gebräunt.



Nr. 383

387. **Polen.** "Die Preussischen Provinzen Preussen und Posen und das Königreich Polen. Bearbeitet von C. Gräf. Terrain von A. Müller". Gest. Karte mit zeitgen. Grenzkol. im Geogr. Institut, Weimar, um 1860 (vor 1867). 55 x 63 cm. (15) (120/140,-)
Links unten allgem. Erklärungen u. spezielle Erläuterungen zu den beiden preuss. Provinzen u. zum Königreich Polen (Kongresspolen). Die 3 Territorien sind in der Karte durch unterschiedl. Grenzkolorit voneinander abgesetzt. – Faltkarte: In 9 Segmente geschnitten u. auf Lwd. aufgezogen. Verso aufgeklebtes zeitgen. Manuskript-Schildchen "Die preuß. Provinzen Preußen und Posen – Russisch Polen". Gelegentl. minimale Erhaltungsmängel. Insgesamt aber frisch und wohl erhalten.

388. **Polen/Litauen.** "Le Royaume de Pologne Comprenant les Etats de Pologne et de Lithuanie, Divisez en Provinces..". Kupf.-Kte. m. zeitgenöss. Grenzkolorit "Augmenté et Reveu par le Sr. de Tillemont" bei J. B. Nolin, Paris "1697". (PM) 47, 2 x 59, 7 cm. (23) (280/320,-)
Imago Pol. K 29, 2. Zustand (von 8), mit dem auf 1697 geänderten Datum. Nur als Einzelkte. erschienen, gelegentl. auch in Sammelatlanten eingebunden. Interessant auch durch die 3spaltige Erklärung Tillemonts "Divisions Geographiques du Royaume de Pologne" in der oberen linken Ecke. – Kleine Randmängel. Einriss in der Bugfalte unten restauriert.

389. **- Litauen/Ukraine -** "Carte Generale de la Pologne avec tous les Etats qui en dependent". Kupf.-Kte. mit zeitgenöss. Grenzkolorit von G. Antonio Rizzi-Zannoni bei Lattré, Paris 1762 oder später. (PM) 33, 4 x 46, 7 cm. (22) (80/120,-)
Imago Pol. K 58/1. Oben rechts außerh. der Bordüre gest. Folgenr. 19. – Breitrandig. Nur minim. Randmängel

390. **Pommern.** "Preussische Provinz Pommern reducirt nach den preussischen Generalstabs Aufnahmen. Maasßstab in 1/600.000". Gest. Karte mit einges. Plan der Umgebung von Stettin in zeitgen. Grenzkol., "Redigirt von H. Kiepert. Revidirt von A. Gräf 1857. Gestochen von C. Hensgen", im Geogr. Institut, Weimar um 1860. 50, 5 x 64, 5 cm. (15) (120/140,-)
Der Umgebungsplan ist rechts unten eingesetzt, links unten rechteckige Kart. m. Erklärungen. – Faltkarte: In 9 Segmente geschnitten u. alt auf Lwd. aufgezogen. Verso aufgeklebtes zeitgen. Manuskript-Schildchen "Provinz Pommern". Kl. Erhaltungsmängel. Insgesamt aber frisch.

391. **Russland/Ukraine.** (Kopftit.) "Partie Meridionale de Moscovie. Dressé par G. de L'Isle. Rectifié & Augmente". Altkolorierte Kupf.-Kte. bei Jan Barend Elwe, Amsterdam um 1780/90. (PM) 42 x 56,5 cm. (17) (250/280,-)
Detaillierte Kte. des Gebiets zw. Dnjepr und Wolga. - Minimal faltig. Ansonsten breitrandig u. in tadellosem Gesamtzustand!

392. **-** "Charte, das Russische Reich und die von den Tatarn bewohnte Länder in Europa und Asia enthaltend" u. (Kopftit.) "Carte de l'Empire de Russie & de la Grande Tatarie". Kupf.-Kte. mit zeitgen. Grenzkolorit von F. L. Güssefeld „Aufs Neue verbessert herausgegeben von Homanns Erben Nürnberg bey Christoph Fembo. 1814". 48 x 60 cm. (13) (250/280,-)
Seltener später Zustand der Gesamtkarte Russlands mit seinen asiatischen Gebieten von Homann-Erben. Erfasst sind auch weitere Gebiete Asiens, Japan ist in Gänze wiedergegeben. Fembo-Karten großen Formats sind selten! – Breitrandig. Randeinriss unten restauriert. Vertikale Falten im Bereich des Bugs geglättet.

393. **Schlesien.** "Abris der Landscafft Schlesien Sampt der Angrentzeten Königreick und Landern". Kupf.-Kte. von Matth. Merian, Frankfurt/M. Mitte 17. Jahrh. 18, 5 x 25 cm. (6) (100/120,-)
Beschlagwerk-Titelkartusche links unten, rechts oben schlesisches Wappen. – Ausgezeichneter Druck, sehr breitrandig. Vertikal verlaufende Falten.

394. **-** "Preussische Provinz Schlesien im Maasßtabe von 1/600.000 der natürl. Grösse. Bearbeitet von Adolf Gräf". Gest. Karte mit Grenzkol., "Gez. v. A. Gräf u. A. Müller", im Geogr. Institut, Weimar, um 1860. 49, 5 x 65 cm. (15) (100/120,-)
Links unten in rechteckiger Kartusche allgem. Erklärungen u. spezielle Erläuterungen zu den 3 Regierungsbezirken Oppeln, Liegnitz u. Breslau. Die Regierungsbezirke sind in der Karte durch unterschiedl. Grenzkolorit voneinander abgesetzt. – Faltkarte: In 9 Segmente geschitten u. auf Lwd. aufgezogen. Verso aufgeklebtes zeitgen. Manuskript-Schildchen "Preussisch Schlesien". Gelegentl. minimale Erhaltungsmängel. Insgesamt aber frisch und wohl erhalten.

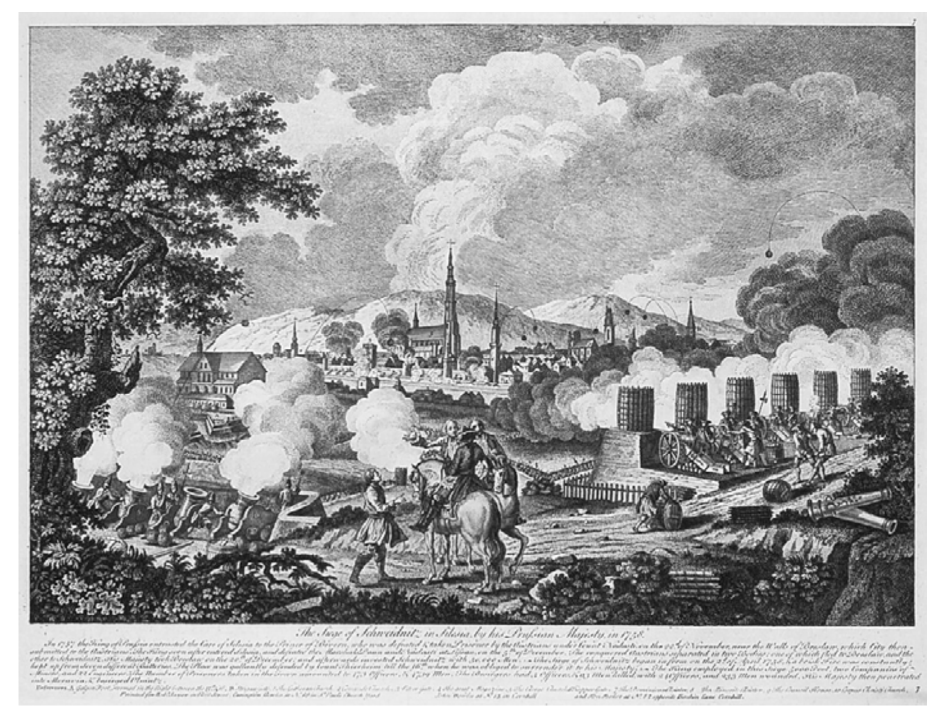
395. **- Niederschlesien.** "Ducatus Silesiae Tabula Geographica Prima, Inferiorem eius partem, seu novem principatus.. complectens" u. (Kopftit.) "La Basse Silesie, qui comprend les Principautés de Schweidnitz, de Iauer, de Glogau, de Breslau, de Liegnitz, de Brieg, de Wolau, de Oels & de Sagan..". Altkol. Kupf.-Kte. nach Joh. Matth. Haas von Homann-Erben, Nürnberg "1745". (PM) 42,5 x 57,5 cm. (5) (180/220,-)
Mit Erklärungs- u. großer Tit.-Kartusche, die beide unkoloriert geblieben sind; die Tit.-Kartusche rechts oben wird von den Wappen der 9 Fürstentümer eingefaßt. Die verschiedenen Herrschaftsgebiete sind durch unterschiedliches Flächenkolorit gegeneinander abgehoben. – Breitrandig und in hervorragendem Erhaltungszustand!

396. **- Oberschlesien.** "Ducatus Silesiae Tabula Altera Superiorem Silesiam exhibens" u. (Kopftit.) "La Haute Silesie, qui comprend les Principautés de Neise, de Munsterberg, de Iaegerndorf, de Troppau, d'Oppeln, de Ratibor, de Teschen". Altkol. Kupf.-Kte. nach Joh. Matth. Haas von Homann-Erben, Nürnberg "1746". (PM) 42 x 57, 5 cm. (5) (180/220,-)
Die Tit.-Kartusche in der rechten oberen Ecke m. den Wappen der sieben Fürstentümer u. des Kreises Frankenstein. In der rechten unteren Ecke Erklärungen. Auch bei dieser Kte. sind die verschiedenen Territorien durch unterschiedl. Flächenkol. voneinander abgehoben. – Außen in den breiten Rändern ganz minimal fleckig. Ansonsten frisch u. hervorragend erhalten.

397. **- Mähren/Lausitz.** "Provinces Unies, et Incorporées a la Couronne de Boheme; qui sont les Duché de Silesie, Marq.sats de Moravie, et Lusace". Schlesien mit der Lausitz und einges. gr. Nebenkte. "Marquisat de Moravie". Kupf.-Kte. mit altem Grenzkolorit von Nicolas Sanson, bei Sanson, Paris „1679". 41, 5 x 54 cm. (13) (150/180,-)
Vgl. Pastoureau, Sans. VA, 59. Das Datum 1654 in 1679 abgeändert. - Breitrandig u. in kräftigem Druck. Das Grenzkolorit zeitgenössisch. Tadellos erhalten.

398. **Schlesische Städte.** (Kopftit.:) "Scenographia Urbium Silesiae, Tab. IX, d.i. Prospecte der Staedte Schlesiens.. in welcher die Staedte der Fürstenth. Glogau etc. vorgestellet werden..". 7 Ansichten

schlesischer Städte nach Aufnahmen von Friedr. Bernh. Werner auf 1 Blatt. Altkol., von 1 Platte gedruckter Kupf. bei Homann-Erben. Nürnberg um 1760.(PM) 49 x 56, 5 cm. (8) (250/280,-)
Am oberen Rand 2 gr. Ansichten von Ratibor (Racibórz) u. Oppeln (Opole), darunter 3 kleinere Ansichten von Freistadt (Kozuchów), Alt Schönau (Stara Krasnica) u. Guhrau (Góra), am unteren Rand wieder 2 gr. Ansichten: Glogau (Glogów) u. Troppau (Opava). – Tadelloser Abdruck in frisch erhaltenem zeitgenöss. Vollkolorit! Auf breitrandigem Büttenbogen. - Siehe Abbildung auf Taf. X



Nr. 400

399. **Schwarzes Meer.** "Pontus Euxinus”. Kol. Kupf.-Kte nach Abr. Ortelius, gest. von Pieter van den Keere, bei Joan Jansson, Amsterdam (wohl) 1662. (PM) 38 x 48, 5 cm. (14) (250/300,-)
Koeman-v.d.K., 0350H:1. Zacharakis/Scutari 1717. Verso latein. Text. – Im breiten weißen Rand geringf. fleckig u. mit sonstigen kleinen Mängeln. Insgesamt ordentliches Exemplar in ansprechendem Grenz- u. Kartuschenkolorit.

400. **Schweidnitz (Swidnica).** "The Siege of Schweidnitz in Silesia, by his Prußian Majesty, in 1758”. Gesamtansicht mit der Belagerung durch preussische Truppen. Im Vordergrund Friedrich II. mit 2 Generalen zu Pferde. Im Fuß gest. Erläuterungen zum Kriegsgeschehen in Schlesien 1757/58 u. Erklärungen 1-10 zu wichtigen Gebäuden in der Stadt. Kupf. bei Robert Sayer, Carrington u. John Bowles sowie Henry Parker, London um 1760/70. (PM) 35, 5 x 47, 8 cm. (8) (200/250,-)
Taf. 7 aus einer Serie von in London veröffentlichten Blättern mit Darstellungen von Siegen oder sonstigen militärischen Großtaten Friedrichs II. – Kräftiger, doch klar zeichnender Abdruck der ganzen Platte mit Rand. Nur außen kleinere Randschäden. – Siehe Abbildung oben

401. **Sewastopol.** "Sebastopol, Gezigt op de Haven en Vestingswerken“. Gesamtansicht vom Meer her. Kreidelithogr. von Desguerrois & Cie., veröffentlicht von A. Jager, Amsterdam um 1850. Blattgr. ca. 30 x 52 cm. (17) (120/150,-)
Zeigt die Stadt und ihre Festungen noch im uversehrten Zustand vor den Verwüstungen des Krimkrieges. – Schöner, kräftiger Druck. Fast fleckenfrei u. tadellos erhalten.

402. **Tallinn/Narva.** "Revalia. Reveln” u. “Nerva”. 2 Panorama-Gesamtansichten auf 1 Blatt. Kupf., gedruckt von 1 Platte, von Matth. Merian, Frankfurt 1641. 21 x 32, 5 cm. (1) (280/320,-)

Erstdruck der später noch häufig verwendeten Platte aus Werdenhagen "De rebuspublicis Hanseaticis", 1641. –Breitrandig auf Bütten m. großem Wasserzeichen.

403. **Türken- u. Tartarenkriege 1736/37.** "Theatrum Belli Ao. MDCCXXXVII a milite Augustae Russorum Imperatrices ad versus Turcas Tattarosque gesti" und „Verus Chersonesi Tauricae Seu Crimeae Conspectus adjacentium item Regionum itinerisq. ab Exercitu Rutheno Ao. MDCCXXXVI et MDCCXXXVII adversus Tattares susceptis". 2 Blätter altkol. Kupf.-Karten von Covens & Mortier, Amsterdam um 1740. Jew. Qu.-Gr.-Fol. - **Dazu**: „Verklaring". Erklärungen zu den Karten. Gr.-Fol.-Blatt in Typographie. (6) (500/600,-)
Beide Karten zusätzlich mit Kopftiteln in 2 Spalten, jew. in französischer u. niederl. Sprache. Das separate Erklärungsblatt bezieht sich auf beide Karten und enthält wichtige zusätzliche Informationen zu den Kriegsbegebenheiten, aber auch zur Topographie u. insbesondere zu den Wasserläufen. Aus dem Zusatzblatt geht im Übrigen hervor, dass für die 1. Kte 2 Karten herangezogen wurden, welche die Generäle Münnich u. Lacy den Herausgebern überlassen haben, und dass die 2. Karte gegenüber dem Original vergrößert wurde. Kompletter Kartensatz, mit dem Zusatzblatt wohl selten! - Ad 1) Die Kte. zeigt die Südukraine mit der Krim. Der Dnjestr ist von Chotzim, der Dnjepr etwa von Wlasowka u. der Siwerskyj Donez etwa von Waluiki/Oskol flussabwärts erfasst. Nach Angaben der Herausgeber diente eine Manuskriptkarte der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg als eigentliche Vorlage. Ad 2) Die Kte, zeigt im Wesentlichen die Krim mit dem südl. Teil des Asowschen Meeres. Sie beruht angeblich auf dem Original-Manuskipt eines Kapitäns Karl von Frauendorff, das sich im Besitz der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg befindet. – Beide Karten sind wg. Übergröße (jew. ca. 51 x 65,5 cm) auf 2 zusammengesetzten Bögen gedruckt u. waren zweimal gefaltet. Nur Kte. 1 im unteren Rand mit kl. Mängeln, ansonsten beide ganz überwiegend frisch erhalten. Das zusätzliche Erklärungsblatt breitrandig und ohne Schriftverlust.

404. **Ukraine/Südrussland.** Das Gebiet zw. Lemberg u. Hermannstadt im Westen, Woronez u. Azow im Osten, Czeringow u. Kursk im Norden sowie der Krim u. dem Kuban-Fluss im Süden. Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Grenzkol. (wohl) bei Walch in Augsburg um 1800. 47 x 56, 5 cm. (1) (150/180,-)
Wohl der südliche Teil einer von 2 Platten gedruckten hochformatigen Gesamtkarte des Europäischen Russland. Titel u. Verlegeradresse (wohl) auf der nördl. Teilkarte, die hier leider fehlt. Interessant wg. der eingezeichneten Haupt- und Nebenstraßenverbindungen. – Ordentlich erhaltenes Exemplar. Der obere weiße Rand etwas schmaler u. mit Überklebung.

405. **- u. Schwarzes Meer.** (Kopftit.) "Theatre de la Guerre dans la Petite Tartarie, la Crimée, la Mer Noire &c." und "Seconde Partie de la Crimée, la Mer Noire &c.". 2 Kartenblätter, die - zusammengesetzt - eine große hochformatige Karte der Region bilden. 2 Bl. Kupf.-Karten nach G. de l'Isle bei Cóvens & Mortier, Amsterdam um 1730. Jeweils ca. 49 x 61,5 cm. (25) (400/450,-)
Das Kartenbild reicht etwa von Perejaslaw am Dnjepr bis zum südlichen Ufer des Schwarzen Meers. – Prächtige, breitrandige Exemplare. Bl. 2 im unteren weißen Rand geringf. wasserfleckig.

SCHWEIZ

406. **Schweiz/Graubünden.** "Die Eydtgnoschafft Pünten und Wallis Helvetia cum Confinijs". ". Kupf.-Kte. von M. Merian, Mitte 17. Jahrh. 27 x 35 cm. (18) (150/180,-)
Noch guter Abdruck. Im weißen Rand geringf. fleckig u. minim. sonstige Mängel. – ***Dazu****: 4 weitere kleinform. Karten der Schweiz, davon 3 koloriert, 17. bis frühes 19. Jahrh.1 Bl. stärker gebräunt.*

407. - "La Suisse". Die Schweiz mit Graubünden, Vorarlberg, dem Veltlin und dem Wallis. Kupf.-Kte., gestochen von J. Somer u. l'Allleman, von Pierre Duval, "A Paris Chez l'Autheur 1677". (PM) 41 x 52 cm. (23) (280/350,-)
Vgl. Pastoureau, Duv. IIC u. IIE, 27. Unsere Kte. ein von P. nicht erwähnter Zwischenzustand zw. Datierungen 1664 u. 1686. Der Text der Adresse tw. gelöscht. Die Karte an allen Seiten von Bordüren eingefaßt: 3 Seiten zeigen Wappen, links die Wappen der 13 Kantone, rechts die 11 Wappen der verbündeten Orte und am unteren Rand die der Untertanengebiete. – Tadellos kräftiger Druck. Dreiseitig sehr breitrandig, oben etwas schmalerer Rand. Kl. Einriss unten in der Bugfalte restauriert, Falz entfernt u. Bugfalte geglättet.

408. **Wallis/Baselbiet.** "Valesiae Provinciae Montanae..non minus vera quam elegans chorographia". u. (darunter) "Basileae inclytae Rauracorum urbis, ac eiusdem circumvicini agri situs exactissima delineatio". 2 vertikal angeordnete Kupf.-Karten nach Johann Schabeter bzw. Sebastian Münster, gedruckt von 2 Platten auf 1 Gr.-Fol.-Doppelblatt, aus Gerard de Jode *Speculum Orbis Terrarum*, Antwerpen 1578. (PM) 12, 7 bzw. 25, 8 x 48 cm. (6) (250/280,-)
Verso Fol.-Nr. XVIII u. beschreibender Text in latein. Sprache. – Hervorragender Druck mit breiten weißen Rändern. Kaum randfleckig. - Siehe Abbildung auf Taf. XXV

SKANDINAVIEN

409. **Bodöe.** "Bodöe 1856". Ansicht aus der Ferne. Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt von R. Steinbock, R. Wagner, Berlin um 1875. Auf größerem Karton m. Passepartout original verlagsmontiert. Ca. 20 x 28, 5 cm. (5) (80/100,-)
Bezeichnung auch verso auf orig. Verl.-Klebeschildchen m. Anmerkung "nach der Original-Aquarelle aus dem Privat-Besitz Sr. Majestät des Kaisers", Nr. 12 d. Folge. Das orig. Passepartout m. goldfarbenem Schrägschnitt. – Montageblatt geringf. fleckig, die Ansicht davon kaum betroffen. Minimal berieben.

410. **Dänemark/Ostsee.** "Carte du Royaume de Danemarq, et de la partie Meridionale de la Gotie". Kupf.-Kte. mit zeitgenössischem Grenzkol. von Pierre Duval, "A Paris Chez l'Auteur..1686". (PM) 41, 2 x 55, 4 cm. (13) (180/240,-)
Pastoureau, Duv. II F, 79. Selten. – Kräftig im Druck, das alte Grenzkol. frisch erhalten. An allen Seiten breitrandig. Geringf. fleckig u. minim. knitterfaltig. Bugeinriss unten hinterlegt.

411. **Finnland.** "Magni Pricipatus seu Provinciae Regni Sueciae Finnlandiae Mappa generalis geographica, ex Hasianis aliisque certissimis subsidiis, in suas Provincias minores sive speciales, tanquam statum politicum modernum novissimum..designata". Kupf.-Kte. mit zeitgenöss. Grenzkol. bei Homann-Erben, Nürnberg "1789". 44 x 44 cm (6) (200/240,-)
Gesamtkarte mit Maßstabs- sowie hübscher Rokoko-Titelkartusche. – Umlaufend ordentlich breiter Rand. Sehr gute Gesamterhaltung.

412. **Skandinavien.** "Le Royaume de Suede et ses Acquisitions, tant en la Scandinavie qu'en Alemagne..". Kupf.-Kte. mit zeitgenöss. Grenzkolorit von Pierre Duval "A Paris Chez l'Autheur, en Isle du Palais, sur le Quay de l'Orloge, au coin de la Rue de Harlay..1686". 40, 6 x 53, 8 cm. (13) (300/350,-)
Pastoureau, Duv. IIF, 80. Neuausgabe der Karte von 1676. Selten. - Breitrandig u. in schönem Druck. Wenig fleckig. Minimale Randmängel. – 2nd state. A differently dated but else identical reissue of Duval's map of 1676. Good impression and wide margins.

413. **Trondheim.** "Drontheim Junij 1856". Gesamtansicht. Farblith. nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt von W. Loeillot bei R. Wagner, Berlin um 1875. Auf größerem Karton unter Passepartout original verlagsmontiert. Ca. 27, 5 x 38 cm. (5) (100/120,-)
Bezeichnung auch verso auf orig. Verlags-Klebeschildchen m. Anmerkung "nach der Original-Aquarelle aus dem Privat-Besitz Sr. Majestät des Kaisers". Nr. 8 der Folge. Das orig. Passepartout m. goldfarbenem Schrägschnitt. – Das Montagebl. geringf. fleckig, die Ansicht davon kaum betroffen.

SPANIEN – PORTUGAL

414. **Balearische Inseln.** "Carte des Isles de Majorque, Minoroue et Yvice". Kupf.-Kte. des Archipels in altem Grenzkolorit und mit 2 eingesetzten Nebenkarten von Bellin bei P. Santini, Venedig um 1780. Qu.-Gr.-Fol. (19) (250/280,-)
Die beiden Nebenkarten zeigen die Bucht von Mahon u. die spanische Mittelmeerküste. – In schönem Druck u. sehr breitrandig. Das zeitgenössische Grenzkolorit frisch erhalten. Im Rand rechts unten geringfügig fingerfleckig. Kleiner Bugeinriß unten hinterlegt.

415. **- Menorca.** „Minorca Insulae". Kupfer-Karte bei Gabriel Bodenehr, Augsburg um 1720. 15, 7 x 18, 7. cm. (22). (100/120,-)
Zeigt neben Menorca auch den nord-östl. Teil der Insel Mallorca. Dekorativ durch zahlreiche

Segelschiffe. Im Fuß der Kte. ausführl. gest. Legende. - Voller Abdruck der Platte mit kleinem umlaufenden Rand. Tadelloser Druck. Nur minimal randfleckig.

416. **Cádiz/Carpetania/Guipúzcoa.** "Sinus Gaditanus, nunc Baia de Cadiz" – "Carpetaniae partis descr. 1584" – "Guipus Coae regionis typus". 3 Karten auf 1 Blatt, gest. von 1 Platte. Altkol. Kupf. bei Abraham Ortelius, Antwerpen 1592 oder später. (PM) 39, 2 x 48, 7. (6) (200/220,-)
*Van den Broecke 31. Verso latein. Text u. Seitenzahl 20. Die Karte der Bucht von Cádiz in Halbrund (mit mythol. Darstellungen in den Zwickeln) in der unteren Hälfte d. Blattes m. der Beischrift "Hanc insulam perlustrabat, et sua manu depingebat **Georgius Hoefnaglius** Antwerpian. Belga". Über dieser Karte stehen eine Karte des Gebiets östlich von Toledo u. eine Karte des Baskenlandes. – Voller Abdruck der Platte mit umlaufendem weißen Rand, nur oben schmaler. Ganz minimale durchgehende Bräunung, aber schönes Kolorit der Zeit! Der untere Rand geringf. fleckig. – Good copy. Fine original colour!*

417. **Coimbra.** "Illustris civitatis Conimbriae in Lusitania ad flumen Illundam effigies". Große Gesamtansicht aus halber Vogelschau. Altkol. Kupf. aus Bd. V der *Civitates orbis Terrarum*, Köln 1598 oder später. Verso latein. Text. (PM) 29 x 46, 5 cm. (22) (300/350,-)
Fauser 2686. – Breitrandiges Ex. in prächtigem Kolorit der Zeit! Durchgehend kaum merklich gebräunt. Außen im Rand parallel zum Abdruck schwacher Lichtrand. - Siehe Abbildung auf Taf. X

- Manuskript-Plan -

418. **Fuenterrabia.** "Plan de fontarabie assiegée la Nuit du 27 au 28 May 1719". Plan der befestigten Stadt u. ihrer Umgebung mit den Laufgräben u. militärischen Positionen der Belagerer. Links oben Titel- u. Maßstabskartusche. Zeitgenössisch aquarellierte Tuschfederzeichnung eines anonymen, (wohl) französischen Militäringenieurs. 39, 5 x 31, 5 cm. (32) (450/500,-)
Zeigt die Belagerung durch die französischen Truppen unter dem Duke of Berwick während des Krieges zwischen Spanien und der sogen. Quadruppelallianz, bestehend aus Frankreich, Großbritannien, Österreich u. den Generalstaaten. – Äußerst farbfrisch erhalten. Lediglich im linken Rand kleine Verwischungen im Tuschrand. Auf breitrandigen Papierbogen aufgezogen.

419. **Granada.** "Granada Vista Tomada encima del Generalife". Blick vom Generalife auf die Alhambra u. die Stadt. Lith. über getönter Platte nach der Natur von A. Guesdon, gedruckt bei Francois Delarue u. herausgegeben von Fr. Delarue, Paris, u. Casa de Godoni, Granada, um 1850. 28, 5 x 44 cm (zuzügl. Schrift). (1) (300/350,-)
Taf. 12 aus „L'Espagne à Vol d'Oiseau". Bezeichnung im Fuß auch in franz. Sprache. – Prächtiges, breitrandiges Exemplar. Frei von Flecken u. auch ansonsten tadellos erhalten.

420. **Huesca.** "Episcopatus Oscensis Vulgo Huesca". Altkol. Kupf.-Kte. von Joan Blaeu aus *Atlas Maior*, Amsterdam 1662 oder später. 38 x 52 cm. (21) (250/270,-)
Koeman-v. d. K., 6230:2. Verso lateinischer Text – Äußerst breitr. mit dem vollen Abdruck der Platte. In prächtigem Kolorit der Zeit! – Excellent copy in shining original colour from Blaeu's Atlas Maior!

421. **Katalonien/Roussillon/Urgell.** "Cataloniae Principatus et Ruscinonis ac Cerretaniae Comitatuum exactißima Delineatio". Altkol. Kupf.-Kte. von Matth. Seutter in der Ausg. von Tobias Cornr. Lotter, Augsburg um 1770. 49, 8 x 57, 5 cm. (2) (250/300,-)
Noch mit dem Seutter während des Reichsvikariats verliehenen Privileg. – Sehr schöner Druck der beiden nicht kolorierten Kartuschen, das zeitgenöss. Flächenkolorit frisch erhalten. Schönes, insgesamt sehr gut erhaltenes Exemplar. - Siehe Abbildung auf Taf. X

422. **Lissabon**. "The Embarkation of Genl. Junot after the Convention of Cintra, at Quai Sodre". Die Einschiffung der in der Schlacht von Vimeiro geschlagenen französischen Armee am Cais do Sodré im Sommer 1808. Auf dem Tejo die Schiffe der Royal Navy, welche die Franzosen nach Rochefort transportieren sollten. Kupf. nach einer Zeichnung von H. L'Eveque von **Franceso Bartolozzi** bei Colnaghi & Co., London "1813". (PM) 39, 7 x 54 cm. (12) (250/300,-)
Mit Widmung an Sir William Carr Beresford, damals Feldmarschall in portugiesischen Diensten. Bartolozzi übersiedelte 1802 nach Lissabon, wo er bis zu seinem Tod als Diretor der Kunstakademie wirkte. – Tadelloser homogener Abdruck der ganzen Platte mit Rand. In den Randbereichen und in der Legende im Fuß etwas stockfleckig.

423. **Lleida (Lérida).** „Lerida“. Große Gesamtansicht mit der Belagerung 1707. Im Fuß gest. Legende. Kupf von u. bei Gabriel Bodenehr, Augsburg um 1720. (PM) 16, 5 x 50 cm. (6) (120/150,-)
Fauser 7560. - Guter Druck mit umlaufendem weißen Rand. Rechts unten etwas angeschmutzt. Mit gelegentl. Mängeln (u.a. Papierdurchbruch) zur Verstärkung alt hinterlegt.

424. **Madrid.** "Accurater Grundris der Königl. Spanischen Haupt und Residentz Stadt Madrit mit denen Prospecten des Königl. Schloßes und anderen Lust Gebaeuen”. Altkol. Stadtplan mit 4 nicht kolorierten Deatilansichtan am unteren Rand. Teilkol. Kupf. bei Homann-Erben, Nürnberg um 1750. (PM) 49, 5 x 57, 5 cm. (3) (350/400,-)
Die Einzelansichten zeigen den Ehrenhof vom Palacio Real Madrid, die Plaza Mayor, den Palacio del Buen Retiro u. den Palacio Real in Aranjuez. – Ordentlicher Druck, das zeitgenöss. Flächenkolorit frisch erhalten. Auf breitr., nicht beschnittenen Büttenborgen! Durchgehend minim. gebräunt.

425. **-** "Madrid”. Stadtplan mit seitlichen Erklärungen zu den Hauptstraßen und -gebäuden in spanischer Sprache. Kupf. von u. bei P. F. Tardieu, die Schrift von Dubuisson, Paris um 1800. (PM) 34, 5 x 45 cm. (3) (150/200,-)
Sehr akkurater u. detaillierter Stadtplan. Zusätzl. zu den Erklärungen finden sich rechts unten Übersetzungen wesentlicher geogr. Begriffe aus dem Spanischen ins Französische. – Tadellos erhaltenes breitrandiges Exemplar!

426. **Sevilla.** "Seville, ville Archiepiscopale et Capitale du Royaume d’Andalousie, en Espagne..”. Gesamtansicht über den Guagalquivir. Im Fuß Erklärungen 1 bis 37. Altkol. Kupf. von Pierre Aveline, Paris um 1710. (PM) 21 x 32, 2 cm. (22) (200/250,-)
Breitrandig u. in prächtigem zeitgenöss. Kolorit! Wenige kleinere Mängel restauriert. Verso mit Japan verstärkt.

427. **-** "Prospect der Börse..Vue de la Bourse, et de la grande Eglise de Nôtre Dame à Seville". Altkol. Kupf. von G. Balth. Probst in Augsburg, um 1790/1800. Qu.-Fol. (6) (150/180,-)
Bezeichnung in der Fußleiste auch in latein. u. ital. Sprache. Oben rechts Sign. 283. - Breitrandiger Abzug auf frühem Velin um 1800. Im Rand minimale Mängel, ansonsten tadelloses Exemplar in sehr schönem zeitgenössischen Kolorit!

428. **Spanien/ Portugal.** "Regnorum Hispaniae et Portugalliae Tabula generalis ad statum hodiernum in suas Provincias divisa per D. T. Lopez, in nonnullis emendavit F. L: Güssefeld. Edentibus Homanm (!)anis Heredibus nunc Christoph Fembo 1813" u. (Kopftit.) “Carte generale del’Espagne et du Portugal..à Nuremberg chez les Herit..de Homann..1812”. Kupf.-Kte. mit zeitgenössischem Grenzkolorit, Nürnberg “1813”. 41 x 53 cm. (13) (180/220,-)
Zusätzlicher Fußtext in deutscher Sprache “Charte von Spanien und Portugal verbessert herausgegeben 1812”. Wahrscheinlich hat Christoph Fembo nach Erwerb der Platte aus dem Homann-Bestand die Karte 1813 (abgesehen von der Hinzufügung seiner Adresse) weitgehend unverändert erneut herausgegeben. Dieser Zustand selten! – Breitrandig mit vollem Abdruck der Platte. Falz entfernt u. Falten im Bug geglättet. 2 kl. Einrisse im unteren Rand restauriert. Gelegentlich etwas fleckig.- Rare state with the address of Christoph Fembo.

429. **Zaragoza.** "The Maid of Saragossa”. Agustina de Aragón hält die Lunte an eine schussbereite Kanone, beim Ausrichten des Geschützes hilft José de Palafox. Kupf. in Mischtechnik nach dem Gemälde von David Wilkie von Samuel Cousins, herausgegeben von F.G. Moon, London 1837. (PM) 57, 5 x 75, 5. cm. (6) (150/180,-)
Mit Widmung an William IV. Wilkies Gemälde befindet sich in der Royal Collection. Dargestellt ist die Rettungstat der Agustina aus dem Jahr 1808, mit der sie maßgeblich dazu beitrug, die napoleonischen Truppen beim Anschlag auf Zaragoza abzuwehren. – Prägnanter Druck auf breitr. festen Papier. Im unteren Teil der Darst. schwach wasserrandig. Die untere rechte Ecke mit Knickfalten.

SÜDOSTEUROPA

430. **Albanien/Montenegro.** "Der noerdliche Theil des Koenigreichs Albanien mit dem Distikte Montenegro”.Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkol. von Franz Johann von Reilly, Wien um 1790.

(PM) 21, 7 x 32, 8 cm. (8) (80/120,-)
Blatt 21 der Reillyschen Karten-Folge. Zeigt die ehemals zwischen Albanien u. Montenegro umstrittenen Grenzgebiete in Nordalbanien. - Breitrandiges Ex. auf Bütten. Kaum fleckig, tadellos erhalten.

431. **Balkan – Nördlicher Teil.** "Novissima Tabula Hungariae et Regionum quondam ei unitarum, ut Transilvaniae, Valachiae, Moldaviae, Serviae, Romaniae, Bulgariae, Bessarabiae, Croatiae, Bosniae, Dalmatiae, Slavoniae, Morlachiae et Reipublicae Ragusae“. Von 2 Platten auf 2 zusammengesetzten Bögen gedr. Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkol. von Joachim Ottens, herausg. von Reinier u. Josua Ottens, Amsterdam nach 1725. (PM) 50 x 90 cm. (2) (250/300,-)
Szántai, Ottens 1b. Von den Söhnen Joachim Ottens neu herausgegebene u. verbesserte Ausgabe. – Tadellos erhaltenes breitrandiges Exemplar. Das Flächenkolorit frisch u. leuchtend, die Kartuschen nicht koloriert. Wg. Übergroße war die Kte. seitlich eingefaltet. - Siehe Abbildung auf Taf. XI

432. **- Östlicher Teil.** "Cours du Danube, depuis Belgrade jusques au Pont Euxin, ou sont, d’un costé la Transilvanie, la Valaque. La Moldavie, la Bessarabie; et de l’autre la Bulgarie, la Romanie, et partie de la Servie, et de la Macedoine”. Kupf.-Kte. altem Grenzkolorit von Nic. Sanson, “à Paris Chez l’Autheur..1665”. 45 x 55 cm. (13) (150/180,-)
Vgl. Pastoureau, Sans. V, 149. Dort mit Adresse Mariette, aber ebenfalls mit Datierung 1665. Zeigt das Gebiet beiderseits der Donau von Belgrad flußabwärts u. reicht im Süden bis Albanien u. Nordgriechenland. - Schöner Druck, das zeitgenöss. Grenzkolorit frisch erhalten. Unten u. oben schmalrandig, oben knapp um bzw. auf der äußeren Bordüre geschnitten. Kaum fleckig.

433. **- -** (Kopftit.) "Danubii Fluminis.. pars infima, in qua Transylvania, Walachia, Moldavia, Bulgaria, Servia, Romania et Bessarabia.. ostenduntur”. Altkol. Kupf.-Kte. bei Joh. Bapt. Homann, Nürnberg, um 1730 (?). Qu.-Gr.-Fol. (8) (150/180,-)
Szántai, Homann 7c (?): Zwar mit der gest. Sign. “155” oben rechts, aber noch vor dem 1729 verliehenen Privileg. - Das zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkolorit leuchtend (niederländisches Kolorit ?) u. frisch erhalten. In den Seitenrändern Anmerkungen von alter Hand in niederl. Sprache.

434. **- Westlicher Teil.** "Neueste Karte der Koenigreiche Bosnien Servien Croatien und Slavonien Samt den angraenzenden Provinzen Temeswar, Dalmatien, Herzegowina, Ragusa, Steyermark, Kaernthen, Krain, Friaul, Gradiska und Istrien, einem großen Theil von Ungarn, Siebenbürgen, Walachei, Bulgarien, Albanien, Macedonien, und einem Stück des Kirchenstaats und K.reichs Neapel“. Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkol. von Karl Schütz, gest. von K. Schütz u. F. Müller, herausg. von Artaria Comp., Wien 1788 oder später. 48, 5 x 72 cm. (2) (200/250,-)
Dörflinger, Art. 8 u. Bd. I, S. 100. Zusätzl. Kopftit. in franz. Sprache. Im unteren Rand Verlagsadresse u. Erläuterungen zum Flächenkolorit: Rot kennzeichnet österreichisches, Grün türkisches, Gelb venezianisches und Violett Ragusaner Gebiet. – Gutes Exemplar m. ordentlich breiten Rändern. Bugfalte mit dünnen Stellen, da verso geringf. berieben.

435. **Banat.** "Das Temeschvarer Bannat”. Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkol. von Franz Johann von Reilly, Wien um 1790. (PM) 22 x 29, 5 cm. (8) (80/120,-)
Blatt 6 der Reillyschen Karten-Folge. Detaillierte Karte des Gebiets um Temeswar. – Breitrandig u. auf festem Bütten. Kaum fleckig u. tadellos erhalten.

436. **Bar (Montenegro).** "Antivari cita in confine della Dalmatia et Albania.. MDLXXI". Aufsicht auf die Stadt u. ihre Umgebung. Kupf. von G. Fr. Camocio aus *L'Isole famose*, Venedig 1572. (PM) 16 x 21, 7 cm. (1) (200/240,-)
Tadelloser Druck d. vollen Platte. Rundum ordentl. breiter Rand. Nur im oberen Rand geringf. fleckig.

437. **Bessarabien.** "Die Landschaft Bessarabien”. Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkol. von Franz Johann von Reilly, Wien um 1790. (PM) 22 x 29, 3 cm. (8) (80/150,-)
Blatt 11 der Reillyschen Karten-Folge. Detaillierte Karte mit dek. Kartusche. - Breitrandig auf festem Bütten. Kaum fleckig u. tadellos erhalten.

438. **Belgrad.** "Belgrade, Ville Forte, Capitale de la Rascie, dans la Province de Servie.. Située au Confflant de la Riviere de Save , dans le Danube..”. Stadt- u. Umgebungsplan. Kupf., “A Amsterdam chez Pierre Mortier”, um 1705. (PM) 22, 5 x 29, 7 cm. (5) (100/120,-)

Seltener Plan nach de Fer, aber von einer neuen, größeren Platte gedruckt. – Breitrandig u. in kräftigem Druck. Einwandfrei erhalten.

- Einblattdruck -

439. **-** (Kopftit.:) "Grund-Riss von der Stadt und Vestung Belgrad in Servien samt dem Lager derer Kayserlichen Völcker daselbst, wie auch denen merckwürdigsten Rencontreen zu Wasser und Lande, so bishero da herum fürgefallen Ao. 1717”. Plan von Belgard mit der Belagerung 1717. Anonym. Kupf., Deutschland 1717 oder später. Qu.-Gr.-Fol. (16) (120/150,-)
Siehe Drugulin, Bilderatlas 3942. Unser Blatt danach bei Peter Schenk in Amsterdam erschienen. Vorliegend fehlt der üblicherw. angehängte 3spaltige typogr.Text in niederl., deutscher u. franz. Sprache. - Sehr schöner kräftiger Druck m. breiten Rändern. In den weißen Seitenrändern größere Ausrisse, von denen einer auf der rechten Seite bis knapp über die Einfassungslinie reicht. Durchgehend auch geringf. gebräunt, der obere Tl. der Bugfalte stärker bzw. moderfleckig. Minimale sonstige Mängel. Aus konservatorischen Gründen beidseitig mit Plastik überzogen.

440. **-** "Accurater Plan von Belgrad samt der Gegend deß Kayserl. u. Türckischen Lagers Linien u. Logirunge(n) wie auch denen geschehene(n) Attaquen Operation- u. Actionen Anno 1717”. Belagerungsplan 1717. Zeitgen. anon. Kupf., (wohl) Deutschland. 29, 5 x ca. 39 cm. (19) (100/120,-)
Detaillierter Plan mit Benennung der an der Belagerung beteiligten kaiserl. militärischen Einheiten. – Voller Plattenabdruck m. kl. umlaufenden Rand. Plan war gefaltet, minimale Läsuren in Falten u. Faltkreuzen. Geringf. fleckig u. randschmutzig.

441. **-** "Syrmien und Türkey. Aussicht von Semlin gegen Belgrad”. Fernsicht vom Ufer von Semlin auf Belgrad, im Vordergr. Volk u. Flusschiffe. Lith. nach Zeichnung von J. Alt, gedr. von Kunike, Wien 1826 oder später. 25, 5 x 35 cm. (5) (100/120,-)
Wohl Bl. 176 aus der Folge “264 Donau-Ansichten” etc., Nebehay-Wagner 336, 176. – Schönes breitrandiges Exemplar in ausgezeichnetem Druck.

442. **-** "Türkey. Festung Belgrad”. Ansicht der Befestigungsanlagen, im Vordergr. Schiffsknechte. die ein Treidelschiff flussaufwärts ziehen. Lith. nach Zeichnung von J. Alt, gedr. von Kunike, Wien 1826 oder später. 25, 5 x 35, 5 cm. (5) (100/120,-)
Wohl Bl. 177 aus der Folge “264 Donau-Ansichten” etc., Nebehay-Wagner 336, 177. – Schönes breitrandiges Exemplar in ausgezeichnetem Druck. Minimal fleckig.

443. **Bosnien/Serbien.** (Kopftit.) "Regnum Bosniae, una cum finitimis Croatiae, Dalmatiae, Slavoniae, Hung. et Serviae partibus, adjuncta praecipuorum in his regionibus munimentorum ichnographia" und "Regni Serviae Pars, una cum finitimis Valachiae & Bulgariae partibus, addita.. munimentorum & castellorum Ichnographia". Großformatige Kupf.-Kte. in 2 Teilkarten in zeitgen. Flächenkolorit, umgeben von Rand - u. Fußleisten mit 15 Ansichten u. Plänen, bei Homann-Erben, Nürnberg (wohl noch) vor 1740. Jew. Qu.-Gr.-Fol. Zusammengefügt ergeben beide Blätter eine Karte im Format 50,5 x 110 cm. (8) (450/500,-)
Die vorliegende Karte noch ohne Privileg. Sie bezieht sich auf die Kriegereignisse 1737/38. Der von Stopp-Langel, R 15, beschriebenen Karte geht sie ganz offensichtlich zeitlich voraus. In der linken Randleiste zeigt sie Pläne von Ussitza, Brod u. Wihaz sowie eine Ansicht von Zworneck, in der rechten Pläne von Valiova u. Krakoievaz sowie eine Ansicht von Seraglio; die Fußleiste zeigt Pläne von Ratscha, Sabatz, Belgrad, Orsava, Widdin, Nicopolis, Nissa u. Chatchek. – Durchgehend ganz minim. gebräunt. Breitr. u. insgesamt frisch erhalten. Die Randpläne bzw. -ansichten in ausgezeichneten kräftigen Drucken.

444. **Budapest.** "Buda. Ofen.". Gesamtansicht. Im Schriftfuß unterhalb d. Abb. Erklärungen A-M. Kupf. von M. Merian aus Archontologia Cosmica, Frankfurt 1638. 20, 5 x 33 cm. (5) (200/240,-)
Fauser 2104. – Prächtiger Druck der vollen Platte auf Bütten mit großem Wz. Fast fleckenfrei u. breitrandig, ledigl. rechts schmalerer Rand.

445. **-** "Buda vulgo Offen.". Gesamtansicht, im Hintergr. Pest. Im Schriftfuß Erklärungen A-E. Kupf. von C. Bouttats bei J. Peeters, Antwerpen Ende 17. Jahrh. (PM) 12 x 26, 4 cm. - **Dazu**: “Offen, Lat. Buda..”. Befestigungsplan mit Erklärungen. Kupf. von u. bei G. Bodenehr, Augsburg um 1720. (PM)

18 x 28, 3 cm. (8) (100/120,-)
Beide Blätter in gutem Druck mit Rand um den Abdruck. Geringf. fleckig, überw. randfleckig.

446. **Bukowina.** "Die Landschaft Bukowina". Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkol. von Franz Johann von Reilly, Wien um 1790. (PM) 22 x 29, 3 cm. (8) (100/120,-)
Blatt 8 der Reillyschen Karten-Folge. Detaillierte Karte des ukrainisch-rumänischen Grenzgebiets. - Breitrandig auf festem Bütten. Kaum fleckig u. tadellos erhalten.

447. **Dalmatien – Nördl. Teil.** "Iadera, Sicum et Aenona Vulgo Zara, Sibenico et Nona cum Insulis adjacentibus in Parte Dalmatiae Boreali". Altkol. Kupf.-Kte. von Joan Jansson, Amsterdam 1650 oder später. Verso ohne Text. (PM) 42, 3 x 53, 2 cm. (5) (240/280,-)
Koeman-v.d.K., 7645:1. Frühe Seekarte aus d. 5. Bd. des Atlas Novus, der nur Karten des Orbis Maritimus (Water-Weereld) enthält. Erfasst die adriatische Küste etwa von Zadar bis Rogoznica. – Breitrandig u. in schönem Kolorit der Zeit. Einriss im unteren Tl. d. Bugfalte ausgebessert, Bugfalte geglättet. Etwas fleckig. - Siehe Abbildung auf Taf. XII

448. **- Südl. Teil.** "Coste de Dalmacie, ou sont remarquees les Places qui appartiennent a la Republ.que de Venise, a la Republ.que de Raguse, et au Grand Seignr. des Turqs". Kupf.-Kte. mit zeitgenössischem Grenzkolorit von Nic. Sanson, gest. von Lhuilier, "A Paris, Chez Pierre Mariette.. 1664". 41 x 56, 5 cm. (5) (240/280,-)
Pastoureau, Sans. VB, 152. 1. Zustand. Selten! Lhuillier hat sicher die dek. figürl. Tit.-Kartusche gestochen, wahrscheinl. aber auch die gesamte Platte gaviert. Zeigt die Küste etwa von Sibenik über Montenegro bis um nördl. Albanien. – In schönem Druck u. mit ordentl. breitem umlaufenden Rand. Das Grenzkol. frisch erhalten. Minimale Randmängel.

449. **Dubrovnik/Chalkis.** "Ragusa" u. "Negroponte". 2 Gesamtansichten auf Folio-Doppelblatt. Kupf. von Matth. Merian, gestochen von 1 Platte, aus Archontologia Cosmica, Frankfurt/M. 1638 (1637). (PM) 21 x 30, 7 cm. (12) (150/180,-)
Fauser 2455 u. 3284. - Prächtiger Frühdruck aus der 1. deutschen Ausgabe m. Datierung 1638, die aber bereits 1637 erschienen war. Auf breitrandigem Bütten m. gr. Wz. Minimal randfleckig.

450. **Györ (Raab).** "Fortezza di Iavarin dove si trova hora il campo de l'Imperator". Gesamtansicht aus der Vogelschau m. dem kaiserlichen Lager 1566. Kupf. (wohl) von Paolo Forlani "In mezaria de l'insegna della Colonna", Venedig 1567. (PM) 14, 2 x 18, 2 cm. (18) (120/150,-)
Siehe Szalai, Györ 1567/1/a. (Wohl) aus "Il primo libro delle citta", Venedig 1567. – Tadellos prägnanter Druck. Knapp um den Abdruck geschnitten u. alt auf Bütten aufgezogen. Minimal randknittrig.

451. **-** "Il Campo del imp. sopra Iavarino.. in Venetia 1566". Belagerungsansicht 1566. Kupf. von Domenico aus G. Ballino "De disegni delle piu illustre citta et fortezze", Venedig 1569. (PM) 15, 3 x 20, 7 cm. (1) (120/150,-)
Szalai, Györ 1569/1. Verso latein. Text. – Äußerst breitrandiger Abdruck der Platte. Etwas feuchtigkeitsfleckig, überwiegend im breiten Rand.

452. **Gyula.** "Giula, Fortezza nei confini di Transilvania, et Ongheria..Aßediata da infideli l'anno 1566". Belagerungsansicht 1566. Kupf. von und wohl auch bei Domenico Zenoi, Venedig 1566 oder später. (PM) 13, 5 x 17, 8 cm. (1) (120/150,-)
Szalai, Gyula 1566/1. – Voller Abdruck der Platte, oben etwa auf der Plattenkante geschnitten, ansonsten mit Rand. Alte Randunterlegung an 3 Seite zur Formatvergrößerung.

453. **-** "Vero disegno di Giula..l'anno MDLXVI". Belagerungsansicht 1566, ähnliche Ansicht wie die vorst. Kat.-Nr. Kupf. von und wohl auch bei Paolo Forlani "Veronese intagliatore in Ven. all'insegna della colonna", Venedig (wohl) 1567 oder später. (PM) 14, 3 x 18 cm. (18) (120/150,-)
Szalai, Gyula 1567/2/a. Wohl aus "Il primo libro delle citta", Venedig 1567. Vor d. Sign. 87. – Tadelloses Exemplar: Prächtiger Abdruck, breitrandig u. ausgezeichnet erhalten.

454. **Karlowitz (Karlovci).** "Syrmien. Markt Carlowicz". Fernsicht über die Donau auf den Ort, rechts vorn Fuhrwerk. Lith. nach Zeichnung von J. Alt, gedr. von Kunike, Wien 1826 oder später. 25, 5 x 35

cm. (5) (200/240,-)
Wohl Bl. 174 aus der Folge "264 Donau-Ansichten" etc., Nebehay-Wagner 336, 174. – Schönes breitrandiges Exemplar in ausgezeichnetem Druck.

455. **Klausenburg (Cluj).** "Coloswar vulgo Clausenburg, Transilvaniae Civitas Primaria". Gesamtansicht mit Figurenstaffage. Kupf. von C. Bouttats bei J. Peeters, Antwerpen Ende 17. Jahrh. (PM) 11, 5 x 24, 7 cm. (8) (100/120,-)
*Breitrandig u. in tadellosemDruck. Minimal randfleckig. Rechts oben im Rand Numerierung von alter Hand. – **Dazu:** "Ungariae & omnium partium eius universalis descriptio". Holzschn.-Kte. aus Seb. Münsters "Cosmographia", Basel 1544 oder später. 10 x 13, 5 cm. Szántai, Münster 3a. Auf dem intakten Kl.-Fol.-Bl. einer latein. Ausgabe.*

456. **Kroatien/Bosnien.** "Sclavonia, Croatia, Bosnia cum Dalmatiae parte". Kupf.-Kte. nach G. Mercator bei H. Hondius, Amsterdam 1640 oder später. 36 x 46, 5 cm. (5) (150/180,-)
Koeman-v.d.K., 7601:1.2. Mit neuer Kartusche u. 3 Wappen im Himmel. Verso niederl. Text. Exemplar aus der ersten niederl. Ausgabe d. Atlas Novus. – Äußerst breitrandig und in gutem Druck. Minimale Randmängel. Insgesamt wohl erhalten.

457. **Kroatien/Kärnten/Friaul.** "Carinthiae Ducatus, et Goritiae Palatinatus" - "Histriae Tabula" – "Zarae et Sebenici descriptio". 3 Teilkarten auf Gr.-Fol.-Doppelblatt. Kupf. von 1 Platte aus *Theatrum orbis terrarum* des Abraham Ortelius, Antwerpen ca. 1574. (PM) 34, 5 x 46, 7 cm. (5) (200/250,-)
Van den Broecke 143. Verso latein Text, wahrscheinl. Ex. der Ausgabe von 1574. Kartograph der Kärnten/Görz-Kte. ist Wolfgand Lazius, der Istrien-Kte. Pietro Coppo; die Autorschaft der Zadar-Kte. ist umstritten. – Breitrandig und in tadellosem Druck. Minimal knittrig. Schwacher Leimschatten in d. Bugfalte, geringf. randfleckig.

458. **Moldawien/Rumänien.** "Des Fürstenthums Moldau Noerdliche Haelfte". Das Gebiet zwischen Dnister u. Pruth mit den heute zu Rumänien gehörenden Teilen des nördl. Westmoldaugebiets. Kupf.-Kte. in zeitgenössischem Grenz- u. Flächenkol. von Franz Johann von Reilly, Wien um 1790. (PM) 22, 2 x 29, 5 cm. (8) (120/150,-)
Blatt 9 der Reillyschen Karten-Folge. – Breitr. auf festem Bütten. Kaum fleckig u. tadellos erhalten.

459. **Neuhäusel (Érsekújvár).** "Territorio di Naiasel, e gran sin'a Comora..". Die Festung und ihre Umgebung mit der Donau von Komorn (Komárom) bis Gran (Esztergom) mit der Rückeroberung des Gebiets durch die Kaiserlichen und der Schlacht bei Gran im Sommer 1685. Links unten große Erklärungs-Kartusche "Marchia, et Accampamenti dell'Armata Imperiale Dal principio della Campagna 1685 sin' alla Battaglia di Gran, et Acquisto di Naiasel..". Kupf.-Kte. von Vincenzo Coronelli aus Corso Geografico, Venedig 1692 oder später. (PM) 46, 5 x 63 cm. (2) (200/250,-)
Szalai, Érsekújvár 1692/3. Im Unterrand Widmung an Johann Caspar Graf Cobenzl, die 1689 datiert ist. Zeigt neben dem belagerten Neuhäusel die Aufstellung der beiden Armeen vor Gran. – Schöner Druck. Oben u. unten schmalrandig, seitlich mit breiten Rändern. Etwas fleckig u. mit kleinen Randschäden.

460. **Pannonien/Illyrien.** "Veteris Pannoniae utriusque Nec non Illyrici Descriptio Geographica". Kupf.-Kte. bei Jan Jansson, Amsterdam 1652 oder später. (PM) 50 x 58, 4 cm. (5) (150/200,-)
Koeman-v.d.K. I, 7600H:1. Hist. Karte des Westbalkans zw. der Adria und der Donau. Links unten Erkl.-Kartusche m. alleg. Darstellungen d. Herrschaft Venedigs, die Tit.-Kartusche rechts oben eingerahmt von örtl. Kriegern. – Tadelloser Abdruck von d. vollen Platte mit umlaufendem Rand, oben nur schmal. Unbedeutende Randrestaurierung.

461. **Peterwardein (Petrovaradin).** "Syrmien. Festung Peterwardein". Ansicht über die Donau, im Vordergr. Donauschiffe mit Schiffsvolk. Lith. nach Zeichnung von J. Alt, gedr. von Kunike, Wien 1826 oder später. 25, 7 x 35 cm. (5) (100/120,-)
Wohl Bl. 170 aus der Folge "264 Donau-Ansichten" etc., Nebehay-Wagner 336, 170. – Tadelloses, breitrandiges Exemplar in ausgezeichnetem Druck.

462. **- Neusatz (Novi Sad).** "Syrmien. Peterwardein und Neusatz". Blick über die Donau auf Peterwardein u. Novi Sad am gegenüberliegenden Ufer. Vorn Müßiggänger in Parklandschaft. Lith. nach

Zeichnung von J. Alt,. gedr. von Kunike, Wien 1826 oder später. 25, x 35 cm. (5) (100/120,-)
Wohl Bl. 171 aus der Folge "264 Donau-Ansichten" etc., Nebehay-Wagner 336, 171. – Schönes breitrandiges Exemplar in ausgezeichnetem Druck, kaum fleckig.

463. **- -** "Syrmien. Die Festung Peterwardein und der Brückenkopf zu Neusatz". Blick über die Donau auf Peterwardein u. einen Teil von Novi Sad. Vorn Schiffsvolk u. großes Donauschiff.. Lith. nach Zeichnung von J. Alt,. gedr. von Kunike, Wien 1826 oder später. 25, 5 x 35 cm. (5) (100/120,-)
Wohl Bl. 172 aus der Folge "264 Donau-Ansichten" etc., Nebehay-Wagner 336, 172. – Tadelloses, breitrandiges Exemplar in ausgezeichnetem Druck.

464. **Piran (Pirano).** "Pirano (Damatien)". Gesamtansicht auf die Stadt über den Hafen. Farblith. mit zusätzl. Handkolorit von Jos. Scholz, Mainz um 1860. Ca. 24 x 31 cm. (5) (120/150,-)
Unten rechts Folge. Nr. 251. - Äußerst breitrandig u. in sehr schönem zeitgenössischen Kolorit! Nur minim. Mängel in den Außenrändern. - Siehe Abbildung auf Taf. XI

465. **Pressburg (Bratislava).** "Comitatus Posoniensis Germanis Presburg dicti Delineatio Geographica, Ex prototypo Micoviniano desumta, & multis in locis, praesertim qoad Hungaricarum & Slavicarum vocum justiorem orthographiam emendatior reddita" u. (Kopftit.) „Hungariae Comitatus Posoniensis". Kupf.-Kte. mit zeitgen. Flächenkolorit in 2 Kartenblättern im Verlag Homann-Erben, Nürnberg „1757". Gesamtgröße (wenn zusammengesetzt) 66 x 55 cm. (2) (250/300,-)
Mit reich ornamentierter, von einem Adler bekrönter Tit.-Kartusche, eingefasst von alleg. Darstellungen eines Flußgottes (Donau?) u. Fruchtbarkeitsgöttern sowie Symbolen weltlicher u. kirchl. Macht der Krönungs- und Bischofsstadt; rechts von der Kartusche eine kl. Teilansicht von Pressburg m. dem Schloss. - Tadellos erhalten. Die beiden Kartenblätter an allen Seiten breitrandig.

466. **Rumänien.** "Das Fürstenthum Walachey". Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkol. von Franz Johann von Reilly, Wien um 1790. (PM) 21, 7 x 32, 8 cm. (8) (80/120,-)
Blatt 13 der Reillyschen Karten-Folge. Detaillierte Karte des Gebiets nördl. der Donau um Bukarest. - Breitrandiges Ex. auf Bütten. Kaum fleckig u. tadellos erhalten.

467. **- Moldawien.** "Charte von der Moldau und Walachey nach den Astronomischen Beobachtungen des..Majors Islenief und denen Charten..des Hauptm. Sulzer..". Altkol. Kupf.-Kte. von F. L. Güssefeld im Verlag Homann-Erben, Nürnberg "1785". (PM) 48 x 59 cm. (15) (100/120,-)
Im Kopf zusätzlicher Kurztitel in franz. Sprache. – Breitrandiges Ex. in zeitgen. Grenz- u. Flächenkolorit. Durchgehend leicht gebräunt.

468. **- -** "Des Fürstenthums Moldau südliche Haelfte". Kupf.-Kte. in zeitgenöss. Grenz- u. Flächenkol. von Franz Johann von Reilly, Wien um 1790. (PM) 21, 7 x 32, 8 cm. (8) (80/120,-)
Blatt 10 der Reillyschen Karten-Folge. Detaillierte Karte des Gebiets Westmoldau zwischen Walachei u. Pruth, das heute ganz überwiegend zu Rumänien gehören. – Breitrandig auf festem Bütten. Kaum fleckig u. tadellos erhalten

469. **Sarengrad.** "Syrmien. Markt und Ruinen des Schloßes Sharingrad". Fernsicht auf den Ort, im Vordergr. Langhorn-Rinder. Lith. nach Zeichnung von J. Alt, gedr. von Kunike, Wien 1826 oder später. 25, 5 x 35 cm. (8) (100/120,-)
Bl. 162 aus der Folge "264 Donau-Ansichten" etc., Nebehay-Wagner 336, 162. – Schönes breitrandiges Exemplar in ausgezeichnetem Druck.

470. **Serbien/Banat/Slawonien.** "..Accurata delineatio Provinciarum et Urbium, quae duabus celeberrimis Expeditionibus..restitutae et Pace Passarowiziensi Ao. 1718.. a debellatis Turc. concessae et assignatae sunt". Altkol. Kupf.-Kte. von u. bei Matth. Seutter, Augsburg um 1740. (PM) 50, 5 x 59 cm, 5. (5) (200/240,-)
Szántai, Seutter 8. Die gr. Tit.-Kartusche zeigt huldigende Türken unter einem adlerbekönten Medaillonporträt Karls VI. – Die Kartusche in kräftigem schwarzen Druck. Kurzer Randeinriss unten in der Bugfalte alt hinterlegt. Insgesamt sehr gut erhalten.

471. **Siebenbürgen.** " Transylvania, Sibenburgen". Kupf.-Kte. nach G. Mercator bei Joan Jansson, Amsterdam 1636. Verso engl. Text. (PM) 50 x 58, 4 cm. (8) (180/220,-)

Koeman-v.d.K. 7770:1A.3. Einzige Siebenbürgen-Kte. aus dem Hondius/Janssonius-Atlas m. rückseitigem Text in englischer Spache. – Breitrandiges Ex. in sehr schönem kräftigen Druck.

472. **-** "Principatus Transilvaniae in suas quasque Nationes..accurate divisus". Altkol. Kupf.-Kte. v. Joh. Bapt. Homann, Nürnberg um 1740. (PM) 50 x 58, 4 cm. (5) (150/180,-)
Szántai, Homann 4a. Abdruck der Platte vor dem Privileg. – Breitrandiges Ex. in frisch erhaltenem zeitgen. Grenz- u. Flächenkolorit. Die große Kartusche etwas schwach im Druck. Tadellose Erhaltung.

473. **Slowenien/Kärnten/Steiermark.** Das Gebiet zw. der Linie Friesach/Klagenfurt/Lobitsch im Westen und Fürstenfeld/Tschestreg/Friedau im Osten. Kupf.-Kte. mit Markierung einiger militärischer Stellungen in zeitgenöss. Handkolorit. Kartenbl. X aus "Carte générale du théâtre de la guerre en Italie et dans les Alps.." von Bacler Dalbe, Mailand um 1800. 51 x 62 cm. (5) (100/120,-)
Am rechten Rand Stabbordüre, Begrenzung der Gesamtkarte nach Osten. – In tadellos klarem Druck. Breitrandig u. bestens erhalten.

474. **Slowenien/Kroatien/Friaul.** "Schlavoniae, Croatiae, Carniae, Istriae, Bosniae, finitimarumque regionum Nova Descriptio". Kupf.-Kte. nach A. Hirschvogel aus dem *Theatrum orbis terrarum* des Abraham Ortelius, Antwerpen 1575. (PM) 34, 5 x 46, 7 cm. (5) (220/240,-)
Van den Broecke 145, 1. Zustand (von 3). Verso latein. Text. – Breitrandiges Exemplar in schönem Druck. Randeinriss unten in der Bugfalte restauriert. Sonstige minimale Randmängel.

475. **-** "Tabula Ducatus Carnioliae, Vindorum Marchiä et Histriae ex mente..L.B. Valvasorii concinnata et exhibita". Kupf.-Kte. in zeitgen. Grenz- u. Flächenkol. mit einer einges. Ansicht von Ljubljana sowie einer einges. kl. Kte. des Zirknitzer Sees von Johann Bapt. Homann, Nürnberg (wohl) vor 1729. 49 x 58, 5 cm. (24) (350/380,-)
Ausgabe noch vor dem 1729 verliehenen Privileg. - Voller Plattenabdruck mit Rand. Die große dekorative Tit.-Kartusche sowie die Gesamtansicht von Ljubljana in kräftigem, prächtigen Druck; die kl. Seekarte – wie die Hauptkarte - in schönem zeitgenöss. Kolorit. Einriss unten in der Bugfalte geschlossen. Im Übrigen sehr gut erhalten. - *Siehe Abbildung auf Taf. XI*

476. **-** "Exactissima Ducatus Carniolae, Vindorum Marchiä et Histriae delineatio". Kupf.-Kte. in zeitgen. Grenz- u. Flächenkol. mit einges. kl. Kte. des Zirknitzer Sees links unten von Matth. Seutter in der Ausgabe bei Tobias Conr. Lotter, Augsburg um 1770. 50 x 58, 8 cm. (2) (250/300,-)
Die Krain-Karte Seutters im 2. Zustand mit d. Adresse Lotters, noch mit dem Seutter während des Reichsvikariats erteilten Privileg. – Guter kräftiger Druck, das zeitgenöss. Kolorit frisch erhalten. Kaum fleckig, unten geringf. Randrestaurierung.

477. **Szigetvár.** "Ziget, fortezza innespugnabile..assediato dal gra(n) Turco co(n) 100 000 Turchi l'anno MDLXVI". Belagerungsansicht 1566, Kupf. von und wohl auch bei Paolo Forlani "in Ven. merzaria alla II.", (wohl) 1567 oder später. (PM) 14 x 18, 6 cm. (18) (120/150,-)
Szalai, Szigetvár 1567/2/a. Wohl aus "Il primo libro delle citta", Venedig 1567. Vor d. Sign. 88. – Tadelloses Exemplar: Schöner Abdruck, breitrandig u. ausgezeichnet erhalten.

478. **Ungarn – Altungarn.** "Hungaria". Kupf.-Kte. nach G. Mercator von Matthias Quad, Oberursel 1602. (PM) 8, 9 x 12, 7 cm. (1) (150/180,-)
Vgl. Meurer, Quad 165, sowie Szántai, Quad 4, jeweils mit 2 Titeln in Typendruck über der Karte. Dieses Kennzeichen für die Herkunft aus dem "Liber aliquot itinerum" von 1602 (Meurer, QUA 13) fehlt bei unserer Karte. Sie entspricht eher dem Erscheinungsbild der Karten aus dem "Itinerarum Universae Germaniae", ebenf. von 1602 (Meurer, QUA 11). In der vorliegenden Form weder von Meurer noch von Szántai aufgeführt. – Breitrandig u. in gutem Druck. Geringf. randfleckig. Links Randunterklebung durch Anfalzung. ***Seltene kleinformatige Karte!***

479. **-** (Kopftit.) "Nova et recens emendata totius Regni Ungariae una cum adiacentibus et finitimis regionibus Delineatio". Kupf.-Kte., "Joannes à Duetechum Jun: fecit Corn: Nicol:excud:", in der Ausgabe von Peeter van den Keere, Amsterdam "1620". (PM) 35, 5 x 53, 5 cm. (1) (500/600,-)
Szántai, Deutechum 1c, III (von 8). Rechts unten Kartusche m. Titelergänzung "Vera delineatio accurataqu. Tabula totius Regni Ungarici Regionumqu. ei adjacentiu(m) asscriptis precipui nominis urbibus tempore quo à Turcis capta sunt". Und im Fuß "Oppida omnia et Propugnacula hoc U

(Halbmond) signo notata a Turcis occupata sunt: Christianorum autem urbes hac + (Kreuz) nota" – Kräftiger präziser Abdruck der vollen Platte mit umlaufendem Rand. Oben links neben der Bugfalte geschlossene Druckerfalte mit leicht fleckigem Rand. Glättung u. geringf. Restaurierung in der Bugfalte u. im unteren Rand. Bedeutende u. seltene Karte!

480. **- -** "Hungaria Regnum". Kupf.-Kte. von Nicolas Sanson, gest. von A. Peyrounin, "A Paris chez Pierre Mariette, rue S. Iacques..", 1652 oder später. Blattgr. 41, 5 x 54, 5 cm. (13) (250/280,-)
Szántai, Sanson 1: "The first map of Hungary which shows the county assignment". Aus "Cartes Générales des Toutes Parties du Monde". – Kräftiger Druck. Seitlich breite Ränder, oben nur kl. Rand um den Abdruck u. unten bis auf die innere Einfassunglinie geschnitten.Monimale Randbräunung. Selten!

481. **- -** (Kopftit.) "Le Grand Royaume de Hongrie qui est aujourdhuy la Turquie Septentrionale en Europe, où sont la Hongrie, la Transilvanie, la Valaquie, la Moldavie,: La Bosnie, la Servie, la Bulgarie, la Romanie, &c. aveque les Routes de Vienne et de Raguse à Constantinople". Kupf.-Kte. m. zeitgenöss. Grenzkol. von Pierre Duval, "A Paris, Chez l'Autheur, en l'Isle du Palais, sur le Quay de l'Orloge.. 1684". (PM) 39,7 x 54, 2 cm. (13) (250/280,-)
Szántai, Duval 3d. Noch von Duval selbst herausgegeben. Die dek. Tit.-Kartusche, die sich im Kopf d. Karte über deren gesamte Breite erstreckt. ist von Palm- u. Lorbeerblättern eingefaßt; sie zeigt links das Kreuz u. rechts den türkischen Halbmond. – Recht breitrandig u. in schönem Druck. Durchgehend ganz minimal gebräunt u. gelegentl. geringf. fleckig. Einriss in der Bugfalte alt hinterlegt. Selten!

482. **- -** "Nova et Accurata Hungariae cum adiacentibus Regnis et Principatibus Tabula.". Altkol. Kupf.-Kte. von Matt. Seutter, Augsburg 1720/25. Qu.-Gr.-Fol. (1) (200/550,-)
Szántai, (wahscheinl.) Seutter 1b. – Das zeitgenössische Flächen- u. Grenzkol. frisch erhalten. Die beiden großen von Gottfried Rogg entworfenen Kartuschen unkoloriert, dabei in ganz prächtigem kräftigen Druck! Schönes Exemplar.

483. **- -** "Il regno di Ungheria Di nuova Projezione". Altkol. Kupf.-Kte., gest. von G. Zuliani u. G. Pitteri, bei Antonio Zatta, "Venezia 1781". (PM) 32, 7 x 42, 2 cm. (22) (10/120,-)
Szántai, Zatta 1a, I (2). – Breitrandiges Ex. der 1. Ausg. in schönem zeitgenöss. Kolorit, die Kartusche voll auskoloriert.

484. **- -** "Charte von Ungarn, Siebenbürgen u.s.f.". Altkol. Kupf.-Kte. nach F. Götze im Verlag des Geograph. Instituts, Weimar "1804". Qu.-Gr.-Fol. (22) (120/150,-)
Szántai, Goetze 1b. Erste Ausgabe (von 4) im Geographischen Institut. Am rechten Rand Kartusche mit umfangreichen Erkl. zum territorialen Bestand des Königreichs Ungarn. - In schönem zeitgenössischen Grenz- u. Flächenkolorit. Ausgezeichnet erhalten!

485. **- -** "Charte von Ungarn, Siebenbürgen, Slavonien, und der Bukovina. Neu gezeichnet und herausgegeben von Christoph Fembo. Nürnberg 1815". Kupf.-Kte. mit zeitgenöss. Grenzkolorit, 1815 oder später. 49 x 59 cm. (13) (200/240,-)
Szántai, Fembo 1. Einziger Zustand der einzigen Karte Fembos von Ungarn. Eigenständige kartographische Arbeit des Herausgebers (Szàntai:"Fembo.. created a completely new map of Hungary"). Rechts unten Kartusche mit Benennung von 51 Komitaten. – Breitrandig. Nur geringf. fleckig, sonst ordentlich. Selten!

486. **- - Ordensprovinzen.** "Conventus F.F.Ord. Erem. S. Augustini per Provinciam Austriae et Hungariae". Kupf.-Kte. aus Joh. Matth. Steidlin *Monasteria Fr. Fr. Ord. Erem. S. Augustini*, München 1731. (PM) 14, 2 x 17, 7 cm. (1) (100/120,-)
Szántai, Steidlin 1. Erfaßt das Gebiet zw. Donau, Theiss u. Save m. besonderer Berücksichtigung von Niederösterreich u. Ungarn. – Breitrandig u. in kräftigem Druck. Ränder minimal staubschmutzig. Selten!

487. **- - Postkarte.** "Regni Hungariae Tabula Generalis ex Archetypo Mülleriano..in hanc formam contracta Viis Veredariis aucta". Altkol. Kupf.-Kte. mit den Postrouten durch Ungarn von Johann Bapt. Homann, Nürnberg 1729 oder später. Qu.-Gr.-Fol. (1) (200/550,-)
Szántai, Homann 3b. Mit dem Privileg-Vermerk im Kopf d. Karte. – Sehr schönes Exemplar der gesuchten Postkarte. Die beiden dek. Kartuschen in kräftigem Druck, dabei die Maßstab-Kart. mit Darstellung reitender Postboten. Das zeitgen. Flächen- u. Kartuschenkol. – wie die gesamte Karte - frisch erhalten.

DEKORATIVE GRAPHIK

MILITARIA

TÜRKENKRIEGE

488. **Peterwardein (Petrovaradin).** „Vue et Representation de la Bataille de Peterwaradin donnée le 5 D'aout 1716". Große figurenreiche Ansicht des Schlachtgeschehens, im Himmel links alleg. Verherrlichung des Sieges. Im Vordergrund Türken bei Slankamen u. Novi Karlovci, die vor den Truppen Eugens fliehen, im Hintergrund Belgrad. Kupf. nach eigenem Gemälde von Jan van Huchtenburg, Den Haag 1723/25. Ca. 45, 5 x 57 cm. (5) (300/350,-)
__Erster Zustand__ ohne die spätere gest. Folge-Nr., die im unteren rechten Rand hinzugefügt wurde. – Prächtiger, klar zeichnender Frühdruck! Breitrandig u. bis auf 1 hinterl. Randeinriss oben nächst der Bugfalte tadellos erhalten. Verso gelöschter Stempel in Rund.

489. **Ungarn 17. Jahrh.** „Schlacht bei St. Gotthard, den 1. August, 1664" – „Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden dringt..in das Türkenlager bei Szlankament den 19. August 1691" – „Schlacht bei Zenta den 11. September 1697". 3 Bll. Lithogr., u. a. von J. Schönberg nach Zeichnungen von Feodor Dietz, gedr. bei Zoeller in Wien, um 1860/70. Jew. ca. 24, 5 x 36 bzw. 37 cm. (8) (100/120,-)
Gute, breitr. Abzüge. Alle Bll. in den breiten Rändern etwas fleckig, ansonsten ordentlich erhalten.

490. **Zenta.** „Vue et Representation de la Bataille de Zenta donnée le 11 de Septembre 1697". Große figurenreiche Ansicht des sich beiderseits der Theiss entfaltenden Schlachtgeschehens. Im Vordergrund Prinz Eugen mit seinen Generalen. Kupf. nach eigenem Gemälde von Jan van Huchtenburg, Den Haag 1723/25. Ca. 45 x 57 cm. (5) (300/350,-)
__Erster Zustand__ ohne die spätere gest. Folge-Nr., die im unteren rechten Rand hinzugefügt wurde. – Prächtiger, klar zeichnender Frühdruck! Breitrandig u. sauber. Gelegentl. Bereibungen der schwarzen Einfassungslinie. Unten Einriss, der bis in den Schriftfuß reicht, hinterlegt.

SPANISCHER ERBFOLGEKRIEG

491. **1703 – Ekeren.** "Plan van de Batailje der Holland. en Franse Armeé Voorgevallen tussen Muysebroeck Wilmerdonck en Ordern op den 30. Junij onder Commande van de Heer Generaal Obdam 1703". Altkol. Kupf.-Plan, "Dessineé sur le lieux", bei Pierre Husson, den Haag (wohl) 1703. (PM) 31 x 43, 5 cm. (16) (120/150,-)
So wie vorliegend vollständig und nicht Tl. eines Einblattdrucks. Der erklärende Text hier in einer Kartusche oben rechts eingefügtt. Husson hat auch ein sehr ähnliches Flugblatt mit angehängtem typograph. Text zu dem Ereignis herausgegeben; im Kupf. dieses „fliegenden Blattes" fehlt indes die hier vorhandene Erkl.-Kartusche (weil überflüssig). – Breitrandig u. in prächtigem zeitgenössischen Kolorit! Minimal knitterfaltig.

492. **1704 - Höchstädt.** „Vue et Representation de la Bataille de Hochstedt donnée le 13 D'aoust 1704". Blick über das Kampfgetümmel im Vordergund bis Höchstädt u. weit hinaus ins Donautal, vorn rechts Prinz Eugen zu Pferde. Kupf. nach eigenem Gemälde bei Jan van Huchtenburg, Den Haag um 1730. Ca. 45 x 57 cm. (5) (180/220,-)
Rechts unten Sign. - Schöner Abzug. Seitl. nur kleiner Rand. – Siehe Abbildung auf Taf. XXXVI

493. **1710 – Zaragoza.** "Sieg über die Galli-Spanier bey Saragossa. Anno 1710. den 20. Augusti". Im Vordergrund Karl III. auf einem weißen Zelter, im Hintergr. das Schlachtgeschehen vor der Stadt. Die Abbildungen eingefasst von alleg. Darstellungen. Kupf. von Joh. Jacob Kleinschmidt nach Paulus Decker im Verlag des Jeremias Wolff, Augsburg um 1720. (PM) 45, 5 x 38 cm. (8) (120/150,-)
Prachtvoller Druck auf breitrandigem Bütten. Tadellose Erhaltung. - Siehe Abbildung auf Taf. XXVI

KRIEGE FRIEDRICHS II. VON PREUSSEN

- Manuskriptplan-

494. **1742 - Chotusitz oder Czaslau.** (Kopftit.:) "Les Environs de Czaslau avec le Plan de la Bataille du 17. May 1742 entre les Autrichiens et les Prussiens“. Die Umgebung von Czaslau und Kuttenberg mit den Stellungen und Bewegungen der beteiligten Armeen. Zeitgenöss. Zeichnung in Aquarell u. Tuschfeder. 31, 5 x 34 cm. (20) (280/300,-)
In Aquarellfarben voll ausgeführter Lageplan mit Einzeichnung von Höhenzügen und Gewässern. Rechts oben in rechteckiger Doppelkartusche Aufzählung der an der Schlacht auf beiden Seiten beteiligten Befehlshaber u. Regimenter. Links unten in weiterer Doppelkartusche Erklärungen des Geschehens. – Breitrandig. Durchgehend leicht gebräunt u. gelegentl. geringf. fleckig. Wenig randknittrig. Einige geglättete Falten. Informatives u. gleichzeitig dekoratives Blatt. Das Ergebnis der Schlacht war der für Preußen vorteilhafte Frieden von Breslau.

495. **1745 - Kesselsdorf.** "Plan von der Schlacht bei Kesselsdorf am 15 December 1745“. Schlachtplan mit Einzeichnung der sächsischen, österr. u. preußischen Linien in unterschiedl. Kolorit. Kupf. nach Vorzeichnung eines „Lieut. Lehmann“ von u. (wohl auch) bei Bach, Dresden „1806“. Im linken unteren Drittel des Blattes ausführl. gest. Erklärungen. In 6 Segmente aufgeteilt u. als Faltkte. alt auf Lwd. aufgezogen. 42, 5 x 59, 5 cm. (5) (100/120,-)
Im Fuß über die gesamte Kartenbreite Geländequerschnitt mit Höhenunterschieden. Verso auf der Lwd. Bez. von alter Hand „Schlacht bey Kesselsdorf“. Der Sieg von Kesselsdorf über Sachsen u. Österreicher unter Rutowski war der letzte milit. Triumph des Fürsten Leopold von Anhalt-Dessau, des „Alten Dessauers“ – Geringf. stockig u. auch wenig altersfleckig. Doch gute Gesamterhaltung.

496. **1756 – Pirna.** "L’armée Saxone, que se rende prisoniere de guerre en déposant les armes a Frédéric II le Grand, dans le camp auprés a Pirna“. Feldmarschall Rutowski unterschreibt die Kapitulationsurkunde. Kupf. nach Entwurf von Novelli bei Antonio Zatta, Venedig (wohl) um 1780. (PM) 36, 5 x 42 cm. (5) (150/180,-)
Die Bezeichnung im Fuß auch in ital. Sprache. - Kräftiger Druck auf äußerst breitrandigem venez. Bütten! Geringfügig randfleckig, minimale sonstige Randmängel.

497. **1757 - Reichenberg.** "The Battle of Reichenberg, in Bohemia, where the Prussian Army, commanded by the Prince of Bevern, defeated the Austrian Army, commanded by Count Königseck, on the 21 of April 1757”. Sicht von erhöhtem Standpunkt auf das Schlachtgeschehen, links im Hintergrund Reichenberg. Im Fuß gest. Erläuterungen zur Vorgeschichte des Treffens u. Erklärungen A u. B sowie 1-6 zum dargestellten Geschehen. Kupf. bei Carrington Bowles, John Bowles, Henry Parker u. Robert Sayer, London um 1760/70. (PM) 35, 5 x 47, 7 cm. (8) (200/250,-)
Taf. 2 aus einer Serie von in London veröffentlichten Blättern mit Darstellungen der Siege und sonstigen militärischen Großtaten der preuss. Armee zu Beginn des 7jährigen Krieges. – Kräftiger, dabei überaus präzise zeichnender Abdruck der ganzen Platte mit Rand. Nur außen minimale Randmängel.

498. **- Rossbach.** (Kopftit.) "Plan de la Bataille de Rosbac, arrivée le 5. Novembre 1757. entre les Armées Imperiale et Francoise et celle de sa Majesté le Roy de Prusse“. Plan der Schlacht nördlich der Saale zw. Naumburg u. Weissenfels mit Einzeichnung der Stellungen und Linien der Reichsexekutionsarmee, der mit ihr verbündeten französischen sowie der gegnerischen preußischen Armee in unterschiedlichen Farben. Links oben Kartusche mit Erklärungen A-S. „À Francfort sur le Meyn Ce plan se trouve chez Henry Louis Broenner Libr.“. Kupf. in zeitgenöss. Kolorit, um 1760. (PM) 48 x 57 cm. (5) (150/180,-)
***Wohl Einblattdruck.** – Voller Abdruck der Platte, breitrandig mit nicht geschnittenen Büttenrändern. Oben im Bereich der Bugfalte etwas knittrig. - Die Schlacht von Rossbach endete mit einem Sieg der preußischen Armee. Insbesondere die Kavallerie unter Seydlitz zeichnete sich dabei aus. Die komplette Niederlage wurde in Frankreich jahrzehntelang als Schande empfunden.*

499. **- -** "The Battle of Rosbach, in Saxony, fought on the 5th November 1757, between the Prussian Army, commanded by the King; and the combined Army of Imperialists and French, commanded by the Prince of Saxe Hilburghausen and the Prince of Soubise”. Sicht auf das Schlachtgeschehen, im

Vordergrund fliehende französische u. Reichs-Truppen. Im Fuß gest. Bemerkungen zur Vorgeschichte des Treffens u. Erläuterungen A bis H zur Darstellung. Kupf. bei Robert Sayer, Henry Parker und John u.Carrington Bowles, London um 1760/70. (PM) 35 x 47, 8 cm. (8) (200/250,-)
Taf. 5 aus einer Serie von in London veröffentlichten Blättern mit Darstellungen der Siege und sonstigen militärischen Großtaten der preuss. Armee zu Beginn des 7jährigen Krieges. – Kräftiger, dabei klar zeichnender Abdruck der ganzen Platte mit Rand. Nur außen minimale Randschäden.

500. **- Leuthen.** "The Battle of Neumark, in Silesia, where the King of Prussia obtained a glorious Victory over Prince Charles of Lorraine, on the 5th of December 1757". Sicht auf das Schlachtgeschehen; im Vordergrund links sächsische u. preussische Kavalerie im Nahkampf, rechts im Hintergrund das Dorf Leuthen. Im Fuß gest. Bemerkungen zur Vorgeschichte des Treffens u. Erläuterungen A bis O zur Darstellung. Kupf. bei Henry Parker, Robert Sayer und John u. Carrington Bowles, London um 1760/70. (PM) 35 x 47, 5 cm. (8) (200/250,-)
Taf. 6 aus einer Serie von in London veröffentlichten Blättern mit Darstellungen der Siege und sonstigen militärischen Großtaten der preuss. Armee zu Beginn des 7jährigen Krieges. – Tadelloser, klar zeichnender früher Abdruck der ganzen Platte mit Rand. Nur außen in den Rändern minime Erhaltungsmängel.

501. **- Celle-Altenhagen.** "Plan de la Position de l'Armée Alliée à Altenhagen et de celle des Francois à Zelle depuis le 13 jusqu'au 24 de Decemb: 1757". Nach Nordwesten ausgerichtete Umgebungskarte von Celle mit Einzeichnung der militärischen Positionen im Dezember 1757. In der großen Rokoko-Tit.-Kartusche rechts oben auch Erklärungen A-G. Kupf. mit sparsamem zeitgenöss. Kolorit nach einem Manuskript von F.W. von Bauer von J. van Schley bei Pieter Gosse jun. u. Daniel Pinet, Den Haag 1765. (PM) 53, 5 x 33, 5 cm. (23) (250/280,-)
Topografisch genaues Blatt der Umgebung von Celle mit Höhenzügen, Waldungen und Mooren. Zeigt das Tal der Aller von Langlingen bis Winsen. – Voller Abdruck der Platte auf breitrandigem, tw. nicht geschnittenem Bütten. Außen in den breiten Rändern einige kleinere Mängel, dabei im rechten Rand außen hinterlegter Einriss.

502. **1758 - Krefeld.** "Plan de la Battaille de Creveld donée le 23 Juin 1758, contenant les Mouvements de l'Armée alliée depuis le 14 Juin jusqu'au 2.me Juillet 1758". Aufmarschgebiet der beiden Armeen im Gebiet Kempen, Hüls, St. Tönis u. Krefeld. Rechts oben gr. Erkl.-Kartsuche m. Rokoko-Bordüre. Kupf. m. 2 beweglichen Teilkarten in zeitgenöss. Kolorit (der milit. Stellungen) von J. van Schley nach einem Manuskriptkte. von F.W. von Bauer, veröffentlicht von Pieter Gosse u. Daniel Pinet, Den Haag „1765". (PM) 52, 5 x 43 cm.(23) (200/240,-)
Voller Plattenabdruck auf festem Bütten m. Rand (rechts schmal). Kleinere Randschäden. Blatt war gerollt, daher etwas knitterfaltig.

503. **- Niederrhein/Westfalen.** "Plan des Mouvements de l'Armée depuis le 26 jusqu'au 31 de May de meme depuis depuis le 12 d'Aout jusqu'au Sept. 1758". Karte des Gebiets zw. dem Rhein von Duisburg bis Emmerich im Westen, der Emscher im Süden u. der Linie Unna/Münster im Osten, nördlichster Ort ist Altenberge. Eingezeichnet sind Lagerplätze u. Märsche von Truppenteilen. Links oben gr. Rokoko-Kartusche m. Erläuterungen. Kupf. mit wenig zeitgenöss. Kolorit zu den milit. Stellungen nach einem Manuskript von F.W. von Bauer von J. van Schley, veröffentlicht von Pieter Gosse u. Daniel Pinet, Den Haag 1766. (PM) 57 x 93 cm. (23) (200/240,-)
Tadelloser Druck auf festem breitrandigen Bütten. Links oben Eckausriss, der knapp in den Plattenabdruck hinein reicht, jedoch die Einfassung der Karte nicht erreicht. Sonstige kl. Rand- u. Bugfaltenmängel. Verso alter Bibliotheksstempel.

504. **1759 - Minden.** "..Plan de la Bataille de Tonhausen près de Minden, Gagnée le 1er Août 1759, Par l'Armée Combinée..Sur l'Armée Francoise Commandée par Mr. le Marechal de Contades". Minutiös ausgearbeiteter nach Süden ausgerichteter Schlachtplan. Kupf. m. 2 Klapp.-Kupf. nach William Roy, gest. unter Aufsicht von v. Schley, wohl Den Haag um 1760. (PM) 61 x 68 cm. (23) (300/350,-)
Roy, der Offizier in brit. Diensten war, hat den Plan dem Sieger der Schlacht, Ferdinand von Braunschweig, gewidmet. Die Klapp-Kupf. zeigen due Veränderungen der Stellungen im Laufe des Gefechts. Die Truppeneinheiten sind zeitgenöss. leicht ankoloriert. – Der großformatige Plan auf festem Bütten breitrandig u. ohne Läsuren erhalten. Ränder geringf. staubschmutzig.

- Manuskriptplan -

505. **1759 - Kunersdorf.** "Bataille De Francfurth Gagnée par l'Armée Russienne et le Corps Autrich. Contre l'Armée Pruß. Commandée par le Roy en Personne, le 12. d'Aug. 1759 avec la pérte des 23.000 Prussiens, 198 Canons et 17.000 alliez". Detailreicher Schlachtplan mit dekorativem Beiwerk. Zeitgenössische aquarellierte Handzeichnung in Feder u. Tusche. 43 x 51 cm. (23) (450/500,-)
Sorgfältig ausgeführte Arbeit eines beteiligten Ingenieur-Offiziers; auf Grund der Titelgestaltung vermuten wir russissche Autorschaft. Links oben dek. Rollwerkkartusche mit Erklärung der Buchstaben-Kennzeichen im Plan. – Farbfrisch auf breitrandigem festen Bütten. Blatt war zwar mehrfach gefaltet, die Falten aber recto kaum noch erkennbar. Bis auf hinterlegten Randeinriss rechts ausgezeichnet erhalten. Bei Kunersdorf standen Friedrich II. Feldmarschall Saltykow u. Gideon von Laudon gegenüber. - Siehe Abbildung auf Taf. XII

- Einblattdruck-

506. **1759 - Maxen.** (Typogr. Kopftit.:) "Positiones Der Kayserlich-Koeniglichen und Koeniglich-Preußischen Arméen, sowohl den 20. Novembr. 1759. bey der Action an dem Dorfe Maxen und Falkenhayn, als auch den 21. Novembr. bey Gefangennehmung der Koenigl. Preuß. Armée auf den Anhöhen vor Dohna". Flugblatt m. Kupf. und typogr. Text. Anonym. Einblattdruck, Dresden oder Wien, um 1760. (PM) 20 x 33, 5, Blattgr. 46, 5 x 36 cm. (23) (350/400,-)
Dieses Flugblatt zum sogen. „Finkenfang bei Maxen" nicht in Drugulin, Hist. Bilderatlas. Der Kupf. m. etwas zeitgen. Kolorit zeigt den Gefechtsplan m. Einzeichnung der milit. Stellungen u. Bewegungen. Der Text unterh. d. Darstellung umfasst a) eine umfangreiche Legende zum Ereignis u. seiner Vorgeschichte, b) eine Liste der von den Österreichern gefangengenommenen hohen Offiziere (u.a. Gen-Lieut. von Finck) und Infanterie- u. Kavallerieregimenter sowie erbeuteten Kanonen u. Fahnen; c) die Erkl. der Buchstaben im Plan. – Auf unbeschnittenem Bütten, Rand um Kupf. und Text. Papierverletzung im Textteil hinterlegt. - Siehe Abbildung auf Taf. XIII

507. **1760 - Liegnitz.** "Friedrich II. vor der Liegnitzer Schlacht. Was giebt's? Ihro Majestät, der Feind ist kaum 800 Schritte entfernt". Friedrich II. am nächtlichen Lagerfeuer, während ihm ein Husar (Ziethen?) Meldung macht. Kupf. nach Vorzeichnung von Schubert von D. Berger, Berlin „1803". 43 x 35 cm. (1) (250/300,-)
Der Text im Fuß auch in franz. Sprache. - Prachtvoller Druck! Voller Abdruck der Platte auf breitrandigem, an 3 Seiten nicht geschnittenen Bütten. Nur minimale Randmängel.

NAPOLEONISCHE KRIEGE

508. **1805 – Austerlitz.** "Battaglia d'Austerlitz in Moravia. Seguita li 2. Dicembre 1805, commandata in persona da S:M: L'Imperatore die Francesi ec.ec.". Der Kaiser u. sein Gefolge zu Pferde rechts auf einem Hügel vor der sich entfaltenden Schlacht. Kupf. nach Vorzeichnung von C. Vernet von Antonio Verico bei N. Pagni, Florenz um 1810. (PM) 36, 5 x 46, 8 cm. (6) (100/120,-)
Schöner Druck der ganzen Platte mit breitem Rand. Geringf. knittrig u. randfleckig. Die Darstellung selbst von den Mängeln wenig betroffen.

509. **1806 - Jena.** "Bataille d'Jéna. (Le 14 8bre. 1806). La Bataille de Jéna a lavé l'affront de Rosbach..". Der Kaiser u. der Großherzog von Berg zu Pferde u. inmitten ihrer berittenen Entourage betrachten von einer Anhöhe rechts im Vordergrund das sich entwickelnde Schlachtgeschehen. Über ihnen auf einem Felsen feuerndes Artilleriestück. Im Fuß 2spaltige Legende, die Spalten durch den kaiserl. Adler mit Lorbeer u. Palmzweigen voneinander getrennt. Aquatintarad. von D. Bertaux u. Levachez, Paris 1806 oder später. Blattgr. 34, 5 x 45, 5 cm. (6) (120/150,-)
Sorgfältig gearbeitetes graphisches Blatt. – Schöner samtiger Druck auf Velin. Unten kleiner Rand um den Abdruck, ansonsten knapp innerh. d. Abdrucks geschnitten. Kl. Randschäden.

510. **1809 - Aspern.** "Erzherzog Carl von Oesterreich in der Schlacht bei Aspern den 22.ten Mai 1809". Souvenirblatt: In Blattmitte der Erzherzog zu Pferd als Sieger von Aspern, in der Rechten die österr. Fahne haltend. Die breite Bordüre mit 16 kl. Darstellungen von Schlachten mit Siegen Karls. Stahlst. von E. Rouargue nach Vorzeichnungen von C. Alberti (wohl) bei Lange, Darmstadt um 1850. Blattgr.

ca. 48,5 x 53 cm. (6) (150/180,-)
In der Bordüre dargestellt die Schlachten von: Aldenhoven, Neerwinden, Landrecy, Wetzlar, Würzburg, an der Lahn, Emmendingen, Schliengen, Kehl, am Tagliamento, bei Ostrach, bei Stockach, von Mannheim, Caldiero u. Aspern. – Ordentl. breiter weißer Rand, doch die Verleger-Adresse weggeschnitten. Kleine Oberflächenläsuren.

511. **1813 - Hanau.** "Die Schlacht bei Hanau den 30n. October 1813”. General Wrede wird beim Sturm auf Hanau inmitten seiner Truppen von einer Kugel getroffen. Altkol. Kupf. bei Friedrich Campe, Nürnberg um 1820. (PM) 17, 8 x 25, 2 cm. (23) (80/100,-)
Oben rechts im Rand gest. Sign. No. 580. – Breitrandiges Ex. in frisch erhaltenem Altkolorit. In den breiten Rändern minimal fleckig.

PORTRÄTS -KUNST WISSENSCHAFT

BILDENDE KUNST

512. **Breugel, Pieter d. J. (1564-1638).** "Petrus Bruegel ex Ambivaritis Belga Pictor aevi huius inter Principes”. Brustbild im Alter von ungefähr 50 Jahren halb nach rechts in Oval m. Umschrift. Das Medaillon umgeben von alleg. Darstellungen in reicher barocker Ornamentik. Im Fuß 5zeiliger Kunstbetrachtung. Kupf. nach Barth. Spranger von Aegidius Sadeler, 1606 oder später. Blattgr. ca. 30, 3 x 20, 6 cm. (8) (220/250,-)
Hollstein 279, 2. Zust. (v. 5). Drugulin 2178 (der den Dargestellten allerdings fälschlicherw. für Breugel d. Ä. hält). – Kräftiger, gleichmäßiger Druck. Etwa auf der Plattenkante geschnitten, oben wohl geringf. innerh. d. Abdrucks. Minimale Randrestaurierungen.

- Architekt des Poppelsdorfer Schlosses -

513. **Cotte, Robert de (1656-1735).** "Robert de Cotte Chevalier de l’Ordre de St. Michel..premr. Architecte, Intendant des Bâtimens, Jardins, Arts..Directeur de l’Academie Royale d’Architecture, et Vice protecteur de celle de Peinture et Sculpture”. Kniestück stehend in festlicher Robe, Allongeperücke u. mit Ordensstern leicht nach links, den Kopf nach rechts wendend. Mit der Rechten stützt er sich auf ein auf einem Tisch vorn links stehendes Buch. Auf dem Tisch auch Zirkel u. Winkeleisen, auf die er mit der Linken weist. Kupf. nach Gemälde von Hyacinthe Rigaud von Pierre-Imbert Drevet, Paris um 1720. (PM) 42, 6 x 30, 5 cm. (8) (220/250,-)
Le Blanc 23. Nicht in Drugulin. Selten! – Prächtiger Druck der ganzen Platte m. breitem Rand. Nur minim. Oberflächenläsuren. Im breiten Rand unbedeutend fleckig. Schwache horizontale Bugfalte recto nicht mehr sichtbar. – Im Auftrag des Kurfürsten Joseph Clemens hat de Cotte insbesondere auch in Bonn gearbeitet; so hat er ab 1715 das Poppelsdorfer Schloss wieder aufgebaut, das Stadtschloss erweitert u. den Hofgarten angelegt. - Siehe Abbildung auf Taf. XXVI

514. **Dinglinger, Johann Melchior (1664-1731).** Hofgoldschmied in Dresden. "Joann. Melchior Dinglinger, R. M. Polon. et Elect. Saxon. Gemmarius Aulicus“. Halbe Figur beinahe en Face. Schabkunstblatt nach Gemälde von Joh. Kupezky von und bei Bernard Vogel, Nürnberg „1736“. (PM) 35, 7 x 25, 8 cm. (16) (180/220,-)
Drugulin 4699. – Prächtiger Abdruck von der ganzen Platte mit umlaufendem Rändchen. Minimale Retusche auf Finger der linken Hand, sonst tadellos erhalten. Alt auf größeres Bütten aufgeklebt. - Siehe Abbildung auf Taf. XXVI

515. - "Dinglinger. du Cabinet de M.gneur le Prince Henry“. In Oval halbe Figur mit Pelzkappe nach links, der Kopf halb nach rechts. Radierung nach dem Gemälde von Ant. Pesne, „G.f. Schmidt fec. 1769“. (PM) 15, 5 x 11, 5 cm. (16) (120/150,-)
Drugulin 4700. – Schöner Druck auf feinem Velin, umlaufend mit Rand. Geringf. stockfleckig. Verso Stempel in Queroval „H. Haendcke“. Nach Lugt, 1226a, war H. Haendcke Verleger u. Buchhändler in Radebeul.

516. **Molitor, Martin von (1759-1812).** "Martin von Molitor. Landschaftmaler, Mitglied der K.K. Academie der bildenden Künste in Wien“. Halbe Figur nach rechts, der Kopf nach links gewandt, in

Oval. Radierung nach einem Gemälde von Joseph Abel aus d. Jahr 1810 von Adam Bartsch, Wien „1812“.(PM) 33 x 23 cm. (5) (100/150,-)
Drugulin 14218 – Prächtiger Druck auf frühem, breitrandigen Velin. Einige Fleckchen, überwiegend in den Rändern. - Verso Slg.-Stempel Marius Paulme (L. 1910).

517. **Palladio, Andrea (1518-80).** "Andreas Palladius Vicentinus”. Hüftstück als noch junger Mann leicht nach rechts in Oval; der Kopf leicht nach links gewandt, doch der Blick ebenfalls nach rechts gerichtet. Mit Kappe und Überwurf, der sich unten faltig aus dem Oval ergießt. Im Fuß über dem Schriftsockel Handwerkszeug des Baumeisters: Winkeleisen, Zirkel, Lot etc. Kupf. nach eigenem Entwurf, nur der Kopf nach dem Gemälde des Paolo Veronese, von Bernard Picart, Paris „1716“. (PM) 32, 3 x 22, 5 cm. (8) (220/250,-)
Le Blanc 585. Drugulin 15554. – Ausgezeichneter Druck von der ganzen Platte m. Rand. Linker Rand durch kl. Ausrisse geringf. lädiert; der Abdruck davon nicht tangiert. Verso oben Kleberückstände von ehem. Montierung.

LITERATEN – PHILOSOPHEN - VERLEGER

518. **Boufflers, Stanislas Marquis de (1738-1815).** „Le Cher. de Boufflers“. Halbe Figur leicht nach rechts, der Kopf dem Betrachter zugewandt. Kreidelith. von Maurin, gedruckt u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 32 cm. (24) (100/120,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Bestens erhalten. – Dazu: Lith. Faksimile eines eigenhändigen Briefes.

519. **Brönner, Johann Karl (1738-1812).** Verleger und Buchhändler. "Johann Carl Brönner Senator in Frankfurt a/M, gebohren den 4ten Juny 1738. Gewidmet an seinem 72ten Geburtstage von Melchior Linnemann“. In Oval vor Rechteck halbe Figur am Schreibpult sitzend, halb nach rechts gewandt, den Betrachter anschauend. In den Händen unbeschriebene Blätter, auf dem Pult Schreibutensilien u. Bücher. Kupf. nach eigener Aufnahme („nach dem Leben gezeichnet“) von F. L. Neubauer „1809“, gedruckt bei Rosina Radl, Frankfurt/M. um 1810. Blattgr. 41 x 31 cm. (16) (120/150,-)
Drugulin 2242; einziges dort aufgeführtes Porträt Brönners! – Prächtiger klar zeichnender Druck auf Velin. Mit aller Schrift u. breitem weißen Rand etwa auf der Plattenkante geschnitten.

520. **Hegel, Georg Wilhelm Friedr. (1770-1831).** "Georg Wilhelm Friderich Hegel Dr. u. Prof. der Philosophie”. Brustbild leicht nach links in Halboval. Kupf. von Bollinger nach Gemälde von Xeller, herausgegeben von C.A. Wolff, Berlin um 1830. (PM) 27 x 21, 5 cm. (5) (100/120,-)
Drugulin 8565. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Nur in den breiten weißen Rändern mit gelegentl. kl. Mängeln.

521. **Heine, Heinrich (1797-1856).** Halbe Figur mit Umhang im Profil nach links, an einem Tisch mit Büchern sitzend. Die auf dem Tisch abgestützte Linke stützt den Kopf. Im Schriftfuß 2 Zeilen Schreibschrift mit Unterschrift in Faksimile. Kupf. von Ludwig Gruner nach eigener Vorzeichnung aus dem Jahr 1827 („1827 ad vivum 9t Nov.“), um 1830. (PM) 20, 7 x 17 cm. (1) (150/180,-)
Rechts unten monogrammiert. Vgl. zu Wilh. Heinr. Ludwig Gruner Thieme-Becker, Bd. 15, S. 147 f. Nicht in Drugulin, auch nicht bei Diepenbroick-Grüter. Selten! – Ausgezeichneter Druck auf Velin m. breiten Rändern. Im Rand gelegentlich etwas fleckig. - Siehe Abbildung auf Taf. XXVI

522. **Lavater, Johann Caspar (1741-1801).** “Gard. Lavater”. Brustbild mit Kappe halb nach rechts, der Blick auf den Betrachter gerichtet. Kreidelith. von Z. Belliard, gedruckt u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 32 cm. (24) (100/120,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem, geringf. stockfleckigem Velin. – Dazu: Lith. Faksimile eines eigenhändigen Schreibens aus dem Jahr 1793.

523. **Lessing, Gotthold Ephraim (1729-81).** "G.E. Lessing“. Halbe Figur nach links, den Kopf dem Betrachter zuwendend. Gefaßt in Oval auf Sockel vor Rechteck, oben Lorbeergirlande. Kupf. nach Gemälde von Anton Graff, „J.F. Bause sculps. Lips: 1772“ u. „zu finden in Leipzig bey dem Verfasser“. Blattgr. ca. 27, 5 x 19, 5 cm. (5) (90/120,-)

Drugulin 11887: Selten. - Schöner klar zeichnender Druck auf Bütten. Etwa auf der Plattenkante, aber mit ordentl. breitem weißen Rand geschnitten.

524. **Mendelssohn, Moses (1729-1786).** "Moses Mendelssohn”. In Oval über Schriftsockel vor Rechteck halbe Figur beinahe en face, oben Lorbeergirlande. Kupf. nach Gemälde von Anton Graff von und bei J.F. Bause, Leipzig „1772“. (PM) 27, 7 x 20, 3 cm. (16) (160/180,-)
Drugulin 13799. – Prachtvoller Druck von der ganzen Platte auf Bütten mit umlaufendem Rändchen. Gelegentl. ganz minimal randstockig.

525. **Opitz, Martin (1597-1639).** "Martinus Opitius. a Boberfeld, Consil. Liegnic. Regis Polon. Secret. et Historiographus“. Hüftstück leicht nach links in Oval über Rechteck. Mit offenem Haar u. großem Spitzenkragen über geschlitztem Wams. Schabkunstblatt von Johann Jakob Haid, Augsburg um 1750. (PM) 21, 7 x 14, 5 cm. (8) (80/100,-)
Drugulin 15276. – Prachtvoller Druck mit Rand. Ebenso tadellose Erhaltung. Am linken Rand alt an größeren Untersatzbogen angefalzt.

526. **Sand, George – Dupin de Francueil, Amadine-Aurore (1804-76).** "George Sand". Angelehnt an einen Steinsockel Hüftsück nach rechts, doch nach vorn blickend. Rad. von L. Calamatta nach eigener Zeichnung („ad vivum delineavit“) bei Rittner et Goupil, Paris 1840 oder später. 34 x 24, 5 cm. (5) (120/150,-)
Drugulin 4916. – Unter Wegfall d. Verl.-Adresse um die äußere Einfassungslinie geschnitten; die abgeschnittene Verl.-Adresse unten in der Bordüre aufgeklebt. Rechts restaur. Einriß, sonstige kl. Mängel.

527. **Stael, Anne Louise Germaine de (1766-1817).** „Mme. de Stael“. Halbe Figur leicht nach rechts, der Kopf mit Turban nach links gewandt. Kreidelith. von Hesse, gedruckt u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 30, 5 cm. (24) (100/120,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Geringfügig randstockig u. randgegilbt. Kl. hinterlegter Randeinriss links unten. – Dazu: Lith. Faksimile eines Auszugs aus einem eigenhändigen Manuskript.

528. **Winckelmann, Joh. Joachim (1717-68).** "Ioh. Winkelmann“. Halbe Figur in pelzverbrämtem Rock u. mit Kappe, halb nach rechts in Oval. Im Fuß lorbeerumlegter Sockel mit Namen des Porträtierten. Kupf. nach Antonio Maron („pinxit Romae 1768“) von u. bei J. F. Bause, Leipzig „1776“. (PM) 26,5 x 19, 2 cm. (1) (100/120,-)
Drugulin 23177. – Voller Plattenabdruck mit breitem Rand auf festem Bütten. Tadelloser Druck. In der linken unteren Ecke winzige Bereibung. geringf. randstockig.

NATURWISSENSCHAFTLER

529. **Alembert, Jean-Baptiste le Rond d’ (1717-83).** "D’Alembert de l’Académie Francaise”. In Oval halbe Figur leicht nach links vor Baumbestand. Um das Oval Rechteck in ornamentiertem Rahmen. Kupf. von Pierre Maloeuvre nach einer Zeichnung von M. Honoré Bounieu, Paris um 1790. (PM) 39 x 29, 5 cm. (8) (120/150,-)
Aus „Galérie des Hommes illustres vivans“. Bounieu hat seine Vorlage nach der Büste Houdons angefertigt. – Sehr schöner klarer Druck auf breitrandigem Bütten. Geringf. knittrig, gelegentl. auch minimal fleckig.

530. **Banks, Sir Joseph (1743-1820).** "..Sir Joseph Banks, Bart. President of the Royal Society..”. Halbe Figur mit Ordensband und -stern an einem Tisch sitzend en face, dargestellt wohl als Präsident der Royal Society mit dem im Vordergrund abgebildeten Amtsstab. Kupf. auf aufgewalztem China nach einem Gemälde von Thomas Phillips von u. bei Nicholas Schiavonetti, London „1812“. (PM) 51 x 38, 5 cm. (8) (250/300,-)
Drugulin 920. Eindrucksvolles monumentales Porträt. Im Fuß Widmung der Künstler an den engl. König. – Prachtvoller Druck mit breitem Rand. Das Bütten-Montageblatt stärker gebräunt, das Porträt mit dem Fußtext dagegen äußerst frisch erhalten. Außen in den Rändern des Montageblattes kleine Mängel, vorw. kl. Ein- u. Ausrisse.

531. **Clavius, Christoph (1537-1612), der “Euclid des 16. Jahrhunderts“.** "Christophorus Clavius Bambergensis e Societate Iesu aetatis suae LXIX”. Kniestück im Alter von 69 Jahren an seinem Arbeitstisch sitzend, um ihn herum math. Instrumente, Zeichenblock u. Bücher. Kupf. von Fancesco Villamena, Rom 1606. Blattgr. ca. 34 x 21, 5 cm. (7) (250/350,-)
Drugulin 3639: Selten! – Sehr schöner klarer Druck. Innerhalb der Plattenkante auf den Rand der Darstellung u. um den Schriftfuß geschnitten. Mit kl. Mängeln alt auf größeres Bütten aufgeklebt.

532. **Duhamel du Monceau, Henri Louis (1700-82).** "Henry Louis Duhamel Chevalier Sgr. du Monceau et de Vrigny..Inspecteur Général de la Marine“. In Rechteck halbe Figur leicht nach rechts an einem Tisch sitzend und den Konstruktionsplan für ein Schiff zeichnend. Kupf. nach Gemälde von Drouais fils von P. E. Moitte, Paris um 1740. (PM) 45, 7 x 35 cm. (8) (270/320,-)
Drugulin 4935. – Kräftiger, doch klar zeichnender Druck auf breitrandigem Bütten. Kaum fleckig. Einige schwache, vertikal verlaufende Lagerfalten.

533. **Humboldt, Alexander von (1769-1859).** „Aldre. de Humboldt“. Halbe Figur halb nach rechts. Kreidelith. nach einem Gemälde von Gérard aus dem Jahr 1832, „Ch. Bazin 1832“, gedr. u. herausgegeben von Delpech, Paris 1832 oder später. Blattgr. ca. 49 x 32, 5 cm. (24) (250/350,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Nur minimale Randgilbung. – Dazu: Lith. Faksimile eines eigenhändigen Schreibens aus dem Jahr 1832.

534. **Tavernier, Jean Baptiste (1605-86).** "Johann Baptista Tavernier Ritter und Freyherr von Aubonne in Persischer Kleidung”. Ganze Figur vor Maueröffnung mit Draperie, ihm zu Füßen persischer Teppich. Kupf. von J. C. Böcklin „1681“. Blattgr. ca. 29 x 17. (7) (120/10,-)
Nicht in Drugulin. – Guter Druck. Um die Bordüre und knapp innerh. d. Plattenkante geschnitten. Alt auf größeres Bütten aufgeklebt. - Verso auf dem Büttenbl. aufgeklebt: General Claude de Letouf de Pradines. Brustbild m. mehrzeil. Fußtext. Kupf. v. Basil nach Thourneyser, um 1670, ca. 26 x 18 cm.

535. **Thibaut, Bernard Friedrich (1775-1832).** Mathematiker, Professor in Göttingen. "B. F. Thibaut”. Kniestück, an einem Tisch sitzend, nach rechts gewandt. Rad. von Ludwig Emil Grimm nach eigener Zeichnung, Kassel „1826“. (PM) 24 x 17, 7 cm. (27) (120/150,-)
Drugulin 20919. Für dieses Porträt hat Thibaut Grimm Modell gesessen („fec. ad vivum“). – Ausgezeichneter klar zeichnender Druck auf breitrandigem Velin. Schwache, beinahe vertikal verl. Lagerfalte rechts in der Abbildung geglättet und recto beinahe nicht mehr sichtbar. In der unteren Hfte. d. rechten Randes ganz minimal wasserfleckig.

536. **Torricelli, Evangelista (1608-47).** "En virescit Galilaeus alter Anagr. Evangelista Torricellius Serenissimi M. Ducis Hetruriae Mathem.cus & Philos:us..“. Brustbild halb nach rechts gewandt in Hochoval, gefasst in Beschlagwerk“. Kupf., „Pus. Anichinius f.“, Florenz 1647 oder später. (PM) 19, 5 x 14, 5 cm. (1) (100/120,-)
Nicht in Drugulin. Dieses Torricelli-Porträt des in Florenz in der Mitte d. 17. Jahrh. tätigen Kupferstechers Pietro Anichini wird bei Thieme-Becker, Bd. 1, S. 527, als eines seiner Hauptwerke aufgeführt. Es ist später als Frontispiz für die 1715 herausgegebenen „Lezioni accademiche“ Torricellis benutzt worden. Unser Ex. ohne Text auf d. Rückseite. – Ausgezeichneter gleichmäßiger Druck auf festem ital. Bütten. Der Stechername rechts unten voll mitgedruckt. Kleiner Rand um den Abdruck. Das Format unseres Ex. spricht dafür, dass es sich nicht um das Buch-Frontispiz handelt.

MUSIKER - KOMPONISTEN - SÄNGER

537. **Celoniat, Carlo (tätig 2. Hfte. 18. Jahrh.).** Violinist. "Caror(!)us Celoniate, Prima Violini, S.M. Rey Sardienne”. Kopf im Profil nach links, gefasst in mit Rosen und Lorbeerkranz bekröntem Medaillon in Rund. Kupf., „Bachelier Del.“ u. „Menil Sculp.“, herausgegeben von de Fraine, Paris um 1780. (PM) 23, 2 x 16, 6 cm. (16) (150/180,-)
Nicht bei Drugulin u. Diepenbroick-Grüter. Wohl sehr selten. Der dargestellte Violinist Celoniat war wahrscheinlich ein Sohn des bekannten Turiner Komponisten Ignazio Celoniat. – Voller Abdruck der Platte auf festem Bütten mit kl. Rand. Wenig fleckig. Unter Glas in altem vergoldeten Rahmen. - Siehe Abbildung auf Taf. XXVIII

538. **Cervetto, James (1747-1837) u. Marchesi, Luigi (1755-1822).** Sänger u. Cellospieler. “A Bravura at the Hanover Square Concert”. Der in Dreiviertelfigur wiedergegebene Kastrat Marchesi singt vom Notenblatt, während ihn im Hintergrund Cervetto auf dem Cello begleitet. Radierung in Braun, „London; Pubd. by Willm. Holland, No. 50 Oxford Street, May 27, 1789“. Blattgr. ca 27 x 20 cm. (16) (250/280,-)
Zwischen 1783 und 1793 wurden in den Hanover Square Rooms in London zahlreiche Konzerte mit berühmten italienischen Musikern veranstaltet. Zeichner der hier wiedergegebenen Konzertszene mit dem Publikumsliebling „Marchesini“ ist John Nixon (sein Monogramm mit Datierung 1789 findet sich in Spiegelschrift am rechten Rand des Blattes). Hervorhebenswert die letzte Textzeile der Schrift: „In Holland’s Exhibition Rooms may be seen the largest Colllection of humorous Prints in Europe. Admittance 1 Shilling”. Der Herausgeber war also auch Veranstalter einer gegen Entgelt zu besichtigenden Ausstellung seiner satirischen Elaborate. – Wohl auf bzw. geringf. innerhalb der Plattenkante geschnitten, doch mit ordentl. breitem Rand. Im oberen Rand von alter Hand m. der Feder hinzugefügt „Marchesi“. Geringf. fleckig bzw. staubschmutzig. Schwache vertikale Druckerfalte im Textfuß. Unter Glas in altem vergoldeten Rahmen. - Siehe Abbildung auf Taf. XIII

539. **Legros, Joseph (1739-1793).** Komponist u. Sänger. "Joseph Le Gros de L’Academie Roiale de Musique. Recu en 1763”. Brustbild leicht nach rechts, gefasst in Oval mit Umschrift auf Sockel vor Rechteck. Über dem Mediallon Rosengirlande mit Harfe etc., in den unteren Zwickeln Violine, Flöte etc. u. Schauspielermaske. Kupf., „le Clere del.“ u. „Macret Sculp.“, herausgegeben von Elluin u. Crepy, Paris um 1780. (PM) 24, 8 x 18, 5 cm. (16) (180/200,-)
*Nicht bei Drugulin u. Diepenbroick-Grüter. Wohl selten. Legros war Komponist, ist aber vor allem als Sänger bekannt. Er stand in enger Beziehung zu **Christoph Willibald Gluck** und sang den Orpheus in der Uraufführung von Glucks „Orfeo ed Euridice“ 1774. – Voller Abdruck der Platte, auf bzw. knapp außerhalb der Plattenkante geschnitten. Nur wenig fleckig. An den Ecken auf dünnem Unterlagekarton befestigt. Unter Glas in altem vergoldeten Rahmen.*

540. **Meyerbeer, Giacomo (1791-1864).** "Giacomo Meyerbeer”. Brustbild in fortgeschrittenem Alter halb nach rechts in Rechteck. Lith. von C. Süßnapp, gedruckt bei J. Hesse u. herausgegeben von E. H. Schroeder, Berlin um 1850. 33 x 26 cm. (6) (120/150,-)
Mit Verl.-Trockenstempel. – Das großformatige Porträt breitr. und in sehr schönem kontrastreichen Druck. Minim. Randmängel. Die Darstellung selbst tadellos erhalten, fleckenfr. u. ohne Bereibungen.

SCHAUSPIELER

541. **Lecouvreur, Adrienne (1692-1730).** Bedeutendste franz. Schauspielerin ihrer Zeit. „Adrienne Le Couvreur - Morte a Paris le 20.e Mars 1730 agé de trente sept ans“. Dreiviertel Figur in mit Umschrift belegtem Hochoval über Sockel m. Vierzeiler, in der Rolle der Cornelia aus Corneilles Drama „La Mort de Pompée“. Kupf. nach Gemälde von Charles Coypel von Pierre-Imbert Drevet, Paris um 1730 oder geringf. später. (PM) 41 x 29, 5 cm. (1) (200/250,-)
Le Blanc 31. 3. Zust. (von 3) mit dem berichtigten Wort „modele“. – Tadelloser Druck der vollen Platte auf breitrandigem kräftigen Bütten. Minimale durchgehende Bräunung. Links unten im breiten Rand hinterl. Einriss m. kl. Ausriss, doch weit entfernt vom Abdruck.

542. **Reinecke, Johann Friedrich (1745-87).** Bedeutender dt. Schauspieler des 18. Jahrh. "J. F. Reinecke“. Halbe Figur leicht nach rechts in Oval. Kupf. nach Seydelmann von E. Liebe, 2. Hfte. 18. Jahrh. (PM) 27, 7 x 23 cm. (11) (100/120,-)
Drugulin 17081. – Tadelloser Drtuck von der vollen Platte auf breitrandigem Bütten. Minimale Randmängel. Verso Stempel d. königl. Museen Berlin (L. 1606) nebst Veräußerungsstempel.

PORTRÄTS - GESCHICHTE

EUROPÄISCHE FÜRSTENHÄUSER

543. **Bourbon – Frankreich. Maria von Medici (1575-1642).** Zweite Gemahlin Heinrichs IV. Mutter Ludwigs XIII. „Maria ab Etruria..Henrici Quarti Galliarum Regis Uxor“. Halbe Figur in großer Robe nach rechts, gefasst in Lorbeer-Oval. Kupf. von Adriaen Haelwegh, 2. Hfte 17. Jahrh. 34, 2 x 24, 6

cm. (2) (80/120,-)
Nicht bei Drugulin. – Noch guter Druck. Etwa auf den Rand der Darstellung geschnitten. Minim. Randmängel. Verso oben Rückstand von Klebestreifen.

544. **- - Gaston de France (1608-60), Herzog von Orléans.** Bruder Ludwigs XIII. „Sereniss. Princeps. Gaston. de Francia. Christianis. Regis Frater, Dux Aurelianensis“. Hüftbild mit Orden vom Hl. Geist über Brustpanzer u. mit Befehlshaberstab leicht nach rechts, den Betrachter anschauend. Kupf. nach Anthonie van Dyck von Lucas Vorsterman I, Antwerpen. (PM) 23, 3 x 16, 9 cm. (1) (80/120,-)
Hollstein 158, 5. Zust. (von 5), die Initialen G.H. gelöscht. – Tadelloser, kräftiger u. prägnanter Druck auf festem Bütten. Um den Abdruck umlaufend kl. Rand. Verso Stempel des Königl. Kupferstichkabinetts Berlin (wohl Lugt 1611) nebst Veräußerungsstempel.

545. **- - Anna von Österreich (1601-66).** Gemahlin Ludwigs XIII. Mutter Ludwigs XIV, Tochter Philipps III. von Spanien. „Serenissima Princeps Anna Austriaca..Galliae, et Navarrae, Regina. 1627". Im Alter von 26 Jahren („Aetat. XXVI“) Brustbild nach links in Oval, dieses belegt mit Wahlspruch. Kupf. von Hendrick Hondius, 1627. (PM) 42 x 30, 2 cm. (3) (250/300,-)
N. Hollstein 214 (2. Zust. von 2, jetzt u. a. mit d. Devise auf dem Oval). - Tadelloser Abdruck von der vollen Platte m. zusätzl. breiten weißen Rand. Nur minime Mängel.

546. **- - Maria Theresia von Spanien (1638-83).** Gemahlin Ludwigs XIV. Tochter Philipps IV. „Marie Therese d’Austrasie, Reine de France & de Navarre". Halbe Figur leicht nach links. Gefasst in Lorbeer-Oval über Schriftfuß u. persönlichem Wappen. Kupf. von Jacob Gole, herausgegeben von Nic. Visscher, Amsterdam 1683 oder früher (?). Blattgr. ca. 37, 7 x 28, 6 cm . (16) (80/120,-)
Hollstein 15 . (Wohl) Drugulin 13120. - Tadelloser Abdruck der vollen Platte, meistens m. Rändchen, tw. auch auf der Plattenkante geschnitten. Minime Erhaltungsmängel im Randbereich.

547. **- - Ludwig XIV, persönliches Umfeld – Louise, Herzogin de La Valliere (1644-1710).** Maitresse Ludwigs XIV. "Louise de la Misericorde Cy Devant appelleé Louise Francoise de la Baume le Blanc Duchesse de la Valliere maintenant Religieuse de l’Ordre de Carmelites”. Halbe Figur in tief dekolletiertem weltlichen Kleid leicht nach rechts. Gefaßt in Lorbeer-Oval. Im Schriftsockel persönliches Wappen. Kupf. nach Gemälde von D. van Plaats von Jacob Gole, herausgegeben von Nic. Visscher, Amsterdam um 1690. (PM) 36, 5 x 28 cm. (6) (100/150,-)
Hollstein 21. Le Blanc 99. – Sehr schöner Druck der vollen Platte mit Rändchen. Ganz minimal gebräunt. Sonstige minime Erhaltungsmängel.

548. **- - - Francoise, Marquise de Montespan (1641-1707).** Maitresse Ludwigs XIV. "Diane Francoise de Rochechouart, Marquise de Montespan etc.”. Halbe Figur in tief dekolletiertem Kleid nach links, den Kopf nach rechts gewandt. Gefaßt in Lorbeer-Oval über Rechteck. Mittig im Schriftsockel persönliches Wappen. Kupf. von Jacob Gole, herausgegeben von Nic. Visscher, Amsterdam um 1690. (PM) 38, 3 x 29, 2 cm. (6) (100/150,-)
Drugulin 14339. – Sehr schöner Druck der vollen Platte mit Rändchen. Ganz minimal gebräunt. Links 2 alte Hinterklebungen wg. kl. Randeinrisse. Sonstige minime Erhaltungsmängel.

549. **- - - Louis Auguste I. de Bourbon (1670-1736), Herzog von Maine.** Natürlicher Sohn Ludwigs XIV. u. der Marquise de Montespan, besonderer Liebling seines Vaters. (Dedikation) "Serenissimo Principi Ludovico Augusto Borbonio, Dei gratia Dombarum Principi, Duci Cenomanensi..”. Dreiviertelfigur in Rüstung nach links, doch den Betrachter anschauend. Die Linke ist angewinkelt auf einen Sockel gestützt, die Rechte weist mit großer Geste auf ein Schlachtgetümmel, auf das eine zurückgezogene Draperie den Blick freigibt. Kupf. nach Gemälde von F. de Troy von Pierre Drevet, Paris Anf. 18. Jahrh. (PM) 50, 5 x 40, 2 cm. (6) (200/250,-)
Drugulin 12850. Le Blanc 49. Der Widmende ist der Kleriker Nicolas de Mallezieu. – Sehr schöner Druck. Mit verbleibendem weißen Rändchen etwa auf der Plattenkante geschnitten. Geglättete horizontale Mittelfalte. Links alt restaurierter ca. 2,5 cm langer Einriss. Verso Slg.-Stempel Frederic R. Halsey (Lugt 1308) m. Erwerbsnotiz. - Siehe Abbildung auf Taf. XXVII

550. **- - - Louis „le petit Dauphin“ (1682-1712), Herzog von Bourgogne.** Lieblingsenkel Ludwigs XIV. "Louis Duc de Bourgogne Fils du Grand Dauphin et Pere de Louis XV.”. Brustbild mit offenem Haar

u. in Rüstung nach rechts in Oval m. Umschrift auf Sockel. Der Umhang des Porträtierten aus dem Oval über den Sockel fließend, daneben liegen Handschuhe u. Helm. Vor dem Sockel bekröntes Bourbonen-Wappen m. Ordenskreuz (Ordre du Saint-Esprit). Kupf. von P. Drevet nach H. Rigaud. (PM) 46, 5 x 38, 5 cm. (6) (80/100,-)
Späterer Abzug auf Maschinen-Bütten, wohl aber von der Originalplatte. Diese kann in der hier vorliegenden Form frühestens 1715 entstanden sein, in dem Jahr, in dem Louis XV. König wurde. – Das optisch überaus attraktive Porträt in klarem Druck. Auch die Künstleradressen klar lesbar. Hingegen im Fuß unten links schwer entzifferbarer späterer Kursiv-Zusatz.

551. **- Marie Antoinette (1755-93).** Gemahlin Ludwigs XVI. "Marie Antoinette, Archiduchesse d'Autriche, Reine de France et de Navarre". Ganze Figur stehend en face, leicht an ein Postament gelehnt. Auf dem Postament neben einem Kranz von Rosen eine Vase mit dem Bildnis ihres Gatten, die mit Blumen gefüllt ist. Im Hintergrund Treppe zu einem Garten. Kupf. nach einem Gemälde des Hofmalers F. Dumont, "Commencé en 1792 et terminé en 1815 par Alexandre Tardieu". Paris 1815 oder später. (PM) 53, 8 x 37, 7 cm. (16) (240/280,-)
Mit Widmung der beiden Künstler an die Tochter Marie-Thérèse, Herzogin von Angoulême. Es handelt sich um ein Erinnerungsblatt an die Mutter. Doch ist das Porträt nach dem Leben gemalt und liefert damit keineswegs ein verklärendes Bild post mortem! – Prächtiger kontrastreicher Druck auf breitem Bütten. Lediglich in den breiten Rändern kleinere Mängel. Wg. der monumentalen Größe waren die Ränder oben und unten eingefaltet; die obere Falte verläuft im Rand, die untere horizontale Falte durch die Künstler- u. Herausgeberadresse.

552. **– Spanien. Philipp V. (1683-1746).** "Don Phelipe V. por la Gracia de Dios Rey de las Espanas". Als junger Mann in Allonge-Perücke u. mit Kette vom Goldenen Vlies in halber Figur leicht nach rechts, doch den Betrachter anschauend. Gefaßt in Oval mit Umschrift über Rechteck, im Fuß großes spanisches Wappen unter Königskrone in Voluten-Kartusche. Kupf. von Pierre Drevet nach Gemälde von Francois de Troy, Paris um 1700. (PM) 47, 5 x 35 cm. (16) (250/300,-)
Le Blanc 50. Nicht in Drugulin. – Tadelloser Druck der ganzen Platte auf kräftigem Bütten, umlaufend breiter weißer Rand. In der unteren Hälfte durch das Blatt verlaufende horizontale Falte. Diese indes geglättet und recto kaum noch zu erkennen. Vielleicht mit Ausnahme der alten Knickfalte ein absolutes Prachtexemplar!

553. **- - Carlos IV. (1748-1819).** „Don Carlos IV..Roi d'Espagne et des Indes le 14. decembre 1788". Ganze Figur in Gala auf nach links aufsteigendem Pferd. Im Hintergr. wohl der Palacio de Aranjuez. Altkol. Kupf. bei Basset, Paris 1788 oder später. (PM) 31, 5 x 23, 8 cm. (16) (80/100,-)
Voller Plattenabdruck mit Rand. Schönes zeitgenössisches Kolorit. Partiell geringf. fleckig. Im oberen weißen Rand kl. Überklebung.

554. **Braunschweig-Lüneburg - Ernst August (1629-98).** Seit 1692 erster Kurfürst von Chur-Braunschweig-Lüneburg. "Ernestus Augustus Dux Bruns. et Luneburgensis S.R.I. Elector Ep. Osnabrugens:". Brustbild in Allongeperücke mit Hermelinumhang en face, der Kopf nach rechts gewandt. Gefaßt in Oval mit Umschrift über Rechteck, die Zwickel ausgefüllt m. reichem allegorischen Schmuck. Kupf., "Gravé à Paris par P. Drevet en 1704". (PM) 51, 8 x 40 cm. (3) (220/250,-)
Drugulin 5467 u. 68. Le Blanc 34. – Sehr schöner Druck der vollen Platte. Überw. breitrandig. Blatt war gefaltet, Falten geglättet. Geringf. Wurmfraß links in der alleg. Darstellung restauriert. - Siehe Abbildung auf Taf. XXVII

555. **- August Wilhelm (1662-1731).** Seit 1714 Fürst von Braunschweig-Wolfenbüttel. "Augustus Wilhelmus D.G. Dux Brunsvicensium et Luneburgensium etc.". Kniestück in Rüstung in Allongeperücke u. Befehlshaberstab nach links. Schabkunstblatt von J. Faber nach Gemälde von Christoph B. Francke aus Braunschweig, London "1730". (PM) 50, 2 x 35, 5 cm. (6) (150/180,-)
Drugulin 696. - Ausgezeichneter Druck der vollen Platte auf äußerst breitrandigem Bütten. Geglättet, da mehrfach gefaltet gewesen. Läsuren in d. Faltkreuzen u. wenige Einrisse außen in d. Falten restauriert. Gutes Exemplar des großen Blattes. – Siehe Abbildung auf S. 87

556. **- Ludwig Rudolph (1671-1735).** Seit 1731 Fürst von Braunschweig-Wolfenbüttel. "D.G. Ludovicus Rudolphus Dux Brunsvicensis et Luneburgensis". In Oval mit Umschrift über Rechteck halbe Figur

mit Ordenskreuz über Hermelinmantel. Halb nach rechts, der Kopf mit Allongeperücke dem Betrachter zugewandt. Das Oval umgeben von Draperie u. 2 Putten, im Fuß großes persönliches Wappen. Schabkunstblatt, “Johannes Kenkel ad vivum pinxit et sculpsit Norimb. 1717”. (PM) 38, 7 x 26, 2 cm. (6) (180/250,-)
Drugulin 12443. Das Ordenskreuz weist auf das Amt des Johanniterkomturs von Süpplingenburg hin. Die Ordenskette um das Wappen im Fuß ist die des russischen Andreasordens. - Prächtiger Druck der vollen Platte auf Bütten m. umlaufendem Rand. Rechter Rand außen alt überklebt.

557. **- Ferdinand von Braunschweig-Bevern (1721-1792).** Seit 1735 Prinz von Braunschweig-Wolfenbüttel. Preussischer Feldmarschall. "Ferdinandus Brunswic. ac Luneburg. Dux.. Boruss. Regis Campi Mareschallus Sae.Rae.Mtis..Brittaniae Exercituum in Germania Dux Supremus”. Stehend in Uniform mit Marschallstab u. Stern des Schwarzen Adlerordens, Dreiviertelfigur halb nach links vor Feldlager u. kämpfenden Truppen im Hintergrund. Im Schriftfuß großes persönliches Wappen. Kupf. von Martin Tyroff, Nürnberg “1759”. (PM) 42, 5 x 28, 3 cm. (1) (200/250,-)
Drugulin 5928. - Ausgezeichneter Druck der vollen Platte auf festem Bütten mit umlaufendem kl. Rand. Fleckchen im Bereich d. Plattenkante rechts oben. Insgesamt tadellos erhalten! Unten rechts im Rand Trockenstempel „IMS“. Verso kl. schwer zu entziffernder Slg.-Stempel in Rund. - Siehe Abbildung auf Taf. XXVII

558. **- Karl II. Wilhelm Ferdinand (1735-1806).** Seit 1780 Fürst von Braunschweig-Wolfenbüttel. Neffe Friedrichs II., preuss. Feldmarschall. "..Charles, Hereditary Prince of Brunswick & Lunenburg”. Halbe Figur als junger Mann nach links mit Stern des Schwarzen Adlerordens auf dem Waffenrock. Schabkunstblatt von Phil. Corbutt nach Gemälde von J. G. Ziesenis aus Hannover bei Robert Sayer, London um 1760. (PM) 35, 5 x 25, 3 cm. (1) (200/250,-)
Drugulin 2815. - Ganz prächtiger kontrastreicher Druck von der vollen Platte auf Bütten. Umlaufender Rand um den Abdruck. Nur minimale Bereibungen. - Siehe Abbildung auf Taf. XXVII

559. **Habsburg – Österreich. Rudolf I. (1218-91)).** Römischer König seit 1273. "Rodolphus I. nascitur Comes Habsburgicus..Sceptrum Caesareum infert suae Domui..”. Brustbild mit Krone beinahe en face, der Kopf nach links gewandt. Gefaßt in Oval über Rechteck, der Zwischenraum mit reichem dekorativem Beiwerk ausgefüllt. Radierung von P. van Sompel nach Entwurf von P. Soutman, der das Blatt auch veröffentlicht hat, Amsterdam nach 1644. (PM) 44, 3 x 36 cm. (16) (100/120,-)
Drugulin 17826. Hollstein 23, 2. Zust. (von 4), die Jahreszahl 1644 gelöscht. – Prächtiger Druck der vollen Platte mit umlaufendem breiten Rand. Im äußeren Rand gelegentl. minimal fleckig.

560. **- - Albrecht I. (1255-1308).** Römischer König seit 1298 **- Friedrich “der Schöne” (1289-1330).** Als Friedrich III. römischer (Gegen)könig seit 1314 **- Albrecht II. (1397-1439).** 1438/39 römischer König. 3 Brustbilder mit Krönungsornat. Jeweils gefaßt in Oval über Rechteck, die Zwischenräume mit reichem dekorativem Beiwerk ausgefüllt. 3 Bll. Radierungen von P. van Sompel bzw. J. Suyderhoef nach Entwürfen von P. Soutman, der die Blätter auch veröffentlicht hat, Amsterdam nach 1644. (PM) Jew. ca. 44, 5 x 36 cm. (16) (150/180,-)
Drugulin 117, 6529, 120. Hollstein, van Sompel 14; Suyderhoff 50 u. 49: Sämtlich 2. Zust. (von 4), die Jahreszahl 1644 jew. gelöscht. – Gute bis sehr gute Drucke von der vollen Platte, jew. mit umlaufendem breiten Rand. Nur im äußeren Rand gelegentl. minimal fleckig.

561. **- - Maximilian I. (1459-1519)).** Deutscher König, römisch-deutscher Kaiser seit 1508. "Maximilien, Archiduc d’Austriche, es”. In Rechteck Medaillon mit Brustbild im Krönungsornat nach rechts. Das Medaillon getragen von Fabelwesen auf Marmorsockel. Das Porträt umgeben von Athene (Minerva) und Mars u. von alleg. Zierrat sowie Wappen und Fahnen. Altkol. Kupf.von C. Bouttats, Antwerpen um 1680. 26 x 17, 3 cm. (1) (150/180,-)
Sehr dekoratives Blatt in feinem zeitgenössischen Kolorit! Auf bzw. tw. geringf. außerhalb d. Plattenkante und mit Rändchen geschnitten. Tadellos erhalten. - Siehe Abbildung auf Taf. XIV

562. **- - Karl V. (1500-58)).** Römisch-deutscher Kaiser seit 1520. "Carolus V. Austriacus Romanus Imperator Rex Hispaniarum et Indiarum..obijt An. 1558 Aetat. Suae 58”. Halbe Figur in Rüstung mit federgeschmücktem Helm leicht nach rechts. Anonym. Radierung nach dem Gemälde Tizians von

1548, das Karl als Sieger von Mühlberg zu Pferde zeigt, veröffentlicht von Gasper de Hollander, Antwerpen Anf. 16. Jahrh. (PM) 17, 3 x 12 cm. (6) (120/150,-)
Wohl nicht Drugulin 2756. Wahrscheinl. ein 2. Zustand, der Name des Stechers ist offensichtlich gelöscht. Doch selten! – Schöner kräftiger Druck von der vollen Platte mit kl. umlaufenden Rand.



Nr. 555



Nr. 626

563. **- - Johann von Österreich (Juan de Austria) (1547-78)).** Natürlicher Sohn Karls V., Sieger bei Lepanto. "Ioannes Austriacus Car. V. F…Apud Belg. Gub. et Capit. General.”. Ganze Figur stehend nach rechts im Brustharnisch u. mit in der Hüfte aufgestütztem Marschallstab in der Rechten, vor ihm auf Tisch weitere Rüstungsteile, links das kaiserl. Wappen. Im Hintergrund zahlreiche Galeeren. Kupf. bei C. van Sichem, 1611 oder 1614. (PM) 18, 8 x 14, 2 cm. (5) (80/100,-)
Hollstein 57; mit der fol.-Nr. 339 der beiden van Meteren-Ausgaben. Verso kein Text. – Ausgezeichneter Druck der vollen Platte mit umlaufendem br. Rand. Außen im Rand minim. Erhaltungsmängel.

564. **- - Maximilian II. (1527-76)).** Römisch-deutscher Kaiser seit 1564. "Maximilianus II, Ferdinandi I fil..”. Brustbild mit Goldenem Vlies über Harnisch mit spanischer Halskrause, leicht nach rechts, der nicht bedeckte Kopf dem Betrachter zugewandt. Gefaßt in Oval über Rechteck, das mit reichem dekorativem Beiwerk ausgefüllt ist. Radierung von P. van Sompel nach Entwurf von P. Soutman, der das Blatt auch veröffentlicht hat, Amsterdam nach 1644. (PM) 44, 4 x 36 cm. (16) (100/150,-)
Hollstein 22, 2. Zust. (v. 4), die Jahreszahl 1644 gelöscht. Nicht bei Drugulin. – Prächtiger Druck von der vollen Platte mit umlaufendem breiten Rand. Nur außen im Rand minime Erhaltunsmängel.

565. **- - Rudolf II. (1552-1612)).** Römisch-deutscher Kaiser seit 1576. "Rodolphus II, Maximiliani II filius..”. Brustbild mit Lorbeerkranz und Goldenem Vlies über Harnisch m. Halskrause, leicht nach links, den Blick auf den Betrachter gerichtet. Gefaßt in Oval über Rechteck, das mit reichem dekorativem Beiwerk ausgefüllt ist. Radierung von P. van Sompel nach Entwurf von P. Soutman, der das Blatt auch veröffentlicht hat, Amsterdam nach 1644. (PM) 44, 5 x 36, 2. (6) (100/150,-)
Drugulin 17 836. Hollstein 23, 2. Zust. (v. 4), die Jahreszahl 1644 gelöscht. – Vorzüglicher Druck von der vollen Platte mit umlaufendem breiten Rand. Im äußeren Rand gelegentl. minimal fleckig bzw. mit minimen Erhaltungsmängeln.

566. **- - Matthias (1557-1619).** Römisch-deutscher Kaiser seit 1612. (Dedikation:) "Divo Matthiae Caes. Aug. ac Germaniae, Hungar: Bohem: Dalmat: Croat: Slavon: etc. Regi..”. Brustbild im Lorbeerkranz

und m. Goldenem Vlies nach rechts, gefaßt in ovalen Blattwerkrahmen, der mit 10 Medaillon-Porträts von Vorgängern auf dem kaiserl. Thron belegt ist. Das Oval Mittelpunkt eines Rechtecks, das mit überaus reichem dekorativem Beiwerk ausgefüllt ist. Radierung von Aeg. Sadeler nach eigenem Entwurf aus dem Jahr 1614, herausgegeben von Marco Sadeler, Prag oder Rom 1. Hfte. 17. Jahrh. (PM) 67, 5 x 42, 2 cm. (1) (400/500,-)
Drugulin 13406: „Ein Capitalblatt". Hollstein 310, 3. Zust. (v. 3). Auch im 3. Zustand (mit der vorliegenden Adresse Marco Sadeler) selten. – Prächtiger Druck der vollen Platte mit umlaufendem kleinen Rand. Der linke Rand verso m. Resten alter Hinterklebung, dort war das Bl. früher auf anderer Unterlage befestigt. Links auch kleiner Einriss, der durch die Hinterklebung geschlossen wurde. Sonst nur m. minim. Randmängeln u. geringf. Staubschmutz. Verso Besitzeintrag von alter Hand m. der Feder „P. Masretta 1697". Mit dem oberen Rand auf Unterlagekarton befestigt und unter Glas stilgerecht gerahmt. - Siehe Abbildung auf Taf. XXVIII

567. **- - Ferdinand II. (1578-1637)).** Römisch-deutscher Kaiser seit 1619. "Ferdinandus II D.G. Rom. Imp..Germ. Hung. Bohem. Dal. Cro. Scl. etc. Rex..Com. Habsp. Tyr. et Görtz". Ganze Figur im Krönungsornat zu Pferd nach rechts. Im Himmel Doppeladler u. Wahlspruch-Kartusche, im Hintergrund Ansicht von Wien (ß). Im Fuß 4zeiliger Lobspruch. Kupf. von Isaak Brun, Straßburg um 1625. Blattgr. ca. 18 x 12 cm. (11) (100/120,-)
Möglicherw. Drugulin 5858. Nicht bei Hollstein. Selten! – Schöner gleichmäßiger Druck. Unter Verlust eines geringf. Tls. d. gestochenen Fläche auf den Rand der Darstellung geschnitten u. alt auf Bütten aufgeklebt. Siehe Abbildung auf Taf. XXVIII

568. **- - Ferdinand III. (1608-57)).** Römisch-deutscher Kaiser seit 1637. "Ferdinandus III, Ferdinandi II filius..". Brustbild mit offenem Haar und Goldenem Vlies über Brustharnisch, mit großem Spitzenkragen und Umhang leicht nach links. Gefaßt in Oval über Rechteck, das mit reichem dekorativem Beiwerk ausgefüllt ist. Radierung von P. van Sompel nach Entwurf von P. Soutman, der das Blatt auch veröffentlicht hat, Amsterdam nach 1644. (PM) 44, 5 x 36 cm. (16) (100/150,-)
Drugulin 5876. Hollstein 18, 2. Zust. (v. 4), die Jahreszahl 1644 gelöscht. – Prächtiger Druck von der vollen Platte mit umlaufendem breiten Rand. Im äußeren Rand gelegentl. minimal fleckig. - Siehe Abbildung auf Taf. XXVIII

569. **- - Leopold I. (1640-1705)).** Römisch-deutscher Kaiser seit 1658. "Leopoldus D.G. Roman: Imperator semper Augustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae, etc. Rex Archidux Austriae..". Brustbild mit offenem Haar, Lorbeerkranz und Goldenem Vlies über Brustharnisch und Umhang leicht nach rechts. Gefaßt in Oval über Rechteck, das mit reichem barocken Beiwerk ausgefüllt ist. Radierung von Jan Brouwer nach Gemälde von W. Vaillant, wohl Amsterdam 1658 oder später. (PM) 43, 7 x 36, 2 cm. (16) (200/250,-)
Hollstein 10, 1. Zust. (von 3), vor den Adressen von F. de Wit bzw. N. Visscher. Wohl nicht in Drugulin (nicht D. 11730). Nach Thieme-Becker, Bd. 34, S. 41, war der Maler Wallerand Vaillant bei der Krönung Leopolds 1658 in Frankfurt anwesend. Die Vorlage dürfte in engem zeitl. Zusammenhang mit der Krönung entstanden sein. – Prachtvoller Druck von der vollen Platte mit umlaufendem breiten Rand. Im äußeren Rand gelegentl. minime Erhaltungsmängel. – Siehe Abb. auf Taf. XXVIII

570. **- - Franz I. Stephan (1708-1765)).** Römisch-deutscher Kaiser seit 1745. (Dedikation:) "Francisco Primo Caesari invictissimo..Orbis Pacificatori Artium Statori". In Rechteck vor Draperie Kniestück im Harnisch u. mit nicht bedecktem Kopf beinahe en face, den Kopf leicht nach links gewandt. Die ausgestreckte Rechte umfaßt den Befehlshaberstab, der auf einer vorn links befindlichen Konsole abgestützt wird; auf der Konsole auf einem Kissen Kaiserkrone u. Szepter. Rechts wird der Blick auf ein Reitergefecht im Hintergrund freigegeben. Mittig im Schriftfuß großes kaiserl. Wappen. Kupf. nach Gemälde von Martin van Meytens von Phlippp Andreas Kilian, herausgegeben von Joh. Daniel Herz jun., Augsburg 1745 oder später. (PM) 61, 5 x 39 cm. (1) (200/250,-)
Nicht in Drugulin. Vgl. aber Thieme-Becker, Bd. XX, S. 301. – Sehr guter Druck von der vollen Platte mit umlaufendem kl. Rand bzw. Rändchen. Im Schriftfuß kl. geschlossene Randeinrisse u. Glättungen. Die unteren bestoßenen „Eckchen" außerhalb des Abdrucks ergänzt. Sonstige minime Erhaltungsmängel. Doch gutes Ex. des repräsentativen Blattes! - Siehe Abbildung auf Taf. XXIX

571. **- Spanien. Philipp IV. (1605-65).** Spanischer König seit 1621. (Dedikation im Schriftfuß) "D. Philippo IV. Austrio Hispaniarum Indiarumq. Regi Catholico supra omnes retro Principes potentissimo..". Halbe Figur ohne Kopfbedeckung, mit Umhang und dem Orden vom Goldenen Vlies halb nach rechts, den Betrachter anschauend. Gefaßt in dek. Rahmen mit gewölbtem Kopfteil. Kupf. von Paulus Pontius ("1632") nach Gemälde von Peter Paul Rubens, herausgegeben von Gillis Hendricx, Antwerpen. 45 x 33, 5 cm. (9) (250/280,-)
Drugulin 16083. Hollstein 109, 3. Zust. (v. 3). - Sehr schöner differenzierender Druck auf Bütten m. Gegenmarke „KI". Geglättet, da mehrfach gefaltet gewesen; kl. Randeinrisse in den Falzen u. kl. Läsuren in den Faltkreuzen ausgebessert. Links oben Randergänzung, ansonsten breiter originaler Rand.

572. **- - Don Juan José d'Austria (1629-79).** Natürlicher Sohn Philipps IV., Feldherr und Premierminister. (Dedikation) "Serenissimo Principi Ioanni Austriaco etc. Regni Neapolitani foelicissimo Restitutori..a Rege Belgis et Burgundis in Gubernatorem dato..". Ganze Figur in Rüstung und mit Federhut auf nach links aufsteigendem Schlachtross, in der ausgestreckten Rechten den Marschallstab. Im Hintergr. Schlachtgetümmel, im Fuß 4 Zeilen Laudatio u. Dedikation. Kupf. von Theodor van Kessel, 1656 oder später. Blattgr. ca. 24, 5 x 17, 4 cm. (9) (220/250,-)
Hollstein 134, doch vorliegend ohne Erwähnungs des vorausgehenden Gemäldes. Daher unklar, ob Zustand vor dem Zusatz „P. Snayers pinx." oder nach dessen Löschung. Die Widmung hier durch den Stecher. Don Juan d'Austria hatte 1647 den Masaniello-Aufstand in Neapel niedergeschlagen, hatte Piombino u. Porto Longone zurückerobert u. u. a. auch den Aufstand der Katalanen beendet. Das Porträt ist wohl anläßlich seiner im Jahr 1656 erfolgten Ernennung zum Gouverneur der spanischen Niederlande entstanden.- Sehr schöner differenzierender Druck auf feinem Bütten. Etwa auf der Plattenkante geschnitten, dadurch Erhalt aller Schrift. Verso oben links kl. Bereibung, dort dünne Papierstelle. Auf der Rückseite neben alter Manuskript-Numerierung Besitzeintrag mit der Feder „G. Storck a Milano 1798" u. dazu Inv.-Nr.

573. **- - Carlos III. (1685-1740)).** Habsburgischer Thronprätendent. Später als Karl VI. römisch-deutscher Kaiser. "Charles III Roi d'Espagne et des Indes &c. neé Archiduc d'Austriche le 5. d'october 1685". Hüftbild des jungen Erzherzogs/Königs in Allongeperücke u. Prunkrüstung nach links, doch den Betrachter anblickend. Links im Hintergrund auf einem Kissen die spanische Königskrone. Schabkunstbl., "J. Gole fec: et exc:", Amsterdam nach 1703. (PM) 34, 6 x 25 cm. (9) (180/220,-)
Nicht bei Hollstein u. bei Drugulin. Selten! 1703 ließ sich Karl zum spanischen König ausrufen. – Prächtiger Druck von der vollen Platte mit umlaufendem kleinen Rand. Minime Erhaltungsmängel.

574. **- - -** "Carolus III Hispaniarum Rex Catholicus". Hüftbild des jungen Königs in Allongeperücke, Hermelinüberwurf u. mit Goldenem Vlies vor Säule u. Draperie. Leicht nach rechts gewandt, doch auf den Betrachter blickend. Kupf., "Se Sta(m)p infaccia alla facciata della Chiesa di S. Ignatio da Giac. Gomotti" (?), Mailand (?) Anf. 18. Jahrh. (PM) 24 x 17, 5 cm. (1) (180/220,-)
Nicht bei Hollstein u. bei Drugulin. Über Giacomo Gomotti liegen uns keine näheren Informationen vor. – Zeitgenössischer Abzug auf italienischem Bütten des frühen 18. Jahrh. Sehr schöner Druck der vollen Platte mit umlaufendem Rändchen, tw. aber auch auf d. Plattenkante geschnitten. Minimale gleichmäßige Bräunung. Wohl selten! – Rare Italian portrait of the unsuccessful Habsburg pretender to the Spanish crown, who became German-Roman emporer after the death of his brother in 1711.

575. **Hohenzollern - Friedrich Wilhelm I. (1688-1740).** "Le Roy de Prusse". Ganze Figur en face in prächtigem Uniformrock mit Dreispitz u. Marschallstab; im Hintergr. Kanonen beim Beschuss einer Festung. Im Fuß 6zeilige Aufforderung zur Allianz m. Georg I. von England in niederl. u. französischer Sprache in 2 Spalten. Altkol. Kupf. bei Allard, Amsterdam 1714 oder später. (PM) 28, 2 x 17, 6. cm. (6) (100/120,-)
Nicht bei Drugulin. Friedr. Wilh. I. war Schwiegersohn Georgs I. von England. – Voller Abdruck der Platte mit umlaufendem kleinen Rand. Ganz prächtiges zeitgenössisches Kolorit!

576. **- Friedrich II. (1712-86).** "Friedrich II. Koenig in Preussen, geb. d. 24. Jan. 1712". Als junger König in ganzer Figur mit Dreispitz und Ordensband über Mantel u. Brustharnisch leicht nach rechts. Vor ihm auf einem Sockel, dessen Schauseite den preußischen Adler m. Monogramm d. Königs zeigt, Kissen mit Königskrone und Szepter. Auf diesem Kissen ruht auch die Linke des Königs. Im Fuß

vierzeilige Laudatio. Kupf. von und bei Chr. Gottl. Liebe, Halle “1740” (?). Blattgröße 30, 7 x 19, 7 cm. (6) (150/180,-)
Nicht bei von Campe u. Drugulin. Bei dem Stecher und Herausgeber handelt es sich wohl um Christian Gottlob Liebe, Universitätskupferstecher in Halle, vgl. Thieme-Becker, Bd. 23, S. 196. – Sehr schöner Druck. An 3 Seiten mit Rändchen um den Abdruck, nur links innerh. der Plattenkante geschnitten, hier immerhin noch kl. weißer Rand. Geglättet, Blatt war 2mal gefaltet.

577. **- -** "Friedrich II. König in Preußen Churfürst in Brandenb. geb. d. 24. Jan. 1712”. Der König in mittlerem Alter in ganzer Figur mit Dreispitz und Ordensstern auf nach links tänzelndem Pferd. In der das Porträt umgebenden Rocaillebordüre 14 kleine Schlachtendarstellungen. Im Fuß 2 Schriftspalten in dt. u. franz. Sprache jew. mit Bezeichnung u. 4zeiliger Eloge. Kupf. von Johann Michael Probst, dabei der Kopf nach Antoine Pesne, Augsbug um 1770/80. (PM) 31 x 21 cm. (6) (150/180,-)
Von Campe 335 m. Abb 51. – Tadelloser Druck mit umlaufendem kl. Rand. Vorw. im Randbereich minimale Erhaltungsmängel.

578. **- -** "Souvenirs de Fréderic le Grand”. In Bildmitte Abbildung “Fréderic le grand, Roi de Prusse” zu Pferde nach rechts vor Sanssouci. Eingefaßt ist die darstellung von 18 kl. Szenen bzw. Ereignissen aus seinem Leben. Unter den Randansichten Szenen aus allen großen u. erfolgreichen Schlachten, aber auch Ereignisse aus seiner Jugend u. sein Totenlager. Im Schriftfuß gekrönter preußischer Adler. Lith. nach Vorzeichnungen von L. Kramp von E. Zinck, Offenbach um 1830/35. Blattgr. ca. 46 x 37, 5 cm. (8) (240/280,-)
Inter. und recht seltenes Blatt! - Kleinere restaurierte Mängel, ganz überwiegend im Randbereich.

579. **- - u. Friedrich Wilhelm II.** "Frederic II. Roi de Prusse..Friederich II. König in Preussen – Frederic Guilaume Prince de Prusse..Friederich Wilhelm Prinz von Preussen”. Der König und der Kronprinz in Gala und in ganzer Figur vor einem offenen Prunkzelt. Im Hintergurnd Gefechtsszene vor Feldlager, im Himmel schmettert Fama die Trompete. Im Fuß neben der Bezeichnung bekröntes preuss. Wappen u. 2 Spalten mit Einzeilern in lat. u. je vierzeiligen Versen in franz. u. deutscher Sprache. Kupf. von Bartholomäus Hübner u. (für die Gesichter nach Antoine Pesne) Christian Halbauer nach Gesamtkomposition von Gottfried Eichler, herausgegeben von Johann Michael Probst, Augsburg um 1755. (PM) 53, 5 x 39, 3 cm. (1) (500/600,-)
Von Campe 199. – Prachtvoller Druck auf Bütten. Um den Plattenabdruck breiter Rand. Kleinere Einrisse im Rand - und nur im Rand - einfach hinterlegt. Prächtiges Ex. des großen repräsentativen Blattes! –. Umschlagabbildung hinten

580. **- Friedrich Heinrich Ludwig (1726-1802), Prinz von Preußen.** Bruder Friedrichs des Großen. "Fridericus Henricus Ludovicus Princeps Borussiae Marchio. Brandenburgicus”. Der Prinz als Feldherr auf nach links aufsteigendem Ross inmitten preußischer Truppen auf dem Marsch, im Hintergrund eine mit Mauern umgebene Stadt. Im Fuß preuß. Wappen in Rokoko-Kartusche mit milit. Zierrat nebst 2 Spalten m. jew zweizeiligem gest. Text. Anonym. Kupf., “J.G. Thurner. ex”, um 1760. (PM) 28 x 37, 5 cm. (6) (250/280,-)
Wohl seltenes Blatt. Nicht bei Drugulin. Es entstammt offenbar einer Serie ähnlicher Blätter, es trägt im Unterrand die gest. Sign. “Nro. VII”. Über den Herausgeber Thurner oder Turner, der auch der Stecher d. Blattes sein könnte, ist uns leider nichts bekannt. – Tadelloser Druck mit breitem Rand um den Abdruck. Nur außen in den Rändern gelegentl. minimale Mängel. An den Rändern punktuell auf dünnen Unterlage-Karton aufgeklebt.

581. **- -** "Tombeau de Frédéric Henri Louis Prince de Prusse, dans les Jardins de Rheinsberg”. Ansicht der von Bäumen umgebenen Grabpyramide in mit Lorbeer bekröntem Rund. Im Fuß in 2 Spalten die von Prinz Heinrich noch selbst verfasste Grabinschrift, sowohl in Französisch als auch in Deutsch. Dazu Dedikation des Blattes an den Bruder des Verstorbenen, den Prinzen Ferdinand von Preussen. Aquatintarad. in Braun-Rot nach einer Vorzeichnung von Steinert in Rheinsberg, “Conseiller des batimens”, von Daniel Berger, Berlin “1802”. Blattgr. ca. 40 x 29, 8 cm. (1) (250/280,-)
Seltenes und künstlerisch aufwändig ausgeführtes Erinnerungsblatt an den Prinzen, noch aus dessen Todesjahr! – Ganz prächtiger Druck auf frühem Velin. Mit breitem weißen Rand und aller Schrift knapp um die bzw. etwa auf der Plattenkkante geschnitten. - Siehe Abbildung auf Taf. XIII

582. **- “Prinz Louis Ferdinand” - Friedrich Ludwig Christian (1772-1806), Prinz von Preußen.** Neffe Friedrichs des Großen. "Fr. Christ. Ludwig Prinz von Preußen”. In dekorativem Rechteck halbe Figur in Uniformrock u. mit offenem Haar nach links, den Kopf dem Betrachter zuwendend. Im Schriftsockel Widmung an Prinzessin Radziwill. Kupf. nach Gemälde von Jen-Laurent Monnier von Peschke, (wohl) Berlin nach 1799. (PM) 25 x 18, 5 cm. (1) (180/220,-)
Nicht bei Drugulin. Bei dem Stecher dürfte es sich um den Berliner Karl Peschke handeln. Adressatin der Widmung ist wohl Luise von Radziwill, die Schwester Louis Ferdinands. – Sehr schöner Druck. Äußerst breitrandiger Abzug auf frühem Velin.

583. **- “Königin Luise” - Luise Prinzessin zu Mecklenburg-Strelitz (1776-1810), Gemahlin Friedrich Wilhelms III.** "Luise regierende Königin von Preußen”. In Oval über Rechteck halbe Figur mit Umhang in halber Rückenansicht nach links, der Kopf im Profil. Im Schriftsockel Widmung an Friedr. Wilh. III. Kupf. nach dem Pastell von Johann Heinr. Schroeder von Ruscheweyh, (wohl) Berlin um 1800. (PM) 29, 8 x 21, 5 cm. (1) (180/220,-)
Drugulin 12319. – Tadelloser Druck. Schöner, breitrandiger Abzug auf Bütten. Minimal staubschmutzig. Kleinere Randrestaurierungen.

584. **Oranien-Nassau - Wilhelm I. (1533-84).** Graf von Nassau-Dillenburg, Fürst von Oranien. (Im Himmel:) “Wilhelm Printz zu Oranien” u. (in dreizeiligem Fußtitel:) “Wilhelm von Gottes gnaden Prinz zu Oranien, Grave zu Nassau Catzenellenbogen, Vianden, Dietz, Buren.. Freyherr zu Bredae”. Kniestück nach rechts in Rüstung mit Goldenem Vlies, den auf die Hüfte gestützten Kommandostab in der Rechten haltend. Barhäuptig, der abgelegte, mit Federn besetzte Helm vor ihm auf einem Tisch, darüber persönl. Wappen. Anonym. Kupf., (wohl) Deutschland um 1560. (PM) 18, 8 x 12, 5 cm. (9) (250/280,-)
Van Someren II/161 (?). Nicht bei Muller, auch nicht bei Drugulin. Verso ohne Text. Selten! – Abdruck der ganzen Platte mit kl. Rand, unten nur mit Rändchen. Sehr schöner, klar zeichnender Druck. Verso ovaler Stempel “The Allan Library”. Dort auch Zuschreibung von alter Hand m. Bleistift “van Sichem”. An den oberen Ecken alt auf dünnen Unterlagekarton aufgeklebt.

- Einblattdruck -

585. **- Wilhelm III. (1650-1701) u. Maria Stuart (1662-94).** Als König u. Königin von Großbritannien. “Wilhelmus Rex et Maria Regina”. Doppelporträt anläßlich der Doppelkrönung in London 1689. Beide Souveräne sitzend dargestellt in Dreiviertelfigur u. nach links gewandt vor zurückgezogener Draperie, links ist der Blick auf eine Teilansicht von Westminster u. huldigende Untertanen freigegeben. Im Fuß Medaillon-Porträts u. großes persönliches Wappen. Kupf. von Romeyn de Hooghe nach eigenem Entwurf. (PM) 38, 5 x 38, 5 cm. An beiden Seiten u. unten wird das Porträt von 6 Spalten typogr. Text eingefaßt. Der Text enthält die Geschlechterfolge der Könige von England u. Schottland sowie der Fürsten von Oranien-Nassau. Einblattdruck bei C. Allard, “op den Dam”, Amsterdam 1689 oder geringf. später. Blattgr. ca. 52, 5 x 62 cm. (6) (400/450,-)
FM 2737b. Landwehr, R.d.H. Etcher, p. 258. 1. Zustand (von 3). Komplett mit aller Schrift – wie vorliegend - selten. – Die Abbildung in ganz prächtigem kontrastreichen frühen Druck! Auch oben um den Plattenabdruck ordentl. breiter Rand. Durchgehend ganz minimal gebräunt. Vertikale Mittelfalte geglättet, unten kl. restaur. Randeinrisse. Sonstige kleinere Erhaltungsmängel. Zur Kräftigung m. Japan hinterlegt. – Siehe Abbildung auf Taf. XXXII

586. **- Johann Wilhelm Friso (1687-1711).** Fürst von Nassau-Dietz. Prinz von Oranien, Erbstatthalter in Friesland u. Groningen, Kriegsheld im spanischen Erbfolgekrieg. “Johannes Guilielmus Friso D.G. Princeps Auriacus et Nassavius, Frisiae Haereditarius, ut et Groningae, et agrorum circumiacentium Gubernator, ac Supremus Militiae Praefectus &c.”. Halbe Figur im Harnisch leicht nach links, den Kopf mit offenem Haar dem Betrachter zuwendend. Gefaßt in Lorbeer-Oval vor Rechteck, dieses ausgefüllt m. Kriegszierrat, 2 Medaillen u. rechts unten einem Befestigungsplan in Oval “Insula Lilla expugnata”. Über dem Schriftfuß fürstl. Wappen. Kupf. nach Gemälde von Volders von P. van Gunst, herausg. von F. Halma, Amsterdam 1708 oder später. (PM) 58 x 43 cm. (6) (180/220,-)
(Wohl) van Someren II/821 (dort aber: “Borstb. rechts”). Nicht bei Drugulin. Selten. Der abgebildete Stadtplan weist auf die Eroberung von Lille 1708 hin, an welcher der Prinz beteiligt war. – Voller

Abdruck der Platte mit Rand, rechts nur Rändchen. Geglättete horizontale Bugfalte. Rechts 2 restaur. Randeinrisse.

587. **- Wilhelm IV. (1711-51) u. Anna von Großbritannien (1709-59).** Prinz und Prinzessin von Oranien-Nassau. “Haar Doorlugtige en Koninglyke Hoogheden Willem en Anna Prins en Princesse van Oranjen en Nassau &c.”. Doppelporträt des jungen Ehepaares. Beide in großer Robe nebeneinander in Dreiviertelfigur vor Draperie u. Architekturkulisse, vorn links Blumengebinde, rechts Jagdhund. Im Schriftfuß großes Allianzwappen. Schabkunstblatt n. Gemälde von Philip van Dyk von J. Faber, London um 1735. (PM) 33 x 38 cm. (3) (200/250,-)
V. Someren II/492. Wohl nicht bei Muller, auch nicht bei Drugulin. – Ausgezeichneter kontrastreicher Druck m. umlaufendem kl. Rand um den Abdruck. Leichte durchgehende Bräunung. Mit dem linken Rand alt auf größeres Bütten geklebt.

588. **- Anna von Großbritannien, Princess Royal.** Tochter Georgs II. von GB**,** Gemahlin Wilhelms IV. “Haere Koningklyke Hoogheit Anna, Princesse van Orange &c.”. Halbe Figur mit großem Dekolleté beinahe en face, jedoch den Kopf stark nach rechts wendend. Im Fuß in 2 Spalten jew. 4zeilige Laudatio in niederl. Sprache von J. Spex, die Schriftspalten durch das niederländisch-britische Allianzwappen getrennnt. Schabkunstblatt nach Pilip van Dyk, “J. Faber Fecit Londini 1735”. (PM) 35, 2 x 25 cm. (3) (120/150,-)
Muller 323. Nicht bei Drugulin. – Abdruck der ganzen Platte mit schönem Rand. Tadelloser Druck. Durchgehend etwas staubschmutzig, gelegentl. auch geringf. fleckig.

589. **- Wilhelmine von Preussen (1751-1820).** Prinzessin von Oranien. Gemahlin Wilhelms V., Nichte Friedrichs II. von Preußen. “Frederique: Sophie: Guilhelmine: de Prusse. Princesse d’Orange”. Halbe Figur m. aufgestecktem Haar u. in dekolletiertem Kleid nach rechts, doch den Betrachter anschauend. Gefaßt in Oval über Rechteck. Schabkunstblatt von Valentine Green, “Engraver in Metzotinto to his Majesty”, London “1773”. (PM) 33 x 222, 5 cm. (3) (100/120,-)
V. Someren 544. Nicht bei Drugulin. Selten! – Abdruck der ganzen Platte mit schönem Rand auf Bütten. Die das Porträt umgebenden dunklen Flächen mit hellen Partien, weil wohl nicht ganz homogen schwarz gedruckt. Das Porträt selbst davon unberührt. Minimal randfleckig.

590. **- Willem George Frederik (1774-99).** Prinz von Oranien-Nassau. Jüngster Sohn Wilhelms V. und seiner Gemahlin Wilhelmina von Preußen. “Willem Frederik, Erfprins van Orange en Nassau &c.”. Halbe Figur in Uniformrock ohne Kopfbedeckung nach rechts, die Hände übereinander geschlagen. Schabkunstblatt (angeblich) nach einem Pastell von J.F.A. Tischbein von Charles Howard Hodges, (angebl.) bei E. Maaskamp, Amsterdam 1794. (PM) 42, 2 x 30, 3 cm. (3) (120/150,-)
Van der Feltz, Hodges, 696. Zustandsdruck vor dem Namen des Künstlers, wie auch bei van Someren II/878 beschrieben. Selten, u.a. wohl auch deshalb, weil die Bezeichnung auf einem Irrtum beruht: Nicht Willem G. Frederik war Erbprinz, sondern sein 2 Jahre älterer Bruder Willem Frederik, der spätere König Willem I. Prinz Willem G. Frederik war Offizier in österreichischen Diensten u. nahm 1798/99 als solcher am Italienfeldzug teil. Dabei zog er sich eine Infektionskrankheit zu, an deren Folgen er im Januar 1799 in Padua verstarb. – Prächtiger kontrastreicher Frühdruck auf Bütten m. breiten weißen Rändern um den Abdruck. Die Ränder außen etwas fleckig.*

591. **Wettin – Albertinische Linie. August (1614-80)). Herzog von Sachsen-Weissenfels**. Stifter der Linie 1656/57**.** "Augustus postulatus Administrator Primatus et Archi-Episcopatus Magdeburgensis, Dux Saxoniae..”. Halbe Figur im Harnisch nach rechts. Gefaßt in Oval über Schriftfuß vor Rechteck. Um das Oval Wappen, Sinnspruch u. alleg. Darstellungen. Im Fuß Lobesspruch in 2 Spalten zu jew. 5 Zeilen mit Dedikation von Johannes Frenzel. Kupf. von Johann Dürr nach Gemälde von Christoph Steger, (wohl) Leipzig 1654 oder später. (PM) 30, 5 x 22 cm. (10) (80/120,-)
Drugulin 723. – Kräftiger, dabei klar zeichnender Druck. Breitrandig und frisch erhalten.

592. **- - Anna Maria (1627-69)).** Ehefrau Herzog Augusts von Sachsen-Weissenfels, geb. Herzogin zu Mecklenburg**.** "Fraw Anna Maria, vermählte Hertzogin zu Sachsen..Gebohrne Hertzogin zu Mechelburg”. Halbe Figur mit offenem Haar nach links, den Betrachter anschauend. Gefaßt in Oval über Schriftfuß vor Rechteck. Das Medaillon umgeben von Säulen, Wappen u. alleg. Darstellungen. Im

Schriftfuß 7zeiliges Lobgedicht u. Dedikation von Joh. Frenzel. Kupf. von Johann Dürr nach Gemälde von Christoph Steger, Leipzig 1654 oder später. (PM) 30, 7 x 22 cm. (10) (80/120,-)
Hollstein 124. Nicht bei Drugulin. - Prachtvoller, äußerst kräftiger u. gleichmäßiger Druck auf breitrandigem Bütten. Tadellos erhalten.

593. **- - Christian (1615-91)), Herzog von Sachsen-Merseburg.** Stifter der Linie 1656/57**.** "Christianus, Dux Saxoniae..". Halbe Figur im Harnisch ohne Kopfbedeckung nach rechts. Gefaßt in Oval über Schriftfuß vor Rechteck. Das Porträt umgeben von Säulen u. alleg. Darstellungen. Im Fuß Lobspruch in 2 Spalten zu jew. 4 Zeilen mit Dedikation von Joh. Frenzel. Kupf. von Johann Dürr nach Gemälde von Margarete Rastrumin, (wohl) Leipzig 1654 oder später. (PM) 30, 5 x 22 cm. (10) (80/120,-)
Drugulin 3515. – Kräftiger gleichmäßiger Druck auf breitr. Bütten. Ausnehmend gut erhalten.

594. **Wittelsbach – Bayern. Maximilian I. (1573-1651)).** Seit 1623 erster bayer. Kurfürst. "Maximilianus, D.C. Comes Palatinus ad Rhenum.. S.R.I. Archidapifer. et Pr. Elector". Ganze Figur im Kurfürstenornat auf steigendem Pferd nach links. Im Himmel rechts das bayer. Wappen unter Kurhut, im Hintergrund Ansicht von München. Im Fuß 4zeiliger Lobspruch. Kupf. (wohl) von Isaak Brun, Straßburg um 1625. Blattgr. ca. 17 x 11, 8 cm (11) (100/120,-)
Möglicherw. Drugulin 13485. Nicht bei Holstein. Selten! – Kräftiger gleichmäßiger Druck. Knapp um den Rand bzw. auf dem Rand der Darstellung u. um den Textfuß geschnitten u. alt auf Bütten aufgeklebt. – Siehe Abbildung auf Taf. XXIX

595. **- – Maximilian II. Emanuel (1662-1726)). Autograph.** Brief in ital. Sprache m. e. U. Brüssel, November 1694. 4to. 1 S. – Doppelblatt mit decktem Siegel u. Anschrift. (1) (200/250,-)
An den Conte Alessandro Capizucchi in Rom. Max Emanuel antwortet auf die Mitteilung Capizucchis über die bevorstehende Hochzeit seiner Tochter mit dem Barone Angelo Pavotti. Er fühlt sich geschmeichelt, dass sich Capizucchi für seinen - Max Emanuels – Anteil am Zustandekommen der Ehe bedankt. – Gebräunt. Restaur. Einriss.

596. **- - Maria Anna von Sachsen (1728-97).** Gemahlin Max III. Joseph. "Maria Anna Utriusque Bavariae Dux &c.". Halbe Figur in jugendlichem Alter in großer Robe mit Dekolleté und reichem Perlenschmuck, gefaßt in Rund. Im Fuß Unionswappen unter Kurhut, das von 2 bayerischen Löwen bewacht wird. Schabkunstblatt von u. bei Gabriel Bodenehr nach Gemälde von Johann Jonas Michael aus 1742, Augsburg 1747 oder später. (PM) 40, 5 x 27, 5 cm. (7) (100/120,-)
Nicht bei Drugulin. – Ausgezeichneter Druck mit feinem Rändchen um den Abdruck. Nur ganz minimal berieben.

597. **- Pfalz-Neuburg. Wolfgang Wilhelm (1578-1653).** Seit 1614 Herzog von Jülich und Berg. (Dedikation:) "Serenissimo Principi Wolfgango Wilhelmo, D.G. Comiti Palatino Rheni, Bavariae, Juliae, Cliviae, Montium Duci.. hanc Serenissimi Pr. effigiem A. se ad vivam (!) depictam, dedicat Consecratq. Joannes Spelbergius". Als älterer Mann Brustbild mit Orden vom Goldenen Vlies in mit Umschrift belegtem Oval. Leicht nach rechts gewandt, der Kopf bedeckt. Im Fuß 4zeiliger gest. Text. Kupf. von Theodor Matham, um 1650. (PM) 41, 6 x 29, 6 cm. (12) (450/500,-)
Drugulin 23 385. Hollstein 159. Selten! Die Vorlage hat der Düsseldorfer Maler Johann Spilberg d. Jüng. geliefert, der Hofmaler Wolfgang Wilhelms und später auch seines Nachfolgers Philipp Wilhelm war. – Prachtvoller Druck der vollen Platte mit umlaufendem Rand. Gelegentl. kl. Randmängel. Links - ausschließlich im weißen Rand außerhalb d. Abdrucks - minimale Ausrisse (wohl) infolge rüder Entnahme aus Einband. - Siehe Abbildung auf Taf. XXIX

598. **- - Philipp Wilhelm (1615-90).** Herzog von Jülich und Berg, seit 1685 auch Kurfürst von der Pfalz. (Dedikation:) "Serenissimo Principi Philippo Wilhelmo Comiti Palatino Rheni, Bavariae, Juliae, Cliviae, Montium Duci.. hanc Serenissimi Pr. effigiem, A. se ad vivum depictam, dedicat Consecratq. Joannes Spilbergius". Brustbild als noch junger Mann mit offenem Haar vor Landschaftskulisse leicht nach rechts, gefaßt in mit Devise belegtem Oval. Im Schriftfuß 4zeilige gest. Text. Kupf. von Theodor Matham, um 1653. (PM) 41, 7 x 29, 5 cm. (12) (450/500,-)
Drugulin 16 037. Hollstein 124. Selten! Zur Vorlage siehe die Bemerkungen zur vorst. Kat.-Nr. – Prachtvoller Abdruck der ganzen Platte mit umlaufendem Rand. Gelegentl. kl. Randmängel. Links -

ausschließlich im weißen Rand außerh. d. Abdrucks - kl. Ausrisse (wohl) infolge etwas rüder Behandlung bei Entnahme aus einem Album. - Siehe Abbildung auf Taf. XXIX

599. **- Pfalz-Simmern. Friedrich III. (1515-1576), "der Fromme".** Kurfürst von der Pfalz seit 1559. "Fridericus III. D.G. Com. Pal. Rh. S.R.I. Elector &c. Utr. Bavar. Dux". Brustbild leicht nach rechts in Oval mit Umschrift, dieses links vom pfälzischen Löwen und und rechts von den Wittelsbacher Rauten flankiert. Darunter 4 gest. Text-Strophen in 24 Zeilen und 2 Spalten, die durch eine mittige Arabeske mit dem Reichsapfel voneinander getrennt sind, mit d. Überschrift "Pfaltzgraf Friedrichs 3. Churfursten, reym, in gesang gestellet, in eignem thon, oder, Es seindt doch selig alle die (m. Fortsetzung (?) am unteren Rand) Des Gewissens Fried uns alle gleich Durch Christum bringt ins ewig Reich". Anonym. Kupf., (möglicherw. von Matthias Quad) wohl aus d. Hogenberg-Offizin, Köln um 1570/80. Blattgr. ca. 22, 5 x 15 cm. (9) (150/180,-)
Ausgezeichneter klarer Druck. Auf der Plattenkante bzw. geringf. innerh. derselben geschnitten u. mit den Rändern alt auf festes Papier geklebt. Recto unten auf der Unterlage alte Zuschreibung an Hogenberg m. dem Zusatz "Very rare". – Sowohl der Text als auch die Tonsetzung des wiedergegebenen Liedes gehen auf Friedrich III. zurück.

600. **- - Johann Casimir (1543-1592), Pfalzgraf bei Rhein.** Seit 1583 Administrator der Kurpfalz. "Mit diesem habit ist der.. Herr Johann Casimir Pfaltzgraff &c., den 26. Januarij in heidelberg Zum H. geist Zur Erden Bestadttet Worde(n) Ao. 1592" sowie "Und den 6. Gemeltes Monets alda verSchiden". Ganze Figur im offenen Sarg, davor auf dem Boden der Sargdeckel. Oben Abbildung eines Teils des Leichenzuges, links vorn das pfälzische Wappen mit den Insignien des englischen "Order of the Garter". Anonym. Rad., (wohl) von Philipp Uffenbach, Frankfurt/M. um 1592. Blattgr. ca. 18, 2 x 27, 8 cm. (9) (150/180,-)
Flugblatt. Drugulin, Hist. Bilderatlas II, 845. GV Flugblatt-Slg. Kurpf. Museum Heidelberg 1980, Kat.-Nr. 10. In der Darstellung Ziffern zu (hier nicht vorliegenden) typogr. Erklärungen (?) - Guter klarer Druck. Innerhalb des Abdrucks geschnitten u. mit kleinen Fehlstellen am rechten Rand alt mit Bütten hinterlegt. Unten rechts auf dem Rand d. Sargdeckels von alter Hand hinzugefügtes Mongramm "G.H.G.D.". – Johann Casimir war ein jüngerer Sohn Friedrichs III. Er war eifriger Anhänger des calvinistisch-reformatorischen Bekenntnisses. Nach dem Tod seines Bruders LudwigVI. verwaltete er die Pfalz für seinen unmündigen Neffen, den späteren Kurfürsten Friedrich IV. Johann Casimir war Knight of the Garter. Die Verleihung dieses Ordens durch Königin Elisabeth I. hat er selbst wohl als besondere Auszeichnung empfunden.

601. **- - Friedrich IV (1574-1610).** Kurfürst von der Pfalz seit 1583. Gründer Mannheims. Vater des sogen. "Winterkönigs" Friedrichs V. "Fridericus IV maxima Dei benignitate excelsae virtutis Princeps Com. Pal. Rheni..S. R. Imp. Archidapifer. et Elector". Von reicher Renaissance-Ornamentik umgebenes Medaillon in Oval über Rechteck. Zeigt den Kurfürsten in halber Figur leicht nach links gewandt. Über dem Medaillon das Pfälzer Wappen, darunter Schrift-Beschlagwergkartusche. Anonym. Kupf., (wohl) von Dominikus Custos, um 1600. (PM) 17, 5 x 12, 1 cm. (10) (100/120,-)
Drugulin 6674 (?). Verso ohne Text. Im Kopf d. Blattes zusätzliche Bezeichnung in Typendruck. Wohl aus "Atrium heroicum Caesarum, regum..imaginibus", Augsburg b. M. Manger, 1600/04. Vgl. Hollstein, D. Custos 58. – Abdruck der ganzen Platte mit umlaufendem Rand, unten Rändchen. Kräftiger, doch klar zeichnender Druck.

602. **- - Friedrich V. (1596-1632).** Seit 1610 Kurfürst von der Pfalz, als Friedrich I. König von Böhmen. "Eigentliche Abbildung welcher gestalt der Churfurst Pfaltzgraff Friderich der 5. sampt der Princessin in Engelland zur Vermählung in die Königliche Kapell gegangen, den 14. Febr. 1613". Festlicher Hochzeitszug von Friedrich u. Elisabeth zusammen mit dem königl. Elternpaar in London. Unter der Darstellung Glückwünsche zum Ereignis in deutscher u. franz. Sprache in 4 Spalten zu je 4 Zeilen. Kupf. aus der Folge der Geschichtsblätter des Abraham Hogenberg, Köln 1613 oder später. (PM) 21, 3 x 26, 4 cm. (1) (200/240,-)
Hellwig 412. Links unten gest. Nr. 384. Die "späten" Hogenberg-Ereignisblätter sind selten! – Kräftiger klarer Druck. Breitrandig u. fast fleckenfrei. Siehe Abbildung S. 120

603. **- -** "Frederick V. of Simmerin, Elector Palatine 1610, Titular King of Bohemia 1619. K.G. Obit 1632 Aet. 36". In ganzer Figur in Rüstung auf nach rechts aufsteigendem Schlachtross, ohne Kopfbedeckung, in der Rechten den Marschllstab haltend. Im Hintergrund Schlachtgetümmel. Schabkunstblatt von Charles Turner "from an authentic original", herausgegeben von S. Woodburn, London "1813". (PM) 39 x 26, 5 cm. (9) (150/180,-)
Voller Abdruck der Platte auf Whatman-Papier. Tadelloser Druck mit umlaufendem breiten Rand. Im weißen Rand geringf. staubschmutzig u. sonstige kl. Mängel. - Siehe Abbildung auf Taf. XXX

604. **- - Karl I. Ludwig (1617-80).** Kurfürst von der Pfalz seit 1649. Sohn Friedrichs V. und der Elisabeth Stuart. "Serenissimus Princeps Carolus Ludovicus Comes Palatinus ad Rhenum S. Romani Imperij Princeps Elector..". Brustbild des jugendlichen Kurfürsten, "Aetatis, XVI", nach rechts in Oval über Rechteck. Kupf. nach Gemälde von Mich. Miereveld von Willem Jacobsz. Delff, 1634 oder später. (PM) 42, 2 x 29, 5 cm. (2) (200/250,-)
Drugulin 2977: "Selten". Hollstein 67. – Ausgezeichneter Druck. Voller Abdruck der Platte, seitl. m. kl. Rändern, oben u. unten knapp außerhalb bzw. auf der Plattenkante geschnitten. Kl. restaur. Randmängel. Minimal fleckig.

605. **- - -** "Carolus Lodovicus, Palatinus Rheni, Dux Bavariae, S.R. Imperii Elector etc.". Brustbild im Hermelinumhang leicht nach rechts in Oval vor Rechteck. Im Fuß pfälz. Wappen. Kupf. von Pieter de Jode II bei Jan Meyssens, Antwerpen um 1650. (PM) 17, 5 x 12, 2 cm. (2) (80/120,-)
Diepenbroick-Grüter 19 487. Nicht bei Drugulin. – Abdruck m. umlaufendem breiten Rand. Schöner, klar zeichnender Druck. Stärker randfleckig.

606. **- - -** "Carolus Ludovicus, Dei gratia Comes Palatinus Rheni, Sacri Rom: Imperii Archithesaurarius et Elector..". Brustbild im Harnisch mit Ordenskette leicht nach links in mit Devise belegtem Oval, gestellt in Rechteck, der Zwischenraum ausgefüllt mit barocker Ornamentik. Kupf. nach Gemälde von Anselm van Hulle, "Petrus de Iode Sculpsit. 1654". (PM) 35 x 25, 7 cm. (2) (150/180,-)
Siehe Hollstein, P. de Jode II, 385 ff. Aus der von unterschiedlichen Künstlern gestochenen Folge "Dignitaries at the Peace-Conference of Münster 1648". Rechts unten gest. Sign. 10. Das Amt des Erzschatzmeisters war der Pfalz erst im Westf. Frieden übertragen worden. – Ausgezeichneter und klarer Druck mit schönem Rand. Perfekte Erhaltung! Außen an der linken Seite auf dünnen Unterlagekarton geklebt.

607. **- - Ruprecht (Rupert) (1609-82), Prinz von der Pfalz.** Dritter Sohn Friedrichs V. und der Elisabeth Stuart, in Prag geboren. "Robertus Filius Frederici Comitis Palatini Rheni exercitusqu: Regis Magnae Britaniae Generalis.". Halbe Figur in Rüstung en face, mit der Rechten den Marschallstab vorweisend. In Halboval vor Architekturkulisse. Kupf. nach Gemälde von Anton van Dyck von und bei Frans van den Wyngaerde, Antwerpen um 1650. (PM) 17 x 11, 5 cm. (1) (200/250,-)
Nagler, van den Wyngaerde 3. Wurzbach II, S. 909, Nr. 2. Nicht in Drugulin. Selten!– Ganz ausgezeichneter Druck: Kräftig, doch klar zeichnend! Mit kleinem Rand um den Abdruck. An den Ecken alt auf Bütten-Bogen aufgeklebt. Aus Slg. Brönner, Frankfurt/M; verso auf dem Unterlagebogen Slg.-Stempel (Lugt 307) u. zusätzl. Tilgungsstempel.

608. **- Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld - Katharina Agathe von Rappoltstein (1648-83).** Gemahlin des Pfalzgrafen Christian II. zu Birkenfeld. "Die Durchleuchtigste Fürstin undt Frav: Frave Catharina Agatha Pfalzgrävin bey Rhein..Grävin zu Veldentz undt Sponheim, geborene Grävin zu Rappolstein..Aet. 35. 1683". In Lorbeeroval halbe Figur in Robe mit großem Dekolleté nach links. Im Fuß Unionswappen unter Fürstenhut über Schriftsockel. Kupf. nach Gemälde von Th. Roos von J. J. Thourneyser, Basel 1683 oder später. Blattgr. ca. 32 x 20, 5 cm. (7) (100/120,-)
Darstellung in der Blüte ihrer Jahre kurz vor ihrem Tod. - Sehr schöner Druck. Knapp innerhalb der Plattenkante geschnitten, umlaufend kleiner weißer Rand. Alt auf größeres Bütten aufgeklebt.

609. **- - Wilhelm (1752-1837), Pfalzgraf.** Seit 1799 erster Herzog in Bayern, seit 1803 Statthalter im Herzogtum Jülich-Berg in Düsseldorf. "Wilhelmus Bircofeld. com. Pal: Rheni..Dux Vicarius et Juliaci Gubernator". Dreiviertelfigur nach links im Ornat des St. Hubertusordens vor Konsole mit Dreispitz und Fürstenhut. Kupf. von J. A. Zimmermann nach Gemälde von T. P. Landish (aus dem

Jahre 1792), nach 1803. (PM) 26, 5 x 19, 2 cm. (9) (90/120,-)
Drugulin 22 959. - Guter, klarer Druck. Voller Abdruck, an 3 Seiten mit zusätzl. Rand, links auf der Plattenkante geschnitten. Randmängel, gelegentl. auch etwas fleckig. Die Ecken auf festes Unterlagepapier aufgeklebt.

SONSTIGE HERRSCHERHÄUSER U. SOUVERÄNE FÜRSTEN

610. **Etrurien/Parma/Lucca – Karl Ludwig von Bourbon-Parma (1799-1883).** Als Karl II. Herzog von Parma seit 1847. (Charles Louis de Bourbon Infant d'Espagne Duc à Lucques). Halbe Figur in Uniform ohne Kopfbedeckung beinahe en face, mit Orden vom Goldenen Vlies u. 2 Ordenssternen, im Hintergr. Triumphbogen. Anonyme Lith, wohl um 1820/30. 27, 5 x 23, 5 cm. (24) (100/120,-)
Unter Wegfall der Ecken auf den Rand der Darstellung geschnitten. Als Achteck aufgezogen u. mit Tuschrand eingefaßt. Alt in Perlschnüren-Rahmen gerahmt. Verso von alter Hand bezeichnet, dort auch 2 Klebezettel zur Vita des Dargestellten.

611. **Grossbritannien – Charles I. (1600-49).** König von England seit 1625. "Charles Roy de la Grande Bretagne, de France, Hibernie, &c.". Halbe Figur mit offenem Haar u. großem Spitzenkragen halb nach rechts, den Blick dem Betrachter zuwendend. Kupf. von Lucas Vorsterman, Antwerpen (PM) 27, 6 x 20, 5 cm. (6) (100/120,-)
Drugulin 2879. H. 141, 3. Zust. (von 3), mit dem Privileg links unten. – Ausgezeichneter prägnanter Druck auf festem Bütten. Voller Abdruck der Platte, meistens m. Rändchen, tw. auch auf der Plattenkante geschnitten. Gelegentl. geringf. randfleckig. Die Ränder m. Masken-Passepartout unterlegt. Links oben minim. wellig.

612. **Kempten – Rupert II. von Neuenstein, Fürstabt von 1785 -93.** "Rupertus.. S.R.I. P & Abb Camp. Aug. Rom. Imp. Archimar. Perp.". Dreiviertelfigur m. Abtskreuz u. Fürstenmantel leicht nach rechts. Gefaßt in bekränztem Oval mit Umschrift über Sockel. Vor dem Sockel Putti m. Wappen der Fürstabtei. Im unteren Rand Widmung der Kammerdiener Grettler, Deininger u. Haenchen. Kupf. in Braun von J. C. Schleich, 1785 oder später. Blattgr. ca. 38, 2 x 26, 7 cm. (1) (200/250,-)
Nicht bei Drugulin. Das wohl auch auf Kosten der drei Kammerdiener entstandene Porträt dürfte nur in kleiner Zahl publiziert worden sein. Der Abt von Kempten hatte das Hofamt eines Erzmarschalls der Kaiserin inne. – Sehr schöner Braundruck m. breitem weißen Rand auf Bütten. Auf bzw. knapp außerhalb d. Plattenkante geschnitten. Links oben Feuchtigkeitsfleck, sonstige minim. Randmängel. Mit dem oberen Rand alt auf Albumblatt geklebt. Unten auf dem Albumblatt von alter Hand „Herlinger Sammlung" u. „rare!".

613. **Köln – Max Friedrich von Königsegg (1708-1784)). Autograph.** Brief m. e. U. Clemenswerth 16. 9. 1768. Kl.-Fol. 1 S. – 1 Bl. Zugehöriges Couvert mit rotem Siegel. (24) (200/250,-)
An die Regierung zu Münster. Max Friedrich weist die Regierung an, sich an die Osnabrückische Regierung mit dem Ersuchen zu wenden, den entflohenen Zuchthäusler Konrad Büttner wieder zu arretieren und nach Münster zurück zu führen. Er reagiert damit auf die Mitteilung, Büttner halte sich nach Entlassung aus preußischen Diensten im Osnabrückischen auf. – Einschließl. des Umschlags frisch erhalten, das Siegel weitgehend unverletzt. - Siehe Abbildung auf Taf. XIII

614. **Mainz – Albrecht von Brandenburg (1490-1545).** Kardinal, Kurfürst seit 1514. "Albertus..Magun. AC. Magde. Archi Eps. Elector Impe..". Brustbild mit Birett im Profil nach links im Alter von 34 Jahren. Links oben persönl. Wappen unter Kardinalshut. Kupf. über olivfarbener Platte von Joh. G. Prestel (?), Ende 18. Jahrh. Blattgr. ca. 19, 2 x 14, 4 cm. (9) (120/150,-)
Wohl Heller 1037 (ausführlich) u. Drugulin 140. Seitenverkehrte Kopie nach Albrecht Dürers „Der große Kardinal". – Auf Bütten d. 18. Jahrh. Um die Einfassungslinie geschnitten, die Einfassung in d. oberen rechten Ecke m. minimaler Läsur. Verso Stempel „The Allan Library" u. verschiedene Bleistift-Glossen in engl. Sprache.

615. **- Lothar Franz von Schönborn (1655-1729).** Kurfürst seit 1695, Bischof von Bamberg seit 1693. "..Lotharius Franciscus Dei Gratia ArchiEpisc. et Elector Moguntinus Episcop. Bamberg.". Halbe Figur barhäuptig u. mit Bischofskreuz leicht nach links, der Kopf beinahe en face. Gefasst in Oval mit Zierrahmen über Postament u. vor Draperie. Auf dem Postament Mitra u. Bischofsstab sowie

rechts auf einem Kissen Kurhut. Links unten Wappen. Kupf., “Bernigeroth sculps.”, Leipzig nach 1700. Blattgr. ca. 35, 5 x 25 cm. (7) (120/150,-)
Nicht bei Drugulin. – Sehr guter, klar zeichnender Druck. Unter Erhalt der Künstleradresse links unten auf den Rand der Darstellung geschnitten (unten unregelmäßig) u. alt auf etwas größeres Bütten aufgeklebt.

616. **Polen/Litauen – Stanislaus I. Leszczynski (1677-1766).** Gewählter König u. Großfürst. “Stanislas I, Roy de Pologne fut Couronné par l’Archeveq.e de Leopol le 2e. Octobre 1705..“. Ganze Figur in Magnaten-Kleidung mit Pelzmütze, Säbel u. Befehlshaberstab en face. Im Hintergrund Schlacht-getümmel u. Zelt eines Feldlagers. Im Schriftfuß persönliches Wappen. Kupf. bei Chiquet, Paris um 1750. (PM) 30, 2 x 20, 2 cm. (16) (100/120,-)
Schöner Druck der vollen Platte mit Rand. Von alter Hand im Rand oben rechts Numerierung u. unten im Rand Bemerkungen in franz. Sprache, hanschriftlicher Zusatz auch in der oberen Schriftzeile. Minimal wellig.

617. **- Katharina Opalinska (1680-1747).** Gemahlin Stanslaus I. “Anne Zablonovski Reine de Pologne, Épouse de Nicolas Stanislas Léczinski..Mere de Marie Léczinski, Reine de France”. Ganze Figur in großer Robe in formalem Garten, gefasst in Rechteck m. geschwungener Oberkante. Kupf. bei Chiquet, Paris um 1750. (PM) 30, 4 x 19, 8 cm. (16) (80/100,-)
Es liegt eine Verwechselung vor. Anna Jablonowska war die Mutter des Stanislas. Dargestellt ist vorliegend aber Katharina, die Gemahlin Stansilas I. Der gest. Name im Schriftfuß deshalb von alter Hand durchgestrichen u. korrigiert in „Catherine de Blin-Opalinska née en 1681“. Außerdem im Rand oben rechts Numerierung von alter Hand. - Schöner Druck der vollen Platte mit Rand.

618. **Russland – Alexander I. (1777-1825).** Zar seit 1801. “Alexander 1st Emperor of Russia“. Brustbild in Uniform im Profil nach rechts. Rad. von C. M. F. Dien, herausgegeben von Hassell & Rickards, London „1814“. (PM) 18, 5 x 12, 8 cm. (6) (100/120,-)
Nicht bei Drugulin. – Tadelloser Druck auf äußerst breitrandigem Velin, Ränder tw. nicht ge-schnitten. Tadellose Erhaltung.

619. **- -**“Alexandre Ier. Empereur Autocrate de toutes les Russies“. Halbe Figur in Uniform u. mit Ordens-band beinahe en face, der Kopf nach links gewandt. Kreidelith. von Bazin „jne“, gedruckt u. veröf-fentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 31 cm. (24) (200/240,-)
Aus „Iconographie francaise“. Der Lithograph wohl Charles Louis Bazin. – Tadelloser Druck auf äußerst breitrandigem Velin. Ränder minimal gegilbt. – Dazu: Lith. Faksimile eines Schreibens Alexanders I. an Napoléon I.

620. **- Nikolaus I. (1796-1855).** “Nicolas 1er. Empereur de toutes les Russies”. Dreiviertel Figur in Uniform halb nach links. Im Hintergrund St. Petersburg m. dem Reiterstandbild Peters des Großen. Kreidelithographie von H. Raunstein (?) bei A. Bes et F. Dubreuil, Paris um 1840. Blattgr. ca. 45 x 30, 5 cm. (6) (160/180,-)
Nicht bei Drugulin, auch nicht in Diepenbroick-Grüter. – Tadelloser Druck mit breitem Rand. Minimal randstaubig u. mit sonstigen kl. Randmängeln. Verso rechts unten: Stempel mit behördlicher Verkaufserlaubnis (?), nur z.T. lesbar.

621. **Sachsen – Johann Georg I. (1585-1656).** "Sereniss. et Potent. Princ. ac Dn. Dominus Ioannes Georgius S.R.I…Elector. Dux Sax. Iual. Cliv..”. Barhäuptig und in Rüstung auf aufsteigendem Schlachtross nach links vor einer Ansicht von Dresden. Im Schriftfuß großes kurfürstliches Wappen. Anon. Kupf., Deutschland um 1640/50. (PM) 36 x 27 cm. (16) (350/400,-)
Selten. Möglicherw. Zustand vor dem Künstlernamen. – Tadelloser Druck von der ganzen Platte mit umlaufendem weißen Rand, rechts allerdings schmalrandig. Nur minimal randfleckig. Kl. Randein-riss unten alt hinterlegt.

622. **Schweden – Gustav II. Adolf (1594-1632).** “Gustavus Adolphus D.G. Rex Suec. Goth. et Vand. Magnus Princeps Finland. Dux Ethon. et Carel. Dominus Ingr. &c.”. Brustbild mit Lorbeerkranz im Profil nach links. Gefaßt in schriftbelegtem Oval. Kupf. von Lucas Vorsterman I., Antwerpen. Blattgr. ca. 14, 2 x 11, 2 cm. (3) (120/150,-)

H. 161, wohl 1. Zust. (von 3) vor Künstlermonogramm u. Herausgeberadresse. Drugulin 8118: Selten! – Tadelloser Druck. Auf der - bzw. minimal innerh wie außerh. um die - Plattenkante geschnitten. An den Ecken alt auf Büttenunterlage fixiert.

623. **Trier – Franz Georg von Schönborn (1682-1756).** Kurfürst seit 1729, ab 1732 auch Bischof von Worms. "Franciscus Georgius Archi-Episcopus Trevirensis S.R.I. per Galliam..Archi-Cancellarius et Elector”. Kniestück sitzend in Bischofsornat, in der Linken den Kurhut haltend. Schabkunstbl. von u. bei Gabriel Bodenehr, Augsburg um 1730. Blattgr. ca. 40 x 26, 8 cm. (7) (120/150,-)
Drugulin 6429. – Sehr guter Druck, das Blatt allerdings geringf. berieben. Unter Beibehaltung aller Schrift auf den Rand der Darstellung geschnitten u. alt auf größeres Bütten aufgeklebt.

624. **Ungarn – Thököly, Emmerich Graf (1622-71).** Fürst von Siebenbürgen, Habsburggegner. "Emerici Tököly Hungarici Comitis, vera effigies“. Halbe Figur barhäuptig u. mit Umhang, gefasst in Lorbeer-Oval. Im Schriftfuß Wappen. Kupf. nach Gemälde v. van der Plasse von P. Stevensz. jun. (Stephani) bei Nic. Visscher, Amsterdam um 1690. (PM) 37 x 28 cm. (6) (80/100,-)
Hollstein 27. Drugulin 21 174. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Bütten. In der Bordüre links kl. Einstich-Löcher, der weiße Rand dort war eingefaltet.

625. **Türkei – Mehmet IV. (1642-93).** Sultan seit 1648. "Mahumet Quartus, Magnus Turcarum Imperator; Christianitatis Hostis Perpetuus”. Halbe Figur mit reich geschmücktem Turban u. in Umhang en face, in der Rechten Szepter. Im Fuß Schriftsockel mit großem Wappen. Kupf. von J. Gole, herausg. von Nic. Visscher, Amsterdam um 1690. Blattgr. ca. 37, 5 x 28, 5. (6) (100/150,-)
Hollstein 14. Le Blanc 98. Mehmet IV. war Sultan z. Zt. der zweiten Türkenbelagerung Wiens und ordnete nach der Niederlage die Erdrosselung Kara Mustafas an. – Tadelloser Druck mit Rändchen. Ohne Schriftverlust geringf. innerh. des Plattenabdrucks geschnitten. - Siehe Abbildung auf Taf. XXX

626. **Württemberg – Johann Friedrich (1582-1628).** Herzog seit 1608. “Johannes Frideric. D.G. Dux Wirtemberg. et Tecc. Comes Montbell. Do. in Haidenhaim”. Brustbild mit hochgestelltem Kragen leicht nach links in mit Umschrift belegtem Rund. Gefaßt in üppige architekt. u. allegorische figürl. Darstellung mit Gerechtigkeit und Frömmigkeit, oben eingefügt das württ. Wappen. Im Fuß Dedikation. Kupf. nach Johann van der Heyden von Jacob van der Heyden, Straßburg nach 1608. (PM) 26, 3 x 20, 2 cm. (1) (200/250,-)
Hollstein 58, einziger Zustand. Drugulin 10076. – Tadelloser Druck auf feinem breitrandigen Bütten. – Siehe Abbildung auf S. 87

627. **- Eberhard Ludwig (1676-1733).** Herzog seit 1693. Reichsfeldmarschall u. Erbauer Ludwigsburgs. “Eberhardus Ludovicus D.G. Dux Wirtenbergiae etc.”. Als noch junger Mann halbe Figur im Harnisch u. mit Allongeperücke halb nach rechts, den Kopf dem Betrachter zuwendend. Gefaßt in Oktogon. Schabkunstblatt, “Diet. Seiller fecit”, wohl Schaffhausen um 1710. Blattgr. ca. 34 x 22, 5 cm. (3) (200/250,-)
Nicht bei Drugulin; D. führt überhaupt nur ein Porträt des Herzogs auf, ein Schabkunstblatt von C. Weigel. Bei unserem Künstler handelt es sich wahrscheinl. um Dietegen Seiller (1693-1774), den Sohn des Schaffhauser Kupferstechers Johann Georg Seiller, der nach Thieme-Becker, Bd. 30, S. 463, ebenfalls Stecher und Bildnismaler war. D. Seiller muß noch recht jung gewesen sein, als er das vorliegende Blatt – wohl samt Vorzeichnung – schuf. Wahrscheinlich sehr selten! - Prächtiger Druck. Um die Bordüre des Oktogons und um den Schriftfuß geschnitten und so alt auf festes Bütten aufgeklebt. Fehlstelle in d. Bordüre links oben mit dem Tuschpinsel ergänzt. - Siehe Abb.auf Taf. XXX

KIRCHENFÜRSTEN – PÄPSTE

628. **Kardinäle und Päpste - Sammelband in Gr.-Fol. des frühen 18. Jahrh. (**Rücken-Tit.:) **„Portraits des Papes et Cardinaus“.** Gr.-Fol. 205 Bl. m. insgesamt 256 aufgeklebten Porträts von Päpsten u. Kardinälen des 16. u. 17. Jahrh. Gebunden in Ldr. d. 18. Jahrh. RSch. Stark defekt. Gest. Ex libris auf Rücks. d. Vorderdeckels. (3) (400/450,-)
Privater Sammelband. Die Porträttafeln von alter Hand durchnumeriert. Vor den Porträts 2 unn. Bl. Inhalltsverzeichnis in Manuskript. Danach ursprüngl. vorhanden 206 Bl. mit 257 Porträts. Bl. 170 m. Porträt eines von Papst Alexander VII kreierten Kardinals Piccolomini (Celio Piccolomini?) entnom-

men. Danach noch vorhanden: 24 päpstliche u. 232 Porträts von Kardinälen. Die Papst-Porträts beginnen mit Leo X. und zeigen – mit wenigen Ausnahmen - alle Päpste bis Alexander VIII., von mehreren dieser Pästen liegen mahrfache Abbildungen vor. Die abgebildetenKardinäle entstammen ebenfalls dieser Epoche. Die Formate reichen von Octavo bis Folio. Da die Bildnisse verschiedenen Jahrh. angehören, sind sie auch von höchst unterschiedl. Künstlern gestochen bzw. radiert worden. - Sämtliche Graphiken auf den Rand von Abbildung bzw. Abbildung u. Schrift geschnitten u. auf Bütten aufgeklebt. Kleine Randschäden sind häufig. Bei einigen der Kardinalporträts sind das Birett u. die Mozetta rot ankoloriert. – Sehr interessante Sammlung ***aus hochadeligem Vorbesitz****. Der Einband ist dringend restaurierungsbedürftig. – Siehe Abbildung*

629. **Päpste – Leo X., Giovanni Medici (1475-1521).** Papst von 1513-21. "Leo X. Pont. Max. Medices, Laur. F.” Brustbild in Rund nach rechts. Kupf. von Lucas Vorstermans I nach nach dem Gemälde des Peter Paul Rubens, Antwerpen 17. Jahrh. Gr. d. Abb. 11,5 cm Durchmesser. (3) (80/100,-)
Sehr schöner Druck. Knapp innerhalb des Plattenrandes geschnitten, deshalb mit der gesamten gest. Fläche einschl. Schrift. – Selten!

630. **- Paul III., Alessandro Farnese (1468-1549).** Papst von 1534-49. "Alexandri Cardinalis Farnesii, qui postea Pontifex Maximus Pauli III. nomine appellatus, imago..”. Als junger Kardinal mit Birett halbe Figur leicht nach rechts. Kupf. nach dem Gemälde Raffaels von Urbino von Girolamo Rossi d.J., Rom “1730”. Blattgr. ca. 36 x 25, 3 cm. (16) (80/100,-)
Nicht in Le Blanc. - Sehr schöner Druck. Knapp innerhalb des Plattenrandes geschnitten, deshalb mit der gesamten gest. Fläche einschl. Schrift. – Selten!

631. **- Gregor XIII., Ugo Boncompagni (1502-85).** Papst von 1572-85. "Gregorius XIII Papa Bononiensis sedit An. XII Menses X Dies XXVII. Haec omnia coepit atque perfecit foeliciter”. Brustbild mit Camauro leicht nach links in Rechteck, der Kopf flankiert von Füllhörnern u. großem Wappen. Das Rechteck an allen Seiten umgeben von insgesamt 30 kl. Ansichten bzw. hist. Szenen zum Leben des Papstes. Radierung von Marco Antonio Ciappi, herausgegeben von Nicolaus van Aelst, Rom nach 1585. (PM) 52 x 38, 3 cm. (10) (400/600,-)
Nicht in Drugulin. Der aus Siena stammende Stecher u. Drucker Ciappi ist auch Autor eines Buches über das Leben Gregors. – Ganz ausgezeichneter Druck auf feinem italienischen Bütten. Voller Plattenabdruck mit umlaufendem Rand. – Seltenes u. wg. der dekorativen Randbordüren höchst interessantes Blatt: Die kleinen Ansichten zeigen neben von Gregor vorwiegend in Rom veranlasster Bauten Gebäude von Seminaren und Schulen, die Gregor außerhalb Roms und Italiens gegründet hat. Abgebildet sind u.a. Seminargebäude (überw. des Jesuitenordens) in Japan (4), Augsburg, Braunsberg (Preußen), Fulda, Graz, Klausenburg (Siebenbürgen), Prag u. Vilnius (Litauen). Die kl. hist. Szenen zeigen neben verschiedenen Amtshandlungen und Empfängen (u.a. von ausländischen Gesandtenr u. aus türkischer Sklaverei freigekaufter Christen) auch die Einführung des gregorianischen Kalenders “Reformatio Anni 1582”. – Siehe Abbildung auf Taf. XXX

632. **- Urban VIII., Maffeo Barberini (1568-1644).** Papst von 1623-44. "Urbanus VIII Barberinus Pontifex Maximus Anno aetatis suae 56”. Brustbild mit Camauro leicht nach rechts in Rechteck, mittig im Schriftfuß persönliches Wappen. Kupf. von Claude Mellan, “Romae superiorum permissu. 1624”. Blattgr. ca. 26, 5 x 17, 3 cm. (3) (60/80,-)
Le Blanc 266. Nicht in Drugulin. – Ausgezeichneter Druck. Um die Darstellung u. den Schriftfuß geschnitten u. alt auf größeres Büttenpapier aufgeklebt. Im Schriftfuß Bereibung u. minimal fleckig.

633. **- Alexander VII., Fabio Chigi (1599-1667).** Papst von 1655-67. (Devise:) "Unus Alexandro non sufficit Orbis”. Brustbild mit Camauro unter pästlichem Emblem leicht nach links, den Betrachter anschauend. Gefaßt in Oval aus Olivenbäumen über Rechteck, das mit dem Chigi-Wappen ausgefüllt ist. Kupf. nach Gemälde von P. Mignard von Pieter van Schuppen, “1661”. Blattgr. ca. 34, 8 x 27 cm. (3) (80/100,-)
Le Blanc 1. (Wohl auch) Drugulin 239. – Tadelloser Druck. Um bzw. auf der Einfassungslinie geschnitten u. alt auf größeres Bütten aufgeklebt. Mit aller Schrift. Minimal fleckig.

634. **- -** In Rechteck Büste mit Camauro leicht nach links, von Draperie umgeben. Gestellt auf Sockel und Mauerkonsole mit großem persönlichen Wappen. Kupf. nach Gemälde von P. Mignard von Nicolas Pitau l'ainé, "Parisijs 1662". Blattgr. ca. 41 x 37, 3 cm. (5) (100/150,-)
Le Blanc 27. Nicht in Drugulin. – Ausgezeichneter Druck. Um bzw. auf der Einfassunsgslinie geschnitten u. an den Seitenrändern alt auf festen großen Büttenbogen aufgeklebt. Kaum Erhaltungs-mängel.

635. **- Innozenz XII., Antonio Pignatelli (1615-1700).** Papst von 1691-1700. "Innocentius XII. Pont. Opt. Max". Brustbild mit Camauro leicht nach rechts in schriftbelegtem Oval über Rechteck, das Rechteck ausgefüllt mit Tiara u. den Schlüsseln Petri sowie weibl. allegorischen Figuren der Rechtgläubigkeit u. der Ketzerei (?). Kupf., "Ambrosius Besutius inv. et del." u. "Io. Fr. Bugattus sculps. Mediolani". (PM) 37, 5 x 23 cm. (8) (100/120,-)
Bei den Künstlern handelt es sich wohl um Giovanni Ambrogio Besozzi u. den Kupferstecher Giovan-ni Francesco Bugatti. Nicht bei Le Blanc u. Drugulin. – Klar zeichnender schöner Druck. Um den Plattenabdruck ordentl. breite Ränder. Praktisch fleckenfrei. Blatt war zweimal gefaltet, Falten recto kaum noch zu erkennen.

636. **- Benedict XIV., Prospero L. Lambertini (1675-1758).** Papst von 1740-58. "Benedictus XIV. Lambertinus Bononiensis Pontif. Max.. obiit die IV. May MDCCLVIII". Brustbild mit Camauro u. erhobener segnender Rechter nach rechts, den Betrachter anschauend. Gefaßt in schriftbelegtes Rokoko-Oval über Rechteck, das über Schriftsockel 2 weibl. alleg. Figuren und das persönliche Wappen zeigt. Schabkunstbl. von J.S. Negges, "Originale Romae pinxit", Augsburg nach 1758. Blattgr. 31, 6 x 19, 9 cm. (3) (80/100,-)
Nicht in Drugulin. – Klar zeichnender tadelloser Druck. Knapp um den Plattenabdruck bzw. auf der Plattenkante geschnitten u. alt auf größeres Bütten aufgeklebt. Fleckenfrei.

- Original-Zeichnung von August Scheller (um 1719 -1790) -

637. **- Clemens XIII., Carlo della Torre di Rezzonico (1693-1769).** Papst von 1758-69. Ganze Figur sitzend, leicht nach links vor Schreibpult in Bibliotheksraum. Rechts gibt ein offener Bogen den Blick auf eine Audienz oder ein Konsistorium des Papstes in vollem Ornat frei. Tuschpinsel mit Weißhöhung, grau gouachierter Rand. Links unten sign. "Aug. Scheller inv. del.". 47, 5 x 40 cm. Unten im Rand persönl. Wappen in lav. Feder aufgeklebt. Blattgr. ca. 55 x 42 cm. (1) (500/600,-)
Der in Augsburg tätige Künstler war Zeichner, Kupferstecher und "Schwarzkünstler" (Th.-Becker, Bd. 30, S. 20 f.). Wir gehen daher davon aus, daß das vorliegende Blatt die Vorzeichnung zu einem Schabkunstblatt ist, das entweder der Künstler selbst oder ein Dritter ausführen sollte. Ob es tatsächlich veröffentlicht wurde, ist uns nicht bekannt. An der voll ausgeführten Arbeit auf festem Bütten überzeugt neben der lebensnahen Darstellung des Porträtierten die sorgfältige Befassung mit den dekorativen Details, seien es die Spitzen der Kleidung, die Faltung der Brokatdecke, das Schreibzeug auf dem Pult oder die Rokoko-Verzierungen der Architektur. – Im unteren Rand kl. Stauchschäden u. außen schwacher Wasserrand. Sonstige kl. Randschäden. Gelegentl. auch leichte Bereibungen. Punktuell an dünnen Karton angeklebt. – Siehe Abbildung

638. **- Clemens XIV., Lorenzo Ganganelli (1705-74).** Papst seit 1769. "Clemens XIV. Pontifex Maxi-mus Creatus die 19. May. Ao. 1769". In Oval Brustbild mit Camauro nach links, der Blick dem Betrachter zugewandt. Schabkunstblatt "ad exemplar Romanum" von J.S. Negges, Augsburg um 1770. (PM) 34, 2 x 22, 4cm. (16) (90/120,-)
Nicht in Drugulin. – Sehr schöner Druck auf breitrandigem Bütten, kaum berieben. Insbesondere die weißen Rändern leicht stockfleckig. – Der in der Romagna geborene Papst bürgerlicher Herkunft war Franziskaner u. zunächst dem Jesuitenorden zugetan. Als Papst wurde er durch politischen Druck gezwungen, den Jesuitenorden aufzuheben.

639. **- Pius IX., Giovanni M. Mastai-Ferretti (1792-1878).** Papst von 1846-78. "Pio IX. P.O.M." Beinahe halbe Figur nach rechts. Anonym. Stahlst. auf aufgew. Chinapapier, um 1850. Blattgr. ca. 48 x 32, 5 cm. (2) – *Breitrandig u. tadellos erhalten.* (80/100,-)

HOHE MILITÄRISCHE STAATSDIENER

640. **Dreißig- bzw. Achtzigjähriger Krieg - Álvarez de Toledo, Fernando (1507-1582), Herzog von Alba.** „Ferdinandus Alvarus a Toleto Dux d'Alva..Aulae R.M. Primus prefectus atq..Capitaneus generalis et belgicae gub.". Halbe Figur als alter Mann m. Barret u. Goldenem Vlies halb nach rechts. Gefaßt in schriftbelegtem Oval vor Rechteck. Kupf. "Pet. de Jode excud.", Antwerpen. (PM) 17, 5 x 13, 5 cm. (3) (80/120,-)
(Wohl) Drugulin 102, dort aber mit „de Jode sc."beschrieben. – Ausgezeichneter Druck mit sehr breiten Büttenrändern.

641. **- Bernhard von Weimar (1604-1639), Herzog von Sachsen-Weimar.** „Sereniss..Princeps..Bernhardus Dux..Confoed. Reg. ac Stat. Evang. Generaliss..". Halbe Figur m. großem Spitzenkragen über Harnisch leicht nach rechts. Gefaßt in Lorbeer-Oval vor Rechteck, Schriftfuß mit Wappen. Kupf. von Johann Dürr, (wohl) Leipzig um 1650. (PM) 23, 8 x 17, 7 cm. (10) (100/150,-)
Drugulin 1374. – Ausgezeichneter Druck mit umlaufendem breiten Rand. Durchgehend minim. gebräunt, doch kaum fleckig. Gutes Exemplar.

642. **- Castel-Rodrigo, Francisco de Moura y Melo, 3. Marqués de (1610-1675).** „Franciscus de Moura et Corte Real Marchio de Castel Rodrigo..Gubernator et Capitaneus Generalis haereditarius Insularum Tercerarum..Capitaneus Generalis Belgij nec non Comitatus Bourgündiae &c.". Halbe Figur leicht nach rechts in Oval über Rechteck. Das Oval umgeben von reichem alleg. u. frugalem Zierrat. Anonym. Kupf. (wohl niederl.), nach 1664. Blattgr. 29, 3 x 21, 2 cm. (3) (80/120,-)
Francisco de Moura war u.a. 1651 Botschafter in Wien u. von 1664 bis 1668 – und damit während des sogen. Devolutionskrieges mit Frankreich - Generalkapitän der span. Niederlande. Er hatte Spanien - zusammen mit seinem Vater, dem damaligen Generalkapitän Manuel Castel-Rodrigo - schon beim westf. Frieden in Münster vertreten. - Guter klar zeichnender Druck. Seitl. m. kl. weißen Rändchen um die Darstellung, oben und unten knapp innerh. der Darstellung geschnitten. Daher unten ohne Adressen. Alt auf größeren Büttenbogen aufgeklebt.

643. **- Ferdinand von Spanien (1609-1641), Kardinalinfant.** „Serenissimus Princeps Ferdinandus Austriacus S.R.E. Cardinalis Hisp. Infans". Ganze Figur in Rüstung mit Marschallstab auf nach links aufsteigendem Schlachtross über Schriftfuß. Im Hintergrund Schlachtgeschehen vor einer Stadt (wohl Nördlingen). Im oberen Rand einzeiliger Psalm-Spruch. Kupf., "Cor. Galle fecit", herausgegeben von Hendrick Hondius "1644". (PM) 24 x 16 cm. (3) (250/280,-)
Nicht in Hollstein bzw. New Hollstein, weder unter C. Galle noch Hendr. Hondius. Auch nicht bei Drugulin. Selten! Ferdinand war ein Sohn Philipps III. und Kardinal-Erzbischof von Toledo. Er war ein begabter Heerführer und siegte in den Schlachten von Nördlingen (1634) und bei Calloo sowie vor Geldern (1638).– Auch in d. Kreuzlagen ganz ausgezeichneter Druck mit umlaufendem kl. Rand.

644. **-** „Sacrae Rom. Eccles. Cardinalis Ferdinandus Austriacus". Brustbild mit offenem Haar u. in schlichter Mozzetta leicht nach rechts in Oval mit Umschrift. Darunter 6zeiliger Schriftfuß. Anonymer Kupf. nach einem Gemälde Anton van Dycks, möglicherw. von Paulus Pontius, Antwerpen 1634 oder später. (PM) 42, 2 x 29, 5 cm. (3) (250/280,-)
Siehe Hollstein, P. Pontius 74. Möglicherw. 5. u. letzter Zustand. Im Schriftfuß Löschungen erkennbar. Nachdem Ferdinand bei Nördlingen über die Schweden und Bernard von Weimar gesiegt hatte, war er ab November 1634 Generalstatthalter der span. Niederlande. Offenbar zu seinem Regierungsantritt in Brüssel hat van Dyck das Porträt zu dem Stich geschaffen. – Ganz ausgezeichneter Druck mit umlaufendem Rand. Auch die Kreuzlagen klar zeichnend.

645. **-** „Ferdinandus, Philippi IV frater, Hispaniarum Infans Serenissimus, S.R.E Cardinalis, et Belgarum Gubernator". Brustbild in weltlicher Kleidung mit flachem modischen Spitzenkragen leicht nach rechts, den Blick auf den Betrachter richtend. Gefaßt in Lorbeer-Oval über Schriftfuß, das Oval umgeben von üppigem floralen u. frugalen Dekor. Kupf. nach Gemälde von Ant. van Dyck von P. van Sompel u. P. Soutman, von diesem auch herausgegeben, Antwerpen 1634 oder später. (PM) 40, 7 x 28, 2 cm. (2) (180/220,-)
Hollstein, van Sompel 9, 1. Zust. (von 2, vor der Nummer). Nicht bei Drugulin. – Prächtiger, klar

zeichnender Abdruck der vollen Platte. Umlaufend um den Abdruck kl. Rand. Am oberen Rand leicht auf Unterlage geklebt.

646. **- Féria, Gómez Suárez de Figueroa y Córdoba, 3. Herzog von (1587-1634).** (Kopftit.) „Effigies Illustriss..D.D. Ducis Feriae“ u. (Dedikation im Fuß) „Gometio Suaretio Ficeroae Cordubae Feriensium Duci Gubernatori Provinciae Mediolanen. iterum..Haereticor. Debellatori Cath. Fidei Ampliatori Pacis Italiae..Restitutori..Ann. Aetat. XLIII”. Brustbild ohne Kopfbedeckung in Oval leicht nach rechts. Das mit seinem persönlichen Wappen bekrönte Porträt-Medaillon umgeben von üppigem allegorischen Zierrat, rechts unten wird der Blick auf wogendes Schlachtgetümmel freigegeben. Kupf. von Bernardino Bassiani nach eigenem Entwurf, (wohl) Mailand “1631”. Blattgr. ca. 45, x 26,4 cm. (3) (200/250,-)
Le Blanc, B. Bassiani: „Pièce rare“. Er führt das vorliegende Porträt als einzige bekannte graph. Arbeit d. Künstlers auf. Ebenso Thieme-Becker, Bd. 3, S. 15. Beide im Übrigen m. Datierung 1641. „El Gran Duque de Féria“ war zweimal span. Gouverneur von Mailand, von 1618-27 und noch einmal von 1631-4. Er war als Vetreter Spaniens maßgeblich in die Bündner Wirren involviert und an den Verträgen von Mailand 1622 maßgeblich beteiligt. – Insgesamt schöner kräftiger Druck. Innerhalb des Plattenrandes auf den Rand der Darstellung geschnitten. Alt auf gr. Büttenbogen aufgeklebt.

647. **- Isolano, Goan Lodovico Hector Graf von (1586-1640).** Kaiserl. General über alle kroatischen Reiter-Truppen, war an allen Hauptschlachten des 30jährigen Krieges beteiligt. „Excel. Dns. Dns. Ioan. Ludov. Comes ab Isolani General. Croatar. &“. Halbe Figur m. falkenfedergeschmückter Kappe u. Ordenskette halb nach rechts, im Hintergr. Reitergefecht. Kupf. nach Gemälde von Gaspar de Crayer von Pieter de Jode II, Antwerpen 1. Hfte. 17. Jahrh. Blattgr. 14, 5 x 11 cm. (13) (80/100,-)
Drugulin 10314. Hollstein 111. – Ausgezeichneter Druck mit umlaufendem Rändchen. Gelegentl. geringf. fleckig Am oberen u. unteren Rand alt auf Papier aufgeklebt.

648. **- Savoyen-Carignan, Thomas Franz Prinz von (1595-1656).** Spanischer u. französischer Heerführer**,** Großvater des Prinzen Eugen**.** „Thomas von Savoyen, Prinz von Carignan“. Hüftstück en face, barhäuptig u. mit breitem Spitzenkragen über Rüstung. In der Rechten Befehlshaberstab. Rad. von Joseph Caspar nach eigener Nachzeichnung des Gemäldes von A. Van Dyck (um 1634) auf aufgew. Chinapapier, um 1840. (PM) 47 x 36, 5 cm. (5) (80/100,-)
Mit Widmung an Friedrich Wilhelm IV. von Preußen. – Voller Plattenabdruck mit Rand. Ausgezeichneter klarer Druck. Außen im Randbereich minim. stockfleckig. Mit dem linken Rand alt auf Unterlagekarton aufgeklebt.

649. **- Spinola, Ambrosio Marqués (1569-1630).** Span. Heerführer. „Illustrissimus..Princeps Ambrosius Spinola, Marchio Sestii et Venafri, Dux Sanseverinus..Regi Catholico a Consiliis Status et Belli, Militiaeq. et Aerarii Regii in Belgio Praefectus. MDCXV”. Kniestück in Prunkrüstung mit großem Spitzenkragen u. Orden vom Goldenen Vlies nach rechts, den Blick dem Betrachter zuwendend. Die Linke umfasst den Schwertknauf, die Rechte den Marschallstab. Im Hintergr. rechts auf einer Truhe der federgeschmückte Helm u. Eisenhandschuh. Kupf. nach Gemälde von M. Miereveld von J. Muller, 1615 od. später. (PM) 25, 8 x 17, 6 cm. (16) (200/250,-)
Drugulin 19949: „Sehr schön“. Hollstein 96, 3. Zust. (von 3). – Kräftiger, klar zeichnender Abdruck der vollen Platte auf feinem Bütten m. Rändchen. Verso an den Rändern Rückstände ehem. Befestigung. - Siehe Abbildung auf Taf. XXXII

650. **- - „**Illustriss.mus Princeps Ambrosius. Spinola. Marchio. Sesti et Venafri.. Armor. et. Exercit. Cath.ae Mai.tis in. Belg. Praefect. et. Gubernat. Gnalis.”. Hüftbild mit span. Spitzenkragen u. Orden vom Goldenen Vlies über Rüstung leicht nach links, den Blick auf den Betrachter richtend. Die Linke ruht auf seinem vor ihm stehenden federgeschmückten Helm, die Rechte hält den Marschallstab. Kupf. nach Gemälde von Anthonie van Dyck von Lucas Vorsterman I, Antwerpen um 1630 od. später. (PM) 25, 8 x 17, 6 cm. (16) (120/150,-)
Hollstein 205. Drugulin 19945. – Kräftiger, klar zeichnender Abdruck der vollen Platte auf kräftigem Bütten. Umlaufend kl. Rand. Mit der oberen linken Ecke alt auf dünnen Unterlagekarton geklebt.

651. **- -** „Ambrosius Spinola Princeps Illustrissimus.. Dux Sanseverinus.. Belli Militiaeq., et aerarij Regij In Belgio Prefectus“. Brustbild mit span. Spitzenkragen u. Orden vom Goldenen Vlies über Brustharnisch leicht nach links, den Blick auf den Betrachter richtend. Gefaßt in Lorbeer-Oval über Schriftfuß, das Oval umgeben von üppigem frugalen Dekor. Kupf. nach Gemälde von Ant. van Dyck von Jacob Louys u. P. Soutman, von diesem auch herausgegeben, Antwerpen um 1630. (PM) 40, 6 x 28, 2 cm. (16) (180/220,-)
Le Blanc, Louys 10. Hollstein 13. Nicht bei Drugulin. – Überaus kräftiger, doch dabei klar zeichnender Abdruck der vollen Platte. Umlaufend um den Abdruck Rändchen. Am linken Rand leicht auf Unterlage geklebt.

652. **- Verdugo di Fauleria, Guillermo (1578-1629).** Ältester Sohn des Don Francisco Verdugo und der Dorothea von Mansfeld, spanischer General. „Exell.mus D.D. Guilelmus Verdugo Eq: Ord. S. Iacobi..Consil. Bellicus..Civit. Geld.ae et Palat. Inf: Gub:”. Ganze Figur in Rüstung u. mit Marschallstab auf nach links aufsteigendem Schlachtross. In den oberen Ecken Kartuschen mit Devise u. Wappen, im Hintergr. Gefechtsszene. Im Fuß 4zeilige Laudatio mit Dedikation. Kupf. von u. bei Eberhard Kieser, Frankfurt/M. 1623 od. später. (PM) 17, 5 x 11, 3 cm. (11) (80/120,-)
Hollstein 23 „Not mentioned in the literature“, H. kann nur auf 1 Ex. in Coburg verweisen. Nicht bei Drugulin. Wohl sehr selten! G. Verdugo wurde bereits 1612 Gouverneur von Geldern u. war seit 1623 span. Gouverneur der Rheinpfalz. – Tadelloser Abdruck m. breitem Rand. Minim. Randmängel, u.a. hinterl. Randeinrisss rechts.

653. **Span. Erbfolgekrieg - Hompesch, Reinhardt Vincent Graf von (1660-1733).** General in kaiserlichen u. niederl. Diensten, kaiserl. Feldmarschalleutnant. „Le Lt.Gl. Hompesch, qui defendit vigoureusemt. la Ville de Douay en 1712“. Ganze Figur in Galarock und Dreispitz vor einer Belagerungsszene. Im Fuß niederl. u. franz Text in 2 Spalten zu jew. 6 Zeilen. Kupf. bei C. Allard, Amsterdam 1712 oder später. (PM) 28, 3 x 17, 7 cm. (5) (80/120,-)
Nicht bei Drugulin. Der wohl auf Schloss Rurich bei Jülich geb. Hompesch war an beinahe allen großen milit. Auseinandersetzungen in Flandern beteiligt, so bei den Schlachten von Eeckeren, Oudenaarde und Malplaquet. Nach der Schlacht von Höchstädt, an der er ebenfalls teilnahm, wurde er Gouverneur von Grave, dann später von Douai, Luxemburg u. ‚s-Hertogenbosch. Er erwarb das Schloss Stevensweert an der Maas. – Schöner Druck auf breitrandigem Bütten m. Wz. Im Rand gelegentl. geringf. knittrig u. m. sonstigen minim. Mängeln. - Siehe Abbildung auf Taf. XXXI

654. **- Marlborough, John Churchill, Herzog von (1650-1722).** Oberbefehlshaber der englischen Truppen von 1701-12, unbesiegter Truppenführer. „The Most High, Puissant, and Noble Prince John Churchill, Duke..of Marlborough..Prince of the Holy Roman Empire, Captain General of the Forces.. Colonel of the First Regiment of Foot Guards..”. Hüftstück mit Allongeperücke u. Kette des Hosenbandordens über Brustpanzer etwa en face. Gefaßt in Oval über Wappen und Schriftfuß in Rechteck, dieses ausgefüllt m. militärischem Zierrat. Kupf. nach Gemälde von G. Kneller von R. Sheppard, London nach 1705. Blattgr. ca. 39 x 23, 7 cm. (1) (120/150,-)
Nicht bei Drugulin. Selten! Das Wappen nach der Erhebung zum Reichsfürsten. – Ausgezeichneter Druck. Unten breiter Rand, seitl. auf bzw. knapp außerhalb d. Plattenkante und oben knapp innerh. d. Abdruckkante geschnitten, kein Verlust an gest. Fläche! Oben alte Randhinterlegung u. minime Randbräunung. Wenige Fleckchen. Verso Slg.-Stempel Frederic R. Halsey (L. 1308).

655. **- -** „Le Duc de Marloborough Milord Churchill..Chevalier de l’Ordre de la Jarretiere, et Generalissime des Armées d’Angleterre et de Hollande”. Ganze Figur im Galarock mit Dreispitz u. Marschallstab in der ausgestreckten Rechten vor Zelt. Im Hintergrund Kampfgetümmel vor einer Stadt. Altkol. Kupf. bei Chiquet, Paris um 1750. (PM) 30, 4 x 21, 2 cm. (16) (120/150,-)
In ganz prächtigem Kolorit der Zeit! Borten u. Troddeln goldgehöht. – Im Rand oben 2 Fleckchen. Sonstige kl. Randmängel. Im Schriftfuß u. unteren Rand Korrekturen u. Zusätze von alter Hand, oben rechts alte Numerierung.

656. **- Savoyen-Carignan, Eugen Franz Prinz von (1663-1736), „Prinz Eugen“.** „Serenissimus. Sabaudiae.Princeps.Heros Invictissimus.Eugenius..Exercituum.Caesareorum.Dux.. Ducatus Mediolanensis. Supremus.Praefectus..“. Halbe Figur mit Allongeperücke u. Orden vom Goldenen Vlies über Rüstung

nach rechts, den Blick auf den Betrachter gerichtet. Gefaßt in mit Lorbeer umgebenes Oval über Schriftfuß. Das Oval gestellt in Draperie und militärischen Zierrat, darunter Festungsgrundriss. Kupf. nach Gemälde von Joh. Matthäus von Merian von Pieter Stevens van Gunst, herausgegeben von F. Halma, Amsterdam um 1710 oder später. (PM) 37 x 27 cm. (1) (250/280,-)
Nicht bei Drugulin. Zur Datierung: Eugen war von 1707-16 Generalgouverneur von Mailand. Der in die Ausschmückung aufgenommene Festungsgrundriss deutet auf den Festungskrieg in Flandern nach Malplaquet 1709 hin. – Ganz ausgezeichneter Druck bei vollem Plattenabdruck. Oben kleiner Rand, ansonsten breitrandig. Rechts oben größerer Seiteneinriss restauriert. Links vertikale Falte geglättet, recto kaum wahrnehmbar. Schönes und seltenes Porträt! - Siehe Abbildung auf Taf. XXXI

657. **- - Autograph.** Brief in ital. Sprache m. e. U. Wien, 15. (Januar) 1716. 4to. 1/2 S. (1) (150/200,-)
An einen unbekannten Adressaten, den er mit „Monsieur“ anspricht. Eugen bedankt sich für die Glückwünsche zum vergangenen Weihnachtsfest, aus denen Herzensfreude gesprochen habe. Er stellt dem Adressaten Beweise seiner Wertschätzung in Aussicht. Danach schwungvolleUnterschrift. – Auf Schreibbütten m. Wz. Geringf. moderfleckig.

658. **- Villeroi, Francois de Neufville Duc de (1644-1730).** Marschall von Frankreich. „De Neuville M.al de Villeroi“. Kniestück halb nach rechts in Rüstung und Allongeperücke. Mit der Rechten den Marschallstab vorweisend, die Linke auf die abgelegte Sturmhaube gestützt. Im Hintergrund milit. Kampfszenen. Kupf. nach Gemälde von Hyacinthe Rigaud von Gérard Edelinck, Paris um 1700. (PM) 45 x x 34, 7 cm. (15) (250/300,-)
Le Blanc 335. Von den dort erwähnten 2 Zuständen vorliegend wohl der erste (mit einfacher Schrift). Nicht bei Drugulin. Villeroi war häufig Gegner sowohl des Prinzen Eugen als auch des Herzogs von Marlborough. Er wurde 1702 von Eugen bei Cremona gefangengenommen. – Sehr schöner Druck auf Bütten. An 3 Seiten m. kl. Rand um den Abdruck, unten breitrandig. In der rechten unteren Ecke schwache Knickfalte, die geringf. im Abdruck verläuft. Minime sonstige Randmängel. Verso Slg.-Stempel Frederic R. Halsey (L. 1308) u. Bleistiftnotiz z. Erwerbszeitpunkt. - Siehe Abb.auf Taf. XXXI

659. **Türkenkriege - Kara Mustafa Pascha (1634/5-1683).** Großwesir u. Oberbefehlshaber bei der Zweiten Belagerung Wiens 1683. „Infelix Kara Mustapha Bassa, Magni Turcarum Imperatoris Minister Primarius“. Halbe Figur in Turban u. Umhang mit gezogenem Säbel nach rechts; der Kopf nach links gewandt, der Blick gesenkt. Gefaßt in mit Blattwerk u. Schlangenmotiven belegtem Oval. Im Schriftfuß großes Wappen u. 2zeilige Betrachtung seines tragischen Schicksals. Kupf. von Jacob Gole bei Nic. Visscher, Amsterdam um 1690. Blattgr. ca. 37, 4 x 28, 3 cm. (6) (120/150,-)
Holstein 9. Le Blanc 74. – Prächtiger prägnanter Druck, überw. m. Rändchen, tw. auch auf der Plattenkante geschnitten. Durchgehend minim. gebräunt. Kl. Randeinriss oben hinterlegt, sonstige minime Randmängel. - Siehe Abbildung auf Taf. XXXI

660. **- Redern, Melchior Reichsfreiherr von (1555-1600).** Präsident d. Hofkriegsrats, Generalfeldmarschall, Sieger bei Sissek, Papa etc. „Illustris..Dn. Melchior a Redern.. Lib. Baro in Fridland... S.C.M…Consilii Bellici Praeses“. Brustbild mit span. Halskrause u. im Harnisch nach rechts, den Betrachter anschauend. Gefasst in Oval mit umlaufender Beschriftung über Rechteck. Links unten kl. Dedikationskartusche, im Fuß 6zeilige Laudatio. Kupf. nach Gemälde von Johann von Achen von Lukas Kilian, Augsburg um 1600. Blattgr. ca. 20 x 13, 5 PM. (16) (80/100,-)
Hollstein 385 (einziger Zustand). Drugulin 16987. Die Dedikation durch Dominikus Custos lässt auf ihn als Herausgeber schließen. - Schöner Druck. Etwa auf den Rand d. Darstellung geschnitten. Alte Randhinterlegungen. Am linken Rand auf Unterlage geklebt.

661. **- Sachsen-Coburg-Saalfeld, Friedrich Josias Prinz von (1737-1815).** 1789 Kaiserlicher Feldmarschall u. Reichsgeneralfeldmarschall im 1. Koalitionskrieg, nahm als Offizier am Siebenjährigen Krieg und am Türkenkrieg 1788/91 teil. „Prinz von Sachsen Coburg Kayl. Feld Marchall“. Brustbild im Profil nach rechts in Rund. Punktierst. bei Martin Engelbrecht, Augsburg um 1790. (PM) 10, 7 x 8 cm. (1) (80/100,-)
Nicht bei Drugulin. Selten! – Auf breitr. frühen Velin „(Im-)Hof“. Minimale Randmängel.

662. **- Starhemberg, Ernst Rüdiger Graf von (1638-1701).** Verteidiger Wiens bei der Zweiten Türkenbelagerung Wiens 1683. „Ernest Rudiger Grave van Sterrenberg, Keyserlyke Velt-Marschalk en Gouverneur der Stadt Weenen“. Halbe Figur in Allonge-Perücke u. Harnisch leicht nach links, den Blick auf den Betrachter richtend. Gefaßt in mit Lorbeer belegtem Oval. Im Schriftfuß großes Wappen unter Grafenkrone. Kupf., (wohl) von Jacob Gole bzw. Nic. Visscher gestochen, bei L. Renard, Amsterdam um 1720. (PM) 37, 5 x 28, 3 cm. (5) (120/150,-)
Wahrscheinl. Drugulin 20093. Das ganz offensichtl. urprüngl. von Nic. Visscher herausgegebene Porträt hier in späterer Ausgabe. Im unteren Rand rechts Sign. „BBB“. – Tadelloser prägnanter Druck auf breitrandigem Bütten m. Wz. Überdurchschnittl. gute Erhaltung!

663. **Siebenjähriger Krieg u. Vorläufer - Fouquet de Belle-Isle, Louis-Charles-Auguste (1684-1761).** Französicher Marschall u. Kriegsminister unter Ludwig XV. „Charles Louis Auguste Foucquet de Belle-isle, Duc de Gisora, Pair et Maréchal de France Prince du St. Empire Ministre et Secretaire d’Etat aiant le département de la Guerre..”. Ganze Figur, nach links schreitend. In Brustharnisch u. mit Hermelin-Umhang vor Mauerbrüstung u. Draperie. Mit den Isignien der Orden vom Hl. Geist und Goldenen Vlies. Der Marschallstab in der Rechten abgestützt auf Tisch mit Plänen (u.a. von Metz), Helm und Herzogshut auf Kissen. Kupf. von Moitte, der Kopf nach Gemälde von Maurice Quentin de la Tour, Paris (wohl) nach 1760. Blattgr. ca 54 x 37, 7 cm. (15) (250/300,-)
Entwurf und Stich wahrscheinl. von Jean Guillaume Moitte (1746-1810): „Moitte Sculptor Regis Tabulam Integram delin. et Sulp.“. Nicht in Drugulin u. bei Le Blanc. Wohl selten! Prachtvolles „Staatsporträt“ mit großer Geste des Porträtierten! – Voller Abdruck m. aller Schrift, auf der Plattenkante geschnitten. KlaAusgebesserte Randmängel. - Siehe Abbildung auf Taf. XXXII

664. **- Trenck, Franz Freiherr von der (1711-49), „Barun Franjo Trenk“.** Berühmt-berüchtigter Pandurenführer aus Slawonien. „Le Collonelle Trenk Chef des Pandour de la Sclavonie“. Ganze Figur in Panduren-Tracht, mit der Rechten hält er eine auf dem Boden abgestützte Muskete. **Dazu**: „Tolpach de Wallachie“. Walachisch-ungarischer Soldat in ganzer Figur. 2 Bll. altkol. Kupf. (wohl) bei Charpentier, Paris, um 1740. Jew. ca. 28, 5 x 19,5 cm. (5) (120/150,-)
Nur das Beiblatt m. Verlegeradresse, das Hauptblatt zweifellos aber auch von Charpentier herausgegeben. - Beide Bll. etwa auf den Plattenrand geschnitten u. verso am Rand mit Rückständen von schmalen Klebestreifen. Minimal randfleckig.

665. **Revolutions- u. Napoleonische Kriege – Frankreich. Custine, Adam-Philippe Comte de (1740-93).** Teilnehmer an der Schlacht von Yorktown, General der Revolutionskriege. “Custine“. Brustbild beinahe en face, der Kopf nach rechts gewandt. Kreidelith., „Mauraisse f. 1824“, gedruckt u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 47 x 29 cm. (24) (100/120,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Minimal fleckig, Ränder minimal gegilbt. – Dazu: Lith. Faksimile eines Schreibens aus d. Jahr 1788.

666. **- Junot, Jean Andoche (1771-1813).** General, Herzog von Abrantès. “Junot“. Halbe Figur in Uniform beinahe en face, der Kopf nach rechts gewandt. Kreidelith. von Maurin, gedruckt u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 30 cm. (24) (100/120,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf äußerst breitrandigem Velin. Ränder minimal gegilbt. – Dazu: Lith. Faksimile eines Schreibens Junots an Mr. Recamier.

667. **- St. Cyr, Laurent Gouvion Marquis de (1764-1830).** Marschall von Frankreich, Kriegsminister. “Gouvion St. Cyr“. Brustbild in Uniform leicht nach links, auf den Betrachter blickend. Kreidelith, „H. Grevedon 1824“, gedruckt u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 30, 5. (24) (100/120,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Kaum fleckig. – Dazu: Lith. Faksimile eines Schreibens aus dem jahr 1814.

668. **- Sébastiani, Horace-Francois, Comte de la Porta (1772-1851).** General, später Marschall von Frankreich. “Hce. Sébastiani“. Halbe Figur in Uniform u. mit Schärpe leicht nach rechts. Kreidelith. von Maurin, gedruckt und veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 32 cm. (24) (100/120,-)

Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Geringf. stockfleckig. – Dazu: Lith. Faksimile eines in London verfassten eigenhändigen Schreibens.

669. **- Soult, Nicolas Jean-de-Dieu (1769-1851).** Marschall von Frankreich, Kriegsminister. “Soult“. Halbe Figur in Uniform u. mit Ordensband leicht nach rechts, den Blick nach oben gerichtet. Kreidelith. von Maurin nach Rouillard, gedruckt u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 30 cm. (24) (100/120,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf äußerst breitrandigem Velin. Ränder minimal gegilbt. – Dazu: Lith. Faksimile eines Schreibens als Herzog von Dalmatien.

670. **- Timbrune de Thiembronne de Valence, Jean-Baptiste Cyrus Comte de (1757-1822).** General der Revolutionskriege, General u. Politiker unter Napoléon I. “Valence“. Halbe Figur nach links, der Kopf dem Betrachter zugewandt. Kreidelith., „H. Grevedon 1824“, gedruckt u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 31 cm. (24) (100/120,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf äußerst breitrandigem Velin. Minimal fleckig. – Dazu: Lith. Faksimile eines Schreibens aus dem Jahr 1806.

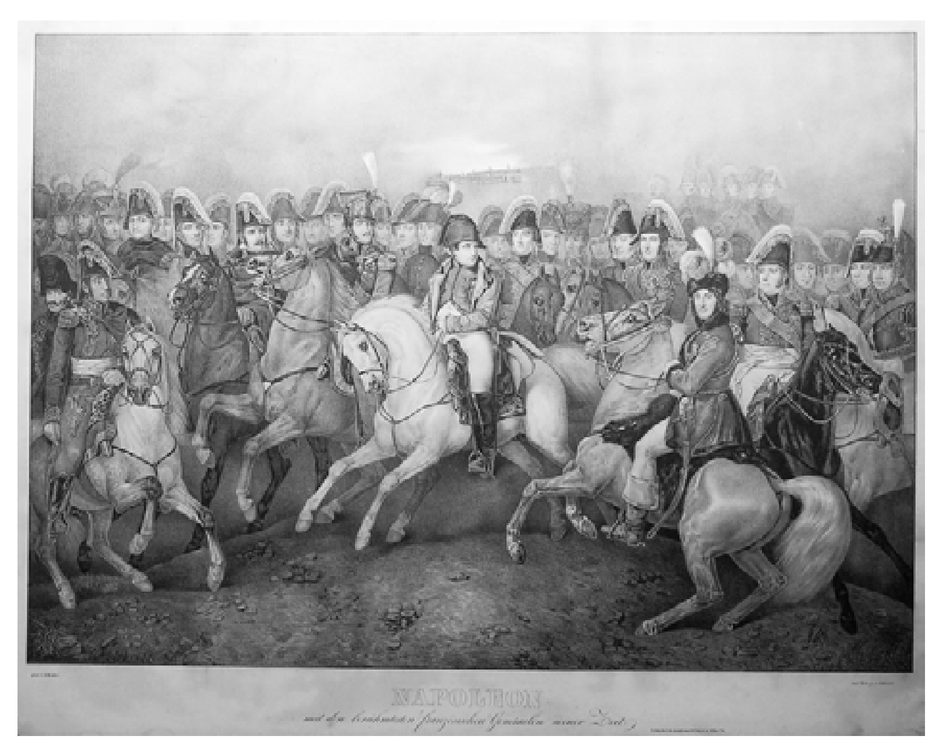
671. **– Napoleon u. seine Marschälle.** “Napoleon mit den berühmtesten französischen Generaelen seiner Zeit”. Die Marschälle u. Generale in Galauniform zu Pferde umringen den Kaiser, der auf einem Schimmel in ihre Runde galoppiert ist. Lith. von S. Heister nach Gemälde von S. Meister im Verlag der lith. Anstalt F. C. Vogel, Frankfurt/M., Mitte 19. Jahrh. Abbildung 51 x 71 cm. Alt unter Glas gerahmt. (15) (200/250,-)
Unter den Dargestellten:Beauharnais Berthier, Murat, Ney, Soult u. viele mehr. - Breitrandig. Geringf. randfleckig. Von uns nicht ausgerahmt. – Siehe Abbildung auf S. 107

- Zustandsdruck -

672. **- Österreich. Erzherzog Karl (1771-1847).** Sohn Kaiser Leopolds II. (Im Fuß in Bleistift:) „Charles Archiduc d’Autriche à la Bataille de Wirtzbourg. Vienne chez Artaria et Compagnie”. Ganze Figur zu Pferd nach rechts vor seiner Entourage. Mit dem Degen in der ausgestreckten Rechten weist er auf das Kampfgeschehen rechts vor ihm hin. Punkierstich von F.V. Durmer nach Köninger, Wien nach 1796. (PM) 42 x 48, 3 cm. (2) (200/250,-)
Wohl Le Blanc 13. Aber Zustandsdruck: Der komplette kalligraphische Titel u. der Name des Zeichners in Bleistift bzw. Feder ausgeführt, nur der Name des Stechers Durmer gestochen. Die Manuskript-Hinzufügungen möglicherweise von der Hand Köningers, wohl Vorlage für den Schriftstecher. – Ganz hervorragender Druck auf frühem Velin. Voller Abdruck der Platte mit breiten Rändern. Vorw. in den weißen Rändern etwas stockfleckig. Im weißen Rand oben rechts innerhalb des Abdrucks (aber nicht der gravierten Fläche !) kl. Loch.

673. **- - Wurmser, Dagobert Sigmund Graf von (1724-97).** Feldmarschall seit 1795, kämpfte am Rhein und im Elsass (Bienwald), war Oberbefehlshaber in Oberitalien beim Kampf um Mantua. „Field Marshal Count Wumser, Commander in Chief of the Imperial Army in Italy“. In Rechteck halbe Figur in Husaren-Uniform im Profil nach links. Schabkunstblatt von J. Young nach einem Gemälde von Brand in Wien, London bei C. Geisweiler, „Chr. de Mechel’s Agent“, „Nov. 1 1796“. (PM) 35, 5 x 25 cm. (15) (200/250,-)
Drugulin 23519. – Prachtvoller samtiger Druck auf an 3 Seiten breitrandigem frühen Velin m. Wz. Links knapp außerhalb der Plattenkante geschnitten, dort Randergänzung. Gutes Exemplar, kaum berieben und frei von Flecken.

674. **- Preussen. Schill, Ferdinand von (1776-1809).** Dragoner- u. Husarenoffizier, Freikorpsführer. „Major von Schill“. Halbe Figur in Uniform leicht nach links, gefasst in geflammtes Oval über Rechteck. Anonym. Aquatintaradierung mit zeitgen. Handkolorit. Wohl um 1810. (PM) 23, 3 x 17, 6 cm. (5) (120/150,-)
Möglicherw. Drugulin 18471. Ohne Künstler u. Herausgeberadresse. Möglicherw. Zustandsdruck. – Prächtiger Druck von der vollen Platte auf breitrandigem Velin. Das Porträt mit Sorgfalt zeitgenössisch auskoloriert.



Nr. 671

HOHE NICHTMILITÄRISCHE STAATSDIENER

675. **Frankreich - Talleyrand-Périgord, Charles-Maurice (1754-1838).** „Charles Maurice de Talleyrand-Perigord, Prince de Bénévent, Vice Grand Electeur &a.”. Ganze Figur sitzend leicht nach rechts, die Linke auf einem Schreitisch ruhen lassend. Kupf. nach dem Gemälde von Francois Gérard von Louis-Augustin B. Desnoyers, gedruckt von Ramberg. Wohl Abzug d. 19. Jahrh. Darstellung ca. 50, 2 x 34, 4 cm. (24) (200/250,-)
Drugulin 20 698. Le Blanc 71. – Guter Abdruck, minimale Oberflächenläsuren. Fußtitel u. weißer Rand um die Darstellung abgeschnitten, das Blatt auf größeren Bogen aufgezogen, der Titel sodann verso aufgeklebt. Durchgehende leichte Bräunung.

676. **Preussen. Borck, Friedrich Wilhelm von (1693-1769).** Staatsmann, Minister. „Fridericus Wilhelmus Borck, Regis Borussorum Minister Status et Belli, Dominus in Hüth“. Kniestück in Galarock nach links, den Kopf dem Betrachter zuwendend. Rechts Stuhlrückenlehne, auf die der Dargestellte seinen angewinkelten linken Arm stützt. Links vor Draperie auf einer Kommode Bücher u. Schriftstücke. Kupf. nach Gemälde von Antoine Pesne von Georg-Friedrich Schmidt, Berlin „1764“. (PM) 48, 5 x 34, 5. cm. (1) (250/300,-)
Le Blanc 14. Nicht bei Drugulin. - Das graph. Porträt wurde von Schmidt wohl anlässlich des Rückzugs des Minsters ins Privatleben (nach Hueth) geschaffen. – Vorzüglicher Druck von der vollen Platte auf festem Bütten mit breitem Rand. Verso am Rand minime Rückstände von Papierklebeband von früherer Befestigung. Tadelloses Exemplar! - Siehe Abbildung auf Taf. XXXIV

677. **- Hertzberg, Ewald Friedrich Graf von (1725-95).** Staatsmann, Außenpolitiker. „Hertzberg“. Hüftstück mit Schwarzem Adlerorden, sitzend nach links, auf den Betrachter blickend. Gefaßt in dekorativen Rahmen über Rechteck. Kupf. von J. S. Klauber nach Gemälde von Schroeder bei J. F. Frauenholtz, Nürnberg 1786 oder später. (PM) 33, 4 x 25, 5 cm. (1) (120/150,-)
(Wohl) Drugulin 8949. Rechts unten im Rand Verl.-Trockenstempel. Hertzberg war der Schwarze

Adlerorden 1786 durch Friedr. Wilh. II. verliehen worden. – Prächtiger Druck von der vollen Platte mit umlaufendem kl. Rand. Im Rand minime Erhaltungsmängel.

678. **Spanien - Silva Mendoza y Toledo, Fernando de (1714-76).** Zwölfter Herzog von Alba. „Fernando de Silva Alvarez de Toledo, XII. Duque de Alba. Capitan General de los Reales Exercitos de S.M.“. Hüftbild in Gala mit Orden vom Goldenen Vlies u. Hl. Geist leicht nach links, den Kopf mit gepuderter Perücke nach rechts wendend. Gefaßt in Rechteck, im Schriftfuß gr. persönliches Wappen. Kupf. nach Gemälde von Anton Raphael Mengs, “Manl. Salvador Carmona le grabò, ano 1786”. (PM) 40, 8 x 27, 8 cm. (6) (150/180,-)
Nicht in Le Blanc. Selten! - Ausgezeichneter Druck von der vollen Platte auf Büttenpapier. Umlaufend kl. Rand. Minimale Erhaltungsmängel. Verso: Slg.-Stempel königl. Museen Berlin (Lugt 1606) m. Veräußerungsstempel.

679. **- Neapel. Dávila y Osorio, Antonio Pedro (gest. 1689).** Marqués de Velada y Astorga, Vizekönig von Valencia (1664-66) und Neapel (1672-75). „D. Anto. Po. Alvarez Osso. Gomez Davila y Tolo. Mos. de Velada y Astorga Virrey de Nap.“. Als Vizekönig von Neapel in halber Figur leicht nach links in Oval mit Umschrift. Ohne Kopfbedeckung m. langem natürl. Haar, mit bügelloser Brille u. Ordenskette. Das auf einen Sockel gestellte Oval oben von Schleifen eingefasst und im Fuß mit gr. persönlichen Wappen belegt. Kupf. nach einem Gemälde von P. Ronche von P. Simon, Rom 1672 oder später. Blattgr. 45, 3 x 35 cm. (2) (150/180,-)
Le Blanc, Pierre Simon le vieux 3. Wohl nach dem lebensgr. Kniestück von Pietro Ronche, das sich nach Thieme-Becker, Bd. 28, S. 568, in der R. Gall. in Parma befindet. Nicht zuletzt auch wg. der Darstellung mit Brille interessant. – Ausgezeichneter kräftiger Druck. Innerhalb des Abdrucks auf den Rand der Darstellung geschnitten. Verso ovaler Slg.-Stempel, der oberflächl. gelöscht ist.

FREIHEITSKÄMPFER

680. **Enghien, Louis Antoine Henri de Bourbon-Condé, Herzog von (1772-1804).** Opfer eines Schauprozesses Napoléons I. “Lis. Ane. Hi. Duc d’Enghien“. Brustbild m. Ordenskreuz u. Bourbonen-Armbinde beinahe en face. Kreidelith., „Mauraisse fct. 1823“, gedruckt u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 31 cm. (24) (100/120,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Kaum fleckig. – Dazu: Lith. Faksimile eines 1793 während der Internierung in Neisse 1793 verfassten Schriftstücks.

681. **Haiti - Tousssaint L’Ouverture, Francois-Dominique (1743-1803).** Sklavenbefreier u. Nationalheld. Halbe Figur in Uniform u. Zweispitz im Profil nach links. Kreidelith. von Maurin, gedr. u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 31, 5 cm. (24) (100/120,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Ganz minimal randfleckig. – Dazu: Lith. Faksimile eines Schreibens mit eigenhändiger Unterschrift an den Prince de Condé.

682. **Korsika - Paoli, Pasquale de (1725-1807).** Korsischer Freiheitsheld. Brustbild nach links im Halbprofil. Kreidelith. von Hesse, gedruckt u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 31, 5 cm. (24) (100/120,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Geringfügig stockfleckig, Ränder minimal gegilbt. – Dazu: Lith. Faksimile eines Schreibens aus dem Jahr 1795.

683. **Lafayette, Marie-Joseph Motier, Marquis de (1757-1834).** Teilnehmer am amerikanischen Unabhängigksitskrieg, Revolutionspolitiker u. Militär. “Lafayette“. Brustbild als junger Mann in Uniform mit Perücke leicht nach links. Kreidelith., „H. Grevedon 1824“, gedruckt u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 32 cm. (24) (100/120,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Nur minimal fleckig. – Dazu: Lith. Faksimile eines 1793 während der Internierung in Neisse 1793 verfassten Schriftstücks.

684. **-** “Lafayette“. Als älterer Mann halbe Figur leicht nach rechts, den Kopf dem Betrachter zugewandt. Kreidelith. von Maurin nach eigener Vorzeichnung, gedruckt u. veröffentlicht von Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 33 cm. (24) (100/120,-)

Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Ränder minimal gegilbt. – Dazu: Lith. Faksimile eines Schriftstücks von eigener Hand.

685. **Washington, George (1732-99).** „Washington“. Halbe Figur in Uniform halb nach rechts. Lith. nach u. möglicherweise auch von Antoine Maurin bei Delpech, Paris 1828 oder später. Blattgr. ca. 49 x 32 cm. (24) (450/550,-)
Aus „Iconographie francaise“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Velin. Ganz minim. Randgilbung. Linker Rand etwas ungleichmäßig geschnitten. – Dazu: Lith. Faksimile eines eigenhändigen Schreibens aus dem Jahr 1797. - Siehe Abbildung auf Taf. XXXIV



Aus Nr. 719

VARIA

686. **Berufe – Messer-/Scherenschleifer.** „Le Remouleur“. Ambulanter Messerschleifer an seinem Schleifrad, das auf einer Karre montiert ist. Im Fuß 4 zeiliger Text in 2 Spalten. Kupf. nach David Teniers von und bei Jacques-Ph. Le Bas, Paris um 1780. (PM) 38 x 27 cm. (5) (120/140,-)
Nagler Bd. 7, Lebas 133. – Schöner breitrandiger Abzug auf kräftigem Bütten. Durchgehend ganz geringf. gebräunt.

687. **Bier.** „Han Immerdurst. Hauptmann der tapfern Bietrinker Compagnie“: Vor einem Tisch sitzt ein korpulenter Geniesser, in der linken Hand ein rauchendes Pfeifchen haltend und mit der Rechten einen schäumenden Bierkrug stemmend. Im Fuß 2 Spalten m. jew. 3zeiligem Lobspruch auf die Kraft des Bieres. Altkol. Kupf., wohl Süddeutschland (Nürnberg?) um 1820. Blattgr. ca. 31 x 22, 5.cm Gerahmt. (23) (120/150,-)
Alt unter Passepartout gerahmt. Verso Aufkleber des (renommierten, wenn auch nicht mehr bestehenden) Antiquariats Meijer Elte. Von uns nicht ausgerahmt. – Minimal rand- u. stockfleckig.

688. **Börse.** „La Bourse du Jour“: Linke Seite: „En Rose“, Haussier mit Geldsäcken, rechts daneben: „En Noir“, Baissier in Verzweifelung. Farblith. nach Gill aus einer illustr. Zeitung, Frankreich 2. Hfte. 19. Jahrh. . Ca. 25 x 26 cm. (23) (80/100,-)
Die Karikatur möglicherweise aus „La Lune“ von 1866, der Karikaturist wohl André Gill. – An den oberen Ecken auf dünnen Karton aufgeklebt. Minimal gebräunt, sonst gut erhalten.

689. **Festungsbau.** „Architectura Militaris Synopsis..Vollstaendiger Entwurff der Ingenieur Kunst. oder Auf einen Anblick vorgestellter Prospect der heut zu tag gebraeuchlichen Fortifications Art, nach dem Modell und Anführung XX der berühmtesten Ingenieur in Europa“. Altkol. Kupf. bei Matthäus Seutter, Augsburg um 1750. (PM) 50 x 58 cm. (23) (150/180,-)
Übersicht über die in Europa gebräuchlichen Befestigungsmethoden mit Beispielen der Entwürfe Adam Freitags, Blaise Pagans, Jean Errards, Antoine Devilles, Matthias Dögens, Alain Manesson Mallets, Sébastien Vaubans, F. Blondels etc. – In pächtigem Kolorit der Zeit, breitrandig. Einriss unten in der Bugfalte restauriert, Bugfalte geglättet.

- 2 Einblattdrucke-

690. **Feuerwerk.** „Afbeeldingh van het Theater met zyn Ornamente en Constigh Vuurwerck..La figure du Theatre avec ses Ornemens et le beau Artifice de Feu fait..a la Haye, dans le Vivre devant la Chambre de l’assemble de leurs Hautes Puißants..Seigns..alumé le 14.me de Juin 1713“. Der Höhepunkt des Feuerwerks mit den voll illuminierten Festbauten. Im Schriftfuß 2 Spalten Erkl. 1-19 in niederl. u. franz. Sprache. Zeitgen. Kupf. nach Vorzeichnung von N. Pola von D. Stoopendaal, herausgegeben von Anna Beeck in Den Haag. Qu.-Gr.-Fol. (16) (150/180,-)
Drugulin, Bilderatlas, 3881. - Prächtiges Blatt in ausgezeichnetem Druck. Allseits breite Ränder. Durchgehend geringf. gebräunt. Die Seitenränder partiell moderfleckig, kleines Loch in Blattmitte. Aus konservatorischenGründen beidseitig mit Plastik überzogen.

691. **-** „Afbeeldingh van het Theater met syn ornamenten en Constigh Vuurwerck..Figure du Theatre avec ses ornemens, et un Curieux Artifice de Feu, fait construire..dans le Vivier devant a la Haye, alumé le 14.e de Juin 1713“. Die weiteren Festbauten in voller Illumination beim Höhepunkt des Feuerwerks. Im Schriftfuß 2 Spalten Erkl. 1-20 in niederl. u. franz. Sprache. Zeitgen. Kupf. von D. Stoopendaal, herausgegeben von Anna Beeck in Den Haag. Qu.-Gr.-Fol. (16) (150/180,-)
(Wohl) Drugulin, a.a.O., 3882. - Ebenfalls prächtiges Blatt in ausgezeichnetem Druck m. allseits breiten Rändern. Durchgehend geringf. gebräunt. Die Seitenränder partiell moderfleckig. Sonstige minim. Mängel. Aus konservatorischen Gründen beidseitig mit Plastik überzogen.

692. **Frühe Originalfotografie – F. Bruckmann.** „Die Zerstörung Jerusalems“. Auf dünnen Karton aufgewalzter Albumin-Abzug der Fotografie des Gemäldes Wilhelm von Kaulbachs, „Fr. Bruckmann photogr.“, Friedrich Bruckmann Verlag München, 1863 oder später. Abzuggr. 32, 5 x 40 cm, Montagesatzkartion ca. 51 x 67, 5. (15) (70/90,-)
Bezeichnung dreisprachig. Nach Bruckmanns Umzug naxch München 1863 entwickelte sich zu Kaulbach ein freundschaftliches Verhältnis. Die Fotografie des Gemäldes in der Neuen Pinakothek geht wohl auf die besondere Wertschätzung Kaulbachs durch Bruckmann zurück. - Nur wenig fleckig, ganz überwiegend im Montagekarton.

693. **Guckkastenblätter – Garten.** „Vue et perspective d’un Sallon découvert conduisant à un Jardin“. Altkol. Kupf. bei Mésard, Paris „rue Greneta à la renommée de la Cornemuse, 1760“. (PM) 25, 5 x 39, 3 cm. (8) (80/100,-)
Figurenreiche Darstellung mit einem zu einer Gartenfontäne führenden Torbogen. Im Kopf oben rechts gest. Sign. „No. 4“ u. zusätzl. Manuskript-Nr. - Breitrandig u. sauber. Tadellos u. farbfrisch erhalten. Zeitgenössisch auf geringf. größeres Büttenblatt aufgeklebt.

694. **- - .** „Vue d’un Superbe Treillage et des Jets d’Eau dans le Jardin du Roy de Dannemarck”. Altkol. Kupf. bei Mésard, Paris „rue Greneta à la renommée de la Cornemuse“, um 1760. (PM) 27 x 41 cm. (8) (80/100,-)
Figurenreiche Darstellung eines Gartens m. Bogengängen u. Wasserspeiern. - Breitrandig u. farbfrisch erhalten. Minimale Randmängel.

695. **- - Festmahl im Freien.** „37e. Vue d’Optique Nouvelle, Representant le Festin donné par l’Ambassadeur de France aux Seigneurs et Dames de la Cour de Madrid, au sujet du Mariage de l’Infante“. Altkol. Kupf. bei Basset, Paris um 1760. (PM) 29 x 40, 5. (5) (80/100,-)
Festliche Tafel in Laubengang, links auf einer Empore das Orchester mit zahlr. Musikern u. ihren Instrumenten. - Voller Abdruck mit Rand, gutes Kol. der Zeit. Geringf. randschmutzig.

696. **- Religöse Ereignisse – Heilige 3 Könige.** „Und giengen in das Haus, und fanden das Kindlein mit Maria seiner Mutter, und fielen nieder, und beteten es an, und thaten ihre Schäze auf, und schenckten ihm Gold, Weyrauch und Myrrhen". Anbetung des Kindes durch die Weisen aus dem Morgenland. Altkol. Kupf. von Georg Balth. Probst, Augsburg um 1780. (PM) 27 x 39, 8 cm. (1) (180/250,-)
Med.-Fol. No. 80, im Kopf rechts Nr. 331. Eines der späten Guckkastenbl. aus dem Probst-Verlag. – Voller Plattenabdruck mit Rand. Geringf. randschmutzig. Kleinere restaurierte Randmängel.

697. **- Theaterdekoration.** „Decoration de Théatre, representant une Gallerie Sepulchrale". Altkol. Kupf. bei Huquier fils, Paris „rue St. Jacques au dessus de celle des Mathurins au St. Remy", um 1760/70. (PM) 27 x 39, 8 cm. (8) (80/100,-)
Flaneure in einer großen Säulenhalle mit seitlich aufgestellten Skulpturen. Im Kopf Kurzfassung der Bezeichnung in Spiegelschrift u. Manuskript-Nr. - Breitrandig u. sauber. Tadellos farbfrisch erhalten. Zeitgenössisch auf geringf. größeres Büttenblatt aufgeklebt.

698. **Heraldik – Aufschwörungstafel der Grafen Palffy von Erdöd.** Ahnen- und Wappentafel über die vier vorausgehenden Generationen für die Gräfinnen Josepha Gabriela u. Maria Franziska sowie die Grafen Johann Baptist und Franz Seraphikus Palffy von Erdöd. Gouachemalerei u. Kalligraphie auf Pergament. Wien 1793. Ca. 58 x 91 cm. (1) (400/450,-)
Zustand noch vor der Bestätigung. Es handelt sich hier um den Zweig der Familie Palffy, die auf den k.k. Feldmarschall Johann Bernhard Stephan Palffy zurückgeht. Dieser war der Urgroßvater der vier Probanden. – Gelegentl. kleine Bereibungen, auch geringf. staubschmutzig bzw. fleckig. Doch prächtige Gesamterhaltung in leuchtendem Kolorit.

699. **- Aufschwörungstafel für John Savage, 5. und letzten Earl Rivers.** Ahnen- und Wappentafel über die letzten vier Generationen mit 31 (30 plus 1) ausgemalten Wappen. Gouachemalerei u. Kalligraphie auf Pergamt., Bestätigung durch 2 Zeugen. England 1722. Ca. 83 x 64 cm. (1) (250/300,-)
John Savage erbte den Titel 1712 beim Tod seines Cousins Richard Savage. John war bereits seit etwa 1712 kath. Priester und hatte keine ehelichen Nachkommen. Er starb 1736 als Domkapitular in Lüttich und Brügge. – Erhaltungsmängel, ganz überwiegend in den Rändern. Stärker staubschmutzig, auch gelegentl. fleckig. Die Farben davon nicht betroffen. Links unten Rückstände d. Siegelbefestigung.

700. **- Wappen-Aquarelle d. 18. Jahrh.** 22 Bll. mit handgemalten Adels-Wappen, tw. mit mehreren Wappen auf 1 Bl., 2. Hfte. des 18. Jahrh. Bei der überwiegenden Zahl handelt es sich um Wappen der Grafen von Wumbrand und solche ihrer Ehegatten, darunter die Familien Deyenfleck, Dürrn, Emmerberg, Erlach, Franau, Grasberg, Klingen von Weissenburg, Maltitz, Neuhaus, Obenholz, Pütten, Redebrunn, Retenhall, Tornau, Zebingen, Zwingendorff u.a. Unterschiedl. Formate (von ca. 13, 5 x 12, 5 bis ca. 29 x 42 cm). (24) (1.000/1.200,-)
Z.T. in Metallfarben sorgfältig, ausgemalte Wappen in unterschiedl. Größen auf Büttenpapierstücken des 18. Jahrh., z.T. mit Wz. „Tre Mezze Lune". Wohl Arbeit eines professionellen Miniaturristen, möglicherweise eines norditalienischen Wappen- u. Briefmalers. Frisch erhalten. – ***Dazu:*** *2 weitere Bll. Handschriften: 1) Abschrift e. Aufschwörungstafel m. 6 Vorfahren d. Stiftskandidation Zezilie Edle von Leon, 1813. 2) Rangliste (wohl) des k. u. k. Infanterieregiments Nr. 46 (Graf Vinzenz Felix von Migazzi). Ausgefüllte anonyme kalligr. Federzeichnung in Rund, nach 1770. Schrift etwas verblasst.*

701. **Jagd – Exotische Tiere.** „Chasse au Crocodile/Krokodillenjagd" - „Löwenjagd/Chasse aux Lions" - „Jagd auf das Nashorn/Chasse au Rhinocéros" - „Chasse `a la Panthère/Pantherjagd" – „Chasse au Serpent Boa/Jagd auf die Riesenschlange". 5 Bll. altkol. Lith. im Verlag Josef Scholz, Mainz um 1850/60. Jew. ca. 28, 5 x 37, 5 cm. (23) (150/200,-)
Bewegte, figurenreiche Darstellungen der Jagd auf exotische Tiere, wie man sie um die Mitte des 19. Jahrh. einer breiteren Bevölkerungsschicht vermitteln wollte. – Ansprechendes Kolorit der Zeit! Gelegentl. etwas knittrig, Randschäden (Einrisse u. kl. Ausrisse).

702. **- -** „Jagd auf Büffel/Chasse aux bisons" - "Hivernage dans les glaces/Ueberwinterung im Eismeere bei Nowaya-Semlya" (Jagd auf Eisbären). 2 Bll. altkol. Lith. im Verlag Josef Scholz, Mainz um 1850/60. Jew. ca. 28, 5 x 37, 5 cm. (23) (150/200,-)
Bewegte, figurenreiche Darstellungen wie bei den Bll. der vorst. Kat.-Nr. Die Darstellung der Eisbärjagd zeigt die Dukelheit des nordischen Winters u. ist sparsam koloriert, die Büffeljagd

dagegen in leuchtenden Farben. – ***Dazu:*** *„Le Lion/Der Löwe/The lion“. Einzelner männl. Löwe mit Beute. Altkol. Lith. bei Halder & Cronberger, Stuttgart Mitte 19. Jahrh. 26 x 35, 5 cm. – Alle Bll. mit geringf. Randbräunung u. kl. Randmängeln.*



Nr. 704

703. **Karikaturen – Anzüglichkeiten.** Degengefecht zw. Mademoiselle Courage „Ober Aufseherin der Zerißnen Män(n)erHosen“ und Madame Wunderschön „sonst der kleine Sau-Nabel genandt“. Im Fuß der Darstellung 2 Spalten gest. Text zu je 4 Zeilen. Kupf., wohl Augsburg Mitte 18. Jahrh. (PM) 20, 5 x 30 cm. (27) (150/180,-)
Der Text liefert den Sinnzusammenhang. - Voller Plattenabdruck mit Rand. Minimal randfleckig. Selten! - Siehe Abbildung auf Taf. XXXIII

704. **- -** Besen- u. Büstengefecht zw. Hector Horibilicribrifax „Ober Stadthalter in Schlaraffenland“ und Blandina Hauß Furie „Privilegirte Misten Inspectorin“. Im Fuß der Darstellung 2 Spalten gest. Text zu je 4 Zeilen. Kupf., wohl Augsburg Mitte 18. Jahrh. (PM) 20, 5 x 30 cm. (27) (150/180,-)
Rechts unten gest. Folge-Nr. 10. Der Text liefert den Sinnzusammenhang. - Voller Plattenabdruck mit Rand. Minimal fleckig. Selten! – Siehe Abbildung oben

705. **Luftfahrt - Ballon-Aufstieg 1783, Paris.** „Dédié aux Amateurs de Physique..Experience du Globe Aerostatique de MM. Charles et Robert au Jardin des Thuilleries le 1er Decembre 1783“. Satirische Darstellung des Volksauflaufs aus Anlass des Ballonaufstiegs. Altkol. anonym. Kupf, Paris 1783 oder später. (PM) 29 x 32, 7 cm. (5) (280/320,-)
Deftige Darstellung! Weibliche Personen versuchen ohne Rücksicht auf Schicklichkeit einen günstigen Platz für den Blick auf Ballon und Gondel zu ergattern. – Voller Plattenabdruck mit Rand. Kleinere Randschäden.

706. **- Ballon-Aufstieg 1784, Paris.** (Kopftit.) „Embrâsement déplorable de la Machine Aerostatique des Srs. Miolan et Janinet le Dimanche 11 Juillet 1784“. Nach vergeblichen Startversuchen fängt der Ballon Feuer. Die erzürnte Menge entfacht das Feuer noch mehr, indem sie alles, wa sie findet, kurz und klein schlägt und ins Feuer wirft. Im Fußr 3zeilige Erklärung der Darstellung. Altkol. Kupf bei J. Chereau, Paris 1784 oder später. ca. 29 x 38 cm. (5) (280/320,-)
Wohl kein Guckkastenblatt, Kopftitel u. Fußtext nicht in Spiegelschrift. – Etwa auf den Plattenrand geschnitte, deshalb mit aller Schrift und kl. weißen Rand. Mit kleinem Einriß im Schriftfuß alt auf dünnen Karton aufgezogen.

707. **- Ballon-Aufstieg 1786, Augsburg.** „Wahrhafte Abbildung derjenigen Luft Maschine, welche von dem Hochfürstl: Thurn u: Taxische(n) He. Hofrath Jos: Max: Freyhe v Lütgendorf mit vielen eigens

erfundenen Verbesserungen ist Verfertiget worden. der Luftball ist ganz Kuglförmig und hält im Durchschnitt 28 schuh Franzoesisches Maas, 2464 Quadratschuh Oberfläche, 11498 2/3 Cubicschuh bren(n)bare Luft. ist auß Carmosin Roth u: weissen franzoesische Taffent verfertiget, u: kann(n) eine Last von 730 Pfund (?) in die lüfte erheben. das Schiff ist 11. Schuh lang, 5. Schuh breit..an den Postamente der Kleinen Gallerie stehet en Medaillon das Portraet des He v. Montgolfier..die Ruder seynd nicht minder sin(n)reich ausgedacht..sie seynd auß Reihen Gaensfedern zusamen gesezt u: in Faeche eingetheilt..Oben im Ballon ist ein Künstliches Ventil das durch 2erlei Glocken streich die Oefnung oder Zuschlissung ankündet..Mitls dieser Maschine solle(n) den 19 Jun. bei guter Witterung, die Auffarth geschehen". Das aufgestiegene Luftschiff mit dem Luftschiffer Lütgendorf über der im Hintergr. liegenden Stadt Augsburg. Tw. zeitgen. kol. Kupf. von und bei J. C. Schleich, Augsburg 1786 oder später. (PM) 42, 5 x 30 cm. (1) (450/480,-)
Hist. Abtlg. ILA 1909, Kat.-Nr. 318. Nicht bei von Brug, auch nicht in Lockwood Marsh. Selten! – Tadelloser Druck auf breitrandigem Bütten. Geringf. angegraut. Restaurierte Erhaltungsmängel wie Randeinrisse u. Falten etc. Farbverwischungen.

708. **Marine.** „Carte de la Marine d'Espagne Pour l'année 1772 – Carte de la Marine de Russie Pour l'année 1772/3". Auf- u. Gegenüberstellung der Schiffe der span. u. russ. Flotte mit Schiffsnamen, ihrer Bewaffnung u. Bemannung u. eingeteilt in Klassen (z.B. Vaisseaux de ligne, Fregattes usw.). Der 2spaltige Kopftit. unterteilt durch Kriegsschiff unter Segeln; im Fuß Darstellung eines span. u. eines russ. Marinesoldaten. Holzschn. mit zeitgen. Kolorit bei J.J. Lambeler, Dieuze 1772 oder später. Blattgr. ca. 58 x 46 cm. (17) (280/320,-)
Interessantes Blatt, das detaillierte Auskünfte über die Schiffe beider Mächte gibt. Das Schiff im Kopf u. die beiden Marinesoldaten zeitgenössisch attraktiv auskoloriert. – Die Jahresangabe für die russ. Marine von alter Hand in 1773 abgeändert. Horizontale Mittelfalte. Oben etwas knapp um den Titel geschnitten. Kleinere Randmängel. Insgesamt sehr gut erhalten. - Siehe Abbildung auf Taf. XIV

709. **Maria Sibylla Merian – Blumen.** 7 verschiedene Nelkenarten auf 1 Blatt. Planche Nr. LIX aus dem 3. Bd. der Pariser Ausg. von M. S. Merians „..Insectes de Surinam", herausgegeben von L.C. Desnos, 1771. Mit äußerster Sorgfalt auskolorierter Kupf. 33 x 21 cm. (23) (300/400,-)
Prächtiges Exemplar des seltenen Blattes! Auf breitrandigem Bütten mit Wz. Tadellos frisch erhalten.

710. **- -** 5 verschiedene Tulpenblüten auf 1 Blatt. Pl. VI aus dem 3. Bd. der Pariser Ausg. von M. S. Merians „..Insectes de Surinam", herausgegeben von L.C. Desnos, 1771. Altkol. Kupf. wie die vorst. Kat.-Nr. 35 x 22 cm. - **Dazu:** Orig. typogr. Erkl.-Blatt. (23) (300/400,-)
Prächtiges Exemplar des seltenen Blattes! Auf breitrandigem Bütten mit Wz. Tadellos frisch erhalten. - Siehe Abbildung auf Taf. XIV

711. **- -** 3 Schwerlililien- bzw. Irisblüten auf 1 Blatt. Pl. XXXXV aus dem 3. Bd. der Pariser Ausg. von M. S. Merians „..Insectes de Surinam", herausgegeben von L.C. Desnos, 1771. Altkol. Kupf. wie die vorst. Kat.-Nr. 34 x 21 cm. (23) (300/400,-)
Prächtiges Exemplar des seltenen Blattes! Auf breitrandigem Bütten mit Wz. Tadellos frisch erhalten.

712. **Musik – China.** Musikkappelle von fünf Personen in chinesischer Tracht. Altkol. Kupf. bei Martin Engelbrecht, Augsburg Mitte 18. Jahrh. (PM) 27 x 32, 5 cm. (8) (200/250,-)
Unten vor der Verlagsadresse gest. No. 37. Wohl Blatt aus einer Folge. Malerisches Darstellung im Geschmack der Zeit! – Breitrandiger Abdruck auf feinem Bütten. Reizendes Altkolorit! Durchgehend minimal gebräunt, unbedeutende Randläsuren. - Siehe Abbildung auf Taf. XII

713. **– Hackbrett.** „La Musicienne des Alpes". Schabkunstbl. bei J. J. Haid & Sohn, Augsburg 2. Hfte. 18. Jahrh. (PM) 43 x 31 cm. (5) (150/200,-)
Rechts unten im Rand gest. No. 2, wohl Blatt aus einer Folge. – Das große Blatt in tadellosem Druck auf festem, breitrandigen Bütten. - Siehe Abbildung auf Taf. XXXV

714. **- Schalmei.** „Berger de Gonesse..Bergere voulez vous entendre Un petit air..par la vous pourez comprendre La douceur de mon chalumeau". Schäfer mit Schalmei. Altkol. Kupf. bei Nic. Bonnart, Paris um 1680/90. (PM) 27, 5 x 18, 8 cm. (8) (80/120,-)

Aus „Recueil des modes de la cour de France“. Unterh. d. Darstellung 2 Spalten zweizeilige Verse. – In ganz prächtigem zeitgen. Kolorit mit leichter Goldhöhung! Breitrandig u. einwandfrei erhalten.

715. **Politische Karikaturen - Bonnie Prince Charlie.** „Perkins Triumf of den Schotzen Inval aan alle Liefhebbers van Godsdienst en Vryheid“. Höllenfahrt des „Young Pretender“ in einer Karosse mit 6 durchgehenden Pferden vor einer Londoner Kulisse mit Whitehall u. Westminster Abbey. Im Fuß Medaillon-Porträt von Charles Edward Stewart unter einer Narrenkappe, beidseitig eingefasst von sechszeiligen Spottversen. Satirische Darstellung des gescheiterten Versuchs des Prinzen, die englische Krone zurückzugewinnen. Anonym. Kupf., Niederlande 1778 oder später. (PM) 27 x 34 cm. (1) (120/150,-)
F. Muller 3851 a. Der Titel spielt auf den Prätendenten Perkin Warbeck u. seinen gescheiterten Versuch an, Heinrich VII. zu stürzen. Nach Muller ist das Blatt einer englischen Karikatur auf den „Old Pretender“ aus dem Jahr 1700 „nachempfunden“. – Tadelloser Druck auf breitrandigem Bütten. Unbedeutende Randmängel. - Siehe Abbildung auf Taf. XXXIII

716. **- American Rebellion.** (Staat der Engelsche natie in 1778 – State of the British Nation in 1778). Satirische Darstellung des britischen Handelsreichtums als Kuh, die von den Angehörigen verschiedener Nationen gemolken u. malträtiert wird; im Hintergrund Philadelphia. Anonym. Kupf., Niederlande 1778 oder später. (PM) 21, 2 x 28 cm. – Dazu: Typogr. Beilage. (1) (250/280,-)
F. Muller 4337. Die Figuren der Darstellung sind mit Ziffern belegt, die in der typogr. Beilage „Verklaring der Staatkundige Printverbeelding, Wegens den Staat der Engelsche Natie in 1778“ erklärt werden. - Tadelloser Druck auf breitrandigem Bütten. Minimaler Lichtrand. Die Beilage mit hinterl. Einriss. – A cow representing Britain’s commerce stands passively in the middle, while an Indian (American) saws off its horn and representatives of different European nations milk the cow. Philadelphia which is depicted in the background, had fallen to the British in September 1777, but had been found partly deserted. Fine impression on laid paper. With the separately printed explanatory sheet. - Siehe Abbildung auf Taf. XXXIII

717. **- Patriotenstreit 1787.** „Affaires d’Hollande“. In einem Raum sitzen Kaiser Joseph II und König Ludwig XVI von Frankreich an einem Tisch und teilen einen Laib holländischen Käse untereinander auf. Zur Tür herein tritt Friedrich II. von Preussen und bekundet, dass er auch gern holländischen Käse esse. Derweil kehrt der am Tisch stehende Kurfürst Max-Franz von Köln die Käsebrosamen zusammen. Unterh. der Darstellung unter der Überschrift „Explication de cette Piece, touchant les affaires d’Hollande“ 2 Spalten Erklärungen in französischer u. deutscher Sprache. Anonym. Kupf., (wohl) Deutschland um 1787. (PM) 31, 5 x 20, 7 cm. (1) (180/220,-)
Wohl Einblattdruck. - Ausgezeichneter Druck auf breitrandigem Bütten. Insbeondere in der Textpartie etwas flüssigkeitsfleckig. - Siehe Abbildung auf Taf. XXXV

718. **- Allianz gegen Napoleon.** „La Métamorphose des Fameux Aigles Romain et Russe en Dindons“. Franz. Spottblatt auf die Allianz gegen Napoléon, wohl aus dem Jahr 1805: Der englische König verleitet den österr. Kaiser und den russ. Zaren zur Unterzeichnung eines Bündnisses gegen Napoléon, indem er Säcke von Gold übergibt. Hinter den das Bündnis unterzeichnenden Potentaten ihre milit. Befehlshaber als Einfaltspinsel mit ihren zu Truthähnen mutierten Adlern, die in dem aufzeihenden Unwetter ihre Kronen verlieren. Anonym. Farbstich, Frankreich (wohl) um 1805. (PM) 21 x 30, 5 cm. (1) (200/240,-)
Für eine politische Karikatur als Farbkupferstich sehr aufwendig hergestellt. Selten! – Auf breit-randigem, leicht bläulich eingefärbten Bütten. Minimale Randmängel.

719. **Schiffe - Die Schiffahrt im Spiegel der Jahreszeiten.** „Der Frühling – Der Sommer – Der Herbst – Der Winter“. Für die jew. Jahreszeit typische Schiffahrtsszenen. 4 Bll. Kupf. bei Johann Georg Merz, Augsburg um 1750. (PM) Jew. ca. 20 x 30, 2 cm. (1) (600/800,-)
Mit gest. Folge-Nrn. 112-14 rechts oben im Rand. Noch m. der Verlags-Fadenbindung links. – Prachtvolle Drucke auf breitrandigem Bütten. Geringf. staubschmutzig u. gelegentl. minimal fleckig in den Rändern. Tadellose Gesamterhaltung. - Umschlagabbildung vorn u. Abbildung auf S. 109

720. **Spiele - Kartenspiel.** „Das Kriegs-Spiel Darin(n)en alles das jenige, was bey denen Märschen und Lägern..in den Schlachten, Gefechten, Belagerungen..beobachtet wird, genau..vorgestellet ist“. 52

Spielkarten in franz. Farben m. Spielregeln u. Erklärungen auf unzerschnittenem Bogen. Rötel-Kupf. bei P. Schenk, Amsterdam um 1700. Qu.-Gr.-Fol. (16) (150/180,-)
Als Würfel- wie als Kartenspiel verwendbar. – Durchgehend leicht gebräunt. Oben u. unten breitrandig, die offensichtl. schadhaften breiten Seitenränder bis knapp außerhalb der Einfassungslinie weggeschnitten. Verbleibende kleinere seitl. Mängel, 2 kleine Löcher in der Abbildung. Aus konservatorischen Gründen beidseitig mit Plastik überzogen.

721. **- Sonstiges.** „Das Admirals-Schiff. Ein neues Spiel, entworfen von Hübner-Trams“. Ein Linienschiff unter vollen Segeln mit 2 kleineren Schiffen. 60 Partien der Schiffe sind mit Nummern belegt, die im Fuß im einzelnen erklärt werden. „Schnellpressendruck von W. Hagelberg in Berlin“, 1856. Blattgr. ca. 48 x 57, 5. (5) (120/150,-)
„Beilage zum Puck 1856, Nr. 9“. Ausgeführt in Blaudruck auf feinem Velin. – Blatt war zweimal gefaltet. Kleine Läsuren in den Falten u. dem Faltkreuz behoben. Zur Kräftigung mit Japan hiinterlegt.

722. **Tanz.** „Danses Espagnoles (El Jaleo de Caix)“. Lith. auf aufgewalztem China von J. Charpentier nach einem Gemälde von E. Giraud, gedr. bei Lemercier Paris und herausgegeben von Bulla Frères et Jouy in Paris, Fd. Ebner Berlin, E. Gambart & Co. London u. E. Seitz New York, um 1850. 37, 5 x 53 cm. (1) (250/300,-)
Die Vorlage aus dem Besitz Charles-Louis Napoléons („Tiré de la Galerie du Prince Président Louis Napoléon“), Präsident von 1848-52. – Mit aller Schrift auf breitrandigem Montageblatt. Einwandfrei erhalten. - Siehe Abbildung auf Taf. XXXVI

723. **Vexierbild – Börse.** „Hausse“ und „Baisse“. Kopf eines Spekulanten, der sein Hausse- und - nach Drehen des Blattes um 180° - sein Baisse-Gesicht zeigt. Farblith. aus einer illustr. Zeitung, um 1900. Ca. 49, 5 x 32 cm. (23) (80/100,-)
Verso Annoncen u. redaktionelle Beiträge. - Breitrandig u. gut erhalten. War zweimal gefaltet.

724. **Walfang.** „Der Wallfisch wird an das Schiff gerudert“. Altkol. Kupf. von Georg Balth. Probst, Augsburg um 1760. Passepartout-Ausschnitt 30, 2 cx 40, 8 cm. (10) (150/180,-)
Mit gest. Folge-Nr. 58 rechts oben im Rand. – Mit Passepartout auf Karton aufgeklebt. Alle Schrift im Passepartout-Asschn. lesbar. Schönes Kolorit der Zeit. Schwache Bereibungen, wenig fleckig.

ALTE GRAPHIK UND GEMÄLDE

Batoni, Pompeo
(1708 Lucca – Rom 1787)

725. nach. **(**The Triumph of Venice). Radierung und Kupferstich von **Pietro Monaco (1707 Belluno – Venedig 1772)**, Venedig 1751oder früher. (PM) 38 x 51 cm. (1) (900/1.200,-)
Probedruck vor jeder Schrift auf Bütten m. Wz. Mc. Voller Plattenabdruck mit Rand. Geglättete Mittelfalte. Die Komposition Batonis aus dem Jahr 1737 zeigt Venedig in Gestalt einer Frau in einem von geflüglten Löwen gezogenen Muschelwagen. Ihr zur Seite steht der große Doge Leonardo Loredan. – Etching and engraving, a proof impression before lettering. Italian laid paper, watermark Mc. Vague centrefold. – Siehe Abbildung auf Taf. XXXIV

Bolomey, Benjamin Samuel
(1739 Lausanne 1819)

726. Ritter des Ordens des Erlösers oder des Kostbaren Blutes in Mantua. Ganze Figur in vollem Ornat vor Gartenkulisse. Feder u. Aquarell. Sign. u. dat. unten links „Bolomey 1774 (? oder 79)“. Ca. 30 x 20, 5 cm. In Holzrahmen unter Passepartout. (1) (400/600,-)
Bolomey arbeitete nach Studien in Paris im Haag, wo er 1764 das Meisterrecht erwarb und offizieller Porträtmaler von Wilhelm V. von Oranien wurde. Erst 1791 kehrte Bolomey in seine Heimat zurück. Das vorliegende Aquarell muss daher in den Niederlanden entstanden sein. – Gekonnte Darstellung. Insbesondere bei der Ausarbeitung der Ordensinsignien minutiös ausgeführt. Farbfrisch erhalten.

727. Grossmeister des Konstantin-Ordens, Konstantinopel, später Parma. Ganze Figur in vollem Ornat vor Architekturkulisse. Feder u. Aquarell. Sign. u. dat. unten links „Bolomey 1779“. Ca. 29 x 19, 5 cm. In Holzrahmen unter Passepartout. (1) (400/600,-)
Siehe die Anmerkungen zu der vorst. Kat.-Nr. – Ebenso schöne u. farbfrisch erhaltene Arbeit.

728. Ritter des Januarius-Ordens in Neapel. Ganze Figur in vollem Ornat vor Architektur- u. Gartenkulisse. Feder u. Aquarell. Sign. u. dat. rechts unten „Bolomey 1779“. Ca. 29, 5 x 20, 5 cm. In Holzrahmen unter Passepartout. (1) (400/600,-)
Siehe die Anmerkungen zu den beiden vorst. Kat.-Nrn. – Auch dieses Blatt von gleicher Qualität u. farbfrisch erhalten. - Siehe Abbildung auf Taf. XIV

Cambiaso, Luca
(1527 Moneglia – Madrid 1585)

729. Die Geißelung Christi. Holzschnitt, Pinsel in Bister laviert. 32, 5 x 24, 5 cm. (1) (2.500/3.000,-)
Ein weiteres Exemplar dieses Blattes befindet sich im Besitz der Albertina, Wien, beschrieben von Konrad Oberhuber in „Renaissance in Italien 16. Jahhundert, Werke aus dem Besitz der Albertina“, 1966, Ausstellungs-Nr. 216 (S. 138). Das dort beschriebene Ex. hat die Abmessungen 35, 8 x 25, 7 cm und ist damit breitrandiger als unser Exemplar. Wie das Ex. der Albertina ist unser Blatt aber mit dem Pinsel laviert. Die meisterliche Lavierung lässt an eine eigenhändige Arbeit des Künstlers denken. Ein drittes Ex. des Blattes wurde im November 2001 von der Galerie Bassenge in Berlin angeboten, allerdings als purer Holzschnitt ohne Lavierung; diese Blatt maß 31, 8 x 25 cm. – Rechts oben undeutlich monogrammiert (?). Alt auf Bütten aufgezogen. Leicht gebräunt. Läsuren u. Randschäden. Druckgraphische Arbeiten Cambiasos sind selten! - Siehe Abbildung auf Taf. XV

730. Umkreis. Venus versucht Adonis von der Jagd abzuhalten. Verso Bezeichnung von alter Hand „Venus et Adonis“. Feder in Braun. 32, 8 x 24 cm. (26) (800/1.000,-)
Meisterlich gezeichnete Abschiedsszene des berühmten Paares. Verso zweimalige Zuschreibung an „Luca Cambiasi“ von alter Hand. Möglicherweise Werkstattarbeit. Im 18. Jahrh. auf dünnen Karton aufgezogen u. mit dreifachem Tuschrand umgeben. Aus Slg. Dr. Rech, Bonn (Lugt 2745 a u. b). Recto auf dem Montagebl. kl. Stempel b; verso gr. Stempel a unter Manuskript.-Nr. „30“. Wenige Partien geringf. fleckig. - Siehe Abbildung auf Taf. XV

Carpi, Ugo da
(um 1480 Capri – Rom 1525)

731. Kopie nach. Die lesende Sibylle mit Kind. Clairobscur-Holzschnitt von 2 Blöcken in Schwarz und Braun-Oliv, nach Raffael. 27, 8 x 22, 3 cm. (1) (400/600,-)
Vgl. Le Blanc, Carpi 14. Seitenverkehrte Kopie. – Prachtvoller kräftiger Druck mit umlaufendem weißen Rand bzw. Rändchen. In den Ecken Nadeleinstiche mit winzigen Fehlstellen im Außenrand, diese alt hinterlegt. Rechts unten alte Retusche über kl. Fehlstelle. - Siehe Abbildung auf Taf. XV

Chodowiecki, Daniel Nikolaus
(1726 Danzig – Berlin 1801)

732. Friedrich II. zu Pferde - “Fridericus Magnus Rex Borussiae”. Der König mit gezogenem Degen auf nach links aufsteigendem Pferd. Radierung, „D. Chodowiecki, inv: Sc: et exc: Berolini 1758“. (PM) 31,5 x 22 cm. (8) (800/1.000,-)
Engelmann 9, 2. Zust. (v. 2): „Gute kräftige Drucke kommen selten vor“. – Sehr guter klar zeichnender Druck auf Bütten m. gr. Wz. Breitrandig. Im Randbereich rechts u. oben geringf. knitterfaltig. Kleine sonstige Randmängel. Verso an den Rändern Rückstände von Klebepapier.

733. Sieg Galitzins bei Choczim - “Action près de Choczim le XVIII. Sept. MDCCLXIX. Galliczin porte un coup funeste Al’Empire Ottoman, qu’il prive de Soldats: Et plus d’une Captive, au Maintien si modeste De ses Vainqueurs va peupler les Etats”. Fürst Galitzin in ganzer Figur vor erbeuteter Kanone. Links von ihm vornehme türkische Frauen aus Choczim, welche die aus der Stadt fliehende

türkische Besatzung unbeschützt zurückgelassen hat und die nun um Gnade flehen; rechts von ihm die von russischen Truppen verfolgte fliehende türkische Armee, auf die Galitzin mit gezogenem Degen weist. Im Himmel Mars und Venus. Radierung, „D. Chodowiecki f.“, Berlin nach 1769. (PM) 18,3 x 23,4 cm. (8) (500/600,-)
Engelmann 55, 3. Zust. (v. 3): „Sehr selten“. Nunmehr mit dem „grossen Mars“ und der „grossen Venus“, jew. eingedruckt von separater Platte! – Auf Bütten mit Wz. Hervorragender Druck mit umlaufendem Rand. Nur gelegentl. minimal randstockig. Teile des oberen Randes mit schmaler Hinterklebung von früherem Papierkleber.

Deutsche Schule
(2. Hfte. 18. Jahrhundert)

734. Hans Joachim von Ziethen (1699-1786). Preuss. General der Kavallerie. Porträt als gereifter Mann en face, barhäuptig mit schlichter Perücke u. in Husarenuniform mit Dolman, der Tschako links auf einem Tisch. Im Hintergrund militärisches Gefecht u. brennende Gebäude. Öl auf Lwd. 87 x 71, 5 cm. (31) (3.000/3.500,-)
Qualitätvolle Arbeit eines unbekannten professionellen Porträtisten. Der Maler hat insbedondere auf die Herausarbeitung des Gegensatzes zw. den charakteristischen schlichten Gesichtszügen und der prunkvollen Uniform große Sorgfalt verwandt. Die Virtuosität der farblichen Gestaltung lässt auf einen erfahrenen Porträtisten schließen. In schlichtem Holz-Rahmen der Zeit. - Provenienz: Ehem. Adelsbesitz aus der Maas-Region. - Siehe Abbildung auf Taf. XVI

Deutsche Schule
(1. Hfte. 19. Jahrhundert)

735. Rüdesheim mit der Niederburg gegen Bingen. Aquarell auf Velin eines nicht bekannten Künstlers um 1820. 40, 5 x 51 cm. (5) (400/500,-)
Schöne Arbeit wohl eines professionellen Künstlers, möglicherweise Vorlage für ein geplantes großes druckgraphisches Blatt in farbiger Aquatinta oder Umrissradierung. Geringf. Erhaltungsmängel.

736. „Der Brunnenplatz von Reinerz“. Aquarell auf Velin eines nicht bekannten Künstlers um 1830/40. 27, 5 x 37, 5 cm. (1) (450/500,-)
Blatt muss auf Albumblatt montiert gewesen sein. Die in Tusche auf separatem Papierstreifen ausgeführte Bezeichnung war wohl unter der Ansicht montiert; sie ist erhalten u. jetzt verso angeklebt. Bad Reinerz im Glatzer Land (heute: Duszniki Zdrój) war seinerzeit ein bekannter Kurort. - Minutiös ausgearbeitetes Aquarell der Biedermeierzeit. Der Zeichner sollte ein ausgebildeter Künstler gewesen sein. Durchgehend ganz minimal gebräunt.

Europäische Schule
(2. Hfte. 19. Jahrhundert)

737. Ibsen, Henrik (1828-1906). Porträt in beinahe halber Figur in vorgerückten Jahren, in Überrock mit Pelzkragen nach rechts, auch nach rechts blickend. Öl auf Lwd. 2. Hfte. 19. Jahrhundert. 74 x 61 cm. (24) (2.000/2.500,-)
Ob es sich bei dem Porträtierten tatsächlich um Henrik Ibsen handelt, konnte von uns nicht abschließend geklärt werden. Verso auf dem Keilrahmen findet sich zwar eine handschriftl. Zuweisung an Ibsen, die für sich allein aber nicht überzeugend ist. Es bleiben Zweifel. – Qualitätvolle Arbeit eines erfahrenen, leider nicht bekannten Porträtisten. - Siehe Abbildung auf Taf. XVI

Französische Schule
(19. Jahrhundert)

738. “Le Lac de Come. Italie”. Sepia-Aquarell. Ca. 18 x 23 cm. Separates Schildchen m. Bezeichnung (wohl vom Künstler selbst) auf Albumblatt aufgeklebt. (24) (280/320,-)

Von uns nicht zu lokalisierende ungewöhnliche Ansicht. Wohl Arbeit eines reisenden Künstlers bzw. eines zeichnerisch ausgebildeten Dilettanten.

739. “Temple d’Esculape. Re. de Naples”. Sepia-Aquarell. Ca. 23 x 18, 5 cm. Separates Schildchen m. Bezeichnung (wohl vom Künstler selbst) auf Albumblatt aufgeklebt. (24) (100/120,-)
Von uns nicht zu lokalisierende Ansicht aus der Gegend von Neapel. Wohl Arbeit eines reisenden Künstlers bzw. eines zeichnerisch ausgebildeten Dilettanten.

740. “Chateau de Christophe Colomb a St. Domingue”. Aquarell, gefirnisst. Ca. 18, 5 x 23 cm. Separates Schildchen m. Bezeichnung (wohl v. Künstler selbst) auf Albumblatt aufgeklebt. (24) (150/170,-)
Ansprechende, farblich reizvolle Arbeit eines reisenden Künstlers bzw. eines zeichnerisch ausgebildeten Dilettanten.

Goebel, Karl
(1866 Mainz – Krailling b. München 1936))

741. Das Isenburger Schloss in Offenbach am Main. Aquarell über Bleistift. Rechts unten sign. “Goebel”. 17, 7 x 21, 7 cm. In goldfarbenem Rahmen m. Metall-Eckappliquen. (1) (600/800,-)
Ansicht der bis heute erhaltenen Galerien der Südseite des Schlosses. Verso von alter Hand: „Offenbach am Main. Isenburger Schloß erbaut 1570-1572; aus dem historischen Offenbach“. Dazu Zuschreibung an „Karl Goebel, Aquarellist, geb. 1824 Wien – 1899“. Diese Zuschreibung wohl falsch. –Keine reine Architekturwiedergabe, sondern eine inspirierte u. schwungvolle Arbeit, wenn auch unter Verzicht auf eine dekorierende Figurenstaffage. Die Appliquen auf den Ecken des Rahmens tw. defekt.

Hübner, Bartholomäus
(1727 Augsburg – Basel nach 1795)

742. „Friedrich des Zweiten Ankunft im Elisium“**.** "G. W. Hoffmann delineavit Berolini", Kupf., „Basileae 1788“. (PM) 45, 5 x 54, 5 cm. (8) (280/320,-)
Nach Überfahrt über den Fluss Acheron wird Friedrich II. bei seiner Ankunft im Hades von seinen preußischen Vorgängern, den Königen Henry IV von Frankreich u. Karl XII. von Schweden, Julius Cäsar u. Alexander dem Großen sowie von seinen Generälen Schwerin, Seydlitz u. Ziethen begrüßt. – Tadelloser Druck auf Bütten. Mit kleinem Rand um den Abdruck bzw. (oben) auf der Plattenkante geschnitten. Minimale Randschäden u. kl. Randeinriss links fachmännisch restauriert.

Kauffmann, Angelica
(1741 Chur – Rom 1807)

743. nach. „The Muse Errato“. Punktierstich in Rot-Braun in Hochoval von **Joseph Zucchi (1721 Venedig 1805).** „Published Jan. 3 1780 by W. W. Ryland, No. 159 Strand London“. (PM) 25, 2 x 20,5 cm. (23) (300/400,-)
Giuseppe Carlo Zucchi arbeitete etwa von 1766 bis 1779 in London und stach dort hauptsächlich nach Kompositionen seiner späteren Schwägerin Angelica Kauffmann. - Prachtvoller Druck auf breitrandigem Bütten. Außergewöhnlich gute Erhaltung! - Siehe Abbildung auf Taf. XV

744. nach. „The Power of Music – Le Pouvoir de la Musique“. Punktierstich in Rot von James Hogg (arbeitete in der 2. Hfte. des 18. Jahrh. in London)**.** Unterhalb der Darstellung in Rund 2 Spalten Text in englischer u. franz. Sprache, jeweils in 5 Zeilen. „London Publish’d June 1st 1786, by J. Thane, Rupert Street, Hay Market”. (PM) 36, 5 x 31, 7 cm. (23) (300/400,-)
Ganz ausgezeichneter Druck auf äußerst breitrandigem Bütten. Außergewöhnlich gute Erhaltung!

Le Bas, Jacques-Philippe
(1707 Paris 1783)

745. **„**Le Midy**“**. Szene in einem südeuropäischen Hafen. „Berghem pinxit“, Radierung, „J.P. Le Bas Sculp.“. (PM) 36, 7 x 46, 2 cm. (16) (200/250,-)
Zustandsdruck vor Dedikation u. weiterer Schrift. Wohl aus der von Nagler (Bd. 1, S. 309) aufgeführten Folge der vier Tageszeiten. Vorlage wohl von Nicolaes Berchem. – Ausgezeichneter lebendiger Frühdruck voller Kontraste. Breitrandiger Abzug auf italienischem (?) Bütten. Gelegentl. leicht stockfleckig, überwiegend in den breiten weißen Rändern.

Moles, Pascual Pedro
(1741 Valencia – Barcelona 1797)

746. “La Pesca del Crocodilo”. Kupf. nach dem Gemälde von F. Boucher aus dem Jahre 1739, (wohl) Paris 1773. (PM) 63 x 46 cm. (23) (200/250,-)
Im Fuß gest. Widmung an die „Real Junta Particulár, y Consuládo de Comercio, Fabricas, y Agricultura del Principádo de Cataluna” mit gr. Katalanischen Wappen. – Das große Blatt in prachtvollem kräftigen Druck! Auf breitrandigem Auvergne-Bütten. Horizontale Bugfalte geglättet, Falte recto kaum wahrnehmbar. – Siehe Abbildung auf Taf. XXXV

Neapolitanische Schule
(18. Jahrhundert)

747. "Veduta Campestre vicino Gaeta“. Gouache eines nicht benannten Künstlers. Unten im schwarzgrauen Gouacherand bezeichnet. Abb. 33, 5 x 44,5, Blattgr. 40 x 51 cm. (1) (1.500/1.800,-)
Mit breitem Gouacherand auf nicht hinterlegtem Büttenpapier. Die Bäume im Vordergrund geben den Blick auf Gaeta frei. – Die Ansicht kaum berieben u. fleckig. Der Rand gelgentl. etwas fleckig u. partiell mit Bereibungen. Stimmungsvolle Ansicht in leuchtenden alten Farben. - Siehe Abbildung auf Taf. XVI

Ridinger, Martin Elias
(um 1730 Augsburg 1780)

748. "Ludovicus VIII. D.G. Landgravius Hassiae-D., Princeps Hersfeldiae..Sacrae Caesareae..Apostol. Majestatis Supremus Campo-Mareschallus et cohortis Dimacharum Summus Praefectus“. Ludwig VIII. in ganzer Figur auf einem nach links schreitenden Apfelschimmel, im Hintergr. Kavallerieaufstellung. Der Schriftfuß mit großem fürstlichen Wappen. Kupf. nach Gemälde von G. A. Eger, Augsburg um 1750/60. (PM) 36, 8 x 26, 3 cm. (15) (150/180,-)
Thienemann 1378 „Ein Blatt, welches nach Größe und Form der Serie fürstl. Personen zu Pferd sich anreiht“. Prächtiges Reiterporträt! Landgraf Ludwig VIII. von Hessen-Darmstadt (1691-1768) war passionierter Parforcejäger u. Pferdeliebhaber. Seit 1741 war er kaiserl. Feldmarschall. – Sehr schöner kontrastreicher Druck auf breitrandigem Bütten. Minimal knittrig, vorwiegend im breiten Rand auch geringf. stockfleckig. - Siehe Abbildung auf Taf. XXXV

Schalcken, Godfried
(1643 Made – Den Haag 1706)

749. nach. "Les Vierges Sages, et les Vierges folles". "Godofred Schalken pinxit". Schabkunstblatt von Johann Elias Haid, Augsburg “1782”. (PM) 47 x 56, 5 cm. (8) (200/250,-)
"D'après un Tableau de la Gallerie Electorale à Dusseldorf“. – Prächtiger kontrastreicher Druck auf breitrandigem Bütten, geringfügig. randfleckig. Verso an den Rändern Rückstände von einfachen Papierklebestreifen. - Siehe Abbildung auf Taf. XXXVI

Strassburger Schule
(1. Hälfte 17. Jahrhhundert)

750. "Horologium Astronomicum Argentoratense". Die astronomische Münsteruhr mit Figurinen. Links neben der Abbildung gest. einspaltiges Gedicht über die gesamte Höhe des Blattes. Anonymer Kupf. von 1 Platte, Anf. 17. Jahrh. 58 x 42, 5 cm. (1) (300/400,-)
Werk eines Kupferstechers möglicherweise aus dem Umkreis des Isaak Brun, vielleicht auch des Jakob van der Heyden. – Prächtiger kontrastreicher Druck auf breitrandigem Bütten. Mit Rändchen um die Plattenkante bzw. knapp innerhalb der Plattenkante geschnitten, jedoch stets unter Beachtung der Einfassungslinie. Blatt war horizontal gefaltet. Geglättet, kl. Randrestaurierungen.

Visscher, Claes Jansz
(1586/87 Amsterdam 1652)

751. Spiegel des menschlichen Lebens. **“Kebätos Thäbaiou Pinax – Cebetis Thebani Tabula”**. Kupf., “In usum studiosae iuventutis Tabulam Cebetis in minorem hanc formam redegit et excudit N. I. Vißcher Anno 1640”. Blattgröße ca. 40,5 x 50,6 cm. (3) (250/300,-)
Unterhalb der Darstellung insgesamt 8 Spalten gest. Erklärungen zu den Ziff. in der Darstellung, davon 4 Sp. in lateinischer u. 4 Sp. in niederländischer Sprache. Möglicherweise handelt es sich um eine Beigabe zur Leidener Epictet-Augabe von 1640. - Blatt war mehrfach gefaltet. Falten geglättet, daher recto kaum wahrnehmbar. Tadellos klarer Druck. Knapp innerhalb der Plattenkante geschnitten, indes oben u, seitlich unter Erhalt der Einfassungslinie, unten mit aller Schrift. Minimale Restaurierungen, Ergänzung einer kl. Fehlstelle am oberen Rand.



Nr. 602 Hochzeit Friedrichs V.

Ergänzendes Schlagwortregister

Wichtige Hinweis

Die im Katalog angegebenen Preisspannen beruhen auf unseren Schätzungen. Sie sollen Interessenten Anhaltspunkte für Gebote bieten. Bei schriftlichen Geboten sollte berücksichtigt werden, daß Gebote, die unter dem unteren Schätzpreises liegen, erfahrungsgemäß wenig Aussicht auf Erfolg haben. Gebote, welche 2/3 des unteren Schätzpreises nicht erreichen, werden nicht berücksichtigt.

Größen werden in den üblichen Buchformaten oder in cm (gelegentl. auch ohne diesen Zusatz) angegeben; im letzten Fall wird zuerst die Höhe genannt. Bei graphischen Blättern beziehen sich Größenangaben ohne zusätzliche Hervorhebung auf die Abbildungen, die Blattgröße bzw. das Plattenmaß (PM) werden besonders gekennzeichnet.

Abkürzungen

Abb.	Abbildung (en)
Ans.	Ansicht
Aufl.	Auflage
Bd.(e)	Band (Bände)
besch.	beschädigt
beschn.	beschnitten
Bez.	Bezeichnung
Bibl.	Bibliothek
Bl.	Blatt/Blätter
breitr.	breitrandig
brosch.	broschiert
Darst.	Darstellung
def.	defekt
dek.	dekorativ
Dr.	Drucker
dt.	deutsch
e.	eigenhändig
A.	Erstausgabe
Erkl.	Erklärung
Ex.	Exemplar
farb.	farbig
figürl.	figürlich
Fol.	Folio
gef.	gefaltet
gepr.	geprägt
gespr.	gesprenkelt
geringf.	geringfügig
gest.	gestochen
gr.	groß
Gr.-Fol.	Großfolio
H.	Halb-
hrsg.	herausgegeben
Holzschn.	Holzschnitt
Imp.-Fol.	Imperialfolio
Jew.	jeweils
Jh.	Jahrhundert
Kl.	Klein-
Kol.	Kolorit
Kte.	Karte
Kupf.	Kupferst./-radierung
läd.	lädiert
lat.	lateinisch
Ldr.	Leder
Lith.	Lithographie
mod.	modern
Or.	Original
O.O.	ohne Ort
Pp.(-Bd.)	Pappband
Pgt.	Pergament
PM	Plattenmaß
Pr.	Prägung
Qu.	Quer-
Rad.	Radierung
Rsch.	Rückenschild
Rvg.	Rückenvergoldung
S.	Seite (n)
sog.	sogenannt
Slg.	Sammlung
Sp.	Spalte
Taf.	Tafel
Tit.	Titel
U.	Unterschrift
Umschl.	Umschlag
unbed.	unbedeutend
Verf.	Verfasser
Vlg.	Verlag
Vign.	Vignette
Vordergr.	Vordergrund
zahlr.	zahlreich
zeitgen.	zeitgenössisch
d. Zt.	der Zeit
12mo, 12°	Duodez
8vo, 8°	Oktav
4to, 4°	Quarto

Antiquariat – Auktionen

HOLGER CHRISTOPH & CO. GmbH

Am Hofgarten 5 • D-53113 Bonn

Tel.: 0228 – 2618280 Fax: 0228 – 2618819

Aufträge

Zur _______________ Versteigerung

Von____

____

Deutliche Schrift erbeten (Ort, Datum und Unterschrift)

Kat.-Nr.	Titel	Gebot bis zu €

Durch Erteilung eines schriftlichen Auftrages erkennt der Auftraggeber die Auktionsbedingungen ausdrücklich an. In obigen Geboten ist das Aufgeld von 16% nicht enthalten. Aufträge uns unbekannter Kunden werden nur ausgeführt, wenn Deckung durch Scheck beigefügt oder in sonstiger Weise Sicherheit geleistet ist.

Kat.-Nr.	Titel	Gebot bis zu €

Rechnung – Invoice

Katalog 35

€ 12

(einschl. 7% MWSt. f. EU-Länder)

Wir bitten um Überweisung dieses Kostenbeitrags für den Katalog, die Ergebnisliste sowie deren Versand auf das Konto**:**

Postbank Köln (BLZ 370 100 50) Nr. 0496 697 500
IBAN: DE94 37010050 0496697500
SWIFT-BIC : PBNK DE FF

Bank transfers have to be clearly marked with „payee is exempt from charges“

Antiquariat – Auktionen

HOLGER CHRISTOPH

& Co. GmbH

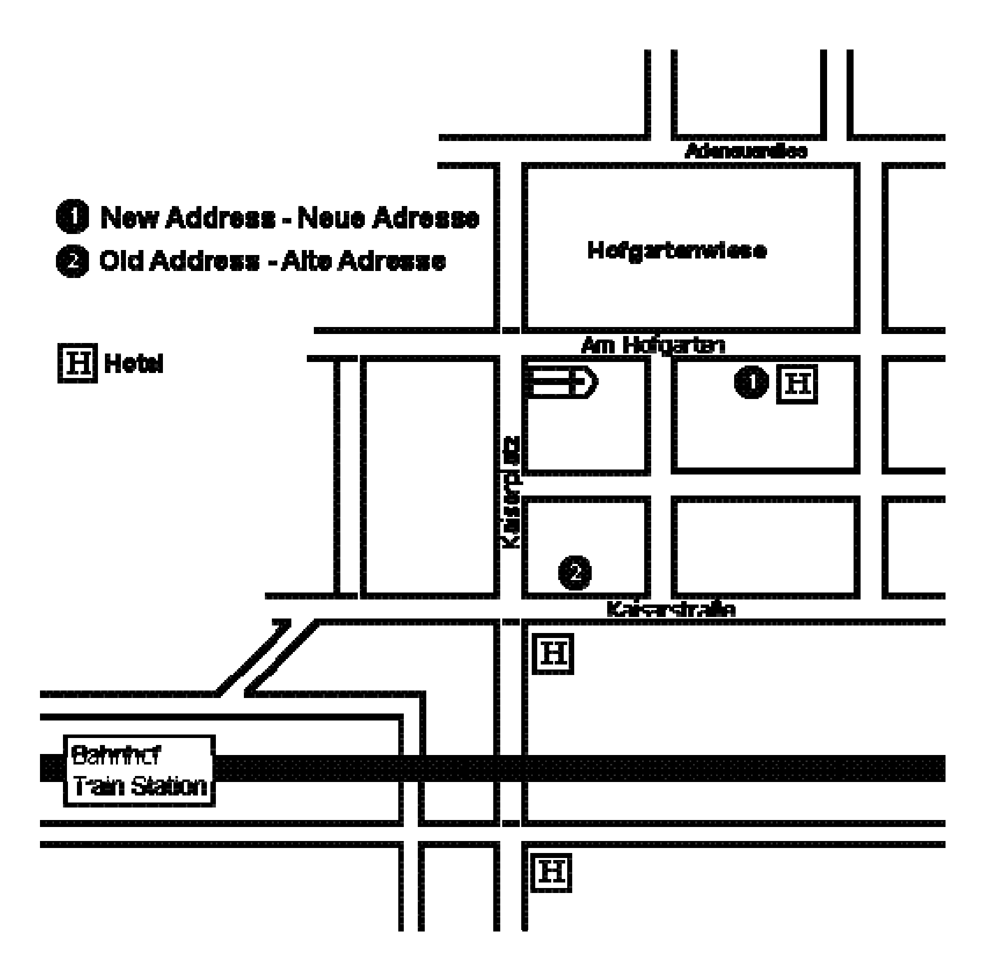
Am Hofgarten 5 ● D - 53113 Bonn

Tel.: 0228 – 261 82 80 Fax: 0228 – 261 88 19

Email: auktion @antiquariat-christoph.com

www.antiquariat-christoph.com

So finden Sie uns:





FREDERIC II.
Roi de Prusse Electeur de Brandebourg etc.
Friederich II.
König in Preussen Churfürst in Brandenburg

FREDERIC GUILAUME
Prince de Prusse Marggrave de Brandebourg.
Friederich Wilhelm.
Prinz von Preussen Marggraf zu Brandenburg